

# VAN HAM

EUROPÄISCHES  
KUNSTGEWERBE  
15.5.2019

60 JAHRE

SEIT 1959



## Auktionstermine Frühjahr 2019

**Europäisches Kunstgewerbe** 15. Mai 2019

**Schmuck und Uhren** 16. Mai 2019

**Alte Kunst** 16. Mai 2019

Vorbesichtigung: 10.–13. Mai 2019

**Modern** 29. Mai 2019

**Post War** 29. Mai 2019

**Contemporary** 29. Mai 2019

**Sammlung Gerhard F. Reinz** 29. Mai 2019

**SØR Rusche Collection** 29. Mai 2019

Vorbesichtigung: 24.–27. Mai 2019

**Discoveries** 5. Juni 2019

Vorbesichtigung: 1.–3. Juni 2019

**Asiatische Kunst** 12. Juni 2019

Vorbesichtigung: 6.–11. Juni 2019

## Online-Auktion

Photography

31. Mai – 13. Juni 2019

Vorbesichtigung: 1.–3. Juni 2019

## Online-Auktion

Prints and Multiples

14. – 27. Juni 2019

## Online-Auktion

Metropolis

28. Juni – 11. Juli 2019

## Auktionstermine Herbst 2019

**Europäisches Kunstgewerbe** 13. November 2019

**Schmuck und Uhren** 14. November 2019

**Alte Kunst** 14. November 2019

Vorbesichtigung: 8.–11. November 2019

**Modern** 27. November 2019

**Post War** 27. November 2019

**Contemporary** 27. November 2019

Vorbesichtigung: 22.–25. November 2019

**Discoveries** 4. Dezember 2019

Vorbesichtigung: 30. November–2. Dezember 2019

**Asiatische Kunst** 5. Dezember 2019

Vorbesichtigung: 30. November–4. Dezember 2019

Einlieferungen von Sammlungen, Nachlässen und Einzelstücken sind bis zwei Monate vor den Auktionen möglich.

Unsere Experten informieren Sie gerne über die aktuelle Marktsituation und geben Ihnen kostenlose Einschätzungen für Ihre Kunstwerke. Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihre E-Mail bzw. Ihre Post.

**Abbildung Titel:**  
**Nr. 226 Detail Paar Teller | Delft**  
**1694–1712 | De Roos**

**Abbildung Rückseite:**  
**Nr. 207 Große Gliederpuppe**  
**Frankreich | 19. Jh.**

# Europäisches Kunstgewerbe *European Applied Arts* 15.5.2019

# Vorbesichtigung *Preview* 10.–13.5.2019

## Unsere Experten Our Specialists

## Unser Service Our Service

**Christoph Bouillon**  
Katalogredaktion  
Möbel | Kunstgewerbe  
Tel. +49 (221) 925862-32  
ch.bouillon@van-ham.com

**Susanne Mehrgardt**  
Kunstgewerbe  
Tel. +49 (221) 925862-56  
s.mehrgardt@van-ham.com

**Dr. Barbara Janßen**  
Kunstgewerbe  
Tel. +49 (221) 925862-14  
b.janssen@van-ham.com

**Johanna Bemmann-Orth**  
Kunstgewerbe  
Tel. +49 (221) 925862-52  
kunstgewerbe@van-ham.com

**Eberhard Schulz**  
Beratung Porzellan und Keramik  
Tel. +49 (221) 925862-56

**Auktionatoren**  
Markus Eisenbeis, öffentl. best.  
und vereidigter Kunstresteigerer  
Reinhard Singer, öffentl. best.  
und vereidigter Kunstresteigerer  
Robert van den Valentyn,  
Kunstresteigerer  
Christoph Bouillon,  
Kunstresteigerer

**Katalogbestellungen**  
Nicole Burkhardt  
Tel. +49 (221) 925862-13  
katalog@van-ham.com

**Schriftliche Gebote**  
Sebastian Himmes  
Tel. +49 (221) 925862-16  
gebote@van-ham.com

**Telefonische Gebote**  
Anja Bongartz  
Tel. +49 (221) 925862-17  
gebote@van-ham.com

**Versand**  
Diana Breit  
Tel. +49 (221) 925862-57  
versand@van-ham.com

**Warenausgabe**  
Tobias May  
Tel. +49 (221) 925862-23  
logistik@van-ham.com

**Buchhaltung**  
Birgit Uttendorfer  
Tel. +49 (221) 925862-58  
buchhaltung@van-ham.com

**Sekretariat**  
Nicole Burkhardt  
Tel. +49 (221) 925862-13  
info@van-ham.com

**Rechnungen**  
Olga Patriki  
Tel. +49 (221) 925862-15  
rechnungen@van-ham.com

### Geschäftszeiten nach der Auktion *Business hours after the sale*

Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr  
Samstag 10 bis 13 Uhr

### Adresse

#### *address*

Van Ham Kunstuaktionen  
Hitzelerstraße 2  
50968 Köln  
Tel.: +49 (221) 925862-0  
Fax: +49 (221) 925862-4  
info@van-ham.com  
www.van-ham.com

### Am Ende des Kataloges finden Sie *You will find at the end of the catalogue:*

Erläuterungen zum Katalog  
Einliefererverzeichnis  
Geschäftsbedingungen  
Impressum

*Explanations to the catalogue*  
*List of Consignors*  
*Conditions of sale*  
*Legal notice*

## Auktionen im Internet *Sales on the Internet*

**Live bieten**  
Über unsere Website können Sie sich  
zu den Auktionen anmelden und live  
mitbieten. Alle Infos finden Sie auf:  
[www.van-ham.com/kaufen/wie-biete-ich](http://www.van-ham.com/kaufen/wie-biete-ich)

**Auktionen live mitverfolgen**  
Wenn Sie die Auktion nur live mitver-  
folgen möchten, benötigen Sie keine  
Anmeldung.

LIVE AUCTION 

## Termine Dates

### Auktion *Sale*

**Mittwoch, 15. Mai 2019**  
**ab 10.30 Uhr**

Teil I		
Porzellan	Nr. 1 – 77	
Jugendstil   Art Déco	Nr. 78 – 121	
Silber	Nr. 122 – 177	
Kunstkammer	Nr. 178 – 218	

**10. bis 13. Mai 2019**  
**Preview**

Freitag	10 bis 18 Uhr
Samstag	10 bis 16 Uhr
Sonntag	11 bis 16 Uhr
Montag	10 bis 18 Uhr

**Kunstgewerbe in Auswahl**  
*Preview of selected works of art*

<b>14. Mai 2019</b>	
Sammlung Ricks	Nr. 220 – 252
Einrichtung & Dekoration	Nr. 253 – 273
Teil II	Nr. 274 – 503

**Donnerstag, 16. Mai 2019**  
**ab 10.30 Uhr**

Schmuck	Nr. 600 – 787
Taschen	Nr. 800 – 810
Uhren	Nr. 819 – 870

**ab 15.00 Uhr**  
Alte Meister, Skulpturen,  
Gemälde & Bronzen  
19. Jahrhundert Nr. 900 – 1207

Unsere Experten  
Our Specialists

# Europäisches Kunstgewerbe Teil I

Susanne Mehrgardt  
Christoph Bouillon  
Dr. Barbara Janßen





# Porzellan

*Wenn Friedrich  
der Große Geschenke  
macht...*



Porzellan

**1**  
**DECKELTERRINE AUF PRÉSENTOIR AUS  
DEM SOG. MÖLLENDORFF-SERVICE  
FRIEDRICH DES GROßen.**

LIDDED PORCELAIN TUREEN  
ON PRÉSENTOIR FROM THE  
MÖLLENDORFF-SERVICE OF  
FREDERICK THE GREAT.

Meissen. 1762. Modell wohl Friedrich Elias Meyer. Bemalung unter Beteiligung von Karl Jakob Christian Klipfel.

Porzellan, eisenrot, farbig und gold dekoriert. Présentoir mit gebogtem Rand und goldenem Schuppenmuster auf eisenrotem Fond. Die steil aufgestellte Fahne mit 'preußisch-musikalischem' Reliefdekor in Form von Musikalien, Kriegstrohären, wissenschaftlichen Instrumenten und Blumenbouquets in lockeren Goldkartuschen. Im Spiegel große indianische Blumen in Eisenrot. Die runde Terrine mit mehrfach gebogtem Grundriss und bombierterem Korpus. Entlang der Schulter entsprechendes Reliefdekor mit Musikalien und Bouquets sowie Goldschuppendekor. An den Seiten Rocaillehenkel mit aufgelegten Ranken und Blüten. Die Handhabe des hoch gewölbten Deckels in Form der Figur einer Nymphe oder Göttin Pomona gearbeitet, umgeben von aufgelegten Früchten wie Erdbeeren, Kirschen und Trauben.

Terrine: Höhe 26,5cm, Breite 33cm.

Présentoir: ø 39cm.

Schwertermarke, das Présentoir mit Preßmarke 36 und III geritzt. Zustand B. Minimal restauriert.

Provenienz:  
Privatsammlung Berlin.

Literatur:

- Ausst.-Kat.: Triumph der Schwerter, Meissener Porzellan für Adel und Bürgertum 1710-1815, Pietsch, Ulrich & Banz, Claudia (Hrsg.), Dresden 2010. Zu dem Möllendorff-Service S.293-295.
- Eikelmann, Renate (Hrsg.): Meißen Porzellan des 18. Jahrhunderts - Die Stiftung Ernst Schneider in Schloß Lustheim, München 2004, S.362ff.
- Rückert, Rainer: Meissener Porzellan 1710-1810, München 1966, Kat.Nr.469.
- Wittwer, Samuel: Friedrich der Große und das Meißen Porzellan, in: Keramos, Heft 208, 2010, S.17-80.

Das sogenannte Möllendorff-Service wurde von Friedrich dem Großen im Rahmen einer umfangreichen Bestellung von insgesamt sechs Servicen während des Siebenjährigen Krieges (1756-1763) in Meissen in Auftrag gegeben. Seinen Namen erhielt es aufgrund der Tatsache, dass Friedrich der Große es Wochard von Möllendorff am 24. Januar 1781 zum Geschenk machte (ebd. S.61). Möllendorff wurde bereits im Jahre 1740 Page Friedrichs II. In den folgenden Jahren durchlief er eine steile militärische Karriere und konnte während des Siebenjährigen Krieges zahlreiche Entscheidungen auf dem Feld zugunsten seines Feldherrn wenden.

Am 12. Dezember 1761 wurde das - zunächst für seinen persönlichen Gebrauch gedachte -

„Taffel-Service mit roth Mosaique Rand und rothen Indianischen Bluhmen“ also in Auftrag gegeben (Wittwer, 2010, S.54). Aus den, in den Akten des Sächsischen Staatsarchivs detaillreich erhaltenen Anweisungen an Kammerkommisar Justus Lorentz ab Dezember 1761 geht hervor, dass der König sehr genaue Vorstellungen hatte was die Gestaltung des Services anbetraf:

„[...] daß auf den gesammten Stücken keine andere Farbe als roth, und zwar von der Couleur, welche des Königs von Polen Majt. vorzüglich lieben, mit Gold untermischet, angebracht werden soll. An statt also bey dem letzten Service, die mosaische oder schuppichte Mahlerey auf dem Rand grün mit Gold ist, soll dieselbe bei diesem neuen Service auf eben die schuppichte Art roth [...] und der schwarze Schatten bey dem grünen hier bey den rothen Schuppen von Gold seyn“ (Triumph, 2010, S.294).

Zu dem Service mit "preußisch-musikalischem Dessin" gehörten ursprünglich sechs runde Terrinen mit Présentoir. Heute befinden sich beispielsweise zwei der Terrinen in der Sammlung des Victoria & Albert Museums in London (C.241&A-1921) und eine in der Sammlung des Gardiner Museums in Toronto Canada (Inv-Nr.G83.1.654a-b).

**€ 9.000 – 12.000 | \$ 10.080 – 13.440**



**2**

**ZWEI DOPPELHENKELBECHER UND  
UNTERSCHALEN MIT GOLDCHINESEN.**

TWO DOUBLE HANDED PORCELAIN  
MUGS AND SAUCERS WITH GOLD  
CHINOISERIES.

Meissen. Um 1720/25.

Dekor Abraham Seuter Werkstatt,  
Augsburg.

Porzellan, einmal blauer Unterglasurdekor,  
raderter Golddekor. Höhe 7cm / 8cm,  
Ø 13,5cm / 13,5cm.  
Eine Bechertasse mit Schwertermarke.  
Zustand A/B.

Provenienz:

Sammlung Franz Monheim, Aachen  
(1891-1969), durch Erbgang bis heute in  
Familienbesitz.

**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**



Porzellan

**3**

**KAFFEEKANNE,  
DOPPELHENKELBECHER &  
KOPPCHEN UND UNTERSCHALE  
MIT GOLDCHINESEN.**

PORCELAIN COFFEE POT, DOUBLE  
HANDED MUG & TEA BOWL AND  
SAUCER WITH GOLD CHINOISERIES.

Meissen. Um 1720-25.

Dekor Abraham Seuter Werkstatt,  
Augsburg.

Porzellan, raderter Golddekor. Wandung  
jeweils mit gekehlt Zungen, darin  
Ornament und Goldlüster im Wechsel.  
Darüber bzw. dazwischen fein raderete  
Szenerien mit Chinesen. Höhe 19,5cm /  
8cm / Höhe 4cm, Ø 11,5cm.  
Ohne erkennbare Marken. Zustand B/C  
(Deckel mit Sprung und ergänztem  
Knauf), A, B-C.

Provenienz:  
Sammlung Franz Monheim, Aachen  
(1891-1969), durch Erbgang bis heute in  
Familienbesitz.

**€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.800 – 3.360**



**4**

**PAAR GROÙE SCHÜSSELN  
MIT KAKIEMONDEKOR.**  
**TWO LARGE PORCELAIN PLATES  
WITH KAKIEMON DÉCOR.**  
Meissen. Um Mitte 18. Jh.

Provenienz:

Sammlung Franz Monheim, Aachen  
(1891-1969), durch Erbgang bis heute in  
Familienbesitz.

€ 1.800 – 2.500 | \$ 2.016 – 2.800

**5**

**TEEKANNE MIT  
INDIANISCHEN BLUMEN.  
PORCELAIN TEAPOT WITH  
INDIAN FLOWERS.**  
Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Schnaupe mit Metallmontierung und Deckelkette. Kugelförmiger Korpus auf rundem Stand mit senkrechtem Bügelhenkel. An den Ansätzen zum Korpus aufgelegte Rosetten. Die dreikantige Tülle sich nach vorne leicht verjüngend und mit scharnierter Abdeckung. Auf der Wandung große Zweige mit teils gold gehöhten Päonien und Felsformationen. Der Deckel mit kleinem Kugelknopf entsprechend dekoriert und auf der Oberseite des Henkels weitere Päonien in Eisenrot. Höhe 17cm. Ohne erkennbare Marke. Zustand B/C.

Literatur:

- Ausst.-Kat.: Das Meissener Porzellan in der Britzke-Sammlung, 1709-1765, Segovia 2009.
- Hier das Modell der Kanne mit „Stadler Chinesen“ aufgeführt und beschrieben, S.54-55.
- Ausst.-Kat.: Triumph der Schwerter, Meissener Porzellan für Adel und Bürgertum 1710-1815, Pietsch, Ulrich & Banz, Claudia (Hrsg.), Dresden 2010.
- Zu dem Modell der Kanne siehe S.265, Kat. Nr. 218.

- Chilton, Meredith & Lehner-Jobst (Hrsg.): Fired by Passion, Barockes Wiener Porzellan der Manufaktur Claudius Innocentius du Paquier, Stuttgart 2009, Bd.1, S.1225, Nr.31.

Das Modell der Kanne geht

auf einen chinesischen Typus zurück und wurde bereits 1711 in Böttgersteinzeug erwähnt (Triumph, 2010, S.265). Auch aus Wien ist dieser Kannentypus bekannt (Fired by Passion, 2009).

Eine Meissener Teekanne dieses Modells aus der Sammlung Britzke zeigt sehr vergleichbares Blumendekor und ebenso eine entsprechende ornamentale Umrundung der Deckelloffnung mit Gitterwerk auf der Oberseite (Meissener Porzellan, 2009).

Provenienz:  
Sammlung Franz Monheim, Aachen (1891-1969), durch Erbgang bis heute in Familienbesitz.

€ 1.600 – 2.000  
\$ 1.792 – 2.240

**6**

**GROÙE SCHÜSSEL  
DEKOR ‚GELBER LÖWE‘.  
LARGE PORCELAIN BOWL  
DÉCOR ‚YELLOW LION‘.**  
Meissen. 1. Hälfte 18.Jh.

Porzellan, farbig und sparsam gold dekoriert, braune Randlinie. Im Spiegel ein großer Löwe sowie Bambus & Prunuszweige. Höhe 5,5cm, ø 35cm. Schwertermarke, K.C.P.C in Purpur als Besitzzeichen der Königlichen Pillnitzer Hofkonditorei. Zustand B/C.

Provenienz:  
Sammlung Franz Monheim, Aachen (1891-1969), durch Erbgang bis heute in Familienbesitz.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680



7

**BECHERTASSE UND UNTERSCHALE  
MIT HAUSMALERIEDEKOR.  
PORCELAIN CUP AND SAUCER  
WITH HAUSMALEREI.**

Wohl Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. In lockeren, großen Goldkartuschen mit angehängten Federblättern Marketenderin an ihrem Stand bzw. Jüngling unter Baum. Höhe 7,5cm / Ø 13cm. Unterschale mit Formerzeichen X. Zustand B/C.

Provenienz:  
Sammlung Franz Monheim, Aachen (1891-1969), durch Erbgang bis heute in Familienbesitz.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680



8

**TEEKANNE MIT AFFE ALS SCHUSTER.  
PORCELAIN TEA POT WITH MONKEY  
AS SHOEMAKER.**

Meissen. Um letztes Viertel 18. Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Auf rundem Stand sich konisch erweiternder Korpus mit gerundeter Schulter. Auf der Schauseite Darstellung mit Affe, gerade einen Schuh fertigend, in farbiger Rocaillekartusche mit Blumenfestons. Hinter ihm auf einem Gestell weitere Schuhe und Stiefel. Gegenständig zwei große Paradiesvögel auf Terrainsockel. Höhe 12,5cm. Schwertermarke. Zustand B/C.

Literatur:

Rückert, Rainer: Meissener Porzellan, München 1966. Eine Tasse mit vergleichbarem Affenmotiv Nr.738. Hier französische Stichvorlagen vorgeschlagen.

Provenienz:

Sammlung Franz Monheim, Aachen (1891-1969), durch Erbgang bis heute in Familienbesitz.

€ 1.400 – 1.800 | \$ 1.568 – 2.016



9

**GROÙE SCHÜSSEL AUS DEM  
SERVICE FÜR AUGUST FRIEDRICH  
GRAF VON SEYDEWITZ.**

LARGE PORCELAIN BOWL FROM THE  
SERVICE FOR AUGUST FRIEDRICH  
COUNT OF SEYDEWITZ.

Meissen. Um 1745.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Auf der Fahne und dem Spiegel indianische Blumen und Insekten. Zentral im Spiegel das Wappen August Friedrich Graf von Seydewitz. Höhe 5,5cm, Ø 34cm. Schwertermarke, Formerzeichen Gottfried Lohse Sen. Zustand B.

Der sächsische Staatsmann August Friedrich von Seydewitz (1695-1775) wurde am 23. Februar 1743 in den Reichsgrafenstand erhoben. Das Dekor der hier vorliegenden Schüssel zeigt dementsprechend sein gräfliches Wappen. Ein weiteres Stück aus diesem Service ehemals in der Sammlung Hoffmeister (versteigert Bonhams 2010, Los 79).

€ 2.900 – 3.900 | \$ 3.248 – 4.368



10

**DREI KOPPCHEN UND  
UNTERSCHALEN MIT CHINOISERIEN.**

THREE PORCELAIN TEA BOWLS  
AND SAUCERS WITH CHINOISERIES.

Meissen. Um 1730.  
  
Porzellan, farbig und gold dekoriert.  
Höhe 4,5cm / ø 12,5cm.  
Schwertermarke, Goldnummer 38.  
Zustand A/B. Emaildekor auf zwei  
Unterschalen verbacken.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.680 – 2.240



## Le goût chinois

11

**BECHER MIT UNTERSCHALE &  
KOPPCHEN MIT UNTERSCHALE  
CHINOISERIEDEKOR.**

CUP AND TEA BOWLS AND  
SAUCERS WITH CHINOISERIES.  
Meissen. Um 1723/24. Einmal Dekor  
Johann Gregorius Höroldt.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.  
Höhe 8,5cm, ø 12,5cm / 5cm, ø 13,5cm.  
Zweimal Goldmalernummer 4.  
Zustand A bzw. A/B.

Literatur:

Brattig, Patricia (Hrsg.): Meissen, Barockes  
Porzellan, Ausst.-Kat. Museum für  
Angewandte Kunst Köln 2010, Köln  
2010. Ein Becher mit Untertassen des  
gleichen Services beschrieben und  
abgebildet S.293, Kat.-Nr.139.

Provenienz:

Sammlung Franz Monheim, Aachen  
(1891-1969), durch Erbgang bis heute in  
Familienbesitz.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.120 – 1.344



12

**KAFFEEKANNE MIT  
LANDSCHAFTSKARTUSCHEN.**

PORCELAIN COFFEE POT WITH  
LANDSCAPE CARTOUCHES.  
Meissen. Um 1735.

Porzellan, farbig, gold und silber  
dekoriert. Vergoldete Deckel- und  
Schnaupenmontierung. Birnform mit  
großen, hochovalen Goldkartuschen und  
Purpurlüster. Darin Gehöft bzw. Dorf mit  
weiten Ausblicken und Staffagefiguren  
im Vordergrund. Auf dem Deckel  
Kauffahrteiszene. Die Deckelmontierung  
mit seitlichem Scharnier und Drücker, die  
Schnaupe mit scharnierter Abdeckung.  
Höhe 22cm.  
Schwertermarke, Goldnummer 40 auf  
Unterseite und im Deckel. Zustand A/B.

Provenienz:

Sammlung Franz Monheim, Aachen  
(1891-1969), durch Erbgang bis heute in  
Familienbesitz.

€ 1.600 – 2.500 | \$ 1.792 – 2.800

13

KOPPCHEN UND UNTERSCHALE  
MIT CHINOISERIEN & KOPPCHEN  
UND UNTERSCHALE MIT  
KAUFFAHRTEISZENEN.  
TWO PORCELAIN TEA BOWLS  
AND SAUCERS WITH CHINOISERIES  
AND MERCHANT NAVY SCENES:  
Meissen. Um 1725 bzw. um 1730/35.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.  
Höhe 4,5 cm / ø 13,5cm.  
a) Goldnummer 98 bzw. Z.  
b) Schwertermarke, Goldnummer 84.  
Zustand B bzw. A/B.

Die Vorlage der Darstellung des knienden Chinesen vor Räucherwerk findet sich im Schulz-Codex in leicht abgewandelter Form auf Blatt 52, II, 3.

€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.344 – 2.464



Porzellan

14

KOPPCHEN MIT UNTERSCHALE  
& KLEINE PASSIGE SCHALE MIT  
LANDSCHAFTSKARTUSCHEN.  
PORCELAIN TEA BOWL WITH SAUCER  
& SMALL SCALLOPED BOWL.  
Meissen. Um 1735.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.  
Höhe 5cm, ø 12cm / 3x14x10,5cm.  
Schwertermarke, Goldnummer 91, 89  
bzw. 40. Zustand B bzw. A.

€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.344 – 2.464

15

KOPPCHEN UND UNTERSCHALE  
MIT LANDSCHAFTSKARTUSCHEN.  
PORCELAIN TEA BOWL WITH SAUCER  
WITH LANDSCAPE CARTOUCHES.  
Meissen. Um 1735/40.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.  
In der Goldspitzenbordüre Reserven  
mit Landschaften in Purpurcamaieu.  
Höhe 4,5cm / ø 13cm.  
Schwertermarke, Goldnummer 47.  
Zustand A.

**Beilage:** Tasse mit umlaufender  
Landschaft und UT. Meissen.

€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.344 – 2.464



14

15



14



**16**

**KAFFEE- UND TEESERVICE  
MIT BLUMENDEKOR.**  
**PORCELAIN COFFEE AND  
TEA SERVICE WITH FLOWER DECOR.**  
Meissen. Um 1750.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.  
Jeweils luftige Blumenbouquets und  
gestreute Blumen sowie Rocaillerelief. Insgesamt  
15 Teile, bestehend aus Kaffeekanne,  
Teekanne, Heißmilchkännchen, Zuckerdose,  
Spülkumme und 10 Tassen mit Untertassen.  
Höhe der Kannen 23cm / 11cm.  
Schwertermarke, tlw. mit Formerzeichen.  
Vorwiegend Zustand A/B, Kaffeekanne  
Zustand C.

Provenienz:  
Sammlung Franz Monheim, Aachen  
(1891-1969), durch Erbgang bis heute in  
Familienbesitz.

**€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.800 – 3.360**

**17**

**SCHÄFERIN.**  
**PORCELAIN FIGURE OF  
A SHEPHERDESS.**  
Meissen. 18.Jh.  
Model J.J. Kaendler und P. Reinicke.

Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Schäferin ihre mit Blüten gefüllte Schürze  
haltend und an einer Rose in ihrer rechten  
Hand riechend. Zu ihren Füßen ein Schaf.  
Höhe 16,5cm.  
Schwache Schwertermarke. Zustand B/C.

Literatur:  
Adams, Len and Yvonne: Meissen portrait  
figures, Leicester 1992, vgl. Abb. S. 47.

**€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.680 – 2.240**

**18**

**TABATIERE MIT WATTEAUSZENEN.**  
**ENAMEL TABATIERE WITH  
WATTEAU SCENES.**  
Möglicherweise Berlin. 18.Jh.

Farbiges Email- und Golddekor.  
Kupfermontierung. Allseitig mit feinen  
Watteauszenen bemalt. Im Deckelinneren  
mythologische Szene. 4x9x6,5cm.  
Ohne erkennbare Marken. Zustand C.

**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**

**19**

**TABATIERE MIT GENRESZENEN.**  
**PORCELAIN TABATIERE WITH  
GENRE SCENES.**  
Wohl Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Metallmontierung. Allseitig  
rocaillegerahmte Genreszenen mit  
Figurenstaffage vor Architekturturkulisse.  
4x7x5cm.  
Ohne erkennbare Marke. Zustand C.

**€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.680 – 2.240**



17



18

19



**20**  
**KAFFEESERVICE MIT VOGELPAAREN.**  
**PORCELAIN COFFEE SERVICE**  
**WITH BIRD COUPLES.**  
Meissen. Um 1760.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.  
Insgesamt 25 Teile, bestehend aus einer  
Kaffeekanne mit Maskaronausguß  
und 12 Tassen mit 12 Untertassen.  
Jeweils Vogelpaar auf Strauch, sowie  
Insekten gestreut. Entlang der Ränder  
Brandenstein-Relief. Höhe der Kanne  
18,5cm.  
Schwertermarke. Vorwiegend Zustand A,  
zweimal Zustand C.

€ 3.000 – 3.500 | \$ 3.360 – 3.920

**21**  
**GROßer PADUANER HAHN.**  
**LARGE PORCELAIN FIGURE**  
**OF A PADOVAN COCK.**  
Meissen. 1973. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, weiß. Krähender Hahn auf  
einem Ährenbündel. Höhe 77cm.  
Schwertermarke, Prägezeichen für  
Weißware, B144, Bossierernr. 128,  
Jahreszeichen für 1973. Zustand A.

Literatur:  
Walcha, Otto: Meißen Porzellan, Dresden  
1973, vgl. Kat. Nr. 79

Entwurf 1732 von Johann Joachim  
Kaendler im Rahmen einer Bestellung für  
das Japanische Palais in Dresden.

€ 10.000 – 12.000 | \$ 11.200 – 13.440

*Aus der Menagerie  
des Japanischen  
Palais*





22

**22**  
**PAAR APPLIKEN MIT PORZELLANBLÜTEN.**  
**PAIR OF METAL AND PORCELAIN APPLIQUÉS WITH PORCELAIN BLOSSOMS.**  
Frankreich. 18./19. Jh.

Metall, vergoldet und Porzellan farbig staffiert. Floral-ornamentale Wandhalterung. Leuchterarme in Form von belaubten Zweigen mit montierten Porzellanblüten und in Blättertüllen endend. Länge ca. 34cm.  
Ohne erkennbare Marken. Zustand A/B.

**€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.360 – 4.480**



23

**23**  
**KLEINE CARTEL MIT PORZELLANBLÜTEN.**  
**SMALL CARTEL WITH PORCELAIN BLOSSOMS.**  
Frankreich. 18./19. Jh.

Metall farbig gefasst und Porzellan, farbig staffiert. Emailzifferblatt.  
Rundes, abgeflachtes Pendulewerk mit Fadenaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 41cm.  
Zustand A.

**€ 3.200 – 4.200 | \$ 3.584 – 4.704**



23

**24**  
**ALLEGORIE „SIEG DER ZEIT ÜBER DIE SCHÖNHEIT“.**  
**PORCELAIN FIGURE ALLEGORY “TRIUMPH OF TIME OVER BEAUTY”.**  
Frankenthal. 1762-1770 (Adam Bergdoll).  
Modell J.W. Lanz, um 1760.

Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Chronos, der Gott der Zeit, balanciert auf seinem linken Arm einen weiblichen Akt, während er auf eine zu seinen Füßen liegende weibliche Allegorie mit Maske in der Hand hinabsieht. Höhe 22,5cm.  
CT-Marke unter Kurhut, AB (ligiert) in Blau, Präzezeichen. Zustand C.

Literatur:  
Beaucamp-Markowsky, Barbara:  
Frankenthaler Porzellan – Die Plastik,  
München 2008. Sh. Gegenstück und  
Erwähnung unseres Modells Kat.Nr. 25,  
S.114ff.

Es handelt sich hier um das Gegenstück zum Modell „Sieg der Zeit über den Neid“, ebenfalls von Johann Wilhelm Lanz entworfen. Nach einem Stich von Laurent Cars (1699-1771) nach dem Gemälde von François Lemoyne (1688-1737) „Le Temps sauvant la Vérité du Mensonge et de l'Envie“ („Die Zeit errettet die Wahrheit vor Falschheit und Neid“).

**€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.240 – 3.360**



25

**TELLER 'LES PLAISIRS DE LA CONSTANCE'.**

PORCELAIN PLATE 'LES PLAISIRS DE LA CONSTANCE'.

Frankreich. Um 1900.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Goldene Fahne mit Weinrankendekor. Im Spiegel mythologische Darstellung auf hellblauem Fond. ø 23cm. Ohne erkennbare Marken, Rückseite bez. 'Les plaisirs de la Constance'. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120



26

**VASE MIT ANSICHT DER BRÜHLSCHEN TERRASSEN IN DRESDEN.**

PORCELAIN VASE WITH VIEW OF THE BRÜHL'S TERRACE IN DRESDEN.

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Empirevase mit Volutenhenkeln. Auf der Schauseite feine Malerei mit der Ansicht des belebten historischen Schlossplatzes mit Spaziergängern und Kutschen im Vordergrund sowie der Hofkirche und dem Hausmannsturm im Hintergrund. Zur Rechten die über die Elbe führende Augustusbrücke. Rückseitig goldradierte stilisierte Lyra. Höhe 40,5cm. Schwertermarke. Zustand B.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.680 – 2.240



25

**TELLER 'LES PLAISIRS DE LA CONSTANCE'.**

PORCELAIN PLATE 'LES PLAISIRS DE LA CONSTANCE'.

Frankreich. Um 1900.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Goldene Fahne mit Weinrankendekor. Im Spiegel mythologische Darstellung auf hellblauem Fond. ø 23cm. Ohne erkennbare Marken, Rückseite bez. 'Les plaisirs de la Constance'. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120

27

**TASSE UND UNTERTASSE MIT DER KINDERBÜSTE DES 'ROI DE ROME' NAPOLEON II (1811-1832).**

PORCELAIN CUP AND SAUCER WITH CHILD BUST OF THE 'ROI DE ROME' NAPOLEON II

Sèvres. 1811.  
Dekorentwurf tlw.  
Alexandre-Théodore Brouguiart d. Ä.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Henkel wohl Silber vergoldet. Becherform mit ausgestelltem Rand und kanneliertem Fußrand ('tasse jasmin à pied cannelé et sa soucoupe'). Schauseitig runde Goldkartusche mit der Marmorbüste des Roi de Rome im Profil in Trompe-l'oeil-Malerei. An den Seiten Ornament mit stilisierten Rosen, Glockenblumen und Ranken. Höhe 11,5cm, ø 15,8cm. Rote Schablonenmarke mit 1811 (1. Kaiserreich, 1804-1814), in grüner Fondfarbe Malerkennzeichen D.11., verschiedene Ritzzeichen. Zustand C.

Das Brustbild auf der Schauseite der Tasse zeigt Napoléon François Charles Joseph Bonaparte, Sohn und Nachfolger Napoléons I. Es entstand nach dem Vorbild einer Marmorbüste, welche Henri-Joseph Ruxthiel 1811, im Geburtsjahr des Kindes, schuf. Heute befindet sich diese in Schloß Fontainebleau. Der Inschrift nach wurde sie Madame la Comtesse Louise Charlotte Françoise de Montesquiou-Fezensac von Napoléon I geschenkt. Zwischen 1811 und 1815 war sie die Gouvernante des Roi de Rome. Der ornamentale Dekorentwurf der Tasse mit stilisierten Rosenblüten und Glockenblumen stammt von Alexandre-Théodore Brongniart d. Ä. Die Entwurfszeichnung hierzu befindet sich in der Sammlung der Cité de la céramique in Sèvres (Inv.-Nr. 2011.3.1229). Eine weitere Tasse gleichen Dekors, allerdings ohne Henkelmontierung, wird in der Sammlung des Musée du Louvre verwahrt (Inv.-Nr. OA11937).

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.240 – 2.800

## Napoléons Familiengeschichte auf Porzellan



**28**

**PORZELLANGEMÄLDE KÖNIGIN  
LUISE VON PREUßen.  
PORCELAIN PAINTING OF QUEEN  
LUISE OF PRUSSIA.**

KPM. Berlin. 1909. Nach einem Gemälde von Gustav Karl Ludwig Richter.

Porzellan, farbig bemalt. Luise Auguste Wilhemine Amalie Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz, bekannt als Königin Luise von Preußen, die Treppe einer Gartenarchitektur herunterschreitend. Rechts unten signiert „Schünzel“. Albert Schünzel war Porzellanmaler für die KPM Berlin sowie Heubach in Lichte, Thüringen. Plattenmaß 19 x 25,5cm. Zeptermarke gepresst, darunter K.P.M. Jahreszeichen H für Juni 1908, Handschriftlicher Vermerk „Königin Luise“ auf der Rückseite. Zustand A.

Die 1879 entstandene Originalvorlage befindet sich im Wallraf-Richartz-Museum in Köln.

**€ 4.000 – 5.000 | \$ 4.480 – 5.600**



Porzellan

**29**

**PORZELLANGEMÄLDE  
„VETREIBUNG DER HAGAR“.  
PORCELAIN PAINTING  
"EXPULSION OF HAGAR".**

KPM. Berlin. Nach einem Gemälde von Adriaen v.d. Werff.

Porzellan, farbig bemalt. Die weinende Hagar, ihren Sohn Ismael an der Hand haltend, wird von Abraham fortgeschickt. Hinter ihm, in den Eingang ihres Hauses gelehnt, steht Sara, seine Frau. An das rechte Bein seines Vaters gedrückt, betrachtet Isaak das Geschehen. Plattenmaß 28,5 x 34cm. Eingepresste Zeptermarken, darunter KPM. A/B, Oberfläche mit Lack überzogen.

Die um 1696/97 entstandene Originalvorlage befindet sich in der Gemäldegalerie alter Meister in Dresden.

**€ 10.000 – 15.000 | \$ 11.200 – 16.800**



**31****ALLEGORIE „ASIEN“ UND „AMERIKA“.**PORCELAIN FIGURES AS ALLEGORIES  
OF "ASIA" AND "AMERICA".Meissen. 18.Jh. Modelle J.J. Kaendler,  
1745-1746.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Kamel sitzende Allegorie in orientalischem Gewand mit Kopfschmuck bzw. auf Krokodil sitzende Indianerin mit Federschmuck. In den Händen je weitere Attribute der darzustellenden Kontinente. Höhe 16,5cm/19,5cm. Schwertermarke. Zustand C.

Literatur:

- Edition Leipzig (Hrsg.): Die Arbeitsberichte des Meissener Porzellanmodelleurs Johann Joachim Kaendler 1706-1775, S.109f.
- Jedding, Hermann: Meissener Porzellan des 18.Jahrhunderts in Hamburger Privatbesitz, Hamburg 1982, vgl. Abb. 239 und 240.

Aus einer Serie von vier Gruppen vier Erdteile darstellend.

In der Taxa Kaendler heißt es hierzu:  
„4. Eine große Groupe Wie ein Frauen Zimmer auf einem Cameel sietzet und ein Theil der Welt Asien Vorstellet, im Modell auf gehörige Arth zerschnitten und zum abformen tüchtig gemacht.“ (September 1745, Bl. 366 r-v).

„4. Eine Groupe Welche das Theil der Welt Americam Wie ein Frauen Zimmer auf einem Crocodill sietzet Corrigiret, und solches Modell so dann auf erforderliche Weise zergleidert und zum abformen gegeben.“ (Oktober 1745, Bl. 394 r-v).

**€ 5.000 – 7.000 | \$ 5.600 – 7.840**

**30****ELEFANT.**PORCELAIN FIGURE  
OF AN ELEPHANT.Meissen. Vor 1924.  
Modell J.J. Kaendler und P. Reinicke.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 15cm. Schwertermarke, 1165, Bossierernr. 91, Malernr. 70(?). Zustand C.

**€ 700 – 900 | \$ 784 – 1.008**

**32****32****GRUPPE „DAME MIT MOHR“.**PORCELAIN GROUP  
"LADY WITH MOOR".

Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Sitzende Dame im Krinolinenkleid mit Mops auf dem Schoß, in der rechten Hand eine Tasse Schokolade. Hinter ihr ein servierender Mohr. Höhe 15cm. Schwertermarke, Bossierernr. 50, Malernr. 4. Zustand A/B.

**€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.120 – 1.344**

**33****33****GRUPPE „ALTE LIEBE“.**PORCELAIN GROUP  
"THE LEGACY-HUNTER".

Meissen. Vor 1924. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und sparsam gold staffiert. Auch 'Erbschleichergruppe' genannt. Ältere, in Sessel sitzende Dame einem jungen Liebhaber ihre Geldkassette zeigend. Daneben kleiner Faun, dem Kavalier den Inhalt der prall gefüllten Kassette darbietend. Höhe 15cm. Schwertermarke, A46, Bossierernr. 16, Malernr. 56. Zustand B.

**€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.120 – 1.344**



33

**34****HOFNARREN IM SCHLITTEN.**PORCELAIN GROUP COURT  
JESTERS ON A SLEIGH.

Meissen. 1924-1934. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Als Dame verkleideter sächsischer Hofnarr und Postmeister Johann Gottfried Schmiedel auf einem Schlitten sitzend. Hinter ihm mit Spitzhut der Hofnarr Fröhlich. Vor den beiden ein Affe mit einer Schale Möhren. Höhe 15,5cm. Pfeiffermarke, 251, Bossierernr. 86, Malernr. 7. Zustand C.

Literatur:

- Adams, Len and Yvonne: Meissen Portrait Figures, Leicester 1992, Modell sh. S. 194.
- Walcha, Otto: Meißner Porzellan, Dresden 1973, S. 480, Abb. 96.
- Die Arbeitsberichte des Meissener Porzellanmodelleurs J. J. Kaendler 1706-175(Edition Leipzig), Leipzig 2002, S.52, 53.

In Kaendlers Taxa heißt es hierzu:  
„Ein volliger, und mit einem Pferd bespannter Renn-Schlitten, worinnen ein Frauenzimmer sietzend, hintenauf sitzet Joseph Fröhlich und umbarmet dieß Frauenzimmer, auf dem Schlitten befindet sich ein Affe und eine Eule.“.

**€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.800 – 3.360**

35

**SCHNEIDERIN AUF ZIEGENBOCK.**

PORCELAIN FIGURE OF

A SEAMSTRESS ON A GOAT.

Meissen. Vor 1924. Modell J.F. Eberlein.

Porzellan, farbig und sparsam gold staffiert. Eine Schneiderin seitlich auf einer Ziege sitzend die ein Zicklein säugt. Im Arm ihr trinkendes Kind. Höhe 17,5cm. Schwertermarke, 155, Bossierernr. 65, Malernr. 3. Zustand C.

**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680**

36

**ALLEGORIE „DIE LIEBE“.**

PORCELAIN FIGURE

ALLEGORY "LOVE".

Meissen. Modell J.C. Schönheit.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Sitzende Händlerin und stehende Dame mit Eierkorb. Davor ein großer Korb mit 2 stehenden Amoretten und einem Huhn. Höhe 18,5cm. Schwertermarke, E9, Malernr. 99. Zustand B/C.

**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680**

37

**SCHNEIDER AUF ZIEGENBOCK.**

PORCELAIN FIGURE OF A

TAILOR ON A GOAT.

Meissen. vor 1924. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf einem Ziegenbock reitender Schneider mit erhobener Schere und zwei Zicklein in einer Kiepe tragend. Höhe 21,5cm. Schwertermarke, ein Schleifstrich, 171, Bossierernr. 91, Malernr. 14. Zustand C.

Literatur:  
Berling, Dr. K.: Meissen China. An Illustrated History, Dresden/New York 1911/1972, Vgl. Fig.48, S.31.

**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**

38

**GALANTE SOFAGRUPPE.**

GALANT PORCELAIN GROUP

ON A SOFA.

Meissen. Vor 1924.

Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Paar mit Mops auf einem Kanapee sitzend, dabei Laute und Querflöte spielend. Höhe 15cm. Schwertermarke mit Schleifstrich, W56, Bossierernr. 40. Zustand B/C.

**€ 1.100 – 1.500 | \$ 1.232 – 1.680**

39

**MUSIKANTENGRUPPE VOR RUINENBOGEN.**

PORCELAIN GROUP MUSICIANS

Meissen. 19. Jahrhundert.

Modell J.C. Schönheit.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 20cm. Schwertermarke, 2952, Bossierernr. 86, Malernr. 3. Zustand C.

**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**

40

**SCHÄFERGRUPPE AM BRUNNEN.**

PORCELAIN GROUP OF SHEPHERDS

AT THE WELL.

Meissen. Vor 1924.

Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und sparsam gold staffiert. Große Gruppe auf Erdsockel. Schlafende, an einem Brunnen sitzende Schäferin umringt von ihren Schafen. Schäfer und Hund kommen herbei um sie zu wecken. Höhe 25cm. Schwertermarke, 1290, Malernr. 34. Zustand C.

**€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.240 – 2.800**



41

**ALLEGORIE „DER ACKERBAU“.**  
PORCELAIN GROUP ALLEGORY  
"CULTIVATION OF LAND".  
Meissen. Vor 1924. Modell M.V. Aciér.

Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Eine Dame und zwei Kavaliere bei  
der Ernte. Höhe 28cm.  
Schwertermarke, C91, Bossierernr. 15,  
Malernr. 25. Zustand C.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680



42

**SCHÄFERPAAR AM BRUNNEN.**  
PORCELAIN GROUP OF SHEPHERDS  
AT THE WELL.  
Meissen. Vor 1924. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig staffiert. Große Gruppe auf Erdsockel. Schlafende, an einem Brunnen sitzende Schäferin umringt von ihren Schafen. Schäfer und Hund kommen herbei um sie zu wecken.  
Höhe 25cm.  
Schwertermarke, 1290, Bossierernr. 94,  
Malernr. 51. Zustand C.

Literatur:  
VEB Staatliche Porzellanmanufaktur  
Meissen (Hrsg.): Figuren 1/Schäfer, Modell  
vgl. Blatt 12, Nr. 1290.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680



Porzellan

43

**TRITONENFANG.**  
PORCELAIN GROUP  
CATCHING TRITONS.  
Meissen. Mitte 19. Jh. Modell J.J.  
Kaendler, J.C. Schönheit, C.C. Punct.

Porzellan, farbig staffiert. Ansteigender Felssockel mit aufgelegtem Meeresgetier. Darauf zwei Nereiden und eine Amorette, einen Triton in einem Fischernetz fangend.  
32x24x14cm.  
Schwertermarke, C35, Bossierernr. 57,  
Malernr. 42. Zustand C.

Literatur:  
VEB Staatliche Porzellanmanufaktur  
Meissen (Hrsg.), Figuren und Gruppen verschieden Inhalts. Typ vgl. Blatt 5.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680



44

**TRITONENFANG.**  
PORCELAIN GROUP  
CATCHING TRITONS.  
Meissen. Letztes Viertel 19. Jh.  
Modell J.J. Kaendler, J.C. Schönheit,  
C.C. Punct.

Porzellan, farbig staffiert. Ansteigender Felssockel mit Schilf und aufgelegtem Meeresgetier. Darauf zwei Nereiden und eine Amorette, einen Triton in einem Fischernetz fangend.  
28x23,5x14cm.  
Schwertermarke, C35, Bossierernr. 111.  
Zustand B/C.

Literatur:  
VEB Staatliche Porzellanmanufaktur  
Meissen (Hrsg.), Figuren und Gruppen verschieden Inhalts. Typ vgl. Blatt 5.

€ 600 – 800 | \$ 672 – 896

45

**GRUPPE BACCHANAL.**  
PORCELAIN GROUP  
BACCHANALIA.  
Meissen. Vor 1924.  
Modell J.J. Kaendler und F.E. Meyer.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Erdsockel mit Rocailles Bacchus auf einem Weinfass sitzend umringt von drei Putten und einer Nymphe mit Weintrauben.  
Höhe 28,5cm.  
Schwertermarke, 2202, Bossierernr. 127,  
Malernr. 64. Zustand B.

€ 2.200 – 2.400 | \$ 2.464 – 2.688

45

46

**ALLEGORIE „DAS GEFÜHL“.****PORCELAIN ALLEGORY "FEELING".**

Meissen. Vor 1924. Modell J.F. Eberlein.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf quadratischem Sockel stehender Halbakt, den linken Fuß auf einer Schildkröte abgelegt und auf der rechten Hand einen Vogel sitzend. Höhe 27cm.  
Schwertermarke, No. 693, Bossierernr. 50. Zustand A.

**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680**



47

**LORELEY.****PORCELAIN FIGURE OF LORELEY.**

Meissen. Vor 1924.  
Modell L. Schwanthaler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf einem aus dem Wasser ragenden Felsen sitzende Loreley mit Harfe. Zu ihren Füßen im Wasser ein Fisch. Höhe 19cm.  
Schwertermarke, N109, Bossierernr. 121, Malernr. 68. Zustand B.

Literatur:  
Berling, Dr. K.: Meissen China. An Illustrated History, Dresden/New York 1911/1972, Vgl. Tafel 29, Nr.2.

**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680**



47

48

**UHRGEHÄUSE MIT CHRONOS UND FORTUNA.**

PORCELAIN CLOCK CASE WITH CHRONOS AND FORTUNA.  
Meissen. 19. Jh. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf vier Rocaillefüßen rechteckiger Erdsockel, aus dem ein Palmbaum erwächst. Stamm und Äste bilden das Uhrgehäuse sowie zwei von Blüten umrankte Leuchterarme. Auf Höhe des Zifferblattes ein Putto mit Blütengirlande. Auf dem Sockel die dynamische Figur des geflügelten Chronos. Fortuna auf der Erdkugel als Bekrönung. Höhe 45cm.  
Schwertermarke, 1050, Bossierernr. 33. Zustand C.

**€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.800 – 3.360**



46

49

**5 FIGUREN AUS DER AFFENKAPELLE.**

5 PORCELAIN FIGURES FROM

THE MONKEY ORCHESTRA.

Meissen. 19. Jh. bis 1924.

Modelle J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.

Bestehend aus: Einem Waldhornisten,

Fagottist, Trompeter und zwei

Klarinettisten. Höhe 13,5-14,5cm.

Schwertermarke, 9/18/5/4, Bossierernr.

116/154/144/115/162, Malernr.

58/26/18/28. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.680 – 2.016

*Dieses Genre der sog. „Singerien“ (franz. „singe“ = Affe) wurde nicht nur in Porzellan umgesetzt, sondern findet sich ebenso in Wandmalereien, Decken und Teppichen.*



Porzellan



50

**ACHT FIGUREN AUS DER AFFENKAPELLE.**

EIGHT PORCELAIN FIGURES FROM THE MONKEY ORCHESTRA.

Meissen. 19./20. Jh. Modelle J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.

Bestehend aus: Einer Sängerin,

Klarinettist, Flötist, Affe mit

Paukenschlägern, Trompeter, Bassgeiger

und einem Affen mit Mandoline.

Höhe 12-14,5cm.

Schwertermarke, 17/20/4/11/12/2/15, versch. Bossierernr., einmal Jahreszeichen 1950, versch. Malernr. A-C.

Literatur:

- Adams, Len and Yvonne: Meissen Portrait Figures, Leicester 1992, S. 188 und 195

- Rückert, Rainer: Meissener Porzellan von 1710-1801. Kat. Nr. 1064-1078.

€ 4.000 – 5.000 | \$ 4.480 – 5.600



51

**PAAR LEUCHTER MIT ALLEGORIEN DER VIER JAHRESZEITEN.**

PAIR OF PORCELAIN CANDLESTICKS WITH ALLEGORIES OF THE FOUR SEASONS.

Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Je vierflammiger Leuchter aus bewegtem Roccaillerelief mit aufgelegtem Blüten-dekor. Am Schaft sitzend je zwei Putten als Frühling und Sommer bzw. als Herbst und Winter. Höhe 49,5cm.  
Schwertermarke, E128/E129, Bossierernr. 97 und 103, zweimal Malernr. 28.  
Zustand C. Eine Tülle später ergänzt.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.800 – 3.360



51



52

**KLEINE POTPOURRIVASE MIT BLUMENBOUQUETS.**

SMALL PORCELAIN POTPOURRI VASE WITH FLOWER BOUQUETS.

Meissen. Vor 1924.

Modell J.J. Kaendler und E.A. Leuteritz.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Korpus gefüßte, umgekehrte Birnform. An den Seiten zwei Putten mit Blüten in Händen. Reicher aufgelegter Blüten- und Obstdekor. Deckel durchbrochen gearbeitet und von eiförmigem Blumengesteck bekrönt. Höhe 34,5cm. Schwertermarke, 2711, Bossierernr. 49, Malernr. 1. Zustand B/C.

€ 1.100 – 1.500 | \$ 1.232 – 1.680



52

53

**PENDULE MIT HAHN.**

PORCELAIN PENDULUM CLOCK WITH COCK.

Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Ge-schweifte Form auf Volutenfüßen. Über fein gemalter, galanter Szene das Ziffer-blatt umfangen von aufgelegten Blüten. An den Seiten Figurenbesatz mit zwei Amoretten sowie weiblicher Allegorie. Nach oben korbartig durchbrochener Abschluss mit vollplastisch ausgeführtem krähendem Hahn. Höhe 54cm.  
Schwertermarke mit 2 Schleifstrichen, 2721. Zustand B/C.

€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.360 – 4.480



54

**KLEINE PENDULE MIT AMORETTEN.**

SMALL PORCELAIN PENDULUM

CLOCK WITH CUPIDS.

Meissen. Modell E.A. Leuteritz.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Rundbogiges Gehäuse mit aufgelegten Blüten auf vier Volutenfüßen. Kleine Watteauszene in einem Wappen unter dem Zifferblatt. Als Bekrönung zwei Putten mit Blumengirlande. Höhe 33,5cm. Schwertermarke, Jahreszeichen für 1976, 60811, Bossierernr. 149. Zustand A.

**€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.680 – 2.240**



55

**GROÙE PENDULE****„DIE VIER JAHRESZEITEN“.**LARGE PORCELAIN PENDULUM  
CLOCK "THE FOUR SEASONS":

Meissen. Modell E.A. Leuteritz.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Geschweifte Form auf drei Rocaillefüßen, über denen drei der Jahreszeiten mit ihren Attributen sitzen. Reich mit aufgelegten Blüten verziertes Gehäuse. Als oberer Abschluss, aus Rocaille, erwachsender Putto als Herbst. Um das gold staffierte Zifferblatt windet sich eine sich in den Schwanz beißende Schlange. Höhe 47,5cm. Schwertermarke, Jahreszeichen für 1977, 60824, Bossierernr. 101, Malernr. 23. Zustand A.

**€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.360 – 4.480**



56

**PENDULE MIT GÄRTNERKINDERN.**PORCELAIN PENDULUM CLOCK  
WITH GARDENER CHILDREN.

Meissen. Vor 1924. Modell E.A. Leuteritz.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Felssockel mit Rocaille drei Gärtnerkinder vor der auf dem Stein postierten Pendule. Oberer Abschluss Gärtnermädchen mit Blumengirlande. Reiche Blütenauflage um das Zifferblatt. Höhe 41cm. Schwertermarke, 572, Bossierernr. 100, Malernr. 65. Zustand C.

**€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.800 – 3.360**



57

**MONUMENTALE POTPOURRI-VASE  
„FLORA UND AMOR“.**MONUMENTAL PORCELAIN  
POTPOURRI VASE "FLORA  
AND CUPID":

Meissen. 19. Jh. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Korpus in umgekehrter Birnform gearbeitet mit Palmlatthenkeln als Handhaben. Reicher Besatz der Wandung mit vollplastischen Blütenranken, Früchten und Insekten. Auf dem Rundfuß Flora mit Blumenkorb sitzend, seitlich unter dem Henkel schwabende Amorette. Schauseitig mit großer Watteauszene, rückseitig mit Blumenbouquet bemalt. Birnenknauf auf durchbrochenem Deckel. Höhe mit Deckel 62cm. Schwertermarke, Bossierernr. 58. Zustand C.

**€ 2.200 – 2.500 | \$ 2.464 – 2.800**



Porzellan

*„Die Prunkpendule,  
die als Neujahrsgeschenk  
für Kaiser Wilhelm II.  
konzipiert wurde, ist ein  
eindrückliches Beispiel für  
Schleys Arbeitsweise.“*

**58**  
**MONUMENTALE**  
**KAMINUHR MIT CHRONOS.**  
**MONUMENTAL PORCELAIN**  
**MANTELPIECE CLOCK WITH**  
**CHRONOS.**  
KPM. Berlin. Anfang 20. Jh.  
Entwurf P. Schley.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Imposantes dreigliedriges Gehäuse mit reicher Ziervergoldung auf abgetrepptem Sockel, der mit Rocaille- und Blattverzierungen sowie feiner goldenen Reliefmalerei dekoriert ist. Auf dem mittigen, reich profilierten Aufbau mit dem Uhrwerk thront der geflügelte Chronos auf dem „Rad der Zeit“, in seiner Rechten eine Sanduhr emporhaltend. Die Zeitsymbolik wird unterhalb des Zifferblattes durch die

Figur eines Puttos wieder aufgegriffen, der eine sich in den Schwanz beißende Schlange in Händen hält. Der Aufbau wird von zwei lagernden Sphingen, jeweils in Begleitung eines Puttos, flankiert. Fronten des Sockels und Rückseite des Gehäuses sind mit feinen Blüten in Weichmalerei sowie Reliefemail in Gold dekoriert. Maße mit Sockel 75,5x91,5x26cm. Zeptermarken, Sockel und Chronos je roter Reichsapfel sowie je Modellnr. 3619. Zustand C.



Provenienz:  
Privatsammlung Berlin.

Literatur:

Dietz, Franca: Die Sammlung Hassan  
Sabet, Blühende Zeit der KPM, Die  
Weichmalerei auf Berliner Porzellan,  
Petersberg, 2013. S. 84-85, 473-475.

Der Entwurf zu diesem Modell stammt von Paul Schley aus dem Jahr 1891. Schley, seit 1885 als Modellmeister für die KPM tätig, war an zahlreichen monumentalen Hauptwerken der Manufaktur um die Jahrhundertwende wesentlich beteiligt. Der umfassend ausgebildete Bildhauer griff in seinem Werk immer wieder auf figürliche Vorbilder des Rokoko zurück, wobei es ihm vortrefflich gelang, die Körperlichkeit andersartiger Materialien in Porzellan umzusetzen. Die Prunkpendule, die als Neujahrsgeschenk für Kaiser Wilhelm II. konzipiert wurde, ist ein eindrückliches Beispiel für Schleys Arbeitsweise. Der hohe soziale Status des Rezipienten erforderte ein Höchstmaß an repräsentativem Charakter, der durch äußerst aufwändige malerische und plastische Ausgestaltung erzielt wurde. Als Vorbilder für die spannungsvoll modellierten Figuren dienten dem Modelleur aller Wahrscheinlichkeit nach plastische Bildwerke des Barock aus den Gärten von Schloss Sanssouci in Potsdam und dem Berliner Schloss.

**€ 35.000 – 40.000 | \$ 39.200 – 44.800**



**59**

**KLEINE ROCAILLE-KONSOLE.**  
SMALL PORCELAIN CONSOLE  
WITH ROCAILLE DECOR.  
KPM. Berlin. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Stark bewegte, partiell durchbrochen gearbeitete Rocaille mit plastischem Blütenbesatz. Höhe 18,5cm. Zeptermarke, roter Reichsapfel, Buchstaben B und S geprägt, Malernr. 21. Zustand B.

€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120

**60**

**KLEINES POSTAMENT  
MIT WEICHMALEREI.**  
SMALL PORCELAIN PEDESTAL WITH  
SOFT PASTE PAINTING DÉCOR.  
KPM. Berlin. 19./20. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Kleines Postament über quadratischem Grundriss auf vier Rocaillefüßen. Reiches, reliefplastisches Rocailledekor. Auf den Flächen naturalistische, polychrome Blumendarstellungen in Weichmalerei. 9,5x10,5x10,5cm. Zeptermarke, roter Reichsapfel, Versch. Prägestempel, Malernr. 16 und 63. Zustand A.

€ 1.800 – 2.500 | \$ 2.016 – 2.800

**61**

**PENDULE AUF SOCKEL MIT  
WEICHMALEREIDEKOR.**  
PORCELAIN PENDULUM CLOCK ON  
BASE WITH SOFT PASTE PAINTING  
DECOR.

KPM. Berlin. Ende 19. Jh. Modell W. Schröder nach einer Skizze von P. Schley.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Rechteckiger, zweimal durchbrochener Sockel auf vier Rocaillefüßen. Oberfläche mit Stiefmütterchen, Obstblüten und gelben Margeriten in feiner Weichmalerei dekoriert. Darüber üppig mit reliefplastischem Rocaille- und Muscheldekor dekorierte Pendule. Stark aufgebauchte Form auf vier Rocaillefüßen wird nach Oben durch eine Puttenfigur mit Schild abgeschlossen. Aufgelegte, vollplastische Knospen, Blätter und Blüten auf Schultern und Seiten des Korpus. Auf den Flächen Chrysanthemen, Obstblüten und Narzissen in feiner Weichmalerei. Höhe mit Sockel 43cm. Zeptermarke, roter Reichsapfel, je Modellnr. 3616 geprägt. Zustand B. Blüten minimal bestoßen.

Literatur:

Dietz, Franca: Die Sammlung Hassan Sabet, Blühende Zeit der KPM, Die Weichmalerei auf Berliner Porzellan, Petersberg, 2013. S. 249-249.

€ 7.000 – 8.000 | \$ 7.840 – 8.960



62

**ZWEI TELLER MIT RELIEFEMAIL.  
TWO PORCELAIN PLATES  
WITH ENAMEL RELIEF.  
KPM. Berlin. Anfang 20. Jh.**

Porzellan, farbig und gold staffiert. Leicht geschwungener Tellerrand. Steigbord mit blassgrünem Fond und Fahne umlaufend mit stilisierten Pflanzenornamenten in Reliefmalerei dekoriert. Ø 25cm. Zeptermarken, roter Reichsapfel, Made in Germany, versch. Prägemarken, Malernr. zweimal 43. Zustand A.

**€ 1.500 – 1.700 | \$ 1.680 – 1.904**



62

**Porzellan**

63

**KLEINE TISCHUHR MIT GEIGER.  
SMALL PORCELAIN TABLE CLOCK  
WITH VIOLINIST.  
KPM. Berlin. 1908.**

Porzellan, farbig und gold staffiert. Breite der Uhr 19,5cm, Höhe mit Figur 26,5cm. Zeptermarke, Reichsapfel in Rot, Jahreszeichen für April 1908, Prägenr. 8873. Zustand C.

**€ 600 – 900 | \$ 672 – 1.008**

64

**TELLER „KURLAND“ MIT  
TRÄNENDEN HERZEN.  
PORCELAIN PLATE "KURLAND"  
WITH LAMPROCAPNOS DECOR.  
KPM. Berlin. 19./20. Jh.**

Porzellan, farbig und gold staffiert. Relieffahne mit Goldkonturen über rosafarbenem Fond. Rand des Steigbords umlaufend mit farbig akzentuierter Reliefmalerei dekoriert. Ø 25cm. Zeptermarken, ein Schleifstrich, roter Reichsapfel, Prägenr. 3, Malernr. 73. Zustand A.

**€ 900 – 1.000 | \$ 1.008 – 1.120**

65

**PÂTE-SUR-PÂTE PLATTE  
«APHRODITE URANIA».  
PORCELAIN PÂTE SUR PÂTE  
PLATTER "APHRODITE URANIA".  
KPM. Berlin. 1913.**

Entwurf Friedrich Heinrich Hermann Monno.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Kartusche im Spiegel umrahmt von ornamentaler Reliefemail in Gold, die sich in der Dekoration des Tellerrandes fortsetzt. Darin flach reliefierte Pâte-sur-Pâte Malerei auf blass-mauvefarbenem Grund. An einer niedrigen Brüstung, vor sternbedecktem Himmel, steht Aphrodite Urania an einen Himmelsglobus mit Abbildungen der Tierkreiszeichen gelehnt. Gehüllt in ein weites Tuch, mit einer Tafel in ihrer Linken. Monogrammiert H.M. Standring mit zwei Löchern für die Aufhängung versehen. Ø 30cm. Zeptermarken, roter Reichsapfel, ein Schleifstrich, Jahreszeichen für November 1913, Malernr. 6. Zustand A.

Literatur:

Dietz, Franca: Die Sammlung Hassan Sabet, Blühende Zeit der KPM, Die Weichmalerei auf Berliner Porzellan, Petersberg, 2013. S. 75-76.

**€ 5.000 – 6.000 | \$ 5.600 – 6.720**



64

63

**Porzellan**

66

**PÂTE-SUR-PÂTE-TELLER  
«AMOR UND PSYCHE».  
PORCELAIN PÂTE-SUR-PÂTE  
PLATE "CUPID AND PSYCHE".**  
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Fahne mit goldenen Ornamentbordüren auf hellgrauem Fond dekoriert. Leicht abgesenkter Spiegel mit kobaltblauem Fond. Darauf reliefierte, antikisierende Darstellung von Amor und Psyche in Pâte-sur-pâte-Malerei. Ø 23cm. Schwertermarke, Bossierernr. 8. Zustand A.

**€ 4.500 – 5.500 | \$ 5.040 – 6.160**

67

**KLEINE PÂTE-SUR-PÂTE-DOSE  
MIT AMOR.  
SMALL PORCELAIN PÂTE-SUR-PÂTE  
BOX WITH CUPID.**  
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Kleine Dose mit kobaltblauem Fond. Schwebender, Blumen tragenden Amor auf Oberseite des Deckels. Umlaufende Goldornamentbordüre am Deckelrand. Höhe 6,5cm, ø 9cm. Schwertermarke, I20, Bossierernr. 241/55. Zustand A.

**€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.360 – 4.480**

68



69

67

68

**AUFSATZVASE MIT WATTEAU-SZENEN UND MASKARONS.  
PORCELAIN VASE WITH  
WATTEAUSSCENES AND MASCARONS.**  
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, kobaltblauer Fond, farbig und gold staffiert. Urnenförmige Vase über quadratischer, gefüßter Plinthe montiert. Auf den Schauseiten Reserven mit Watteauszenen, zudem seitliche Maskarons. Aufgelegte Eichenlaubdekoration an Seiten, Fuß und Plinthe. Höhe 24,5cm. Schwertermarke, F28, Bossierernr. 73. C, Deckel fehlend.

**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**

69

**HISTORISMUS-POKAL MIT  
MYTHOLOGISCHEN SZENEN.  
HISTORICISM PORCELAIN GOBLET  
WITH MYTHOLOGICAL SCENES.**  
Thüringen. Anfang 20. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Deckelpokal mit reicher Goldemaildekoration über montiertem runden Fuß. Zwei mythologische Szenen auf Wandung auf der Unterseite bezeichnet als „Paris und Helene“ und „Psyche beschenkt ihre Schwestern“. Höhe mit Deckel 33cm. Manufakturmarke Ackermann & Fritze. Zustand B.

**€ 900 – 1.200 | \$ 1.008 – 1.344**

70

**BLEU CÉLESTE  
TAFELAUFSATZ.  
PORCELAIN BLEU  
CÉLESTE CENTRE  
PIECE**  
19. Jh. Pariser Manufaktur, in der Art von Sèvres.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Feuervergoldete Bronze. Ovale, vierpassige Schale auf Delphinsockel. Die Bronzemontierung am Rand als umlaufende Eichenlaubgirlande mit Adlern als Griffen. Auf bleu céleste Fond vier Kartuschen mit Vogelmotiven sowie mittige Reserve mit Früchte- und Blütenstillleben. Breite 34cm. Marke in der Art von Sèvres. Zustand A.

**€ 1.600 – 1.800 | \$ 1.792 – 2.016**

71

**TELLER „JUPITER UND KALLISTO“.  
TELLER „JUPITER AND CALLISTO“.  
In der Art von Wien. Um 1900. Nach einem Gemälde von Angelica Kauffmann. Meissen. Vor 1924.**

Porzellan, farbig und gold staffiert. Fahne reich mit goldener Reliefemail und Grisaille-Grotesken auf Kobaltblauem Fond dekoriert. Spiegel vollflächig ausgemalt mit mythologischer Szene. Jupiter, in Gestalt der Diana, nähert sich der Nymphe Callisto aus dem Gefolge der Jagdgöttin. Ø 24cm. Bindenschildmarke, Pressnr. 92 und 19. Zustand A.

Es gibt mehrere Versionen der Originalvorlage, die Angelica Kauffmann zugeschrieben werden. Eine davon befindet sich z.B. im Museum of Fine Arts in St. Petersburg, Florida.

**€ 700 – 900 | \$ 784 – 1.008**

71



72

73

**PAAR GROÙE PORZELLANGEMÄLDE  
MIT GENRE- UND WIRTHAUSSZENE.  
PAIR OF LARGE PORCELAIN PAINTINGS  
WITH GENRE- AND TAVERN SCENE.**

Wohl Frankreich. 19. Jh. In der Art von

Sèvres.  
Porzellan, farbig bemalt. Einmal  
Genreszene bezeichnet „L'Heureux  
Père“ (dt. der glückliche Vater) In der  
Art von Jean-Baptiste Greuze. Einmal  
Wirtshausszene bezeichnet „Les Buveurs“  
(dt. Die Zecher) in der Art von David  
Teniers. Plattenmaß 39cm x 26,5cm.  
Rahmenmaß 50cm x 38cm.  
Einmal Marke in der Art von Sèvres.  
Jeweils bezeichnet „Leber“. Zustand A.

€ 5.000 – 7.000 | \$ 5.600 – 7.840





74

**MONUMENTALE PRUNKVASE  
„BELLE ALLIANCE“ MIT POSTAMENT.  
MONUMENTAL PORCELAIN VASE  
“BELLE ALLIANCE” WITH PEDESTAL.**

Thüringen. In der Art von Capodimonte.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Oktogonales, einmal gestuftes Postament. Gekreuzte Lanzen und mit Lorbeer- und Eichenlaub bekränzte Helme auf pastellgelbem und -grünem Fond in den Seitenfeldern. Vase in gebauchter Amphorenform über achtseitigem Fuß mit eingezogenem Schaft, der nach oben mit einem kannelierten Halsring abschließt. Zone darüber mit teils reliefierten, teils vollplastisch aufgelegten blauen Bändern und Blumengirlanden auf pastellrosa Fond dekoriert. Wandung durch mit Figurenzier und Reliefdekor versehene Stege in vier Hauptzonen gegliedert. Diese zeigen je eine große, reliefierte Szene. Entlang der Schulter ebenfalls Reliefdekor in Form von vier goldenen Obstschalen, phantastischen Mischwesen und vegetabilen Formen. Der weit auskragende, kannelierte Lippenrand wird auf den Schultern von vollplastisch gearbeiteten Phantasiegestalten getragen. Höhe mit Sockel 100cm. Sockel und Vase gemarkt mit bekröntem N. Zustand C.

Literatur:

Füssel, Marian: Waterloo 1815, München 2015, zur Blücher Verehrung siehe Kapitel VII. Mythos Waterloo: Erinnerungskultur und Gedenken

Die Schlacht bei Belle Alliance oder auch 'Waterloo' war ein beliebtes Thema der Historienmalerei des 19. Jahrhunderts. In der deutschen bzw. preußischen Ikonographie lag dabei ein starker Fokus auf den Taten Gebhard Leberecht von Blüchers. 'Marschall Vorwärts' war es der, trotz einer Niederlage in der Schlacht von Ligny, mit den preußischen Truppen vorrückte und 50.000 Mann mit 15.000 Pferden bei Kaub über den Rhein führte. Dadurch war es möglich rechtzeitig bei den bereits wankenden englischen Truppen in Waterloo einzutreffen und Napoleon endgültig zu besiegen. Das Bildprogramm auf der Vase ist eine patriotische Homage an die Taten Blüchers unter Zuhilfenahme populärer Abbildungskonzepte des 19. Jahrhunderts. Beispiele für verwandte Darstellungspraxen finden sich beispielsweise in den Sujets Wilhelm Camphausens, dessen Gemälde "Blüchers Rheinübergang bei Kaub" (1859) heute im Mittelrhein-Museum Koblenz aufbewahrt wird, oder Georg Bleibtreus. Sein Wandgemälde für die Berliner Ruhmeshalle aus dem Jahr 1888 gehörte zu den populärsten Darstellungen Blüchers auf dem Schlachtfeld von Waterloo. Als Vorlage für das Zusammentreffen Blüchers mit dem Duke of Wellington im dritten Bildfeld, diente eindeutig eine Radierung des Kupferstechers Gottfried Arnold Lehmann (1766-1819). Der erzählerische Klimax wird im vierten Bildfeld erreicht. Als Konsequenz aus Blüchers Sieg liegen Napoleon, die Drapeau Tricolore und Marianne am Boden. Victoria donnert mit erhobenem Schwert in der Quadriga über sie hinweg. (Napoleon hatte 1806 das Kunstwerk Johann Gottfried Schadows vom Brandenburger Tor geraubt. Nach der Niederlage von Waterloo entdeckten preußische Soldaten die Quadriga in Paris, die daraufhin wieder nach Berlin gebracht- und zu einem Symbol für den Sieg wurde.) Über ihr, im gleißenden Licht einer aufgehenden Sonne, stehen die Gründer der 'Heiligen Allianz' Friedrich Wilhelm III König von Preußen, Kaiser Franz I von Österreich und Zar Alexander I. Die Hoffnung Europas auf einen langfristigen Frieden auf der Grundlage christlicher Nächstenliebe.

€ 2.800 – 3.500 | \$ 3.136 – 3.920

**Eine patriotistische  
Hommage an „Marschall  
Vorwärts“**





**75**  
**PAAR MONUMENTALE BODENVASEN  
MIT AMORETTENZIER.**  
**TWO MONUMENTAL FLOOR VASES.**  
Frankreich. Um 1900.

Porzellan, Steinzeug und Bronzemontierung. Zwei monumentale, balusterförmige Vasen auf vergoldeten Metallsockeln. Hals und Fuß aus Porzellan mit vergoldeter Bronzemontierung und kobaltblauem Fond. Darauf florale Ornament-Bemalung in goldener Reliefemail. Korpus aus Steinzeug umlaufend mit dekorativer, qualitätvoller Malerei in Pastelltönen dekoriert. Einmal, begleitet von Stockrosen und Schwertlilien, scharen sich sechs Putti um einen Kelch aus dem sie zu trinken versuchen. Sie tauchen aus einer bewegten, wellenschlagenden Wasseroberfläche, die in luftige Wolkentürme überzugehen scheint. Auf der anderen Vase tanzen sie gemeinsam mit Schmetterlingen durch einen Himmelsgarten mit Margeriten und Rosenstauden.. Höhe 113cm und 114cm. Ohne erkennbare Marken, Malerei bez. F. Bellanger. Zustand B.

Literatur:  
Meinrad Maria Grewenig: Macht & Pracht, Europas Glanz im 19. Jahrhundert, Annweiler 2006. Zur Manufaktur Sèvres S.42.

Vergleichsbeispiele für die Putten, die sich auf beiden Vasen in den weichen, pastelligen Wolkengebilden tummeln, finden sich in der französischen Salonmalerei des späten 19. Jahrhunderts. Die Bemalung im Stil des Neorokoko gepaart mit der klassizistischen Form der Vase ist typisch für Erzeugnisse des späten Historismus. Als Vorbild für diesen Typus dienten vor allem Produkte der Manufaktur Sèvres. Das Luxusporzellan der französischen Staatsmanufaktur erlangte durch seine perfekte Qualität Weltruhm und wurde vielerorts kopiert.

**€ 4.500 – 5.000 | \$ 5.040 – 5.600**

*Himmlischer  
Reigen*

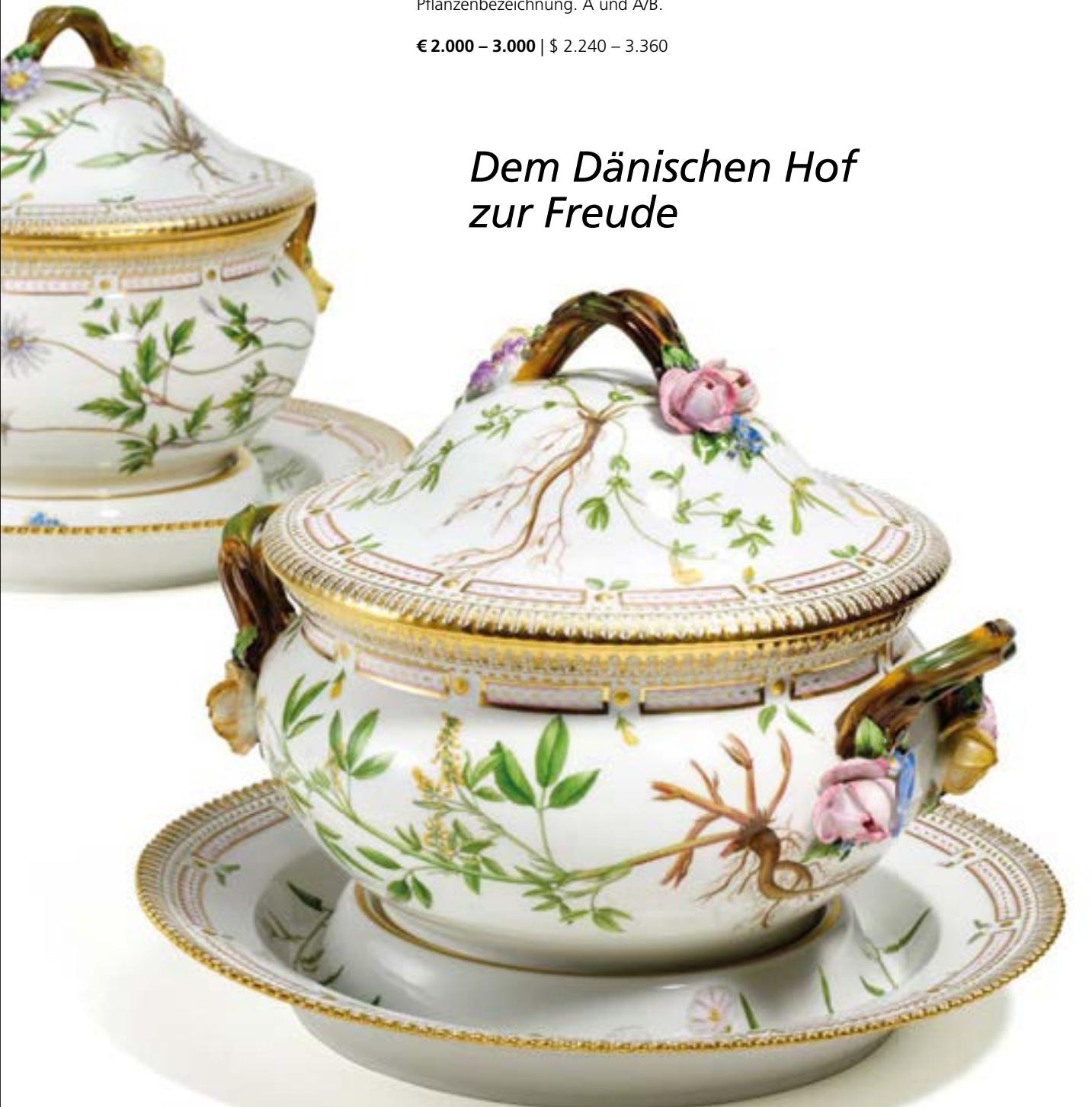


**76**

**ZWEI TERRINEN MIT  
PRÉSENTOIR »FLORA DANICA«.**  
TWO PORCELAIN TUREENS WITH  
PRÉSENTOIRE »FLORA DANICA«.  
Royal Copenhagen. 1960-1973.  
Modell J. C. Bayer.

Prozellan, farbig und gold staffiert.  
Gebauchte Terrinen mit zwei seitlichen  
Asthandhaben und vollplastischen,  
aufgelegten Blüten. Gezackter Goldrand  
mit Blatt- und Perlstabdekor. Gewölbter  
Deckel mit astförmigem, blütenverzierten  
Griff; Aussparung für die Kelle. Dazu  
passendes Présentoir. ø Présentoir 33,5cm,  
Höhe Terrine mit Deckel 23,5cm.  
Manufakturmarke, einmal mit  
Jahreszeichen für 1969-73,  
einmal mit den Jahreszeichen für  
1960/1962/1963, alle Teile mit lateinischer  
Pflanzenbezeichnung. A und A/B.

**€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.240 – 3.360**



*Dem Dänischen Hof  
zur Freude*

**77**

**SECHS GEDECKE UND EINE  
GEBÄCKSCHALE »FLORA DANICA«.**  
SIX PORCELAIN PLACE SETTINGS  
AND ONE BISQUIT DISH  
»FLORA DANICA«.  
Royal Copenhagen. 1969-1978.  
Modell J. C. Bayer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Insgesamt 19 Teile, bestehend aus:  
6 Kuchentellern (ø 19cm), 6 Tassen (Höhe  
7cm), 6 Untertassen (ø 14cm), 1 passigen  
Tablett (Länge 29cm). Manufakturmarke,  
Jahreszeichen für die Jahre 1969-73  
sowie 1974-78, bis auf UT mit lateinischer  
Pflanzenbezeichnung. Zustand A.

**€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.240 – 2.800**



# Jugendstil & Art Déco

*Paul Scheurich  
(1883–1945)*



78

## GROÙE PENDULE MIT AMORETTEN.

LARGE PORCELAIN PENDULUM

CLOCK WITH CUPIDS.

Meissen. 1924-1934. Modell P. Scheurich.

Porzellan, weiß. Zwei auf Kissen sitzende Putten, ein Knabe und ein Mädchen, das Uhrengehäuse haltend. Flacher, leicht geschwungener Sockel mit gedrückten Kugelfüßen. 37x56x23,5cm.  
Pfeiffer-Marke, drei Schleifstriche, A1009, Bossierernr. 62. Zustand C. Beilage: (P/S).

Literatur:

- Bröhan-Museum (Hrsg.): Porzellan. Kunst und Design 1889 bis 1939. Vom Jugendstil zum Funktionalismus, Berlin 1996, Modell vgl. S.127, Kat.Nr.107.

- Marusch-Krohn, Caren: Meissener Porzellan 1918-1933. Die Pfeifferzeit, Leipzig 1993, S. 65, Modell vgl. Kat.Nr.76

- Rafael, Johannes: Paul Scheurichs (1883-1945) Porzellane für die Meissener Manufaktur, Meissen 1995, S. 32-33

Die figürlichen Modelle Paul Scheurichs trafen, trotz historisierender Motive und einer rokokohaften Grazie, den Nerv des 20. Jahrhunderts. Auch die Uhr, die 1915 zuerst in Bronze und 1919 schließlich in Porzellan ausgeformt wurde und in der er den barocken Typus des Putto aufgreift, erfreute sich bei der Käuferschaft großer Beliebtheit.

€ 2.500 – 2.800 | \$ 2.800 – 3.136

79

**DAME MIT MOHR.****PORCELAIN GROUP****"LADY WITH MOOR".**

Meissen. 1924-1933.

Modell P. Scheurich, 1919.

Porzellan, farbiges und goldenes Dekor. Auf hexagonalem, unbemaltem Sockel ein Mohr einer höfischen Dame Avancen machend. Höhe 26cm.

Pfeiffermarke mit 2 Schleifstrichen, A1179, Bossierernr. 143, auf Sockel bez. "Scheurich". Zustand C.



Literatur:

- Marusch-Crohn, Caren: Meissener Porzellan 1918-1933. Die Pfeifferzeit, Leipzig 1993, S.99, Kat.Nr.58.
- Rafael, Johannes: Paul Scheurich 1883-1945. Porzellane für die Meissener Manufaktur, Meissen 1995, S.40-41, Abb. 11.1

Paul Scheurich stellte die Gruppe 'Dame mit Mohr' 1917 auf der Herbstausstellung der Berliner Sezession vor. Er hatte den Auftrag dafür privat, von der Berliner Bankierstochter Nora Allatini erhalten, deren Originalfigur sich heute im Victoria&Albert Museum in London befindet. Allatini bestand auf eine Limitierung der Ausformung auf lediglich 2 Stück und lehnte ein Kaufangebot für den Entwurf von der Meissener Manufaktur ab. Dies war ein entscheidender Grund für die bald darauf folgende vertragliche Bindung Scheurichs an die Manufaktur, die die Rechte an der Figur erst Jahre später erwerben konnte. Die beiden Originale wurden vom Entwerfer selbst staffiert. Auffällig ist die für Scheurich typische Art der Farbverwendung, bei der das weiß des Scherbens dominiert und mit vorsichtig aufgetragenen, zarten Farbakzenten der plastische Ausdruck der Figur gesteigert wird.

**€ 4.000 – 5.000 | \$ 4.480 – 5.600**

80

**,RHESUSAFFE IM GEZWEIG'.****PORCELAIN APPLIQUÉ "RHESUS****MONKEY SITTING IN BRANCHES".**

Meissen. 1927-1934.

Modell P. Walther, 1927.

Porzellan, farbig staffiert. Aus stilisierten Blättern geformte Applike mit darauf sitzendem Rhesusäffchen, eine Banane haltend. Höhe 53cm. Pfeiffer-Marke, drei Schleifstriche, K245x, Bossierernr. 76, rückseitig wohl mit Malersignatur, Entwerfersignet PW für Paul Walther. Zustand A/B.

Literatur:

- Marusch-Krohn: Meissener Porzellan 1918-1933. Die Pfeifferzeit, Leipzig 1993, zu den Entwürfen Walthers vgl. S.136-137, 174.
- Walcha, Otto: Meißner Porzellan, Dresden 1973, S.194-195.

Der aus Meißen stammende Louis Clemens Paul Walther (1876-1933) kam im Jahr 1891 als Zeichenschüler an die Manufaktur. In den Folgejahren absolvierte er Lehren zum Dreher und Bossierer und brachte es schließlich, ab 1906, zum selbstentwerfenden Modelleur. Walther gilt, neben Max Esser, als bedeutendster Meißener Tierplastiker der Pfeifferzeit. Als Künstler war er reiner Autodidakt, jedoch besuchte er 1913 und 1914 Tieranatomie-Vorlesungen an der Dresdner Kunstakademie. Walthers Entwürfe bestechen durch eine charakteristisch- eigene Schönheit. Er paart zurückhaltende Formen, die das Tier auf seine wesentlichen Charakteristika reduzieren, mit starken naturalistischen Zügen. Wie viele seiner Tierfiguren aus der Schaffensphase Anfang der Pfeifferzeit, ist auch das Rhesusäffchen durch eine formenstarke Rahmenhandlung in Szene gesetzt. Das Konstrukt der Applike beruht auf klaren geometrischen Formen, die Walther durch ausgewogene, naturalistische Akzente aufbricht. Seine Plastik wird so zu einer mehransichtigen, dekorativen Inszenierung.

**€ 5.500 – 6.000 | \$ 6.160 – 6.720**



81

**SCHLITTSCHUHLÄUFERIN.**

PORCELAIN FIGURE OF

FEMALE ICE SKATER.

Meissen. Vor 1924. Modell A. König.

Porzellan, farbig bemalt. Höhe 21,5cm.  
Schwertermarke, Z194, Bossierernr. 52.  
Zustand C.

Literatur:  
Bröhan, Karl H. (Hrsg.): Porzellan, Kunst und Design 1889-1939, vom Jugendstil zum Funktionalismus, Bestandskatalog Bd.V.2 des Bröhan-Museums, Berlin, 1996. Für das Modell vgl. Kat.Nr.78, S.97.

**€ 2.800 – 3.000 | \$ 3.136 – 3.360**



## Freizeit-vergnügen



82

**SCHLITTSCHUHLÄUFER.**

PORCELAIN FIGURE OF

ICE SKATING COUPLE.

Meissen. Vor 1924.

Modell A. Rehm, 1897-1898.

Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Schlittschuhlaufendes Paar auf ovalem Sockel mit Rocaillefüßen. Höhe 21cm.  
Schwertermarke, Q155. Zustand C.

**€ 2.400 – 2.600 | \$ 2.688 – 2.912**

83

**BERGSTEIGERIN MIT BLUMEN.**

PORCELAIN FIGURE OF

MOUNTAINEER WITH FLOWERS.

Meissen. Vor 1924. Modell A. König.

Porzellan, farbig staffiert. Junge Wanderin auf dem Abstieg, ausgerüstet mit Hut, Rucksack und Spazierstock, einen Blumenstrauß in ihrer Rechten haltend. Runder Sockel mit angedeutetem Felsgebilde. Höhe 25cm.  
Schwertermarke, D 275, Bossierernr. 115, Malernr. 67. Zustand A.

**€ 4.500 – 5.000 | \$ 5.040 – 5.600**



84

**PIERROT.**

PORCELAIN FIGURE OF PIERROT.

Meissen. Vor 1924. Modell A. König, 1897.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Pierrot auf rundem Rocaillesockel, eine Nase drehend. Höhe 23cm.  
Schwertermarke, Q189 (Eigentlich Modellnr. der Pierrette), Bossierernr. 107, Malernr. 41. Zustand B.

**€ 2.500 – 2.800 | \$ 2.800 – 3.136**

85

**PIERROT.****PORCELAIN FIGURINE**

"PIERROT".

KPM. Berlin. 1917.

Modell J. Wackerle, 1910.

Porzellan, farbiges Dekor. Auf ovalem Sockel in Schrittstellung, die linke Hand hinter dem Rücken und mit der Rechten eine Gitarre festhaltend. Höhe 37,5cm. Zeptermarke, blauer Reichsapfel, schwarzes Kriegskreuz, 9547, Jahresbuchstabe R mit Monatszeichen, weitere Präge- und Ritzzeichen, auf Sockel bez. „Wackerle“. Zustand A.

## Literatur:

von Treskow, Irene: Die Jugendstil-Porzellane KPM Berlin. Bestandskatalog der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin 1896-1914, München 1971, vgl. Kat.Nr. 185, S.210.

**€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.240 – 2.800**



86

**GROÙE GRUPPE  
,KÄMPFENDE STEINBÖCKE'.****LARGE PORCELAIN GROUP  
OF FIGHTING IBEXES.**

Meissen. 1911-1924.

Modell O. Pilz, 1911.

Porzellan mit Unterglasurdekor. Zwei naturalistisch gearbeitete, kämpfende Steinböcke auf flachem Rundsockel. Höhe 36cm.

Schwertermarke, ein Schleifstrich, Bossierernr. 136. Zustand B/C.

## Literatur:

Bröhan-Museum (Hrsg.): Porzellan. Kunst und Design 1889 bis 1939. Vom Jugendstil zum Funktionalismus, Berlin 1996, vgl. S.83, Kat.Nr.58.

**€ 2.800 – 3.500 | \$ 3.136 – 3.920**



87

**MÄDCHEN MIT STROHHUT.  
PORCELAIN FIGURE GIRL WITH  
STRAW HAT.**

Meissen. Vor 1924.  
Modell A. König, 1905-1910.

Porzellan, farbig staffiert. Stehendes junges Mädchen auf rundem Landschaftssockel, einen großen Sonnenhut in der rechten Hand haltend. Höhe 20,5cm. Schwertermarke, W125, Bossierernr. 101, Malernr. 58. Zustand A/B.

**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680**



87

88

**KNABE MIT HUND UND  
MÄDCHEN MIT ZIEGE.**

TWO PORCELAIN FIGURES BOY  
WITH DOG AND GIRL WITH GOAT.

Meissen. Vor 1924.  
Modelle E. Hösel, 1905-1910.

Porzellan, farbiges Dekor.  
Höhe 17,5cm/18,5cm.  
Schwertermarke, V113/V114, Bossierernr. 51/131, Malernr. 68/52. Zustand B und C.

**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680**



88

89

**GROßER EISBÄR.**

PORCELAIN FIGURE OF  
A LARGE POLAR BEAR.  
Meissen. Vor 1924. Modell O. Jarl, 1903.

Porzellan, sparsam farbig staffiert.  
Länge 52cm.  
Schwertermarke, T181, Bossierernr. 6.  
Zustand A.

**€ 6.000 – 7.000 | \$ 6.720 – 7.840**

**Otto Jarl  
(1856–1915)**



89

90

**KLEINER EISBÄR.**

PORCELAIN FIGURE OF  
A SMALL POLAR BEAR.  
Meissen. Modell O. Jarl, 1903.

Porzellan, sparsam farbig staffiert.  
Länge 22cm.  
Schwertermarke, T182, Bossierernr. 131.  
Zustand A.

**€ 600 – 800 | \$ 672 – 896**

90

91

**GROßER BÄR.**

LARGE PORCELAIN FIGURE  
OF A BEAR.  
Meissen. nach 1946. Modell M. Esser,  
1929.

Porzellan, weiß. Der junge Bär auf einem  
Sockel sitzend und leicht nach rechts  
unten schauend. An den Pfoten gibt das  
fein herausgearbeitete Fell die Krallen des  
Bären frei. Höhe 65,5cm.  
Schwertermarke mit vier Schleifstrichen.  
Zusatnd B/C, mit einigen BrandrisSEN und  
Brandspuren.

Provenienz:  
Privatsammlung Hessen.

## Literatur:

- Bröhan, Karl H. (Hrsg.): Porzellan, Kunst und Design 1889-1939, vom Jugendstil zum Funktionalismus, Bestandskatalog Bd.V.2 des Bröhan-Museums, Berlin, 1996. Zu Max Esser siehe S.108ff.
- Marusch-Krohn, Caren: Meissener Porzellan 1918-1933. Die Pfeifferzeit, Leipzig 1993, zu Max Esser siehe S.105-112.

Als Schüler August Gauls avancierte Max Esser zu den führenden Tierplastikern zur Zeit Pfeiffers. Er begann seine Karriere zunächst bei den Schwarzbürger Werkstätten bevor er ab 1919 als freischaffender Künstler für die nächsten Jahre bei der Manufaktur in Meissen tätig war. Darüber hinaus führte er dort ab 1923 ein sog. Meisteratelier. Esser schuf für die Manufaktur über 100 Entwürfe. Um seine Tierplastiken so naturgetreu wie möglich darstellen zu können, führten ihn Studien regelmäßig in den Berliner Zoo.

**€ 11.000 – 12.000 | \$ 12.320 – 13.440**

**Max Esser  
(1885–1945)**



91

**92**

**DACHS.**

**PORCELAIN FIGURE**

**OF A BADGER.**

Meissen. 1924-1943.

Modell M. Esser, 1922.

Porzellan, Weißware. Auf einem ovalen Sockel sitzender, sich zurückwindender Dachs aus dem Tafelaufsatzt „Reineke Fuchs“. Höhe 26,5cm. Pfeiffer-Marke, ein Schleifstrich, H244, Bossierernr. 127. Zustand A/B.

**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680**



93

**93**

**ESEL.**

**PORCELAIN FIGURE**

**OF A DONKEY.**

Meissen. 1925-1934.

Modell M. Esser, 1925.

Porzellan, sparsam gold staffiert. Auf einem ovalen Sockel liegender Esel aus dem Tafelaufsatzt „Reinecke Fuchs“. Breite 23,5cm. Pfeiffer-Marke, Stempelmarke Schwerter mit Fuchs, H264, Bossierernr. 23. Zustand A.

Literatur:

Marusch-Krohn, Caren: Meissener Porzellan 1918-1933. Die Pfeifferzeit, Leipzig 1993, zum Tafelaufsatzt vgl. S. 105-108.

**€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.680 – 2.016**

Max Esser (1885-1945) war einer der wichtigsten freischaffenden Künstler, der während der Pfeifferzeit für die Meissener Manufaktur tätig war. Sein Tafelaufsatzt ist ein 75 Teile umfassendes Gesamtwerk. Esser greift darin die aus dem 18. Jahrhundert stammende Tradition erzählender Tafelaufsätze auf und wählt Goethes Epos „Reineke Fuchs“ als literarische Vorlage. Bestehend aus Blumenschalen, Obstschalen, Leuchtern und vor allem Tierplastiken, zeigt der Aufsatzt die Zusammenkunft der Tiere bei Hofe.

**94**

**MASKE DER SCHAUSPIELERIN**

**TILLA DURIEUX.**

**BÖTTGER STONEWARE MASK**

**OF THE ACTRESS TILLA DURIEUX.**

Meissen. Modell A. Gaul, 1923.

Böttger-Steinzeug. Höhe 20cm. Schwertermarken auf Halskante und Rückseite, Prägestempel „Böttger Steinzeug“, L209, No2, G292, Bossierernr. 59. Zustand A.

Tilla Durieux (1880 Wien – Berlin 1971) alias Ottlie Godeffroy war eine österreichische Schauspielerin und Hörspielsprecherin. Sie war mit dem berühmten Galeristen Paul Cassierer und dem Maler Eugen Spiro verheiratet.

**€ 3.400 – 3.800 | \$ 3.808 – 4.256**



92

95

**15 TEILE AUS DEM  
„FLÜGELMUSTER-SERVICE“.**  
15 PIECES FROM THE PORCELAIN  
‘WING DESIGN SERVICE’.  
Meissen. Vor 1924. Dekor Rudolf  
Hentschel, 1901.

Porzellan mit Unterglasurdekor  
in Blau und Seladon. Insgesamt  
15 Teile, bestehend aus:  
1 Sauciere mit festem Untersatz  
(Höhe 12cm),  
1 kleinen, eckigen Servierschale  
(Länge 23,5cm),

1 ovalen Platte (29 x 24cm),  
1 kleinen Terrine (Höhe 11cm)  
1 großen runden Servierschale (ø 27,5cm),  
1 Teetasse & UT,  
1 kleinen Servierschale (18 x 18cm),  
1 Brotteller (ø 12cm),  
1 kleinen Teller (ø 21cm),  
1 tiefen Teller (ø 24,5cm),



Jugendstil &amp; Art Déco

96

**VIER SPEISETELLER AUS DEM  
SERVICE „FLÜGELMUSTER“.**  
FOUR PORCELAIN DINNER PLATES  
FROM THE ‘WING DESIGN SERVICE’.  
Meissen. Vor 1924. Dekorentwurf  
Rudolf Hentschel, 1901.

1 großen, ovalen Platte (37,5 x 30,5cm),  
3 fl. Tellern (o. Schleifstrich) (ø 27cm).  
Schwertermarke, vorwiegend mit  
2 Schleifstrichen. A-C.

Provenienz:  
Niederrheinische Privatsammlung.

Literatur:

- Bröhan, Karl: Kunst der Jahrhundertwende und der zwanziger Jahre, Sammlung Karl H. Bröhan, Bd. 2, Berlin 1977, vgl. S.308f., Kat.447.
- Bröhan-Museum (Hrsg.): Porzellan. Kunst und Design 1889 bis 1939. Vom Jugendstil zum Funktionalismus, Berlin 1996, vgl. S.45j, Kat.Nr.18.

Das 1901 erstmals in Produktion gegangene Service verdankt seine Entstehung einem betriebsinternen Wettbewerb zur »Anfertigung von Entwürfen für Henkel und Griffe an Terrinen und Deckelgefäßen«, welchen Rudolf Hentschel mit seinem Entwurf für Form und Dekor gewann. Das klassische, an ältere Formen angelehnte und in seiner Plastizität schlicht gehaltene Jugendstilgeschirr firmiert in der Manufaktur unter dem Namen »T glatt«.

**€ 3.500 – 4.000 | \$ 3.920 – 4.480**

**VIER SPEISETELLER AUS DEM  
SERVICE „FLÜGELMUSTER“.**  
FOUR PORCELAIN DINNER PLATES  
FROM THE ‘WING DESIGN SERVICE’.  
Meissen. Vor 1924. Dekorentwurf  
Rudolf Hentschel, 1901.

Porzellan mit Unterglasurdekor in Blau  
und Seladon. ø je 26,5cm.  
Schwertermarke. Zustand A.

**€ 2.000 – 2.200 | \$ 2.240 – 2.464**



# Henry van de Velde (1863–1957)



97  
**8 TEILE AUS DEM SERVICE  
,PEITSCHENHIEB'.**  
**8 PIECES FROM THE PORCELAIN  
'WHIP STROKE SERVICE'.**  
Meissen. Vor 1924. Henry van de Velde.

Porzellan mit Unterglasurdekor in Dunkelblau. Insgesamt 8 Teile, bestehend aus:  
5 flachen Tellern (ø 27cm),  
1 Senfgefäß (Höhe 10cm),  
1 Teetasse (Höhe 5,5cm) mit UT (ø 19cm).  
Schwertermarke, geprägtes Entwerfersignet, Tasse & UT mit zwei Schleifstrichen. A-C. **Beilage:** Ein Speiseteller. Stark restauriert.

Provenienz:  
Niederrheinische Privatsammlung.

Literatur:  
- Bröhan-Museum (Hrsg.): Porzellan. Kunst und Design 1889 bis 1939. Vom Jugendstil zum Funktionalismus, Berlin 1996, vgl. S.56-62.  
- Just, Johannes: Meissener Jugendstil Porzellan, Gütersloh 1983, bgl. S. 131-132.

Das Peitschenmuster-Service wurde zwischen 1903 und 1904 von dem belgisch-flämischen Architekten und Designer Henry van de Velde (1863-1957) entworfen. Ziel war es, eine zeitgemäße Alternative zu den traditionellen Meissener Gebrauchsporzellanen zu schaffen, die in Design und Funktion den Ansprüchen moderner Tischkultur entsprach. Van de Veldes Formensprache ist ein stilistischer und methodischer Neuansatz in der Gestaltung von Porzellangeschirren.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 3.920 – 4.480



98

**JUGENDSTIL SENFGEFÄß.****SILVER ART NOUVEAU MUSTARD JAR.**

Entwurf Henry van de Velde, um 1910.  
Ausführung Martin Mayer, Mainz.

Silber. Elfenbein. Leicht ausgestellter unterer Bereich, darüber zylindrische Wandung. Oberer Bereich in stilisierten Ranken durchbrochen mit schauseitiger Kartusche. Der scharnierte Deckel mit Elfenbein unterlegt und blütenartigem Reliefdekor. Ca. 68g. Höhe 9cm.

Mondsichel & Krone, Feingehalt 800 oder 900 (leicht verschlagen), Werkstattmarke Martin Mayer, Nummer 68. Zustand A/B.

Provenienz:  
Privatsammlung Hessen.

Literatur:

- Föhl, Thomas & Neumann, Antje (Hrsg.): Henry van de Velde - Raumkunst und Kunsthhandwerk - Ein Werkverzeichnis in sechs Bänden, Bd.1, Metallkunst, Leipzig 2009. Zu dem Auftrag für Großherzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar siehe S.94ff.

- Kerssenbrock-Krosigk, Dedo von: Metallkunst der Moderne - Bröhan-Museum, Leipzig 2001, Band IV Metallkunst, Bröhan-Museum 1990, S.18ff.

- Ulmer, Renate: Museum Künstlerkolonie Darmstadt, Darmstadt 1990.

- Wierich, Peter (Redak.): Das große Lexikon der Antiquitäten, Hamburg 1980, S.524. Das Modell hier aufgeführt und abgebildet.



Den ersten Großauftrag für Korpus Silber erhielt Henry van de Velde anlässlich der Hochzeit seines Förderers Großherzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar mit Prinzessin Caroline von Reuß zu Greiz am 30. April 1903.

Die Bestellung des kostbaren Service, im Auftrag der Beamtenchaft, umfasste insgesamt 355 Teile. In enger Zusammenarbeit mit dem Weimarer Hofjuwelier Theodor Müller wurden die Modelle entwickelt. Die Ausführung des Service wurde aufgrund des Umfangs der Bestellung allerdings der Bremer Silberwarenfabrik Koch & Bergfeld übergeben, die Arbeiten aber vermutlich nur mit den Signs van de Veldes und Theodor Müllers versehen (Föhl & Neumann, 2009, S.96 und S.98). Das Geschenk für die großherzogliche Tafel rief bei Zeitgenossen große Begeisterung hervor und in den folgenden Jahren wuchs das Sortiment an Silberentwürfen van de Veldes stetig an (ebd. S.100ff.).

Eine weitere Ausführung des hier vorliegenden Senfgefäßes befindet sich in der Sammlung des Museums für Kunst und Gewerbe in Hamburg (Wiech, 1980).

Die Mainzer Silberwarenfabrik Martin Mayer führte auch Entwürfe der Künstler der Darmstädter Mathildenhöhe aus, wie beispielsweise für Patriz Huber (Ulmer, 1990, S.117ff.) oder Peter Behrens.

**€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.480 – 6.720 | ‡**

99

**ZIERTISCH.****DECORATIVE TABLE.**

Bugatti, Carlo. 1856 – 1940. Um 1902.

Eiche, Pergament, geprägtes und ornamentale durchbrochenes Kupfer. Metalleinlagen. Rechteckige, weit überstehende Platte. Stark gegliederte Vierkantbeine. Tiefe, ausgeschnittene Zarge mit durchbrochenem Kreisornament. 56x95x62cm. Zustand B.

Provenienz:  
Niederrheinische Privatsammlung.

Literatur:  
Philippe Dejan und Nadine Coleno (Hg.): Carlo-Rembrandt-Ettore-Jean BUGATTI. Paris, 1981.  
Vgl.: Abb. S. 50.

Carlo Bugattis unkonventionelle, beinahe skulpturalen Objekte machen in ihrer Verwendung verschiedenster Materialien Anleihen sowohl an natürliche als auch kulturelle Seinszusammenhänge. Besonders hervorzuheben sind dabei Bugattis Auseinandersetzung mit der Ästhetik Japans, sowie mit Islamischer und Nordafrikanischer Kunst, die von einem Grundinteresse an der Natur begleitet wird, das dem Jugendstil inhärent ist. Der hier vorliegende Entwurf weist sich nicht nur in der schieren Kombination der Materialien als unkonventionell aus, auch die Verwendung von Eichenholz für die vergleichsweise zierliche, wenn auch wehrhafte Rahmung erscheint ungewöhnlich, bleibt sie doch meist der Produktion massiverer Möbelstücke vorbehalten. Bugatti, der 1904 nach Paris übersiedelte, hat diesen Entwurf in Mailand gefertigt.

**€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.360 – 4.480**



**Carlo Bugatti  
(1856–1940)**

100

EIN MILCHKÄNNCHEN, ZWEI TASSEN UND EINE UNTERSCHALE MIT BLUMENDEKOR.  
EGGSHELL PORCELAIN MILK JUG, TWO CUPS AND ONE SAUCER WITH FLOWER DECOR.  
Rozenburg, Den Haag. 1900-1908.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Verschiedene florale Dekore mit Chrysanthemen, Mohnblüten und Holunder. Höhe 7,5cm/5,5cm/4,5cm/ø 13,8cm. Stempelmarke, dreimal mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1900 / 1903 / 1904 / 1908, Kontrollmarke de Ruiter, verschiedene Auftrags-Nrn. Signet J.W. van Rossum / H.G.A. Huyvenaar / J. van der Vet / S. Schellink. Zustand A/B-B/C.

Provenienz:  
Niederrheinische Privatsammlung.

**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**

101

ZWEI TASSEN UND UNTERTASSEN & MINIATURVASE MIT VÖGELN UND BLUMENDEKOR.  
TWO EGGHELL PORCELAIN CUPS AND SAUCERS & MINIATURE VASE WITH BIRDS AND FLOWER DECOR.  
Rozenburg, Den Haag. 1908/1913/1914.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Die Untertassen mit jeweils einem Vogel auf Ranke sitzend. Höhe 5,5cm, ø 10,5cm / Höhe 9cm. 2 x gestempelte, 3 x gemalte Manufakturmarke, 1 x Jahreszeichen 1908, 2 x 1913, 2 x 1914, Kontrollmarke de Ruiter, versch. Auftragsnrs., versch. Malermarken. Zustand A-A/B.

Provenienz:  
Niederrheinische Privatsammlung.

**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**

102

GROÙE VASE MIT VOGEL UND FRAUENSCHUH.  
LARGE PORCELAIN VASE WITH BIRD AND LADY'S SLIPPER ORCHID.  
Rozenburg, Den Haag. 1903.  
Roelof Sterken.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf rundem Boden Kalebassenform mit seitlichen Handhaben. Schauseitig farbenfroher Vogel auf Zweig sitzend, umgeben von großen violetten Orchideenblüten. Rückseitig leicht variierende Orchideen und vegetables Ornament. Höhe 27,5cm. Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1903, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr.469, Modell-Nr.284, Signet R. Sterke(n). Zustand B.

Provenienz:  
Niederrheinische Privatsammlung.

**€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.680 – 2.800**

## Zarte Pracht



**103**

**'HOOP GIRL'.**  
**'HOOP GIRL'.**  
 Preiss, Ferdinand.  
 1892 Erbach – 1943 Berlin.  
 Modell 1123.

Kalt bemalte Bronze, Elfenbein, grüner Onyxsockel. Junges Mädchen in Spieltrikot, einen Reifen und Stab hinter sich festhaltend. Höhe 20,5cm.  
 Rückseitig auf Sockel bez. ,F. Preiss', graviert. Zustand B.

Provenienz:  
 Berliner Privatsammlung.

Literatur:  
 Shayo, Alberto: Ferdinand Preiss – Art Deco Sculptor – The fire and the flame, Woodbridge/China 2005.  
 Zu dem hier vorliegenden Modell siehe Abbildung und Beschreibung S.130.

**€ 3.500 – 4.500 | \$ 3.920 – 5.040 | ‡**

**104**

**'LA FRILEUSE'.**  
**'LA FRILEUSE'.**  
 Alonzo, Dominique. Um 1910.

Elfenbein, Bronze, Onyx. Junges Mädchen nur in Schal gehüllt. Höhe 19cm.  
 Auf Elfenbeinplinthe bez. ,Alonzo' und ,Etling Paris'. Zustand B/C.

Provenienz:  
 Berliner Privatsammlung.

**€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.120 – 1.344 | ‡**

**105**

**„PHRYNE“.**  
**„PHRYNE“.**  
 Seger, Ernst.  
 1868 Neurode/Schlesien – 1939 Berlin.  
 Anfang 20.Jh.

Elfenbein, Holz, Metall. Höhe 22cm.  
 Auf der Sockeloberseite bez. ,E. Seger', graviert. Zustand B.

Provenienz:  
 Berliner Privatsammlung.

**€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.240 – 3.360 | ‡**

**106**

**„LA NATURE SE DÉVOILANT À LA SCIENCE“ – DIE NATUR OFFENBART SICH DER WISSENSCHAFT.**

**GILT BRONZE FIGURE 'LA NATURE SE DÉVOILANT À LA SCIENCE' - NATURE REVEALING ITSELF TO SCIENCE.**

Ernest Barrias (1841-1905).

Vergoldete Bronze, Marmor, Lapislazuli.  
 Auf rechteckiger Plinthe junge Frau in antikisierender Form in Tücher gekleidet.  
 Unter der Brust ein Skarabäus aufgelegt,  
 ihre Augen und Haare in transparenten Farben gefasst. Höhe 58,5cm.  
 Unten bez. ,E. Barrias', ,Susse Frères Ed.trs', runder Giesserstempel ,Susses Frères Editeurs Paris', P. Zustand A/B.

Provenienz:  
 Privatsammlung Rheinland.

Die allegorische Darstellung der Natur, welche ihren Schleier hebt und sich der Wissenschaft offenbart, wurde von Barrias erstmals – in einer Marmorversion – im Jahre 1893 im Pariser Salon präsentiert und von der Fakultät der École de Médecine in Bordeaux erworben. Im Zuge ihres überwältigenden Erfolgs schuf Barrias verschiedene Varianten der Skulptur. Eine weitere Version befindet sich beispielsweise in der Sammlung des Musée d'Orsay in Paris. Sie zeigt, wie die hier vorliegende Figur, die Kombination verschiedener Materialien, welche für das Werk Barrias' charakteristisch ist.

**€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.240 – 3.360**



**107**

**SELTENE FOLGE VON VIER  
SATZTISCHEN MIT KATZENMOTIVEN.  
RARE SUITE OF FOUR WALNUT  
NESTING TABLES WITH CAT MOTIFS**  
Nancy. Um 1905. Emile Gallé.

Nussbaum, Mahagoni, Ahorn und Wurzelholz poliert und eingelegt. Rechteckige Form mit verstrebten Gestalten. Max. 69,5x57,5x37cm. Der größte Tisch bezeichnet auf der Platte Gallé. Zustand A/B.

**€ 7.000 – 8.000 | \$ 7.840 – 8.960**



Detail Platte

**108**

**GROÙE ART DECO VASE MIT  
STILISIERTEN ZWEIGEN.  
LARGE GLASS ART DECO VASE  
WITH STYLISED BRANCHES**  
Daum Frères. Nancy. Um 1930.

Farbloses Glas, Überfang in Orange und feinen Metallpulvereinschmelzungen. Mit Wulst abgesetzter Rundfuß, darüber becherförmiger Korpus. Tief geätztes Dekor mit stilisierten Zweigen und Zapfen. Höhe 37,5cm.

Unten auf Fuß bez. ,Daum Nancy France'  
mit Lothringer Kreuz, geschnitten.  
Zustand A.

**€ 6.000 – 7.000 | \$ 6.720 – 7.840**



109

**VASE MIT TRICHTERBLÜTEN.**  
GLASS VASE WITH FUNNEL-SHAPED BLOSSOMS.  
Daum Frères. Nancy. Um 1911.

Farbloses Glas mit gelben Pulvereinschmelzungen. Überfang in Dunkelrot. Umlaufend auf Wandung große Trichterblüten mit langen Blättern geätzt, matt auf mattem Grund. Höhe 34,5cm.  
Mittig auf Wandung bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz, hochgeätzt. Zustand A/B.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680



109

110

**KEULENFÖRMIGE VASE MIT ABENDLANDSCHAFT.**  
CLUB-SHAPED GLASS VASE WITH EVENING LANDSCAPE.  
Daum Frères. Nancy. Um 1918-25.

Farbloses Glas mit gelber und roter Pulvereinschmelzung. Überfang in Grün. Umlaufend geätztes Dekor mit bergiger Seenlandschaft und Bäumen im Vordergrund. Höhe 32cm.  
Unten auf Wandung bez. „Daum Nancy France“ mit Lothringer Kreuz, hochgeätzt. Zustand A.

€ 2.200 – 3.200 | \$ 2.464 – 3.584



110

111

**GROÙE BALUSTERFÖRMIGE VASE MIT BLÜTENRISPEN.**  
LARGE BALUSTER-SHAPED GLASS VASE WITH BLOOMING PANICLES.  
Gallé, Emile. Nancy. Um 1925-30.

Farbloses Glas, tiefblau, hellblau und zitronengelb hinterfangen. Überfang in Violett. Auf matt geätztem Grund große blühende Zweige in glänzender Ätzung. Höhe 43cm.  
Unten auf Wandung bez. „Gallé“, hochgeätzt. Zustand A/B.

€ 4.500 – 5.500 | \$ 5.040 – 6.160



112

**KLEINE VASE MIT HERBSTBÄUMEN IN AUENLANDSCHAFT.**SMALL GLASS VASE WITH AUTUMN TREES IN MEADOW LANDSCAPE.  
Daum Frères. Nancy. Um 1903.

Farbloses Glas mit gelben und grünen Pulvereinschmelzungen. Überfang in Gelb, Grün und Hellbraun. Schwarzer Emaildekor. Umlaufend geätzter Dekor mit herbstlichen Bäumen vor Auenlandschaft, geätzt und partiell mit Emaildekor gehöht. Höhe 6,5cm.  
Auf Boden bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz und Monogramm „BS“ in Schwarz. Zustand A.

**€ 1.200 – 1.400 | \$ 1.344 – 1.568**



113

**KLEINE FLACH GEBAUCHTE VASE MIT BÄUMEN IN FRÜHLINGSLANDSCHAFT.**SMALL FLATLY BALBOUS GLASS VASE WITH TREES IN SPRING LANDSCAPE.  
Daum Frères. Nancy. Um 1896.

Farbloses Glas mit hellgrünen Pulvereinschmelzungen. Emaildekor in Schwarz und Grüntönen. Umlaufend lichter Frühlingswald, geätzt und mit Emaildekor gehöht. Höhe 8cm.  
Auf Boden bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz und Monogramm „HP“ in Schwarz. Zustand A.

**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**

114

**KLEINE KEULENFÖRMIGE VASE MIT BÄUMEN IN FRÜHLINGSLANDSCHAFT.**SMALL CLUB-SHAPED GLASS VASE WITH TREES IN SPRING LANDSCAPE.  
Daum Frères. Nancy. Um 1900.

Farbloses Glas mit hellgrünen Pulvereinschmelzungen. Emaildekor in Schwarz und Grüntönen. Höhe 12,5cm.  
Auf Boden bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz und Monogramm „HP“ in Schwarz. Zustand A.

**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**



115

**GROÙE KEULENFÖRMIGE VASE MIT BROMBEERZWEIGEN.**LARGE CLUB-SHAPED GLASS VASE WITH BLACKBERRY TWIGS.  
Daum Frères. Nancy. 1910-1915.

Farbloses Glas mit weiß-gelben Pulvereinschmelzungen. Überfang in Rotorange, Grün und Violett. Umlaufend große, glänzende Brombeerzweige geätzt, auf mattem Grund. Höhe 55cm.  
Auf Fußrand bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz, geätzt. Zustand A.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.

**€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.680 – 2.016**

116

**KUGELFÖRMIGE VASE MIT HASELNUSSZWEIGEN.**SPHERICAL GLASS VASE WITH HAZELNUT BRANCHES.  
Daum Frères. Nancy. Um 1920er Jahre.

Farbloses Glas mit orangen und hellgelben Pulvereinschmelzungen. Überfang in Braun. Entlang des oberen Randes geätztes Dekor herabhängender Haselnusszweige mit Nüssen. Höhe 22,5cm.  
Auf Wand bez. „Daum Nancy France“ mit Lothringer Kreuz, hochgeätzt. Zustand A.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.

**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680**



**117**

**VASE 'CEYLAN'.**  
**ACROMATIC GLASS VASE 'CEYLAN'.**  
 Lalique, René. Wingen-sur-Moder.  
 Modell 1924. Ausformung vor 1945.

Farbloses und milchig opaleszierendes Glas in Model geformt, satiniert und graublau patiniert. Schlanker, leicht konischer Korpus. Umlaufend Wellensittich-Paare unter stilisierten Zweigen sitzend. Höhe 24,5cm.  
 Auf Boden bez. ,R.Lalique', geschnitten. Zustand A.

**€ 3.000 – 3.500 | \$ 3.360 – 3.920**

**118**

**VASE 'DOMREMY'.**  
**ACROMATIC GLASS VASE 'DOMREMY'.**  
 Lalique, René. Wingen-sur-Moder.  
 Modell 1926. Ausformung vor 1945.

Farbloses und milchig opaleszierendes Glas in Model geformt, satiniert und graublau patiniert. Gebauchter Korpus mit abgesetztem Hals. Umlaufendes Relief mit Distelblüten. Höhe 22cm.  
 Auf Boden bez. ,R. Lalique France', graviert. Zustand A.

**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**

**119**

**VASE 'BACCHANTES'.**  
**ACROMATIC GLASS VASE 'BACCHANTES'.**  
 Lalique, René. Wingen-sur-Moder.  
 Modell 1927, Ausformung vor 1945.

Farbloses Glas im Model geformt, satiniert und bräunlich patiniert. Konischer Korpus mit umlaufendem Reigen junger Frauen. Höhe 24,5cm.  
 Auf dem Boden bez. ,R. Lalique', ,France' sandgestrahlt. Zustand A.

**€ 3.000 – 3.500 | \$ 3.360 – 3.920**

**120**

**VASE 'DANAIDES'.**  
**GLASS VASE 'DANAIDES'.**  
 Lalique, René. Wingen-sur-Moder. Modell 1926. Ausformung vor 1945.

Farbloses und milchig opaleszierendes Glas in Model geformt, satiniert. Schlanker, leicht konischer Korpus. Umlaufend die Töchter des Danaos mit Wasserurnen auf den Schultern. Höhe 18,5cm.

Auf Boden bez. ,R. Lalique', geschnitten.  
 ,No.97' graviert. Zustand A/B.

**€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.240 – 2.800**

## Zarte Pracht



118



120

**121**

**GROÙE AUFSATZSCHALE  
MODELL NR. 1302.**

LARGE SILVER FRUIT PLATTER MODEL  
NR. 1302.

Kopenhagen. Nach 1981. Georg Jensen.  
Entwurf Verner Panton, um 1981.

Literatur:

David Taylor, Jason Laskey: Georg Jensen  
– Holloware – The Silver Fund Collection,  
London 2003, für Modell siehe S.337.

**€ 9.000 – 13.000 | \$ 10.080 – 14.560 | \***

Silber. Rechteckige Grundform in Form  
eines leicht zerknitterten Papiers geformt.  
Ca. 2810g. Höhe ca.9cm, 55 x 46,5cm.

Denmark, Sterling, 925.S,  
Manufakturmarke Georg Jensen ab 1945,  
Dessin VP, Modell-Nr. 1302. Zustand A.

**Beilage:** In originaler Schatulle.

**Verner Panton  
(1926 – 1998)**



# Sammlung Frank Lynder



Frank Lynder, vormals Franz Leuwer, 1916 in Bremen geboren, sollte einmal die angesehene Kunst- und Verlagsbuchhandlung seines früh verstorbenen Vaters übernehmen. Es kam anders. Als Sohn einer jüdischen Mutter – sie war eine der ersten Kinderzahnärztinnen ihrer Zeit – war ihm die erhoffte Zukunft, Teil des Bildungsbürgertums seiner Heimatstadt zu sein, versperrt. 1938 emigrierte er nach England. Obgleich seit Generationen protestantisch getauft, wurde seine Mutter, die sich eine Ausreise nicht vorstellen konnte, nach Theresienstadt deportiert, wo sie 1943 starb.

Bei Kriegsausbruch wurde Frank Lynder in eine von den Briten aus internationalen Emigranten gebildeten Einheit verpflichtet. Sein Einsatz bestand zunächst im Entschärfen deutscher Blindgänger. Ab 1941 wurde er einer Psychological Warfare Abteilung zugeteilt, deren Aufgabe es war, über einen Kurzwellensender deutsche U-Boot-Besatzungen von der Sinnlosigkeit ihres Kampfes zu überzeugen. 1945 kehrte er in der Funktion eines britischen Presseoffiziers nach Deutschland zurück. Anfang der 50er Jahre wurde er Mitarbeiter eines Zeitungsverlages, für den er zunächst in London, später Kopenhagen und zum Schluss in Berlin arbeitete, wo er 1984 starb.

Sein Interesse für feines, vornehmlich englisches Silber, bildete sich in den siebziger Jahren. Zunächst beschäftigte er sich mit Hester Bateman (1708-1794), die als erste Frau in die Gilde der Silberschmiede aufgenommen worden war. In der WELTKUNST veröffentlichte er einen Beitrag über diese bemerkenswerte Frau. Bald darauf entwickelte sich seine Freude am Sammeln antiker Silberlöffel des 17. bis 19. Jahrhunderts.

Er vertiefte sich in die Entstehungszeit eines Stücks ebenso wie in die Lebens- und Arbeitsweise eines makers. Oft genug verblüffte er Antiquitätenhändler mit dem, was er herausgefunden hatte. Bei einem seiner London-Aufenthalte traf er sich mit der „Queen of Spoons“ – einer berühmten Händlerin. Nun war es Frank Lynder, der zuhörte, um zu lernen.

Kristina Behnke

## Lirum Larum Löffelstiel...

Frank Lynder, formerly Franz Leuwer, born in Bremen in 1916, was once supposed to take over his father's respected art- and publishing book store after the latter's premature death. But things came differently. As the son of a Jewish mother – one of the first female paediatric dentists of her time - the hoped-for future of one day joining the educated middle-class of his hometown was blocked. In 1938, he emigrated to England. Though baptised Protestant for generations, his mother, who could not imagine leaving the country, was deported to Theresienstadt, where she died in 1943.

At the outbreak of the War Frank Lynder was obliged by the British to join a regiment of international emigrants. His first deployment consisted of defusing unexploded German bombs. From 1941, he was assigned to a Psychological Warfare division, whose mission it was to convince German submarine crews of the futility of their fight via short-wave transmitters. In 1945, he returned to Germany as a British press officer. In the early 50s he joined a newspaper publishing company, first working in London, later in Copenhagen and finally in Berlin, where he died in 1984.

His interest in fine, primarily English silver developed in the 70s. He first occupied himself with Hester Bateman (1708-1794) who was the first woman to be admitted into the silversmith's guild. He published an article in WELTKUNST magazine about this remarkable woman. Soon after, his passion for collecting antique silver spoons of the 17th to 19th centuries developed.

He immersed himself in the date of origin of a piece, as well as in the life and working methods of a maker. Often enough he astounded antique dealers with the information he had found. During one of his stays in London he met with the "Queen of Spoon" – a famous dealer. Now it was Frank Lynder who listened in order to learn.

Kristina Behnke



122

**JAMES I SEAL TOP SPOON.**

**JAMES I SEAL-TOP SILVER SPOON.**

London. 1607- 8.

Silber. Ovale, gemuldet Laffe. Der hexagonale, sich verjüngende Stiel mit balusterförmigem Petschaft am Ende. Ca. 38g. Länge 15,7cm.

Undeutl. Londoner Beschau mit Jahr 1607-8. Zustand A.

Provenienz:  
Sammlung Frank Lynder, Berlin. Erworben  
Dezember 1982 bei Schepers-Bruens,  
Münster.

**€ 1.600 – 2.000 | \$ 1.792 – 2.240**



124

**COMMONWEALTH SEAL TOP SPOON.**

**COMMONWEALTH SEAL-TOP SILVER**

**SPOON.**

London. Wohl 1649-50. Stephen Venables.

Silber. Oval gemuldet Laffe. Der hexagonale Stiel mit abgeschrägtem Ende. Darauf graviertes Monogramm ‚GDS‘. Ca. 40g. Länge 17cm.

BZ London wohl mit Jahr 1649-50, MZ Stephen Venables (um 1635-1688, ebd. S.124, 243). Zustand A.

Provenienz:  
Sammlung Frank Lynder, Berlin.

**€ 1.600 – 2.000 | \$ 1.792 – 2.240**



123

**CHARLES I APOSTELLÖFFEL**

**MIT HEILIGEM MATTHÄUS.**

**CHARLES I APOSTEL SILVER SPOON.**

Exeter. Um 1640.

Silber mit Teilvergoldung. Tiefe und breite Laffe, der gekantete Stiel mit kleiner, vollplastischen Figur eines Apostels mit großem Nimbus. Auf der Rückseite der Laffe in Punktgravur Datierung und die Monogramme der beiden Paten: ,1671 / M.P / M.S‘. Ca. 46g. Länge 19,5cm.

Auf Innenseite der Laffe gemarkt: BZ Exeter für Ca. 1640 (Jackson S.332). Zustand A/B.

Provenienz:  
Sammlung Frank Lynder, Berlin.

**€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.240 – 2.800**

125

**CHARLES II PURITAN SPOON.**

**CHARLES II PURITAN SILVER SPOON.**

London. 1664-65. Jeremy Johnson.

Silber. Breite ovale Laffe mit abgeflachtem, gerade abschließendem Stiel. Ca. 34g. Länge 17cm.

BZ London 1664-65, MZ Jeremy Johnson (Jackson S.127). Zustand A/B.

Provenienz:  
Sammlung Frank Lynder, Berlin.

**€ 1.600 – 2.000 | \$ 1.792 – 2.240**

126

**WILLIAM III APOSTELLÖFFEL.****WILLIAM III APOSTEL SILVER SPOON.**

Danzig. Um 1690. Johann Rhode II.

Silber mit Teilvergoldung. Breite rundliche Laffe mit ornamentiertem Zwischenstück zum Stiel. Dort auf der Vorderseite zwei Fische bzw. rückseitig die Monogramme der Paten 'I.D.' / 'Z.B.' sowie Wappen mit Schwan. Am Stielende Apostelfigur, wohl Heiliger Simon. Ca. 62g. Länge 21,5cm.

BZ Danzig (Rosenberg Nr.1499), MZ, leicht verschlagen, Johann Rhode II (tätig 1684-1720, ebd. Nr.1575). Zustand A/B.

Provenienz:  
Sammlung Frank Lynder, Berlin. Erworben Mai 1982 bei Schepers-Bruens, Münster.

Literatur:  
Lynder, Frank: Die Lust am Löffel, in: Die Weltkunst, September 1982, Heft 17, S.2288. Der hier vorliegende Löffel beschrieben und abgebildet.

**€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.800 – 3.360**



127

**LÖFFEL MIT SPRINGENDEM HIRSCH.****SILVER SPOON WITH STAG.**

Möglicherweise Schweden.  
Um 1. Viertel 17.Jh.

Silber mit Teilvergoldung. Runde, tiefe Laffe mit feiner Gravur eines springenden Hirsches umgeben von Blattrankendekor. Rückseitig florales Gravurdekor. Der Stiel dekorativ segmentiert und mit gegenständigen Cherubköpfen abschließend. Ca.46g. Länge 16,5cm.

Rückseitige Marke verschlagen.  
Zustand A/B.

Provenienz:  
Sammlung Frank Lynder, Berlin. Erworben Dezember 1982 bei Schepers-Bruens, Münster.

**€ 1.600 – 2.000 | \$ 1.792 – 2.240**

128

**WILLIAM III SPOON.****WILLIAM III SILVER SPOON.**

London. 1695-96. Wohl William Mathew.

Silber. Länglich ovale Laffe mit Rattenschwanz und Perlzier. Der flache Stiel mit Wildspurabschluß, Monogramm 'WW' auf der Vorderseite und Rückseitig Monogramm 'IW' mit Jahr '1696'. Ca. 36g. Länge 18,5cm.

BZ London 1695-96, MZ 'WM' mit Krone in Schild, wohl für William Mathew (Jackson S.145). Zustand A/B.

Provenienz:  
Sammlung Frank Lynder, Berlin.

129

**LÖFFEL MIT TULPENGRAVUR.****SILVER SPOON WITH TULIP-ENGRAVING.**

Norwegen. Datiert 1688.

Silber. Rund gemuldet Laffe, der flache Stiel mit Wildspurabschluß und Monogramm ,M.H./C.St.J'. Auf der Rückseite der Laffe gravierte Tulpe sowie ,Aeling Olsen Garenaas 1688'. Ca.36g. Länge 16,7cm.

Zustand A.

Provenienz:  
Sammlung Frank Lynder, Berlin.

**€ 1.600 – 2.000 | \$ 1.792 – 2.240**

130

**CHARLES II LÖFFEL.****CHARLES II SILVER SPOON.**

Taunton. Datiert 1683.

Silber. Länglich ovale Laffe mit Rattenschwanz. Flacher Stiel mit verbreitertem, geschweiftem Abschluß. Auf dessen Oberseite und der Rückseite der Laffe flach reliefiertes Rankendekor. Auf der Rückseite punktgraviertes Besitzermonogramm und Datierung: 'PS / 1683 / IB'. Ca. 40g. Länge 18,6cm.

BZ Taunton, 2 Marken in Blütenform.  
Zustand A.

Provenienz:  
Sammlung Frank Lynder, Berlin.

Literatur:  
Lynder, Frank: Die Lust am Löffel, in: Die Weltkunst, September 1982, Heft 17, S.2288f. Der hier vorliegende Löffel beschrieben und abgebildet.

**€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.120 – 1.344**



131

**ZWEI GROÙE GEORGE II LÖFFEL.****TWO LARGE GEORGE II SILVER SPOONS.**

London. 1720-22. Thomas Sadler. / London. 1722-23.

Silber, einmal vergoldet. Jeweils länglich ovale Laffe mit Rattenschwanz und schlankem Stiel mit Mittelgrat und gerundetem Abschluss. Darauf Monogramm ‚P.T.E.’ bzw. ‚S.H./S.H.1720’. Ca. 48 / 44g. Länge 19,5cm / 19,3cm.

a) BZ London leicht verschlagen E oder F daher 1720-22, MZ Thomas Sadler (ab Ca. 1720, Grimwade Nr.2921). b) BZ London 1722-23, MZ weitgehend verschlagen H(...). Zustand A.

Provenienz:  
Sammlung Frank Lynder, Berlin.

**€ 500 – 600 | \$ 560 – 672**

133

**DREI GROÙE LÖFFEL.****THREE LARGE SILVER SPOONS.**

London. 1709-10. John Ladyman. / Um 1700. William Scarlett.

Silber. Jeweils ovale Laffe mit Rattenschwanz, flacher Griff mit gerundetem Abschluß bzw. einmal mit Wildspurabschluß. Ca. 46g/50g/52g. Länge 19cm/19,5cm/20,5cm.

a) Marke verschlagen. Monogramme: ‚H.T.A.’ b) BZ London wohl 1709-10, MZ John Ladyman (Ca. 1697, Grimwade Nr.1897). Monogramm ‚A.R.I.’. c) BZ London mit verputztem Jahr, Ca. um 1700, MZ William Scarlett (ab 1697, ebd. Nr.2484). Zustand A/B.

Provenienz:  
Sammlung Frank Lynder, Berlin.

**€ 500 – 800 | \$ 560 – 896**

135

**STRAINER SPOON UND GROÙER LÖFFEL.****GILT STRAINER SPOON AND LARGE GILT SPOON.**

England. Wohl 3. Drittell 18. Jh. / Kopenhagen. 1755.

Silber, einmal vergoldet. Großer Löffel mit punktgravierten Monogrammen: ‚H.W.’ / ‚M.C.D.’. Ca. 12g / 60g. Länge 14cm / 20,5cm.

a) Marken verschlagen. b) BZ Kopenhagen mit 1755, weitere Marken verschlagen. Zustand A. Beilage: Senflöffel (Newcastle. 1809-10), Skewer (Edinburgh, 1831-32), Servierlöffel (London. 1908-09).

Provenienz:  
Sammlung Frank Lynder, Berlin.

**€ 600 – 800 | \$ 672 – 896**

132

**GEORGE III APPLECORIZER.****GEORGE III SILVER APPLECORIZER.**

London. Um 1788. Wohl Thomas Hyde.

Silber. Ca. 32g. Länge 15cm.

BZ London nur mit Lion Passant und Duty Mark um 1788, MZ wohl Thomas Hyde (ab 1784, Grimwade Nr.2784). Französischer ‚Cygne’. Zustand B.

Provenienz:  
Sammlung Frank Lynder, Berlin. Erworben Dezember 1980 bei Schepers-Bruens, Münster.

**€ 500 – 800 | \$ 560 – 896**

134

**ZWEI LÖFFEL MIT FLORALEN GRAVUREN.****TWO SILVER SPOONS WITH FLORAL ENGRAVINGS.**Skandinavien. Wohl Norwegen.  
Einmal datiert 1731.

Silber. Runde, gemuldete Laffe. Der flache Stiel mit Rillen und gefeiltem Dekor. Die gerundeten Enden je mit Blumengravur. Einmal auf der Laffe rückseitig Monogramm und Datierung ‚JPD / 1731’. Ca. 34g / 26g. Länge 17,5cm / 16,5cm.

a) MZ weitgehend verputzt, evtl. ‚LD(...)’. b) Ohne erkennbare Marken. Zustand A bzw. A/B.

Provenienz:  
Sammlung Frank Lynder, Berlin.

Literatur:

Lynder, Frank: Die Lust am Löffel, in: Die Weltkunst, September 1982, Heft 17, S.2288f. Der kleinere der beiden Löffel beschrieben und abgebildet S.2289.

**€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.120 – 1.344**



**136**

**GEORGE III UND  
GEORGE I MARKLÖFFEL.  
GEORGE III AND GEORGE I  
SILVER MARROW SPOONS.**  
London. 1768-69.  
Wohl Thomas & William Chawner/  
London. 1724-25. James Wilks.

Silber. Sehr schlanke hochviale Laffe bzw.  
breitere ovale Laffe, jeweils mit gekehlem  
Stiel. Ca. 42g / 34g. Länge 22cm /  
21,5cm.

a) BZ London 1768-69, MZ wohl für  
Thomas & William Chawner (ab 1765,  
Grimwade Nr.3817). b) BZ London  
1724-25, MZ James Wilks (ab 1722, ebd.  
Nr.1734). Zustand A.

Provenienz:  
Sammlung Frank Lynder, Berlin.

**€ 500 – 800 | \$ 560 – 896**

**137**

**GEORGE III CADDY SPOON  
UND LÖFFEL MIT KUGELZIER.  
GEORGE III SILVER CADDY SPOON  
AND SPOON WITH SPHERE  
DECORATION.**

London. 1786-87. Thomas Northcote /  
Wohl Norwegen. Bergen.  
Hans Petersen Blytt.

Silber. a) Rundliche Laffe mit gedrehtem  
Stiel und Kugel als Abschluss.  
b) Muschelförmige Laffe mit kurzem  
gerundeten Stiel. Ca. 12g / 26g. Länge  
10cm / 13,5cm.

a) BZ London 1786-87. MZ Thomas  
Northcote (ab 1784, Grimwade Nr.2855).  
b) MZ wohl Hans Petersen Blytt  
(1711-1759). Zustand A/B.

Provenienz:  
Sammlung Frank Lynder, Berlin. Der  
Caddy Spoon erworben Februar 1982  
bei Schepers-Bruens, Münster.

**€ 500 – 600 | \$ 560 – 672**

**138**

**GROßER GEORGE II LÖFFEL  
UND GEORGE III TEELÖFFEL.  
LARGE GEORGE II SILVER SPOON  
AND GEORGE III SILVER TEASPOON.**  
London. Um 1732-1735. James Willis/  
London. 1784. George Smith II.

Silber. Je länglich ovale Laffe. Der rund  
abschließende Stiel einmal mit Mittelgrat  
auf der Oberseite. Ca. 54g / 10g. Länge 20cm /  
12,5cm.

a) BZ London weitgehend verschlagen,  
MZ James Willis (um 1732-1735,  
Grimwade Nr.1739). b) BZ London 1784,  
MZ George Smith II (ab 1771, Grimwade  
Nr.898). Zustand A/B.

Provenienz:  
Sammlung Frank Lynder, Berlin. Der  
George II Löffel erworben bei der  
legendären Jane Penrice How, der sog.  
'Queen of Spoons', St. James Street,  
London, Dezember 1980.

**€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.120 – 1.344**

**139**

**GEORGE III LÖFFEL UND TEELÖFFEL.  
GEORGE III SILVER SPOON  
AND SILVER TEASPOON.**  
Schottland. Edinburgh. 1790-91. Wohl  
William & Patrick Cunningham/Aberdeen.  
Um 1780. John Wildgoos.

Silber. Spitzovale Laffe bzw. ovale Laffe.  
Einmal Monogramm 'G' bzw. 'IAS'. Ca.  
28g / 18g. Länge 17,5cm / 16cm.

a) BZ Edinburgh 1790-91, MZ leicht  
verschlagen wohl William & Patrick  
Cunningham (ab 1785). b) MZ James  
Wildgoos (Jackson S.533). Zustand A/B.

Provenienz:  
Sammlung Frank Lynder, Berlin. Der  
Aberdeener Teelöffel erworen bei der  
legendären Jane Penrice How, der sog.  
'Queen of Spoons', St. James Street,  
London, Dezember 1980.

**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**

136

137

138

139

# Silber

140

## TELLER AUS DEM TAFELSERVICE FÜR AUGUST DEN STARKEN.

SILVER-GILT PLATE FROM A SERVICE FOR AUGUST THE STRONG.

Augsburg. 1719-1723. Teller datiert 1730.  
Gottlieb Menzel.

Silber, vergoldet. Glatte Form, die leicht gekehlt Fahne mit abgesetztem Rand. Oben das fein gravierte Wappen August des Starken. Rückseitig gravierte Nummer und Jahr: „No.225 / Ao. 1730“. Ca. 658g. Ø 24,7cm.

BZ Augsburg 1719-1723 (Seling Nr.1550), MZ (1709-1746, ebd. Nr.2022). Zustand A.

Provenienz:  
- Ehemals Hofsilberkammer Dresden.  
- Privatsammlung Berlin.

Literatur:  
- Seling, Helmut: Die Augsburger Gold- und Silberschmiede 1529-1868, Meister - Marken - Werke, München 2007, S.482, k), n), p).  
- Ausst.-Kat.: Silber und Gold, Augsburger Goldschmiedekunst für die Höfe Europas, Bayerisches Nationalmuseum, München 1994, Bd.2. Zu dem Tafelservice August des Starken siehe v.a. S.498ff.

N°225.  
A°1730.

Der hier vorliegende Tafelteller ist Teil des wohl kostbarsten Services des Dresdner Hofes. Im Rahmen der höfischen Festlichkeiten nahm es eine herausragende Stellung ein und fand bei den vornehmsten Banketten und Soupers Verwendung.

Es wurde im Jahre 1717 oder 1718 von August dem Starken anlässlich der bevorstehenden Hochzeit seines Sohnes Kurprinz Friedrich August mit Maria Josepha von Österreich in Auftrag gegeben.

Vorbild des „doppelt matt vergoldeten Services“ war sicherlich das Tafelsilber am Hofe Ludwigs XIV. von Frankreich, welches August der Starke in seiner Jugend kennengelernt hatte. Nicht nur in seinem Umfang, auch in seiner reduzierten Formensprache lehnt es sich sehr daran an. Nichts lenkt von dem exquisit gravierten Wappen August des Starken ab (Silber & Gold, 1994, S.500). Es handelte sich um ein ausgesprochen umfangreiches Service, so werden in dem Inventar des Grünen Gewölbes aus dem Jahre 1723 mehrere hundert Teile, wie Teller, Schüsseln, Platten und Gefäße aufgeführt. In einer zweiten Bestellung aus dem Jahre 1730 wurden in Augsburg weitere Teile des Services in Auftrag gegeben (ebd. S.499).

Das Vermeilservice wurde von verschiedenen Goldschmieden ausgeführt, welche im Besonderen auf dem Gebiet des Tafelgeräts spezialisiert waren. So schuf Gottlieb Menzel Teller und Platten sowohl für die erste Bestellung 1718 als auch für die folgende des Jahres 1730 (ebd. S.503).

Teile des Services befinden sich heute unter anderem in großen Sammlungen, wie der des Bayerischen Nationalmuseums in München oder dem Metropolitan Museum of Art in New York.

€ 9.000 – 12.000 | \$ 10.080 – 13.440

**Tafelfreuden  
August des  
Starken**



**141****VERMEIL SCHLANGENHAUTBECHER.****SILVER-GILT SNAKESKIN BEAKER.**

Augsburg. 1687-91. Wohl Heinrich Eichler.

Silber, vergoldet. Ca. 170g. Höhe 10cm.

BZ Augsburg 1687-91 (Seling Nr.890),

MZ wohl Heinrich Eichler (gest. 1708,

Rosenberg Nr.632). Zustand A.

**€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.680 – 2.800****142****GROßer DECKELBECHER****AUF KUGELFÜßen.**

LARGE SILVER-GILT BEAKER WITH COVER ON BALL FEET.

Nürnberg. 1705-06. Heinrich Hammon.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung.  
Ca. 280g. Höhe 17,5cm.BZ Nürnberg 1705-06 (GNM Nr.31),  
MZ Heinrich Gottfried Anton Hammon  
(1682/84-1723, ebd. Nr.311).

Zustand A/B.

**€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.360 – 4.480****143****DECKELHUMPERN****Mit LÄNDLICHEN SZENEN.**

SILVER-GILT TANKARD WITH RURAL SCENES.

Augsburg. 1689-92. Daniel Schwestermüller.

Silber mit Teilvergoldung. Auf leicht gebauchtem Standring mit Akanthuszier doppelwandig gearbeiteter Korpus mit umlaufendem Reliefdekor. Darauf ländliche Szenen mit Häusern und Ruinen. Der scharnierte Deckel oben abgeflacht und mit Schildhalter als Knauf. Ca. 794g. Höhe 21cm.

BZ Augsburg 1689-92 (Seling Nr.960), MZ Daniel Schwestermüller (um 1673-1695, ebd. Nr.1721). Zustand A/B. Stab des Schildhalters verloren.

**€ 5.000 – 6.000 | \$ 5.600 – 6.720**

**144**

**ZWEI LEUCHTER  
MIT GEDREHTEN ZÜGEN.**  
TWO SILVER CANDLESTICKS WITH  
CONTORTED LINEAMENT.

Liège. Um 1770. Einmal  
Georges-Louis-Sébastien Henrotay.

Silber. Ca. 796g. Höhe 22cm.

BZ Liège leicht verschlagen (Stuyck S.71-  
72), einmal MZ Georges-Louis-Sébastien  
Henrotay (ebd. Nr.4104) bzw. MZ  
verschlagen. Zustand A bzw. B.

**€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.120 – 1.344**



144

**145**

**PAAR LEUCHTER.  
PAIR OF SILVER CANDLESTICKS.**  
Wesel. 1749-1750.  
Johannes Conrad Trappen.

Silber. Vierpassiger, profiliertes Fuß in  
gedrehten Zügen ansteigend. Schlanker  
Balusterschaft mit zylindrischer Tülle  
entsprechend gearbeitet. Auf dem  
Fußwulst jeweils heraldische Gravur mit  
Einhorn. Ca. 498g. Höhe 19cm.

BZ Wesel (Clasen Nr.973), Wardeinzeichen  
(ebd. Nr.983), Jahresbuchstabe H für  
1749-1750, MZ Johannes Conrad Trappen  
(1749-1784, ebd. Nr.1053). Zustand A/B.

**€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.800 – 3.360**

**146**

**PAAR GEFUßTE DECKELBECHER.  
PAIR OF FOOTED SILVER, PARTLY GILT  
BEAKERS WITH COVERS.**  
Riga. 2. Viertel 18. Jh. Christopher Dey.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung.  
Auf Boden jeweils Besitzermonogramm  
mit Jahr: „MVC 1737“. Ca. 608g.  
Höhe je 17,5cm.

BZ Riga, MZ Christopher Dey (1729-1748,  
Leistikow S.313). Einer der Deckel mit MZ  
„IMW“, möglicherweise Reparaturmarke.  
Zustand A bzw. B.

Ein großer Willkomm des Meisters  
befindet sich in der Sammlung des  
Kölnischen Stadtmuseums.

**€ 5.500 – 6.500 | \$ 6.160 – 7.280**



147

**PAAR GEORGE III LEUCHTER MIT VASENZIER.**  
PAIR OF GEORGE III SILVER CANDLESTICKS WITH VASE DECOR.  
Sheffield. 1776-77. William Damant.

Silber. Gefüllt. Höhe 28,5cm.

BZ Sheffield 1776-77, MZ William Damant (ab 1786, Jackson S.425). Zustand B.

**€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.680 – 2.240**

148

**PAAR LEUCHTER.**  
PAIR OF SILVER CANDLESTICKS.  
Münster. Um 1830/40.  
Joseph Christoph Deppenbrock.

Silber. Rundfuß mit facettierter Kante, darauf gelängter Balusterschaft mit Bogendekor und konischer Tülle. Diese umlaufend mit ziseliertem Lanzettblattdekor. Ca. 744g. Höhe je 25,5cm.

BZ Münster (Scheffler, NRW Nr.909), MZ Joseph Christoph Deppenbrock (Ca. 1809 bis 1852, ebd. Nr.1072). Zustand A bzw. A/B.

**€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.800 – 3.360**



149

**PAAR GIRANDOLEN KLASSIZISMUS.**  
PAIR OF SILVER CLASSICISM CANDELABRA.  
Cordoba. Anfang 19.Jh. A. Ruiz.

Silber. Ca. 900g. Höhe 26cm.

BZ Cordoba (Tardy S.107), BZ-Meister Vega mit 18, MZ A. Ruiz. Zustand B.

**€ 2.000 – 3.000  
\$ 2.240 – 3.360**



149

150

**PAAR LEUCHTER MIT FESTONS UND BLATTDEKOR.**  
PAIR OF SILVER CANDLESTICKS WITH GARLAND DECOR.  
Augsburg. 1785-1787.  
Friedrich Jakob Biller.

Silber. Ca. 578g. Höhe 20,5cm.

BZ Augsburg 1785-1787 (Seling Nr.2590), MZ Friedrich Jakob Biller (1782-1810, ebd. Nr.2588). Zustand A/B.

**€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.680 – 2.800**



149

150

151

**PAAR LEUCHTER KLASSIZISMUS.**  
PAIR OF SILVER CLASSICISM CANDELSTICKS.  
Münster. Um 1790. Franz Theodor Baltzer.

Silber. Ca. 678g. Höhe 27,8cm.

BZ Münster (Scheffler, Nr.904), MZ Franz Theodor Baltzer (ab 1786, ebd. Nr.1049). Zustand A.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks.

**€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.680 – 2.016**

147

152

**GROßER DECKELBECHER MIT  
MYTHOLOGISCHEN SZENEN.**  
LARGE SILVER BEAKER AND COVER  
WITH MYTHOLOGICAL SCENES.  
St. Petersburg. Um 1843.

Silber mit Innenvergoldung. Zylindrischer, oben leicht ausgestellter Korpus. Entlang des unteren Randes aufgelegtes Relief mit Reigen einer Festgesellschaft. Darüber drei aufgelegte Reliefkartuschen mit mythologischen Szenen. Der Stulpdeckel mit Lorbeerkränzen als Handhabe, der Henkel mit männlicher Büste. Auf dem Boden Besitzergravur „Heinrich von Sengbusch 1831“. Ca. 518g. Höhe 18,5cm.

BZ St. Petersburg 1818-64 (Goldberg Nr.1179), Feingehalt 84, BZ Meister mit 1834 (1825-38, ebd. 1200), MZ „PAM“. Zustand B.

€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.360 – 4.480



Silber

153

**BECHER MIT HERZÖGLICHEM  
MONOGRAHM.**  
SILVER BEAKER WITH  
MONOGRAM OF A DUKE.  
Moskau. Um 1828.

Silber. Schauseitig in ovalem Medaillon und mit Herzogkrone Monogramm „FR“ graviert. Ca. 128g. Höhe 9cm.  
BZ Moskau 1825-27 (Goldberg Nr.520), Feingehalt 84, BZ-Meister mit 1828 (1822-55, ebd. Nr.614), MZ „MT“. Zustand A.

€ 2.400 – 3.000 | \$ 2.688 – 3.360



154

**PAAR MENAGEREN.**  
PAIR OF SILVER CRUET STANDS.  
St. Petersburg. 1818-26.

Silber. Glasflakons. Auf vier kleinen Akanthusfüßen ovales Podest mit Handhabe in Form einer konischen, facettierten Stehle mit Griff, auf Korngarbe fußend. Die Flakons in durchbrochen gearbeiteten Einfassungen stehend, umgeben von passendem Galerierand. Ca. 1382g. Höhe 29cm, Breite 23cm.

BZ St. Petersburg 1818-64 (Goldberg Nr.1179), Feingehalt 84, BZ-Meister 1795-1826 (ebd. Nr.1197), MZ „ICB“ (?). Zustand A/B.

€ 5.000 – 6.000 | \$ 5.600 – 6.720

155

**FÜNFTEILIGES KAFFEE- UND  
TEESERVICE MIT FLORALEN  
GRAVUREN.**  
FIVE-PART SILVER COFFEE AND TEA  
SERVICE WITH FLORAL ENGRAVINGS.  
Wien. Um 1900. Josef Karl Klinkosch.

Silber, teilweise mit Innenvergoldung. Auf der Wandung fein gravierte und punzierte Blattranken, die Fruchtknäufe mit Blattwerk und Knospen. Bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne, Zuckerschale, Sahnekanne und Heißmilchkanne. Ca. 2078g. Höhe der Kannen 19,5cm/15,5cm/18cm.

BZ Wien, MZ Josef Karl Klinkosch (Neuwirth I 301). Zustand A.

€ 2.000 – 2.300 | \$ 2.240 – 2.576



152

153

**156**

**GROßES PRUNKTABLETT  
MIT FIGURENZIER.**  
**EXCEPTIONALLY LARGE SILVER TRAY  
WITH FIGURAL DECORATION.**

Hanau. Um 1900.  
J.D. Schleissner & Söhne.

Silber. Rechteckige Form mit seitlichen Handhaben in Form eines Mädchens und eines kleinen Jungen mit Schmetterling bzw. Früchten in den Händen. Der leicht gebogene Rand mit reichem Rokoko-Dekor in Form von Muschelrelief, Gitterwerk und Rocailleschwüngen mit Blüten. Ca. 4280g. Höhe 11cm, 69 x 51,5cm.

Mondschel & Krone, Feingehalt 800, MZ J.D. Schleissner & Söhne. Zustand A.

**€ 6.500 – 7.500 | \$ 7.280 – 8.400**



156

Silber

**157**

**PAAR GROSSE AUFSATZSCHALEN.  
PAIR OF LARGE SILVER CENTERPIECES.**

Brüssel. Ende 19.Jh. Wolfers Frères.

Silber mit Innenvergoldung. Jeweils Rundfuß mit schlank aufsteigendem Schaft und breit ausladender Schale. Oberfläche durch schmale Pilaster gegliedert. Entlang des passigen Randes Muschelzier und Gitterfelder. Außergewöhnlich massiv gearbeitete Qualität. Ca. 4100g. Höhe 24cm, Ø Ca. 24,5cm.

Mondschel & Krone, Feingehalt 800, MZ Wolfers Frères (Bildmarke mit drei Sternen, Monogramm WF lig.). Zustand A.

**Beilage:** Zwei spätere Glaseinsätze.

**€ 4.500 – 6.500 | \$ 5.040 – 7.280**



157

157

**158**

**MÉNAGE DE BEAUTÉ MIT  
CHRYSANTHEMENDEKOR.**

SILVER-GILT MÉNAGE DE BEAUTÉ  
WITH CHRYSANTHEMUM DECOR.  
Paris. Um 1900. Emile Langlois.

Silber, vergoldet. Farbloses Glas.  
Bestehend aus vier leicht gebogenen  
Flakons und einer Dose mit Stulpdeckel  
in der Mitte. Eingesetzt in fein  
durchbrochenes, rundes Gestell mit  
Chrysanthemenblüten. Ca. 180g.  
Höhe 12,5cm, ø 12,5cm.

Pariser Exportstempel für Feingehalt 950  
(Rosenberg Nr.5920), MZ Emile Langlois  
(1888-1924). Zustand A.

**€ 2.400 – 2.800 | \$ 2.688 – 3.136**

**159**

**EHRENPOKAL IN FORM EINES  
HEIßLUFTBALLONS.**

SILVER-GILT TROPHY CUP IN FORM OF  
A HOT-AIR BALLOON.

Köln. Wohl Anfang 20. Jh. Gabriel  
Hermeling.

Silber, vergoldet. Auf flachem Rundfuß  
das Modell eines Heißluftballons  
mit Weidenkorb und Tragseilen. Die  
Ballonhülle als Kuppa mit abnehmbarem  
Deckel. Schauseitig Inschrift ‚Godesburg‘  
graviert. Ca. 290g. Höhe 22,5cm.

Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, MZ  
Gabriel Hermeling (ab 1861, Scheffler,  
Rheinland Nr.774, 775). Zustand A.

Die Luftschifffahrt hat und hatte in Bonn  
und Bad Godesberg bereits kurz nach  
dem ersten Passagierflug der Montgolfière  
in Versailles, welcher vor den Augen  
Ludwigs XVI und Marie-Antoinette im  
Jahre 1783 stattfand, großen Anklang  
gefunden. Bereits wenige Monate später  
startete in Bonn ein Heißluftballon und  
1906 wurde der „Niederrheinische  
Verein für Luftschifffahrt, Sektion Bonn“  
gegründet.

**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680**

**160**

**TRINKSPIEL IN FORM EINES  
STEHENDEN BÄREN.**

SILVER CUP IN FORM OF A  
STANDING BEAR.  
Wohl Deutschland. 20.Jh.

Silber. Vollplastische Bärenfigur mit  
fein gearbeiteter Fellstruktur. Der Kopf  
als Stulpdeckel gearbeitet. Ca. 954g.  
Höhe 24,5cm.

Feingehalt 13 Lot. Zustand A.

**€ 3.800 – 4.000 | \$ 4.256 – 4.480**

**161**

**GROßer HISTORISMUS  
DECKELHUMPERN.**

LARGE SILVER-GILT HISTORISM  
TANKARD.

Hanau. 20.Jh. Neresheimer.



Silber mit Innen- und Teilvergoldung.  
Auf vier großen Kugelfüßen zylindrischer  
Körper mit umlaufend reliefierter,  
vielfiguriger Szene der Einnahme einer  
Stadt. Auf der Schauseite Herrscher zu  
Pferde. Deckel mit großer, beerenförmiger  
Daumenrast. Ca. 1110g. Höhe 22cm.

Feingehalt 13 Lot, Werkstattmarke  
Neresheimer. Zustand A.

**€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.240 – 3.360**

162

TRUTHAHN MIT REICHEM  
STEINBESATZ.

SILVER TURKEY WITH RUBYS AND  
SAPPHIRES.

Möglicherweise Belgien.

Silber mit Teilvergoldung. Rubin- und Saphirbesatz. Emaildekor. Auf kleinen Steinsockel montiert. Truthahn mit aufgefächertem Federschwanz, die seitlichen Flügel scharniert und leicht beweglich. Höhe 15,5cm.

Ohne erkennbare Marken. Zustand A/B.

€ 4.800 – 5.500 | \$ 5.376 – 6.160



163

HISTORISMUS WEINKARAFFE.

SILVER AND GLASS HISTORISM WINE  
CARAFE.

Wohl Niederlande. 20.Jh.

Silber. Dunkelroter Glaskorpus. Teilweise durchbrochen gearbeitete Montierung mit Putten als Bacchanten und Blüten. Der Verschluss bekrönt durch Satyr mit Flöte. Höhe 31cm.

Marken weitgehend verschlagen.  
Zustand A.

€ 3.800 – 4.500 | \$ 4.256 – 5.040

Silber



**EXCEPTIONNELLES BOWLENGEFÄß UND  
PRÉSENTOIR MIT MÜNZZIER.**
**EXCEPTIONAL SILVER AND PARTLY  
GILT PUNCH BOWL AND ITS STAND  
INSERTED WITH COINS.**

Deutschland. 1. Viertel 20.Jh.

Silber mit Innenvergoldung. Elfenbein, farbiger Emaildekor. Silber- und Goldmünzen. Auf vier großen, in Elfenbein gearbeiteten Granatapfelfüßen breiter Korpus mit gebuckelter Unterseite und gerader Wandung zwischen floralen Zierbändern. Dieser Wandungsbereich mit 46 eingelassenen Münzen. Dazwischen dichtes Reliefdekor mit Ranken und Fruchtfestons. An den Seiten zwei große, vollplastisch gearbeitete Adler als Handhaben. Das Federkleid fein graviert und die Augen mit eingelegten Cabochons. Beide im Schnabel jeweils eine große, scharnierte Münze tragend. Der hoch gewölbte Stulpdeckel mit entsprechendem Reliefdekor und sechs eingelassenen Goldmünzen. Der Knauf in Form einer großen, aus Elfenbein geschnitzten Traube, das Laub mit farbigem Emaildekor. Große Bowlenkelle mit eingelegter Goldmünze am Griffende.

Das große runde Presentoir mit waagerechter Fahne und insgesamt 16 eingelassenen Münzen. Die Münzen stammen aus den Jahren von 1829 bis 1930. Ca. 8092g. Bowlegefäß: Höhe 42,5cm, Breite 43cm / Présentoir: ø 53cm / Kelle: Länge 39,5cm.

Deckel mit Mondsichel & Krone, alle Teile mit Feingehalt 930. Zustand A. **Beilage:** Glaseinsatz.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.

**€ 9.000 – 12.000**  
\$ 10.080 – 13.440 | ‡



*Bürgerliche  
Prachtentfaltung*

Silber



165

**FÜNFTEILIGES KAFFEE- UND  
TEESERVICE MIT LORBEERFESTONS.  
FIVE-PART SILVER COFFEE AND  
TEA-SERVICE WITH LAUREL DÉCOR.**

Paris. Ende 19.Jh. Emile Puiforcat.

166

Silber. Holzhenkel. Bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne, Zuckerdose, Milchkännchen und kleiner Gebäckschale. Auf der facettierten Wandung gravierte Palmetten und entlang der oberen Ränder Lorbeerfestons mit Medaillons an Schleifenbändern. Darin je ligiertes Monogramm. Ca. 3110g. Höhe der Kannen 23cm / 20cm.

Pariser Garantie für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), MZ Emile Puiforcat (ab 1857). Zustand A.

**€ 2.600 – 4.600 | \$ 2.912 – 5.152**



166

**SCHOKOLADENKANNE.  
SILVER CHOCOLATE POT.**

Paris. Wohl Anfang 20. Jh.

Silber. Holzgriff. Glatte Birnfom mit scharnierter Deckelknauf in Knospenform. Schauseitig ligiertes Monogramm. Ca. 730g. Höhe 24cm.

Pariser Garantie für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), MZ Tétard Frères (ab 1903). Zustand A.

**€ 900 – 1.200 | \$ 1.008 – 1.344**

167

**GROÙE PRUNKJARDINIÈRE STIL  
ROKOKO.**

LARGE SILVER JARDINIÈRE IN  
ROCOCO STYLE.  
Deutschland. Um 1900.

Silber. Kupfereinsatz. Auf vier Tatzenfüßen ovaler, bombierter Korpus mit Rocaille-spangen, Rankenschwüngen und Blüten. Ca. 2300g. 18,5x53x32cm. Mondsichel & Krone, Feingehalt 800. Zustand A.

**€ 3.300 – 4.300  
\$ 3.696 – 4.816**

167

168

**DECKELSCHÜSSEL MIT GROÙEM  
MUSCHELKNAUF.**

SILVER DISH AND COVER WITH LARGE  
SCALLOP SHAPED KNOB.

Paris. Um 1900. Paul Canaux & Cie.

Silber. Ca. 1220g. Höhe 14cm, Breite 31cm.

Pariser Garantie für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), MZ Paul Canaux & Cie (1892-1911). Zustand A.

**€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.680 – 2.800**

168

**VIERTEILIGES KAFFEE- UND  
TEESERVICE MIT ROSETTEN.**

FOUR-PART SILVER COFFEE AND TEA  
SERVICE WITH ROSE DECORATION.  
Lyon. Um 1900. Broliquier & Rodet.

169



170

**RUNDE TERRINE MIT  
ARTISCHOKE-KNAUF.**

ROUND SHAPED SILVER TUREEN  
WITH ARTICHOKE-KNOB.  
Paris. Um 1900. Hénin & Cie.

Silber. Auf vier kleinen Füßen mit Akanthuskartuschen und seitliche Handhaben mit Lorbeerzier. Ca. 1650g. Höhe 26cm.

Pariser Garantie für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), MZ Hénin & Cie. (ab 1896). Zustand A.

**€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.680 – 2.800**

171

**MONUMENTALER TAFELAUFSATZ**

**MIT SEGELSCHIFF.**

**MONUMENTAL SILVER CENTREPIECE**

**WITH SAILING SHIP.**

J. L. Schlingloff, Hanau und Jakob

Grimminger, Schwäbisch Gmünd.

Anfang 20. Jh.

Literatur:

Thiele, Bruno-Wilhelm: Tafel- und  
Schausilber des Historismus aus Hanau,  
Tübingen 1992.

Zu ähnlichen Tafelaufsätzen der Firmen  
Neresheimer und Weinranck aus Hanau  
siehe Abb. Nr.74 und Nr.75.

€ 28.000 – 30.000 | \$ 31.360 – 33.600

Silber. Auf vier Füßen in Form vollplastisch  
gearbeiteter Delphine ausladende, große  
Schale im gotisierenden Stil. Entlang des  
Schalenrandes aufgelegte Ranken mit  
Früchten und Blumen mit Farbsteinbesatz.  
Die Schale zur Mitte hin ansteigend. Über  
Akanthusblättern, von großem Delphin  
getragen, das detailliert gearbeitete  
Segelschiff als Bekrönung des Aufsatzes.  
Ca. 7915g. Höhe 78 cm / ø Schale 60cm.

Schale: Mondsichel & Krone, Feingehalt  
800, MZ J. L. Schlingloff (Scheffler  
Hessen Nr.478a). Segelschiff: Mondsichel  
& Krone, Feingehalt 835, MZ Jakob  
Grimminger. Zustand A/B.



Silber

**Maritimer  
Prunk**



**172**

**GROßES PRESENTOIR.**  
**LARGE SILVER PRESENTOIR.**  
Bremen. Wilkens & Söhne.

Silber. Ovale passige Form mit martellierter Oberfläche. Der obere Rand vierfach akzentuiert mit stilisierten Rankenschwüngen. Ca. 3420g. Höhe 4,5cm, 63,5 x 44,5cm.

Mondschel & Krone, Feingehalt 925, Werkstattmarke, Verkäufermarke ‚C. Becker‘, Modell-Nr. 358567. Zustand A/B.

**€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.016 – 2.240**

**174**

**VICTORIA GLASKARAFFE  
MIT SILBERMONTIERUNG.**  
**VICTORIA SILVER AND GLASS CARAFE.**  
London. 1885-86. Charles Edwards.

Silber mit tlw. Innenvergoldung. Farbloses Glas geschnitten und fein graviert. Kleiner Rundfuß mit hochvalem Korpus. Montierung reich dekoriert mit Akanthusranken. Höhe 28cm.

BZ London 1885-86, MZ Charles Edwards (ab 1877). Zustand A.

**€ 1.100 – 2.100 | \$ 1.232 – 2.352**

**173**

**GROÙE SCHMUCKSCHATULLE.**  
**LARGE SILVER JEWEL CASKET.**  
Heilbronn. Bruckmann & Söhne.

Silber. Auflagen in Form von Bernstein-Nachbildungen und violett folierten Glascabochons. Auf stilisierten Volutenfüßen leicht passiger, rechteckiger Korpus mit abgeschrägten Ecken. Der scharnierte und leicht gewölbte Deckel martellierte mit geraden Zügen. Ca. 2560g. 14x29x21cm.

Mondschel & Krone, Feingehalt 925, Werkstattmarke, Verkäufermarke ‚Linden Essen‘. Zustand A.

**€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.800 – 3.920**



173

174

172

**175**

**HEISSWASSERURNE UND TEE-  
EXTRAKTKÄNNCHEN.**  
**SILVER HOT WATER URNE AND SMALL  
SILVER TEA EXTRACT POT.**

Bremen. Nach 1995. Koch & Bergfeld.

Mondsichel & Krone, Feingehalt 925,  
Handarbeit, Werkstattmarke Schlüssel und  
H K & B (ab 1994). Modell-Nrn. 15582,  
15583. Zustand A.

**€ 3.800 – 5.800 | \$ 4.256 – 6.496**



**Silber**

**176**

**VIERTEILIGES KAFFEE- UND  
TEESERVICE IM STIL DES ART DECO.  
FOUR-PART SILVER COFFEE AND TEE  
SERVICE STYLE ART DECO.**

London. 1946-47. Robert Edgar Stone.

Silber. Elfenbein. Bestehend aus  
Kaffee-, Teekanne, Zuckerschale und  
Milchkännchen. Ca. 1714g. Höhe der  
Kannen 18cm/15cm.

BZ London, MZ Robert Edgar Stone  
(ab 1935), Milchkännchen ungemarkt.  
Zustand A.

**€ 3.500 – 4.000 | \$ 3.920 – 4.480 | ‡**



**GROÙE AUFSATZSCHALE,  
MODELL NR. 196.**  
**LARGE SILVER CENTERPIECE BOWL,**  
**MODEL No. 196.**  
Kopenhagen. Ausfùhrung 1933-1944.  
Georg Jensen. Entwurf Johan Rhode,  
1916.

Literatur:  
David Taylor, Jason Laskey: Georg Jensen  
– Holloware – The Silver Fund Collection,  
London 2003, für Modell siehe S.100,  
Abb.2.  
**€ 6.000 – 8.000 | \$ 6.720 – 8.960**

Silber. Auf getrepptem, flach  
ansteigendem Rundfuß der in stilisierte  
Lanzettblätter durchbrochene Schaft.  
Darin mittig eine vollplastisch gearbeitete  
Doldenpflanze. Auf den stilisierten  
Voluten des Schafts weit ausladende,  
glatte Schale mit leicht ausgestelltem  
Rand. Ca. 1260g. Höhe 19,5cm, ø oben  
28,5cm.

Denmark, Sterling, 925.S,  
Manufakturmarke GJ [lig.], Dessin JR,  
Modell Nr.196. Zustand A.



*Georg Jensen –  
Skandinavisches Design  
für die Welt*

# Frühes Kunsthandwerk

178

**SPÄTGOTISCHES VORTRAGEKREUZ.**  
**LATE-GOTHIC CHAMPELÉ ENAMEL**  
**GILT COPPER PROCESSIONAL CROSS.**

Spanien. Wohl 14.Jh.

Kupfer vergoldet, tlw. ziseliert und graviert. Aufgelegte Medaillons aus Email champlevé. Die Enden in Form von Lilien. Auf den Balken Ornamente und Blattranken, auf der Rückseite an den Enden die Symbole der Evangelisten. Auf der Vorderseite an den Enden Maria und Johannes, sowie ein betender Stifter und ein herabschwebender Engel. Auf dem Querbalken ein Medaillon mit Schächer, das gegenüberliegende Medaillon ist verloren. Auf den übrigen Medaillons Helena das Kreuz auffindend, Christussymbol und Pelikan. Corpus als Dreinageltypus mit breitem Lendenschurz und fein gesträhtem Kopf- und Barthaar. Höhe 58cm. Zustand B/C. Teile verloren.



Provenienz:

Sammlung Franz Monheim, Aachen (1891-1969), durch Erbgang bis heute in Familienbesitz.

Literatur:

Auktionkatalog Sotheby's: The Keir Collection of Medieval Works of Art, New York 20. November 1997. Typus vergleiche Lot 121.

**€ 10.000 – 12.000**  
\$ 11.200 – 13.440



*Frühes  
Zeichen gelebter  
Frömmigkeit*

**179**

**CORPUS CHRISTI.**  
**CHAMPLEVÉ ENAMEL GILT COPPER**  
**CORPUS CHRISTI.**  
 Limoges. Wohl 13.Jh.

Kupfer vergoldet. Reste von Email champlevé. Steinbesatz. Fragment eines Viernageltypus mit mäßig zur Seite gedrehtem Kopf. Breiter Lendenschurz mit schmückender Bordüre. Der gekrönte Kopf mit ausdrucksstarkem Gesichtsausdruck und fein gesträhtem Haupt- und Barthaar. Höhe 16cm.  
 Zustand B. Hände und Füße verloren.



*Aus den  
 Trümmern  
 einer Abtei*

**Provenienz:**

- Rückseitig altes Klebeetikett: Found in the ruins of St. Mary's Abbey at York: in 1826.
- Sammlung Franz Monheim, Aachen (1891-1969), durch Erbgang bis heute in Familienbesitz.

**Literatur:**

Auktionkatalog Sotheby's: The Keir Collection of Medieval Works of Art, New York 20. November 1997. Typus vergleiche Lot 48, 49 und 55.

**€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.480 – 6.720**

**180**

**RELIEF MIT DER JUNGFRAU  
 UND DEM KIND.**  
**POLYCHROME STUCCO RELIEF WITH  
 THE VIRGIN AND CHILD.**  
 Norditalien. Wohl 2. Hälfte 15.Jh.

Stuck, polychrom und gold gefasst. Vergolder Holzrahmen in samtbezogener Rahmenmontierung. Zentral Maria, in ihren Händen das Christuskind haltend, welches mit ausgebreiteten Armen und Beinen den Betrachter anblickt. Oben links und rechts schwebende Cherubim, einen roten Ehrenmantel tragend.

An der unteren Bildkante zwei Wappenschilder, ursprünglich sicherlich die Stifterwappen zeigend. Maße Relief: 38 x 47 cm. Rahmung: 49,5 x 58cm. Zustand C.

**Provenienz:**  
 Privatsammlung Rheinland.

**€ 5.000 – 8.000 | \$ 5.600 – 8.960**



**181**

**PAAR RENAISSANCE BÜNDELPFEILER.**

PAIR OF WOODEN MIRRORED

RENAISSANCE COLUMNS.

Süddeutschland, wohl Augsburg. 17.Jh.

Ebonisiertes Holz, tlw. geschnitzt und verspiegelt. Hohe verkröpfte und profilierte Sockelzone. Darauf dreipassiger Bündelpfeiler mit kleinen Filialen und Maßwerk in zwei Etagen angeordnet. Höhe 54,5cm. Zustand B.

**€ 5.000 – 6.000 | \$ 5.600 – 6.720**



**182**

**WINDSPIEL.**

CARVED LIMEWOOD WHIPPET.

Wohl England. 18. oder 19.Jh.

Linde geschnitzt. Stehend mit weit geöffnetem Maul und eingezogenem Schwanz. Breites Renaissance-Halsband. 29x38x13cm. Zustand B. Plinthe in späterer Zeit ergänzt.

Provenienz:  
Privatsammlung Kassel.

**€ 6.000 – 10.000 | \$ 6.720 – 11.200**



183

**PAAR KLEINE RELIEFS MIT  
HL. MARTIN UND ANNA SELBDRITT.**  
PAIR OF TWO SMALL CARVED  
LIMEWOOD RELIEFS WITH SAINT  
MARTIN AND VIRGIN AND CHILD  
WITH SAINT ANNE.  
Alpenländisch. 18.Jh.  
In der Nachfolge des Christoph  
Daniel Schenk (1633-1691).



Lindenholz geschnitzt.  
Heilendarstellungen in Blattrahmung  
mit floralem, durchbrochenem  
Hintergrund. Mit Schriftband bezeichnet  
S MARTINUS und SIO ANNA. Im Oval  
13x11cm bzw. 12x10,5cm.  
Zustand A/B.

Rückseitig ein altes Klebeetikett.

€ 3.800 – 4.000 | \$ 4.256 – 4.480



184

**MARIA MIT KIND.**  
CARVED IVORY VIRGIN AND CHILD.  
Frankreich. 17.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Stehende  
Gottesmutter mit dem segnenden  
Christusknaben auf dem linken Arm  
tragend. In der rechten Hand hält sie  
die Reste eines Zepfers. Sie trägt ein  
gegürtetes Untergewand und einen  
füllig drapierten Mantel, sowie einen  
Kopfschleier. Höhe 17cm. Zustand B.

Provenienz:  
Sammlung Franz Monheim, Aachen  
(1891-1969), durch Erbgang bis heute in  
Familienbesitz.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.240 – 3.360 | ‡

185

**KUNSTKAMMERTAFEL MIT  
DARSTELLUNG DER HL. MARGARETA  
VON ANTIOCHIA.**  
SCHIST PLAQUE WITH THE DEPICTION  
OF SAINT MARGARET THE VIRGIN.  
Italien. Anfang 17.Jh. Veroneser Schule,  
Umkreis des Pasquale Ottino (1578-1630).

Ölmalerei auf Schiefer. Holzrahmung.  
Die Märtyrerin in bewegter Haltung mit  
ihren Füßen auf dem Drachen stehend,  
in ihren Händen Kreuz und Palmzweig.  
Im Hintergrund Enthauptungsszene der  
Heiligen. Ohne Rahmen 25x20,5cm.  
Zustand B.

Provenienz:  
Privatsammlung NRW.

Verona war das künstlerische Zentrum für  
die Verwendung von Schiefer als Bildträger  
für Ölmalerei. Alle bedeutenden Künstler  
Veronas von Felice Brusasorci, Alessandro  
Turchi und Marcantonio Bassetti bis  
Pasquale Ottino bedienten sich seit dem  
16.Jahrhundert der besonderen Ausdrucks-  
qualitäten des schwarz glänzenden Mate-  
rials, welches besonders für dramatische  
Szenen wie geschaffen war.

€ 6.000 – 10.000 | \$ 6.720 – 11.200



**186**

**KLEINER DECKELHUMPEN.**

**SMALL SERPENTINE TANKARD.**

Sachsen. 2. Hälfte 17.Jh.

Serpentin mit Zinnmontierung.  
Zylindrischer Korpus nach unten konisch  
auslaufend. Klappdeckel mit hoher,  
geschwungener Daumenrast und  
gedrehter Bekrönung. Höhe 14cm.  
Ungemarkt. Zustand B.

Literatur:  
Eva Maria Hoyer: Sächsischer Serpentin,  
Leipzig 1995. Typus vergleiche S.219.

**€ 2.800 – 3.000 | \$ 3.136 – 3.360**



*Sachsens  
edler Stein*

**187**

**SCHRAUBFLASCHE.**

**SERPENTINE SCREW CAP BOTTLE.**

Marienberg i. Sachsen. 2. Hälfte 17.Jh.  
Wohl Meister C.O.W.

Serpentin mit Zinnmontierung.  
Runder Korpus mit gedrehten Zügen.  
Schraubdeckel mit beweglichem  
Tragering. Höhe 21cm.  
Marken am Deckel leicht verschlagen.  
Zustand B.

Literatur:

- Erwin Hintze: Sächsische Zinngießer, Aalen 1966. Meister siehe S.175, Nr.916.
- Eva Maria Hoyer: Sächsischer Serpentin, Leipzig 1995. Typus vergleiche S.256.

**€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.800 – 3.360**

**188**

**RELIEF MIT ANBETUNG DER HIRTEN.**

**GILT COPPER RELIEF WITH THE  
DEPICTION OF THE ADORATION OF  
THE SHEPHERDS.**

Deutschland. Wohl 18.Jh.

Kupfer getrieben und vergoldet.  
Holzrahmung. Vielfigurige Darstellung  
in Ruinenarchitektur. Im Himmel Engel  
auf Wolken schwebend. Ohne Rahmen  
36x26,5cm. Zustand B/C.

Provenienz:

Privatsammlung Rheinland.

**€ 3.500 – 4.000 | \$ 3.920 – 4.480**



189

**ZWERG ALS HOFNARR.**  
CARVED IVORY DWARF AS COURT  
JESTER.  
Deutschland. 18.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Koralle. Holzsockel mit Schildpattfurnier. In der typischen Tracht eines Hofnarrs auf einem Bein tanzend. Auf seinem Kopf eine Hahnenkappe. Höhe mit Sockel 17,5cm. Zustand A/B.

Literatur:  
Karin Annette Möller: Elfenbein,  
Kunstwerke des Barock, Schwerin 2000.  
Typus vergleiche S.141.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 3.920 – 4.480 | ‡



190

**PAAR NAUTILUSSCHNECKEN  
MIT DEKORBESCHNITT.**  
PAIR OF NAUTILUS WITH DECORATIVE  
CUT-OUTS.  
Deutschland. Wohl um 1700.

Nautilusschnecke tlw. durchbrochen gearbeitet. Feuervergolde Bronze Montierung. Achtkantiger, profilerter Sockel mit ornamentalem, durchbrochen gearbeitetem Schaft. Höhe 23 bzw. 24cm. Zustand B.

Provenienz:  
Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:  
Georg Laue (Hrsg.): Wunder kann man sammeln, München 1999. Zum Typus vergleiche S.073.

€ 3.000 – 5.000 | \$ 3.360 – 5.600

191

**GROßer DECKELPOKAL.**  
LARGE ENGRAVED GLASS GOLET  
WITH COVER.  
Böhmen. 18.Jh.

Farbloses Glas, Schnitt- und Schliffdekor. Glatter Tellerfuß. Facettierter Schaft und Kuppaboden. Konische Kuppa. Gewölbter Deckel mit facettiertem Knauf. Auf der Wandung Wappenkartusche mit steigendem Löwen sowie der Umschrift JUSTITIA ET CLEMENTIA. Auf der Rückseite PATRIA, PAX, PRINCEPS, CIVES, CONCORDIA, BELLA, PROSPERITAS, SOBOLES, V XOR, A CINDES SALVS. Höhe 46cm. Zustand A/B.

Provenienz:  
Sammlung Franz Monheim, Aachen (1891-1969), durch Erbgang bis heute in Familienbesitz.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.240 – 2.800



192

**SPIELBRETT.**  
WOODEN GAME BOARD.  
Süddeutschland. Ende 18.Jh.

Nussbaum, Kirschbaum, Pflaume und Ahorn poliert und eingelebt. Messingbeschläge. Rechteckiger, aufklappbarer Korpus mit Spielfeldern für Schach, Mühle und Tric Trac. Seitlich Geheimschloss mit Bügelgriff. 10x43x34,5cm. Zustand B.  
**Beilage:** 30 Spielsteine.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.240 – 2.800

193

**KLEINE STREUSANDBÜCHSE  
MIT PETSCHAFT.**  
SMALL IVORY AND SILVER STRAY  
SAND TIN WITH SEAL.  
Deutschland. Wohl 17.Jh.

Elfenbeinkörper mit Silberbeschlägen.  
Höhe 9,5cm. Zustand B.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.120 – 1.344 | ‡



194

**ANATOMISCHE STUDIENBÜSTE  
EINES MANNES.**  
ANATOMIC BRONZE BUST OF A MAN.  
19.Jh.

Bronze. Büste eines Mannes in  
naturalistischer Darstellung. Höhe 10cm.  
Zustand A.

€ 3.800 – 4.000 | \$ 4.256 – 4.480

195

**KLEINES STUNDENGLAS.  
SMALL IVORY HOURGLASS.**

Frankreich. 17. oder 19.Jh.

Elfenbein und Glas. Mit drei gedrechselten  
Stützen. Höhe 9cm. Zustand A/B.

€ 2.800 – 3.500 | \$ 3.136 – 3.920 | ‡

196

**ZWEI KLEINE DOSEN.  
TWO SMALL IVORY BOXES.**  
Deutschland. Möglicherweise 17.Jh.

Elfenbein gedrechselt. ø 7 bzw. 6cm.  
Zustand B/C.

€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120 | ‡

197

**KLEINE KRUZIFIXUHR.  
SMALL GILT-BRONZE AND SILVER  
CRUCIFIX CLOCK.**  
Raab (Oberösterreich). Frühes 19.Jh.  
Josef Klöckner.

Vergoldete Bronze, die Figuren aus Silber  
gearbeitet. Rechteckiger Sockel, allseitig  
verglast. Darauf Kreuz mit Corpus Christi,  
flankiert von Maria und Johannes. Als  
Abschluss des Kreuzes drehbare Trommel  
mit römischen Stundenziffern. Schlange  
als feststehender Zeiger. Achttage-  
Gehwerk mit Zylinderhemmung.  
Höhe 19cm.  
Auf der Rückseite des Kreuzes bezeichnet.  
Zustand A. **Beilage:** S.

Literatur:  
Jürgen Abeler: Meister der  
Uhrenmacherkunst, Wuppertal 2010.  
Meister siehe S. 300.

Seltenes und äußerst fein gearbeitetes  
Kabinettstück.

€ 7.500 – 9.000 | \$ 8.400 – 10.080

*Klöckner Joseph*



198

**WALZENKRUG MIT BLATTFRIES.**

STONEWARE TANKARD WITH FRIEZE DECORATION.

Annaberg. 3. Viertel 17. Jh.

Braunes Steinzeug, dunkelbraun engobiert. Vierfarbiges Emaildekor und Reste von Golddekor. Zinnmontierung. Höhe 14cm. Zinndeckel gemarkt und datiert 1682. Zustand C.

**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**



198

199

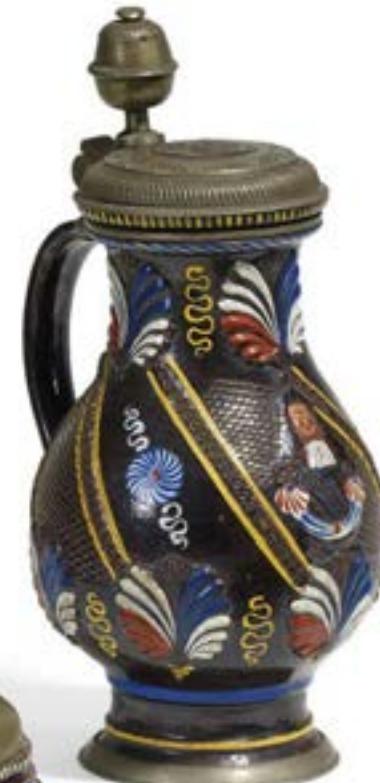
**BIRNKRUG MIT HERRENBÜSTE.**

PEAR SHAPED STONEWARE JUG WITH THE BUST OF A GENTLEMAN.

Annaberg. 2. Hälfte 17. Jh.

Hellbrauner Scherben mit brauner Glasur und farbigem Emaildekor. Zinnmontierung. Höhe 25,5cm. Zinndeckel gemarkt. Zustand B/C.

**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**



199

200

**GROßER WALZENKRUG ALS HOCHZEITSKRUG.**

LARGE STONEWARE TANKARD AS WEDDING JUG.

Annaberg. 2. Hälfte 17. Jh.

Braunes Steinzeug, dunkelbraun engobiert. Polychromes Email- und Golddekor. Zinnmontierung. Auf der Schauseite Brustbild eines Ehepaars. Umlaufend Blatt- und Mäanderfriese. Höhe 20,5cm. Zustand C.

**€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.344 – 2.464**



200

201

**KLEINER APOSTELKRUG MIT LAMM GOTTES.**

SMALL STONEWARE APOSTLE TANKARD WITH THE LAMB OF GOD.

Creussen. Datiert 1665.

Braunes, salzglasiertes Steinzeug mit polychromem Emaildekor. Zinnmontierung. Schauseitig rundes Medaillon mit dem Lamm Gottes. Zu seinen Seiten die Apostel Thomas, Philippus, Matthias sowie Paulus, Johannes und Petrus. Höhe bis Drücker 17cm. Zustand A/B.

**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**



201

202

**KLEINER APOSTELKRUG MIT LAMM GOTTES.**

SMALL STONEWARE APOSTLE TANKARD WITH THE LAMB OF GOD.

Creussen. Letztes Drittel 17. Jh.

Braunes, salzglasiertes Steinzeug mit polychromem Emaildekor. Zinnmontierung. Schauseitig rundes Medaillon mit dem Lamm Gottes. Zu seinen Seiten die Apostel Lukas und Matthäus bzw. Johannes und Markus. Höhe bis Drücker 17cm. Zustand A/B.

**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**



202

*Steinzeug als  
Ehrengeschenk für  
Adel & Großbürgertum*

**203**

**KURFÜRSTENKRUG  
UND SCHNABELKANNE.**  
ELECTORAL STONEWARE JUG  
AND BEAK JUG.  
Raeren. Einmal datiert 1603.

Braunes, salzglasiertes Steinzeug.  
Scharnierter Zinndeckel und einmal  
Fußring. Höhe 25cm bzw. 20,5cm.  
Zustand A/B bzw. C.

Provenienz:  
Belgische Privatsammlung.

**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**



**204**

**GROßer KURFÜRSTENKRUG  
UND MITTELFRIESKRUG.**  
LARGE ELECTORAL STONEWARE  
JUG AND FRIEZE JUG.  
Raeren. Einmal datiert 1602.

Braunes, salzglasiertes Steinzeug.  
Scharnierter Zinndeckel. Höhe 31 bzw.  
26cm. Zustand C.

Provenienz:  
Belgische Privatsammlung.

**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**

**205**

**STEINSCHLOSSPISTOLE.  
IRON FLINTLOCK PISTOL.**  
Düsseldorf. 1. Hälfte 18. Jh. Bongarde.  
Der Lauf gefertigt von Alonzo Martinez,  
Madrid.

Nussholz, Eisen, Messing. Oktogonaler,  
nach geschnittenem Baluster,  
runder Lauf mit glatter Seele und  
eingelegtem Messingkorn. Steinschloss.  
Nussholzwurzelschäftung leicht beschnitten  
und mit Messinggarnitur, Knauf mit  
Maskaronabschluss. Ladestock mit  
Messingdoppe. Länge 49cm.  
Über Kammer goldgefütterte Marken  
Alonzo Martinez. Signatur auf der  
Schloßplatte ‚Bongarde A Dusseldorf‘.  
Zustand A/B.

Die Büchsenmacher der Familie Bongarde  
arbeiten unter anderem für die Pfälzer  
Kurfürsten.

**€ 6.000 – 8.000 | \$ 6.720 – 8.960**



203

**206**

**FIGUR DES PULCINELLA  
AUS DER COMMEDIA DELL'ARTE.**  
CERAMIC FIGURE OF PULCINELLA  
FROM THE COMMEDIA DELL'ARTE.  
Wohl Italien. 18./19.Jh. Vermutlich nach  
einem Modell von Gaspero Bruschi.

Weißen Scherben, farbig dekoriert. Auf  
quadratischem Sockel Pulcinella mit  
weiter Hose, Maske und hoher Mütze.  
In seinem linken Arm einen Topf mit  
Spaghetti tragend und auf seinem Rücken  
einen Holzkasten. Höhe 16,5cm.  
Ohne erkennbare Marken. Zustand B/C.

Literatur:

Eckermann, Johann Peter: Gespräche  
mit Goethe in den letzten Jahren seines  
Lebens, 11. Auflage, Frankfurt am Main,  
1981. Kapitel 298, Sonntag, den 14.  
Februar 1830.

Bei der Figur des Pulcinella handelt es  
sich um eine der beliebtesten Figuren der  
Commedia dell'Arte.  
Auch Johann Wolfgang von Goethe  
amüsierte sich über diesen Bühnen-  
charakter:  
„Goethe sprach sodann über den  
neapolitanischen Pulcinell. »Ein  
Hauptspaß dieser niedrig-komischen  
Personnage«, sagte er, »bestand darin,  
daß er zuweilen auf der Bühne seine  
Rolle als Schauspieler auf einmal ganz  
zu vergessen schien. [...] Der Pulcinell  
ist in der Regel eine Art lebendiger  
Zeitung. Alles, was den Tag über sich  
in Neapel Auffallendes zugetragen hat,  
kann man abends von ihm hören. Diese  
Lokalinteressen, verbunden mit dem  
niedern Volksdialekt, machen es jedoch  
dem Fremden fast unmöglich, ihn zu  
verstehen «.“ (Eckermann, Gespräche mit  
Goethe, Sonntag, den 14. Februar 1830).

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.

**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**



**207**

**GROÙE GLIEDERPUPPE.  
LARGE WOODEN MANNEQUIN.**  
Frankreich. 19.Jh.

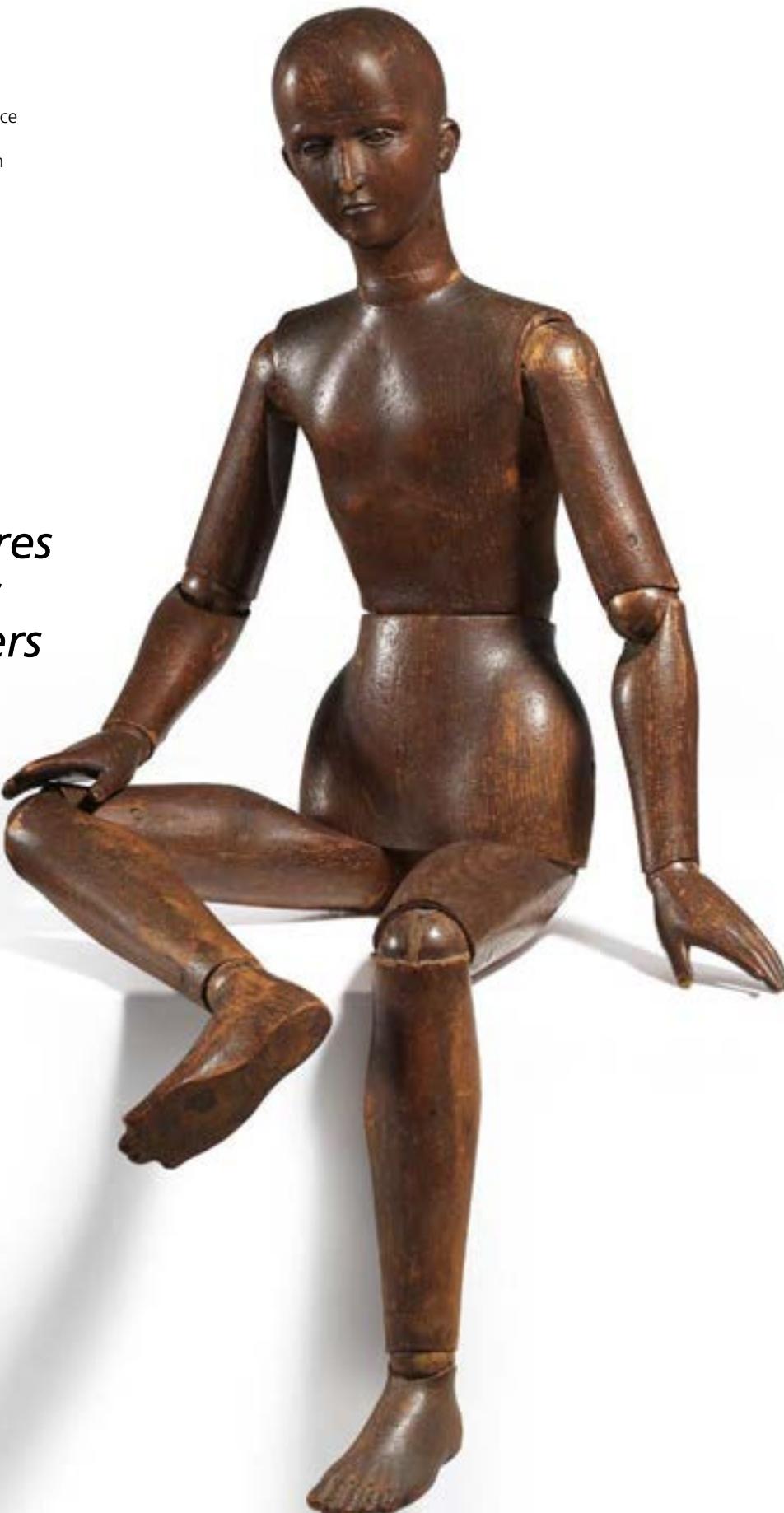
Holz geschnitzt. Höhe 97cm. Zustand B.

Gliederpuppen waren seit der Renaissance  
unverzichtbares Requisit in jedem  
Künstleratelier. Sie dienten dem Studium  
der Körperhaltung bzw. der Drapierung  
von Stoffen und Kleidung und ersetzen  
so das lebende Modell.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.

**€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.240 – 3.360**

**Unverzichtbares  
Requisit eines  
Künstlerateliers**



**208****STEHENDE BÄRIN MIT ZWEI JUNGEN.**

IVORY CARVED STANDING SHE-BEAR

WITH TWO BEAR CUBS.

Wohl Russland. 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Holzsockel mit vergoldeter Messingummantelung und durchbrochenen Applikationen. Naturalistische Darstellung. Aufrecht auf den Hinterbeinen stehend, auf den Armen die beiden Jungen tragend. Höhe mit Sockel 22cm. Zustand A/B.

**€ 3.800 – 4.500 | \$ 4.256 – 5.040 | ‡**

**209****SITZENDE LÖWIN.**

IVORY CARVED SITTING LIONESS.

Deutschland. 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Gedrechselter Holzsockel. Aufgerichtet, auf den Hinterbeinen sitzend und fauchend. Höhe mit Sockel 20,5cm. Zustand A/B.

**€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.240 – 2.800 | ‡**

**210****RELIEF GREISIN MIT BRILLE UND PINKELNDER AMOR.**

CARVED IVORY RELIEF WITH AN OLD WOMAN AND CUPID.

19.Jh. Nach einer Stichvorlage von Joachim von Sandrart d.Ä. um 1640.  
Elfenbein geschnitzt. Holzrahmen.  
14x10,5cm. Zustand B/C.

**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680 | ‡**

**211****SPAZIERSTOCK.**

CARVED BONE WALKING STICK.

Wohl Russland. 19.Jh.

Bein beschnitzt. Runder, konisch zulaufender Schuss mit Rautenmuster. Kantiges Mittelteil mit gedrehtem Schaft und vier flankierenden Säulen. Profilierter Knauf. Länge 96cm. Zustand B.

**€ 1.600 – 1.800 | \$ 1.792 – 2.016**

**212**

**RELIEFPORTAIT EINER  
VORNEHMEN DAME.**

SLATE AND SOLNHOFER LIMESTONE  
RELIEF WITH A PORTRAIT OF A NOBLE  
LADY.

Deutschland. Im Stil der Renaissance.

Schiefer und Solnhofener Stein  
mit geätzttem Dekor. Vergoldete  
Holzrahmung. Seitliches Halbportrait  
einer Dame in Renaissancetracht. Unter  
Krone Monogramm RB. Durchbrochene  
Akanthusrahmung aus einem Stück  
gearbeitet. Mit Rahmen 30x23cm.  
Zustand A/B.

**€ 1.800 – 2.300 | \$ 2.016 – 2.576**



**213**

**RELIEF MIT MUSIZIERENDEN ENGELN.**

LIMEWOOD RELIEF WITH ANGELS  
PLAYING MUSIC.

Deutschland. Im Stil der Gotik.

Lindenholz geschnitten. In Bogenfeld  
mittig zwei musizierende Engel unter  
Wappenkartusche, sowie Schrift Band  
AVE MARIA GRATIA PLENA (gegrüßet  
seist Du Maria), seitlich je ein kniender  
Engel. 17x23cm. Zustand A/B.

Ursprünglich wohl die Bekrönung eines  
Rahmens.

**€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.800 – 3.360**



**214**

**PIETRA DURA PLATTE MIT  
VERKÜNDIGUNGSDARSTELLUNG.**  
MARBLE AND PIETRA DURA  
PLAQUE WITH DEPICTION OF THE  
ANNUNCIATION.

Florenz. 19.Jh.

Die Verkündigung nach Marcello Venusti  
(Como 1512/1515 – Rom 1579).

Marmor und farbige Steine. Malerei Öl  
auf Kupfer. Ebonisierte Holzrahmung mit  
vergoldeten Applikationen. Zwischen  
geometrischen Mustern in ovalen  
Rahmungen Maria und der Erzengel  
Gabriel. Mit Rahmen 24,5x32,5cm.  
Zustand A/B.

Provenienz:

Privatsammlung Süddeutschland, laut  
rückseitigem Etikett erworben am  
8. September 1966 Versteigerung  
Hünnerberg in Braunschweig, Auktion  
Nr. 77, Lot 92.

Literatur:

Auktionskatalog Sotheby's: Die Sammlung  
der Markgrafen und Großherzöge von  
Baden, Band II., Baden-Baden 5. bis 21.  
Oktober 1995. Eine vergleichbare Tafel  
unter Lot 385, dort mit dem Hinweis auf  
eine Tafel im Badischen Landesmuseum  
Karlsruhe, diese Tafel war wohl ein  
Geschenk von Cosimo III de Medici an die  
Markgräfin Sibylla Augusta.

**€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.240 – 3.360**



**Geschenk  
der Medici**

215

**PARADERÜSTUNG.**

**IRON SUIT OF ARMOUR.**

Italien. Im Stil des 16. Jahrhunderts.

Eisen patiniert. Allseitig mit reliefiertem Rankenwerk, Tiermaskarons, Fabelwesen und auf dem Brustharnisch Turnierszene. Höhe 188cm. Zustand B.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland, aus Schloss Marienfels erworben.

**€ 6.000 – 8.000**  
\$ 6.720 – 8.960



Treppenhaus  
Schloss Marienfeld

*Historistische  
Prunkentfaltung*



**DREI PLAKETTEN MIT DEM PORTRAIT VON BISMARCK, SOWIE DEN WAPPEN VON ELSASS UND LOTHRINGEN.**

**THREE GLASS PLAQUES WITH THE ENGRAVED PORTRAIT OF BISMARCK, AS WELL AS THE ENGRAVED CREST OF ALSACE-LORRAINE.**

Kassel. Datiert 1897. Albert Wiegel (1863-1943).

Farbloser, verspiegelter Glasblock mit rückseitiger Gravur. In einer Reserve aus reich dekoriertem Rankenwerk das Halbporträt von Otto von Bismarck. Die beiden länglichen Platten ebenfalls mit reicher Ornamentik, in den zentralen Kartuschen mit seitlichen Fahnen und Helmbekrönung die Wappen von Elsass und Lothringen, sowie in kleinen seitlichen Medaillons das ligierte Monogramm OB und das Kleeblatt aus dem Bismarck'schen Wappen. 21x16,5cm bzw. 16,5x32,5cm.

Alle drei Plaketten bezeichnet A Wiegel 1897 bz. 97.

Zustand A/B. Auf neuzeitliche samtbezogene Platten montiert.

**Provenienz:**

Privatsammlung Kassel, aus dem Nachlass des Künstlers erworben.

**Literatur:**

Staatliche Kunstsammlung Kassel (Hrsg.): Historismus, Bd.2, Kassel 1989. Unter Kat.-Nr. 497 eine vergleichbare Plakette mit dem Portrait von Kaiserin Augusta.

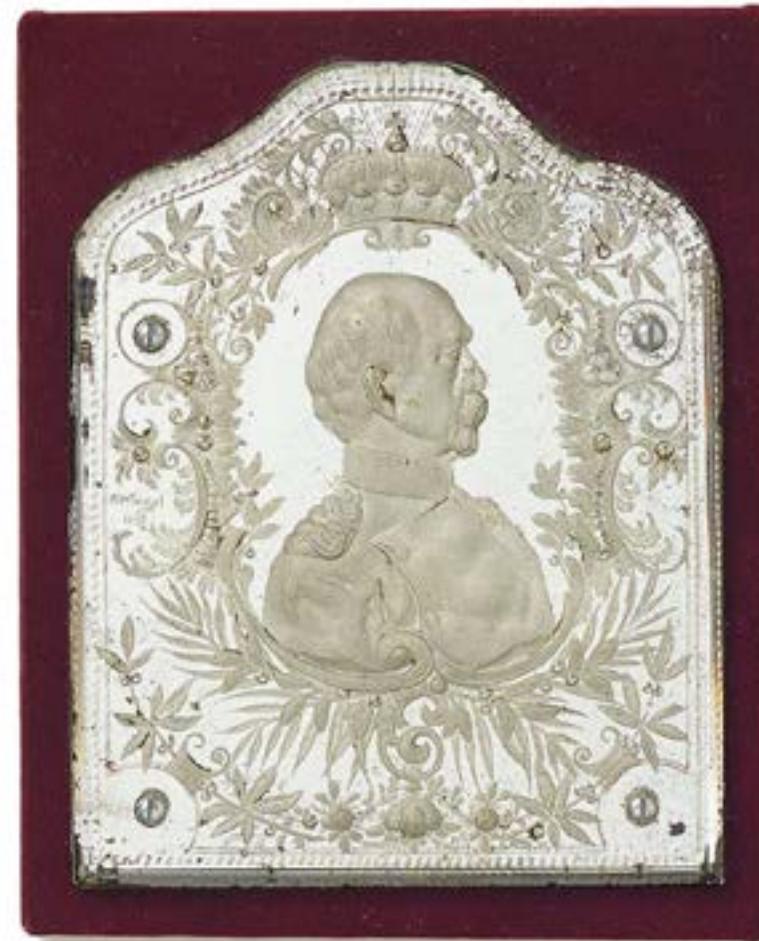
Albert Wiegel stammte aus einer alten Glasarbeiterfamilie aus der Nähe von Kassel. In sehr jungen Jahren begann er eine Ausbildung zum Glasschneider u.a. in Steinschönau, darauf folgten die obligatorischen Wanderjahre.

Ende der 1880er Jahre eröffnete er in Kassel seine eigene Glasgravier-Werkstatt. Sein Glas bezieht er u.a. aus der Glashütte Val St. Lambert, später auch aus Köln-Ehrenfeld und wohl noch anderen Betrieben.

Neben klassischen Motiven auf Trinkgläsern wie etwa Landschaften, Wappen und Monogrammen, fertigte er ab den 1890er Jahren Plaketten mit Portraits wichtiger Persönlichkeiten der wilhelminischen Epoche.

1895 zeigte er auf der Weltausstellung in Amsterdam eine Portraitplatte mit Kaiser Friedrich und erhielt dafür ein goldenes Ehrenkreuz. In der Jury saß auch Emile Gallé, der Wiegel damals als einen aufgehenden Stern bezeichnete.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.680 – 2.240



## **Albert Wiegel – Der aufgehende Stern**

(Emile Gallé, 1895)

**217**

**ZWEI ZIERPLAKETTEN.**  
**TWO DECORATIVE ENGRAVED**  
**GLASS PLAQUES.**  
 Kassel. Datiert 1897. Albert Wiegel.

Farbloser, verspiegelter Glasblock mit rückseitiger Gravur. Reiche Ornamentik mit Rocaille, Blättern und Füllhorn.  
 32x8,5cm.  
 Bezeichnet A Wiegel 97.  
 Zustand B/C. Auf neuzeitliche samtbezogene Platten montiert.



**218**

**PORTRAITBÜSTE**  
**DER TOCHTER AMALIE.**  
**BRONZE PORTRAIT BUST OF**  
**THE DAUGHTER AMALIE.**  
 Kassel. Datiert 1904. Albert Wiegel.

Bronze. Höhe 13cm.  
 Am Boden bezeichnet 'Albert Wiegel,  
 Cassel 1904 Der Papa seinem Herzchen  
 zum Geburtstage.'  
 Zustand A/B.

Provenienz:  
 Privatsammlung Kassel, aus dem Nachlass  
 des Künstlers erworben.

**€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.016 – 2.240**



**219**

**PAAR PLAKETTEN MIT DEN PORTRAITS**  
**VON KAISER WILHELM II UND**  
**KAISERIN AUGUSTE VIKTORIA.**  
**PAIR OF SILVERED COPPER PLAQUES**  
**WITH THE PORTRAITS OF EMPEROR**  
**WILHELM II AND EMPRESS AUGUSTE.**  
 Kassel. Datiert 1900. Entwurf Albert Wiegel.



Kupfer versilbert. Umschrift Pax Niemand zu Liebe. niemand zu Leide bzw. Die Liebe ist des Gesetzes Erfüllung. 19 bzw. 18,5x14cm.  
 Bezeichnet fec A. Wiegel Cassel 1900 und einmal GESTZL. GESCH.  
 Zustand B. Tlw. stärker berieben.

Provenienz:  
 Privatsammlung Kassel, aus dem Nachlass  
 des Künstlers erworben.

**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**

# Sammlung Josef Rieks



## Backe, backe Kuchen oder die Lebensgeschichte eines Sammlers

Kuchen macht glücklich oder schafft die Basis eines glücklichen und erfüllten Lebens. So zumindest bei Josef Rieks, denn er stammte aus einer renommierten Konditorenfamilie. Geboren wurde er 1923 in Lünen. Seine Kindheit und Jugend war geprägt von den Wirren der Weltwirtschaftskrise, den Schrecken der aufziehenden Nazidiktatur und dem zweiten Weltkrieg. Den Krieg erlebte er als junger Mann hautnah als Kämpfer an der Westfront. Glück im Unglück hatte er, als er im Kampf verletzt wurde und so den Rest des Krieges in einem Lazarett in der Tschechoslowakei verbrachte.

Nach dem Krieg erlernte er das Bäcker- und Konditorenhandwerk, um die Familientradition fortführen zu können. In den 1950er Jahren übernahm er dann den elterlichen Betrieb in Lünen. Er modernisierte das Unternehmen und baute ein neues Wohn- und Geschäftshaus. Schnell entwickelte sich die Konditorei zu einem der renommiertesten Betriebe der Region und der Name Josef Rieks stand für feinstre Backwaren. Dem Erfolg geschuldet wurde bald schon eine Filiale eröffnet. Schon seit frühester Jugend interessierte sich Rieks für Kunst. Oft besuchte er in seiner knappen Freizeit die Museen und Schlösser Westfalens und des Münsterlandes. Dabei entstand eine große Liebe zur sakralen Kunst. Seine wichtigste

Anlaufstelle zu diesem Thema war das nahegelegene Museum Schloss Cappenberg. Dort lernte er den legendären Rolf Fritz kennen, der zu dieser Zeit Direktor des Museums war. Schnell entwickelte sich zwischen beiden eine Freundschaft und der weit über Westfalen bekannte Kunsthistoriker regte ihn auch an, selbst eine Sammlung aufzubauen. Das tat Rieks dann auch voller Begeisterung. In den 60er und 70er Jahren trug er eine bedeutende Sammlung sakraler Kunst zusammen. Rolf Fritz stand ihm beim Aufbau der Sammlung stets beratend zur Seite.

1982 entschloss sich Josef Rieks nicht nur sein Geschäft zu verkaufen, sondern spielte auch mit dem Gedanken, sich von seiner Sammlung zu trennen, um eine neue zu beginnen. Diesmal mit dem Schwerpunkt auf europäischem Kunsthandwerk des 18. Jahrhunderts und bildender Kunst der klassischen Moderne. Und so verkauft er dann überaus erfolgreich seine sakralen Kostbarkeiten. Nun als Privatier hatte er endlich genügend Zeit und Muße für sein geliebtes "Hobby" und widmete sich ihm mit größter Leidenschaft. Rieks war stets ein gern gesehener Gast auf der Tefaf und der westdeutschen Kunstmesse. Und immer wieder besuchte er voll Begeisterung so renommierte Kunsthändler wie Erwin

Gierhards, Michael Nolte und Heinz Reichert. In den folgenden Jahren gelang es ihm eine äußerst qualitätvolle Sammlung von französischen Möbeln, vergoldeten Bronzen, Delfter Fayencen und chinesischem Porzellan zusammenzutragen. Darüber hinaus sammelte er aber auch Kunst der Klassischen Moderne, so etwa Werke von Othon Friesz und Gerhard Marcks. In seinem neu gebauten Haus in Selm fanden die kostbaren Stücke einen würdigen Aufstellungsort und sie wurden vom Hausherrn entsprechend liebevoll kombiniert und in Szene gesetzt. Bis ins hohe Alter erfreute er sich tagtäglich an den Exponaten seiner Sammlung. Josef Rieks starb im Februar dieses Jahrs im gesegneten Alter von 95 Jahren. In diesem Katalog wird nun seine Sammlung erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Van Ham Kunstauktionen und ich danken den Erben für das entgegengebrachte Vertrauen. Mir bleibt an dieser Stelle nur zu wünschen, dass die von Josef Rieks mit so viel Liebe und Kennerhaft zusammengetragenen Objekte nun neue Käufer finden, die sich genauso wie er für diese Stücke begeistern können.

Christoph Bouillon

## Backe, backe Kuchen or a Collector's Life Story

Cake makes people happy or creates the basis for a happy and fulfilled life. At least with Josef Rieks, as he was born into a renowned confectioner's family. He was born in 1923 in Lünen. His childhood and youth were marked by the turmoils of the Great Depression, the horrors of the Nazi dictatorship and the Second World War. As a young man he experienced the war first-hand as a fighter on the Western Front. It was happiness in disguise when he was injured in combat and had to spend the rest of the war in a military hospital in Czechoslovakia.

After the war he trained to become a baker and confectioner in order to be able to continue his family's tradition. In the 1950s he took over his parents' business in Lünen. He modernised the business and built a new house to live and work in. The confectionery quickly became one of the most renowned companies in the region and the name Josef Rieks represented the finest bakery products. Due to this success, a branch was opened soon. Rieks had been interested in art since earliest childhood. In his limited spare time he often visited the museums and castles of Westphalia and the Münsterland. This was the beginning of a great love for sacred art. His most important address on this topic was the nearby Mu-

seum Schloss Cappenberg. There he met the legendary Rolf Fritz, who was director of the museum at that time. A friendship quickly developed between the two of them and the art historian, known far beyond Westphalia, also encouraged him in building up his own collection. Rieks did this with enthusiasm. In the 1960s and 1970s he assembled an important collection of sacred art. Rolf Fritz advised him on the development of the collection.

1982

Josef Rieks not only decided to sell his business, but also considered the thought of parting with his collection to start a new one. This time with the focus on European handicraft of the 18th century and Classical Modern visual arts. Thus, he sold his sacral treasures very successfully. Now as a private man he finally had enough time and leisure for his beloved "hobby" and he devoted himself to this with great passion. He was always a welcome guest at the TEFAF and the Cologne Fine Art & Antiques. And he repeatedly visited renowned art dealers such as Erwin Gierhards, Michael Nolte and Heinz Reichert with enthusiasm.

In the following years he succeeded in assembling a collection of extremely high-quality pieces of French furniture, gilt-bronze statues, Delftware Wonderware and Chinese porcelain. But he also collec-

Christoph Bouillon



**221**

**PAAR BAROCK BLAKER.**  
PAIR OF BAROQUE BRASS SCONCE  
REFLECTORS.  
Norddeutsch. 18.Jh.

Messing. Leicht geschweifte Form mit drei  
Leuchterarmen. 80x42cm. Zustand B.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks.

**€ 600 – 1.000 | \$ 672 – 1.120**

**220**  
**PAAR GROÙE BAROCK BLAKER.**  
PAIR OF LARGE BAROQUE BRASS  
SCONCE REFLECTORS.  
Norddeutsch. 18.Jh.

Messing. Achtkantige Form mit drei  
Leuchterarmen. 77x44cm. Zustand B.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks.

**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**

**222**  
**ZWEI BALUSTERVERASEN  
MIT CHINOISERIEN.**  
TWO CERAMIC DOUBLE GOURD  
VASES WITH CHINOISERIES.  
Delft. 1679-1705.  
De 3 Vergulde Astonekens.

Sandfarbener Scherben mit weißer Glasur  
und blauem Dekor. Höhe 30,5 bzw. 30cm.  
Je auf Boden bez. GK lig.  
Zustand A bzw. B.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks.

**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680**



Sammlung Rieks



**223**

**ZWEI GROÙE ,KRAAK' SCHÜSSELN  
MIT CHINOISERIEDEKOR.**  
TWO LARGE CERAMIC CHARGERS  
WITH CHINOISERIES.  
Delft. 18. Jh.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und blauem Dekor. Höhe 5,5cm, ø 39,5cm / Höhe 4,5cm, ø 39,5cm.  
Unbezeichnet. Zustand A/B.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks.

€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120



223

**224**

**GROÙE SCHÜSSEL MIT  
CHINESISCHEM DEKOR.**  
LARGE CERAMIC CHARGERS  
WITH CHINOISERIES.  
Delft. 18.Jh. De Metalen Pot.

Beiger Scherben mit lichtblauer Glasur und blauem Dekor. ø 45,5cm.  
Manufakturmarke in Blau. Zustand C.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks.

€ 200 – 300 | \$ 224 – 336



224

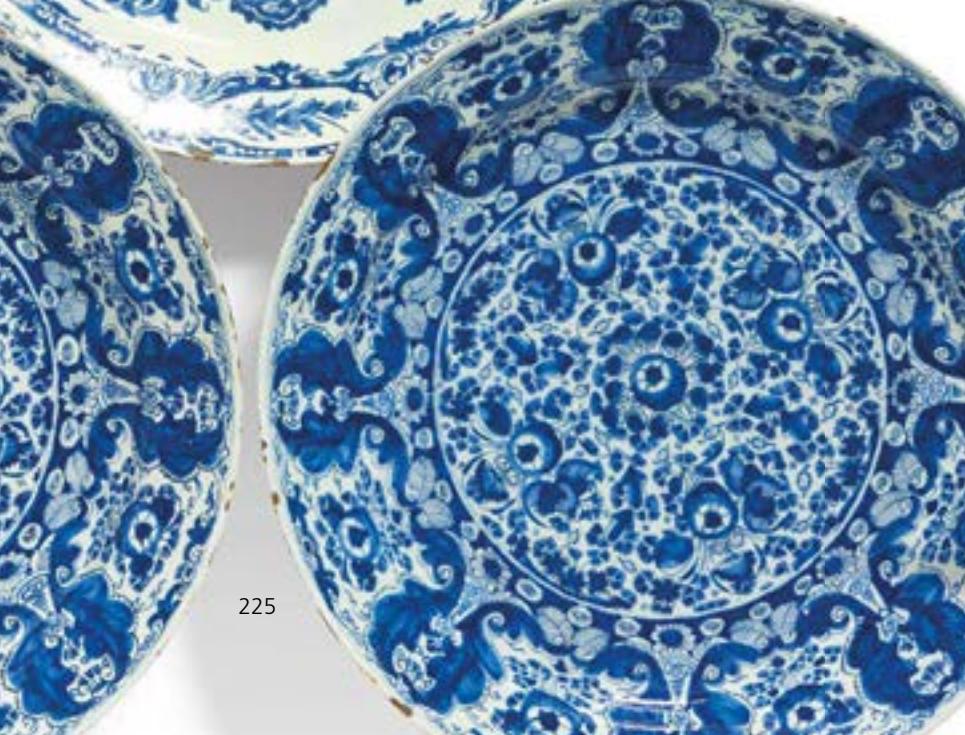
**225**

**PAAR GROÙE SCHÜSSELN  
MIT BLUMENDEKOR.**  
PAIR OF LARGE CERAMIC CHARGER  
WITH FLOWER DECOR.  
Delft. Um 1727-1755. De Roos.

Beiger Scherben mit lichtblauer Glasur und Dekor in Blau. ø 39cm.  
Bez. Roos / 7 in Blau. Je altes Klebeetikett 'Curiosités Objets D'Art, Mme Chaumont, 37 Brd Haussman'. Zustand A.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks.

€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120



225

**226**

**ZWEI BILDTELLER MIT LANDSCHAFTEN  
UND FIGURENSTAFFAGE.**  
TWO CERAMIC PICTORIAL  
PLATES WITH LANDSCAPES AND  
FIGURAL STAFFAGE.  
Delft. 1694-1712. De Roos.

Beiger Scherben, weiße Glasur, Dekor in Blau und Schwarz. Jeweils Waldlandschaft mit Reitern bzw. Spaziergängern und Bauern im Stile Beschems. Im Hintergrund verschiedene Gebäude. ø 22cm.  
Je HSR in Blau. Zustand A.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.680 – 2.240



227

**TELLER MIT CHINOISERIE.**  
**CERAMIC PLATE WITH CHINOISERIE.**  
Delft. Um 1701-22. De Grieksche A.

Beiger Scherben, weiße Glasur mit polychromem und goldenem Dekor. Zwischen Wolken und Tuchdraperie eine vornehme Dame in Unterhaltung mit einem Jungen. ø 21,5cm.  
PAK in Rot für Pieter Adriaensz. Kocx, Inhaber von 1701-1703, weitergeführt von seiner Witwe von 1703 bis 1722. Zustand C.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks, erworben bei Kunsthändel Heinz Reichert 1996.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680



228

**GROßER TELLER MIT CHINOISERIEN.**  
**LARGE CERAMIC PLATE WITH CHINOISERIE.**  
Delft. Um 1701-22. De Grieksche A.

Beiger Scherben mit weißer Glasur. Dekor in Blau, Grün, Eisenrot, Schwarz und Gold. Im Imari Stil dekoriert mit einer sog. „Lange Lijzen“ am unteren Rand stehend, vor ihren Augen ein kleiner Junge tanzend. An den Seiten Wolkengebilde und Päonien bzw. ein Tisch mit großem Blütengesteck. ø 33,5cm.  
PAK in Rot für Pieter Adriaensz. Kocx, Inhaber von 1701-1703, weitergeführt von seiner Witwe von 1703 bis 1722. Zustand A.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks, erworben bei Kunsthändel Heinz Reichert.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680

229

**SPIEGEL RÉGENCE.**  
**GILTWOOD MIRROR RÉGENCE.**  
Frankreich. 1. Hälfte 18.Jh.

Holz geschnitten und vergoldet. Hochrechteckige, leicht geschwungene Rahmung mit prächtiger Kartusche, sowie mit Astwerk, Voluten und Akanthus verziert. 133x87cm. Zustand B.

Provenienz:

Sammlung Josef Rieks, erworben bei Kunsthändel Nolte, Münster.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.240 – 3.360



230

PAAR PLAKETTEN MIT FARBigen  
CHINOISERIEN.

PAIR OF CERAMIC PLAQUES WITH  
COLOURED CHINOISERIE.

Delft. Um 1740-60.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks.

€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.480 – 6.720

Beiger Scherben mit lichtblauer  
Glasur und polychromem Dekor.  
Kartuschenförmige, hochovale Plaketten.  
Unter Baldachin langer Tisch mit  
verschiedenen Schalen und darum  
gruppiert vier Chinesen. An den Seiten  
kleine Tische jeweils mit Teekanne und  
Schälchen. 38,5 x 33,5cm bzw.  
38,5 x 34,5cm.  
Unbezeichnet. Zustand A bzw. B/C.



231

**TELLER MIT DEM WAPPEN VON ZEGVELD IN DEN NIEDERLANDEN.**  
CERAMIC PLATE WITH THE COAT OF ARMS OF ZEGVELD IN THE NETHERLANDS.  
Delft. Datiert 1728.

Sandfarbener Scherben mit weißgrauer Glasur und Dekor in Eisenrot, Grün und Gold. Mittig auf dem Spiegel bekronte Kartusche mit zwei an Schleifenbändern hängenden Jagdhörnern. ø 23cm. Rückseitig datiert in Eisenrot 1728. Zustand A.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks, erworben bei Kunsthändel Heinz Reichert 1996.

Das niederländische Dorf Zegveld ist heute ein Teil der Gemeinde Woerden und befindet sich in der Provinz Utrecht.

**€ 800 – 1.500 | \$ 896 – 1.680**



232

**TELLER MIT WAPPENDEKOR.**  
CERAMIC PLATE WITH COAT OF ARMS.  
Delft. Um 1750-60. De Witte Ster.

Sandfarbener Scherben mit weißer Glasur und blauem Dekor. Auf der Fahne dichtes Ornament mit Maskarons. Auf dem Spiegel Doppelwappen unter Helmzier. ø 26cm. Monogramm JB mit Stern in Blau für Justus van den Berg. Zustand A.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks.

Ein weiterer Teller aus diesem Service befindet sich in der Sammlung des Musée national de Céramique, Sèvres.

**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**



233

**GROÙE PENDULE AUF KONSOLE MIT AURORA.**  
LARGE GILT-BRONZE PENDULUM CLOCK ON CONSOLE WITH AURORA.  
Paris. Um 1750. Guillaume Blakey.

Vergoldete Bronze. Emailzifferblatt. Reich geschwungenes Gehäuse und Konsole mit Akanthuslaub. Durchbrochenes Gitterwerk. Auf dem Gehäuse Aurora, die Göttin der Morgenröte mit einer Sonnenscheibe in ihrer Hand, seitlich Blumengirlanden. Römische Stundenziffern und arabische Minuterie. Großes rundes, abgeflachtes Pendulewerk mit Ankergang, Fadenaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 61cm.

Zifferblatt und Werk bezeichnet W. Blakey à Paris.  
Zustand A/B. **Beilage:** P/S.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks, erworben bei Kunsthändel Peter Heuer, Bremen 1996.

Literatur:

- Hans Ottomeyer und Peter Pröschel: Vergoldete Bronzen Bd. 1, München 1986. Typus vergleiche Abb. 2.8.13ff.
- Tardy: Dictionnaire des Horlogers Français, Paris 1972. Der Meister erwähnt auf S. 59.

**€ 7.000 – 9.000 | \$ 7.840 – 10.080**



**234**

**PAAR TELLER IM ARITA STIL.**

PAIR OF CERAMIC PLATES IN ARITA  
STYLE.

Delft. 1. Viertel 18. Jh. De 3 Vergulde  
Astonnekens.

Sandfarbener Scherben mit weißgrauer  
Glasur und polychromem und goldenem  
Dekor. Auf dem Spiegel jeweils ein  
Löwe zu einem Vogel auf Bambuszweig  
starrend. ø 23cm.

Jeweils AR in Eisenrot wohl für Ary van  
Rijsselberg (aktiv Ca. 1703-1735). Einmal  
altes Klebetikett ,Collection Paul Blanca  
No 66'. Zustand A.

Provenienz:

Sammlung Josef Rieks, ein Teller ehemals  
Sammlung Paul Blanca. Auktion Drouot,  
Paris, November 1924, Nr. 66, der andere  
Teller Kunsthändel Heinz Reichert.

**€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.680 – 2.240**



**Sammlung Rieks**

**235**

**ROKOKO SPIEGEL.**

GILTWOOD ROCOCO MIRROR.

Niederlande. Um 1760-70.

Holz geschnitzt und vergoldet.  
Hochrechteckige Rahmung mit  
Schleifenbändern, Blüten und Akanthus  
verziert. 105x64cm. Zustand B.

Provenienz:

Sammlung Josef Rieks, erworben bei  
Kunsthandel Reuther, München 1998.

Literatur:

Reinier Baarsen: Rococo in Nederland,  
Amsterdam 2001. Typus vergleiche S.196.

**€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.016 – 2.240**



**236**

**KOMMODE LOUIS XV.**

GILT-BRONZE MOUNTED KINGWOOD  
COMMODE LOUIS XV WITH MARBLE  
TOP.

Paris. Um 1750. Mathieu Criard.

Königsholz, Amaranth, Ahorn u.a. poliert  
und eingelegt. Vergoldete Applikationen.  
Marmorplatte. Bombierter zweischübiger  
Körper auf hohen Beinen. In großen  
Reserven Blumeneinlagen. 87x146x65cm.  
Schlagstempel Criared JME. Zustand B.

Provenienz:

Sammlung Josef Rieks, erworben bei  
Kunsthandel Nolte, Münster.

Literatur:

Pierre Kjellberg: Le Mobilier Français Du  
XVIIIe Siècle, Paris 1989. Meister siehe  
S. 214ff.

**€ 6.000 – 8.000 | \$ 6.720 – 8.960**



**Sammlung Rieks**

**237**

**PAAR ARMLEHNSSESEL LOUIS XV.**

PAIR OF OAK ARMCHAIRS LOUIS XV.  
Paris. Um 1750. Jean Boucault.

Buche geschnitten. Gepolstert.  
Geschwungenes Gestell mit Akanthus,  
Blüten und Rocaille verziert.  
Höhe 100cm. Das Rahmengestell  
gestempelt BOUCAULT. Zustand B.

Provenienz:

Sammlung Josef Rieks, erworben bei  
Kunsthandel Gierhards, Düsseldorf 1996.

Literatur:

Pierre Kjellberg: Le Mobilier Français Du  
XVIIIe Siècle, Paris 1989. Meister siehe  
S.84 und 85.

**€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.800 – 3.360**



238

KOMMODE LOUIS XV.

GILT-BRONZE MOUNTED ROSEWOOD,  
KINGWOOD COMMODE LOUIS XV.  
Paris. Um 1750.

Rosenholz, Veilchenholz, Ahorn u.a.  
poliert und eingelegt. Vergoldete  
Applikationen. Marmorplatte. Bombeier,  
zweischübiger Korpus auf hohen Beinen.  
In großen Reserven Blumengebinde  
eingelegt. 84x110x56cm. Zustand B.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks, erworben bei  
Kunsthandel Nolte, Münster 1989, dort  
als Arbeit von Pierre Flechy bezeichnet.

Literatur:  
Pierre Kjellberg: Le Mobilier Français Du  
XVIIIe Siècle, Paris 1989. Meister siehe  
S. 307ff.

€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.480 – 6.720



Sammlung Rieks



239

PENDULE MIT NEPTUN.

GILT-BRONZE PENDULUM CLOCK  
WITH NEPTUNE.  
Paris. Um 1765-70. Pierre Le Roy.

Bronze vergoldet. Emailzifferblatt.  
Geschwungenes Gehäuse aus  
Akanthuslaub. Durchbrochenes  
Gitterwerk. Als Bekrönung Neptun mit  
einem Amor als Wasserwesen. Römische  
Stundenziffern und arabische Minuterie.  
Pendulewerk mit Fadenaufhängung  
und Halbstundenschlag auf Glocke.  
Höhe 62cm.  
Auf dem Zifferblatt bezeichnet.  
Zustand A/B. **Beilage:** P/S.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks, erworben bei  
Kunsthandel Moesgaard, Kopenhagen  
1994.

Literatur:  
- Hans Ottomeyer und Peter Pröschel:  
Vergoldete Bronzen Bd. 1, München  
1986. Typus vergleiche Abb. 2.8.13ff.  
- Tardy: Dictionnaire des Horlogers  
Français, Paris 1972. Der Meister erwähnt  
auf S. 400.

€ 5.500 – 6.000 | \$ 6.160 – 6.720



**240**

**BUREAU PLAT LOUIS XV.**

GILT-BRONZE MOUNTED KINGWOOD,  
ROSEWOOD, WALNUT BUREAU PLAT  
LOUIS XV.

Paris. Um 1750.

Rosenholz, Königsholz, Nussbaum, Ahorn u.a. poliert und eingelegt. Vergoldete Applikationen. Rechteckiger, geschweifter Korpus auf hohen Beinen. Dreischülige Zarge, auf der Rückseite drei Blendschübe. Blumeneinlagen. 76x130x78cm. Zustand B. Rollen ergänzt.

Provenienz:

- Französische Privatsammlung, Chateau d'Ige bei Lyon.
- Sammlung Josef Rieks, erworben bei Kunsthändler Nolte, Münster 1984.

Literatur:

Pierre Verlet: La Maison Français du XVIIIe Siècle en France, Paris 1966. Dort noch mit Cartonnier abgebildet.

**€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.480 – 6.720**



**241**

**PAAR APPLIKEN LOUIS XV.**

PAIR OF GILT-BRONZE TWO-BRANCH  
WALL LIGHTS LOUIS XV.  
Paris. Um 1750.

Bronze vergoldet. Aus einem s-förmig geschwungenen, in Akanthusblättern auslaufendem Mittelstück, erwachsen in naturalistisch bewegter Linie zwei Leuchterarme mit kelchförmigen Tüllen. Höhe 54cm. Zustand A/B. Bohrlöcher einer nachträglichen Elektrifizierung.

Provenienz:

Sammlung Josef Rieks, erworben bei Kunsthändler Gierhards, Düsseldorf 1998.

Literatur:

Hans Ottomeyer und Peter Pröschel:  
Vergoldete Bronzen Bd. 1, München  
1986. Typus vergleiche Abb. 2.11.3 bis  
2.11.6.

**€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.480 – 6.720**





242

**GROßES PAAR KANDELABER MIT  
TANZENDEN NYMPHEN.  
LARGE PAIR OF GILT-BRONZE  
CANDELABRA WITH DANCING  
NYMPHS.**

Paris. Wohl Ende 18.Jh. Das Model nach  
Etienne Maurice Falconet (1716-1791).

Vergoldete Bronze und weißer Marmor.  
Quadratische Plinthe auf kleinen Füßen.  
Das Postament mit umlaufendem  
Amorettenfries. Darauf zwei tänzelnde  
Nymphen in antikisierender Gewandung.  
Sie halten einen aus Akanthusblättern  
geformten Kelch aus dem vier  
geschwungene Leuchterarme und in  
der Mitte ein kräftiger Thyrso-Stab, der  
von Efeu umwunden und mit einem  
Pinienzapfen bekrönt ist, emporwachsen.  
Höhe 91cm. Zustand B.

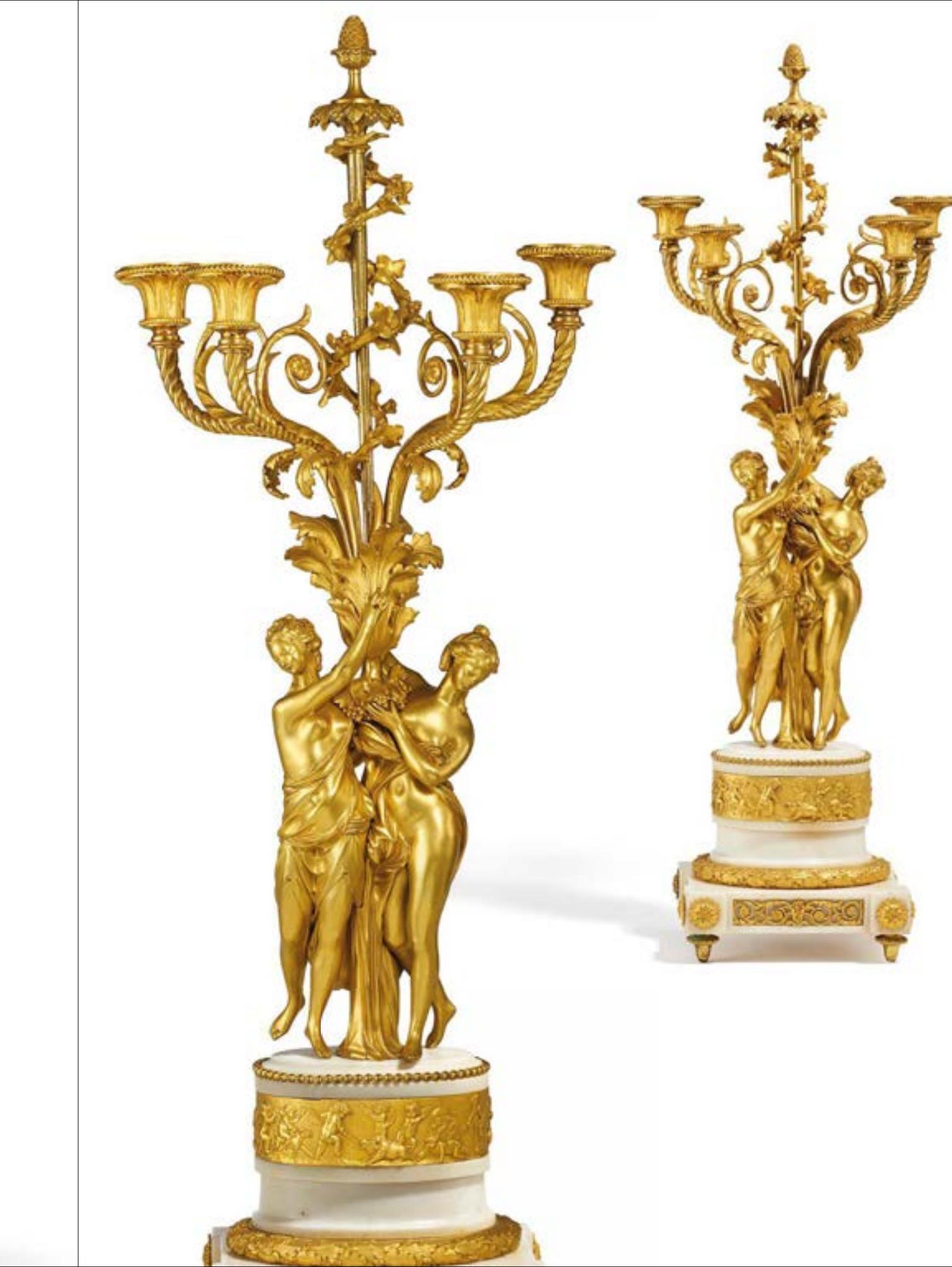
Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks, erworben bei  
Kunsthandel Nolte, Münster, 1999.

Literatur:  
Hans Ottomeyer und Peter Pröschel:  
Vergoldete Bronzen Bd. 1, München  
1986. Typus vergleiche Abb. Tafel XXVII  
und 4.7.1 bis 3.

Die beiden Girandolen sind in der Zeit  
des Louis XVI in der Formensprache des  
goût étrusque entworfen worden. Die  
sehr lebendig wirkenden Figuren der  
Nymphen folgen dem Modell von Etienne  
Maurice Falconet, das verschiedene  
Ausführungen erfuhr. Exemplare finden  
sich heute unter anderem im Königlichen  
Schloss Warschau und im Musée Nissim  
de Camondo in Paris.

€ 15.000 – 20.000 | \$ 16.800 – 22.400

*Tanzende Nymphen  
in der Formensprache  
des goût étrusque*



243

**GROÙE RUNDE PLATTE UND TELLER  
MIT KONTURIERTEN BLUMEN.**

LARGE ROUND CERAMIC PLATTER  
AND PLATE WITH OUTLINED

FLOWERS.

Straßburg. 1762-1784. Joseph Hannong.

Beiger Scherben, weiße Glasur und  
Polychromes Dekor. ø 35,5cm bzw.  
24,5cm.

Bez. JH, Formnummern 95 bzw. 30  
in Blau, einmal Malernummer 42 in  
Schwarz. Zustand A. **Beilage:** Fünf  
Teller mit Blumendekoren. Frankreich.  
ø Ca. 24,5cm.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.240 – 3.360

244

**GROÙE RUNDE PLATTE UND TELLER  
MIT KONTURIERTEN BLUMEN.**

LARGE ROUND CERAMIC PLATTER  
AND PLATE WITH OUTLINED

FLOWERS.

Straßburg. 1762-1784. Joseph Hannong.

Beiger Scherben, weiße Glasur und  
Polychromes Dekor. ø 39cm bzw.  
24,5cmcm.

Bez. JH, Formnummern 96 bzw. 30  
in Blau, einmal Malernummer 42 in  
Schwarz. Zustand A/B. **Beilage:** Fünf  
Teller mit Blumendekoren. Frankreich.  
ø Ca. 25-26cm.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.240 – 3.360

245

**ZWEI TELLER MIT KONTURIERTEN  
BLUMEN.**

TWO CERAMIC PLATES WITH  
OUTLINED FLOWERS.

Straßburg. 1762-1784. Joseph Hannong.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und  
polychromem Dekor. ø 24,5cm.  
Bez. je JH, Formnummer 39 in Blau,  
Malernummer 42 in Grün bzw. Purpur.  
Zustand A.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks.

€ 500 – 800 | \$ 560 – 896



243

244

245

245

Sammlung Rieks

246

**VASENPENDULE LOUIS XVI.**

GILT-BRONZE VASE PENDULUM CLOCK  
LOUIS XVI.

Paris. Um 1780. Robin.

Bronze vergoldet. Weißer Marmor.  
Emailzifferblatt. Das Gehäuse in Form  
einer Deckelvase mit geschwungenen  
Doppelhenkeln. Römische Stundenziffern  
und arabische Minuterie. Pendulewerk mit  
Fadenaufhängung und Halbstundenschlag  
auf Glocke. Höhe 41cm.  
Auf dem Zifferblatt bezeichnet.  
Zustand B. **Beilage:** P/S.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks.

Literatur:

- Hans Ottomeyer und Peter Pröschel:  
Vergoldete Bronzen Bd. 1, München  
1986. Typus vergleiche Abb. 3.13.1.
- Tardy: Dictionnaire des Horlogers  
Français, Paris 1972. Der Meister erwähnt  
auf S. 561ff.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 3.920 – 4.480



**247**

**PAAR KLASSIZISMUS SPIEGEL.**

**PAIR OF GILTWOOD CLASSICISM MIRRORS.**

Stockholm. Um 1780.

Johann Akerblad (1758-1800).

Holz geschnitzt und zweifarbig vergoldet. Hochrechteckiger Rahmen mit Perlstab.

Durchbrochener, bogenförmiger Abschluss mit Federschmuck und

Girlanden. 92x40cm.

Monogrammiert JA.

Zustand B.

Provenienz:

Sammlung Josef Rieks, erworben bei Kunsthändler Gierhards, Düsseldorf 2001.

Literatur:

Ernst F. Gischer: Svenska Möbler i Bild, Stockholm, 1931. Zum Typus vergleiche S. 222.

**€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.480 – 6.720**



Sammlung Rieks

**248**

**PAAR GIRANDOLEN MIT KARYATIDEN.**

**PAIR OF PATINATED GILT-BRONZE GIRANDOLES WITH CARYATIDES.**

Paris. Ende 18.Jh.

Bronze patiniert bzw. tlw. vergoldet. Auf rundem Postament stehende weibliche Figur in antikisierender Kleidung. Auf ihrem Kopf ein dreiflammiger Leuchteraufsatz. Höhe 66cm. Zustand B.

Provenienz:

Sammlung Josef Rieks.



Literatur:

Hans Ottomeyer und Peter Pröschel: Vergoldete Bronzen Bd. 1, München 1986. Typus vergleiche Abb. 4.14.9.

**€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.480 – 6.720**

**249**

**TINTENZEUG MIT AMOR.**  
**PATINATED GILT-BRONZE**  
**WRITING SET WITH CUPID.**  
Paris. Ende 18.Jh.

Bronze vergoldet und tlw. ebonisiert.  
Weißer Marmor. Tintenfass und  
Sandbüchse in Urnenform. Auf  
einem Postament sitzender Amor.  
26,5x27x19cm. Zustand B.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks.

Literatur:  
Hans Ottomeyer und Peter Pröschel:  
Vergoldete Bronzen Bd. 1, München  
1986. Typus vergleiche Abb. 3.14.4  
und 3.14.6.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.016 – 2.240

**250**

**PAAR GIRANDOLEN MIT**  
**APOLL UND DIANA.**  
**PAIR OF GILT BRONZE GIRANDOLES**  
**WITH APOLLO AND DIANA.**  
Paris. Ende 18.Jh.

Vergoldete Bronze. Weißer Marmor. Auf  
runden Postamenten stehende Figuren. In  
ihren Armen halten sie jeweils eine Vase  
aus der ein dreiarmiger Leuchteraufsatz  
mit Blättern und Blüten wächst.  
Höhe 48cm. Zustand B.

# Einrichtung & Dekoration

*Ein Apfel schreibt Familiengeschichte*



253

FOLGE VON VIER BAROCK BLAKERN  
MIT DEM WAPPEN VON BERLEPSCH.  
SUITE OF FOUR BRASS BAROQUE  
SCONCE REFLECTORS WITH THE COAT  
OF ARMS OF BERLEPSCH.

Deutschland. 18.Jh.

Messing. Passig geschweifte Form mit  
einem Leuchterarm und zentralem  
Wappendekor. 49x35cm. Zustand B.

Provenienz:  
Privatsammlung Kassel.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.240 – 3.360



**BEDEUTENDES BAROCK  
SCHREIBKABINETT MIT  
CHINOISERIEN, SOGENANTTES  
„GRAND BUREAU DE LA CHINE“.**

IMPORTANT PEWTER INLAID, WALNUT  
AND PALISANDER VENEERED  
BAROQUE WRITING CABINET WITH  
CHINOISERIES.

Antwerpen. Um 1705. Werkstatt des  
Hendrik van Soest (1659 – nach 1716)  
zugeschrieben.

Nussbaum und Palisander. Ornamentale und figürliche Einlagen aus tlw. graviertem Zinn. Geradliniger Korpus mit tischartigem, verstrebtem Untergestell auf runden, leicht konischen Beinen. Das Schreibfach mit zurückschiebbarer Platte und aufklappbarer Front. Der Aufsatz mit leicht zurückgesetztem Mittelteil. Zentrale Tür mit fünf rahmenden Schüben. Die flankierenden Seitenelemente mit je zwei Schüben und Geheimfach im Gesims. Auf der Tür unter einem Thronbaldachin der Kaiser von China. Auf den Schüben exotische Kaufahrtszenen. In Feldern reiche ornamentale Einlagen. 131x94x62cm. Zustand B. Restauriert.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland, erworben  
bei Kunsthändler Barthels auf der  
Westdeutschen Kunstmesse 1991.

Literatur:

- Gerhard Hojer (Hrsg.): Die Möbel der Schlösser Nymphenburg und Schleißheim, München 2000. Ein vergleichbares Schreibkabinett mit identischer Marketerie auf der Tür unter Nr.121, S.279ff.
- Heinrich Kreisel: Die Kunst des Deutschen Möbels, München 1970. Vergleiche hier Abb. 318 bis 322, hier sind die Möbel noch als Augsburger Arbeiten um 1720 beschrieben.

Die Konstruktion dieses Möbels ist mit seinem tischartigen Untergestell und einer zurückschiebbaren Schreibplatte typisch für die Möbelproduktion in Antwerpen zur Blütezeit des Barocks. Auch die Vorliebe, zu der aus Paris stammenden Technik der sogenannten Boulle Einlagen spricht für Antwerpen.

Antwerpen zählte zu den wichtigsten Zentren des Fernhandels und verfügte dementsprechend über genügend exotische Materialien. Die Werkstatt des Hendrik van Soest war eine der größten der Stadt und beschäftigte zeitweise bis zu 50 Arbeiter verschiedener Gewerke. Van Soest selbst war nicht nur Kunsttischler, sondern auch Kunsthändler. Zu seinen Kunden zählte der europäische Hochadel u.a. auch Kurfürst Max Emanuel von Bayern. In Schloss Nymphenburg und im Bayerischen Nationalmuseum haben sich zwei sehr vergleichbare Schreibkabinette aus seinem Besitz erhalten. Besonders auffällig ist die übereinstimmende Marketerie der Mitteltür. Sie zeigt eine Szene mit dem Kaiser von China. Als Vorlage diente das Titelblatt von Joan Nieuhofs „Het Gezantschap der Neerlandtsche Oost-Indische Compagnie, aan den grooten Tartarischen Cham, den tegenwoordigen Keizer van China“ (deutsch: „Die Gesandtschaft der Niederländischen Ostindienkompanie an den großen Tartarischen Khan, den gegenwärtigen Kaiser von China“), die erstmals 1665 bei Jacob van Meurs gedruckt wurde.

**€ 30.000 – 40.000 | \$ 33.600 – 44.800**



**Hendrik van Soest  
(1659 – nach 1716) –  
Als Kunsttischler und  
Kunsthändler belieferte  
er die Höfe Europas**



*....an den großen Tartarischen  
Khan, den gegenwärtigen  
Kaiser von China."*

**TAPISSERIE MIT LANDSCHAFT UND PAGODEN AUS DER SERIE DER CHINESISCHEN LANDSCHAFTEN.**  
**WOOL AND SILK TAPESTRY WITH LANDSCAPE AND PAGODA FIGURE FROM THE SERIES OF THE CHINESE LANDSCAPES.**

Aubusson. 2. Viertel 18.Jh.  
 Die Pagode nach einer Stichvorlage des Fischer von Erlach.

Wolle und Seide. Paradiesische Landschaft mit üppiger Vegetation. Seitlich an einem Baum ein drapiertes Vorhang. Zentral eine Grotte, darauf eine Pagode. Seitlich weitere Pagoden. Ein großer Pfauhahn, sowie mehrere Reiher. 284x413cm. Zustand C.

Provenienz:  
 Sammlung Franz Monheim, Aachen (1891-1969), durch Erbgang bis heute in Familienbesitz.

Literatur:

- Heinrich Göbel: Wandteppiche in den Niederlanden, Leipzig 1923. Unter Abb. 459 ist eine fast identische Tapisserie abgebildet.
- Anna Gray Bennett: Five Centuries of Tapestry, San Francisco 1992. Unter Kat.-Nr. 86 das selbe Motive in einem kleineren Ausschnitt abgebildet, sowie die Stichvorlage und eine fast identische Tapisserie aus dem Besitz des französischen Staates.

€ 10.000 – 15.000 | \$ 11.200 – 16.800

## Paradiesische Welten



**256**

**BAROCK SPIEGEL MIT TÜR.**  
**BAROQUE GILTWOOD MIRROR WITH DOOR.**  
 Deutschland. 1. Hälfte 18.Jh.

Holz geschnitzt und tlw. vergoldet.  
 Hochrechteckige Rahmung, ursprünglich mit Tür. Prächtiger Baldachin als Bekrönung. Seitlich durchbrochene Dekorationen aus Voluten und Akanthuslaub. 117x98cm. Zustand B.

Provenienz:  
 Privatsammlung Berlin.

**€ 4.800 – 5.000 | \$ 5.376 – 5.600**

**257**

**KLEINE PFEILERKOMMODE RÉGENCE.**  
**SMALL WOODEN RÉGENCE PILLAR CHEST.**  
 Frankreich. 18.Jh.

Rosenholz, Mahagoni und Ahorn poliert und eingelegt. Messingkanneluren. Marmorplatte. Dreischülige Front. 78x65x45cm. Zustand B/C.

**€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.680 – 2.240**

**258**

**PAAR BAROCK BLAKER MIT WAPPENDEKOR.**  
**PAIR OF BRASS BAROQUE SCONCE REFLECTORS WITH COAT OF ARMS DECOR.**  
 Deutschland. 18.Jh.

Messing. Passig geschweifte Form mit zwei Leuchterarmen und zentralem Wappendekor. 50x31cm. Zustand B.

Provenienz:  
 Privatsammlung Kassel.

**€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.120 – 1.344**

**259**

**KLEINE ROKOKO KONSOLE.**  
**SMALL CARVED AND POLYCHROMATIC PAINTED ROCOCO CONSOLE WITH MARBLE PLATE.**  
 Süddeutschland. 18.Jh.

Holz geschnitten und polychrom gefaßt. Marmorplatte. Geschweifte Form auf zwei Stützen. Mit Rocaille und Blüten verziert. 79x35x57cm. Zustand C.

Provenienz:  
 Privatsammlung Rheinland.

**€ 1.400 – 1.800 | \$ 1.568 – 2.016**

**260**

**BODENSTANDUHR LOUIS XV.**  
TULIP WOOD LONGCASE CLOCK  
LOUIS XV.  
Paris. 18.Jh.

Königsholz und wohl Rosenholz poliert und eingelegt. Vergoldete Bronzeapplikationen. Emailzifferblatt. Reich geschwungener, eintüriger Kasten mit Pendelfenster. Runder leicht geschweifter Kopf. Zifferblatt mit römischen Ziffern und arabischer Minuterie, zentrale Sekunde. Achttage-Gehwerk. Höhe 213cm. Zustand B. Graham Anker ergänzt. (P/S/G).

Provenienz:  
Sammlung Friedrich Wilhelm Waffenschmidt, Köln.

**€ 6.000 – 10.000 | \$ 6.720 – 11.200**



**260 A**

**FOLGE DER VIER JAHRESZEITEN.**  
TERRACOTTA SUITE OF THE FOUR SEASONS.  
Frankreich. 19.Jh.

Terracotta mit dezenter polychromer Fassung. Vier Kinderfiguren in ländlicher Tracht. Frühling und Sommer als Mädchen mit Blüten bzw. Kornähren. Herbst und Winter als Knaben mit Weintrauben bzw. Rüben. Höhe 66cm. Zustand C. Tlw. stark restauriert.

Provenienz:  
Kölner Privatsammlung, 2002 bei Metz de Benito – Kunsthandel, München erworben, dort als Arbeit des 18.Jahrhunderts und als Provenienzangabe aus dem Schloss Lunéville stammend.

**€ 3.500 – 4.000 | \$ 3.920 – 4.480**





261

**BODENSTANDUHR LOUIS XV.****EBONISED LONGCASE CLOCK****LOUIS XV.**

Paris. Um 1740. Julien Le Roy.

Ebonisiertes Holz. Vergoldete Bronzeapplikationen. Emailkartuschen. Reich geschwungener, eintüriger Pendelkasten. Runder, passig geschweifter Kopf mit Chronos als Bekrönung. Rundes Zifferblatt mit römischen Stundenkartuschen und arabischen Minutenkartuschen, zentrale Sekunde, Datumsanzeige über der VI, sowie zentrale Weckereinstellung. Achttagewerk mit Viertelstundenschlag auf drei Glocken und Weckerwerk. Höhe 236cm. Auf der Rückplatine bezeichnet ,Julien Le Roy A Paris'. Zustand B. (P/G).

Provenienz:  
Sammlung Friedrich Wilhelm Waffenschmidt, Köln.

Literatur:  
Tardy: Dictionnaire des Horlogers Français, Paris 1972. Der Meister erwähnt auf S. 394.

€ 6.000 – 10.000 | \$ 6.720 – 11.200

*Le Roi – Eine  
Pariser Uhrmacher-  
dynastie*



262

**CARTEL LOUIS XVI.**  
GILT BRONZE CARTEL  
CLOCK LOUIS XVI.  
Paris. Um 1775-80. Michau.

Bronze vergoldet. Emailzifferblatt.  
Hochrechteckiges, verkröpftes Gehäuse  
mit Girlanden auf Maskaronkonsole und  
mit Urnenbekrönung. Römische Ziffern  
und arabische Minuterie. Ursprüngliches  
Gehwerk mit Rufschlag, dieser ausgebaut  
und ein Schlagwerk angebaut (wohl noch  
im 18. Jahrhundert). Fadenaufhängung  
und Halbstundenschlag auf Glocke.  
Höhe 73cm.

Auf dem Zifferblatt bezeichnet.  
Zustand B. **Beilage:** P.

Literatur:  
Tardy: Dictionnaire des Horlogers Français,  
Paris 1972. Der Meister erwähnt auf  
S. 461.

€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.360 – 4.480



263

**PAAR GIRANDOLEN MIT APOLL UND DIANA.**  
PAIR OF GILT AND PATINATED-BRONZE  
GIRANDOLES WITH APOLLO AND  
DIANA.  
Paris. Ende 18.Jh.

Bronze vergoldet und tlw. patiniert. Auf  
runden Postamenten stehende Figuren. In  
ihren Armen halten sie jeweils eine Vase  
aus der ein dreiammiger Leuchteraufsatz  
mit Blättern und Blüten wächst.  
Höhe 47cm. Zustand A/B.

Provenienz:  
Privatsammlung Hessen.

Literatur:  
Hans Ottomeyer und Peter Pröschel:  
Vergoldete Bronzen Bd. 1, München  
1986. Typus vergleiche Abb. 4.14.11.

€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.800 – 3.920

264

**PORTALPENDULE LOUIS XVI.**  
MARBLE AND GILT-BRONZE PORTICO  
PENDULUM CLOCK LOUIS XVI.  
Paris. Um 1780. Nicolas-Alexandre Folin  
l'ainé.

Marmor. Vergoldete Bronze.  
Bisquitplaketten. Emailzifferblatt. Das  
Gehäuse von einer Blume gekrönt.  
Arabische Stunden und Minuterie. Großes  
Pendulewerk mit Fadenaufhängung  
und Halbstundenschlag auf Glocke.  
Höhe 55cm.  
Auf dem Zifferblatt bezeichnet.  
Zustand B. **Beilage:** P.

Literatur:  
Tardy: Dictionnaire des Horlogers Français,  
Paris 1972. Der Meister erwähnt auf  
S.232.

€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.360 – 4.480



265

**PAAR KAMINVASEN EMPIRE.**  
PAIR OF GILT-BRONZE CHIMNEY  
VASES EMPIRE.  
Paris. Frühes 19.Jh.

Bronze vergoldet. Quadratisches  
Postament mit Maskarons verziert. Darauf  
Krater mit durchbrochen gearbeitetem  
Deckel und Flammenbekrönung. Der  
Deckel umgekehrt als Leuchter zu  
verwenden. Höhe 40cm. Zustand A/B.

Provenienz:  
Privatsammlung Berlin

Literatur:  
Hans Ottomeyer und Peter Pröschel:  
Vergoldete Bronzen, Bd.1, München  
1986. Zum Typus vergleiche Abb.3.15.4.

€ 4.500 – 5.000 | \$ 5.040 – 5.600



**266**

**SALONTISCH MIT CHINOISERIEN,  
SOGENANNTER TILT TOP TABLE.  
CHINESE BLACK LACQUER, MOTHER-  
OF-PEARL TILT TOP TABLE WITH  
CHINOISERIE.**  
England. 19.Jh.

Schwarzer Lack mit Goldchinoiserien und Perlmutteinlagen. Geschweifter Dreifuß. Darauf aufklappbare passig ausgeschnittene Platte. Höhe 72 bzw. 112cm, ø 76cm. Zustand B.

Provenienz:  
Westdeutsche Privatsammlung,  
seit den 1960er Jahren.

**€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.240 – 3.360**



**267**

**VERWANDLUNGSHOCKER  
MIT BIBLIOTHEKSLEITER.  
MAHOGANY CONVERTIBLE  
STOOL WITH LIBRARY LADDER**  
Frankreich. 19.Jh.

Mahagoni poliert. Lederpflaster. Die Sitzfläche zu einer Leiter aufklappbar. 54x47x64cm, Höhe der Leiter 87cm. Zustand B.

**€ 1.800 – 2.800 | \$ 2.016 – 3.136**



**268**

**KLEINER SALONTISCH.  
SMALL CARVED PARLOUR TABLE  
WITH MARBLE TABLE TOP.  
Italien. Ende 19.Jh.**

Holz geschnitzt. Verschiedenfarbiger Marmor inkrustiert. Das Untergestell in Form von drei stehenden Amoretten. Höhe 60,5cm, ø 45cm. Zustand B.

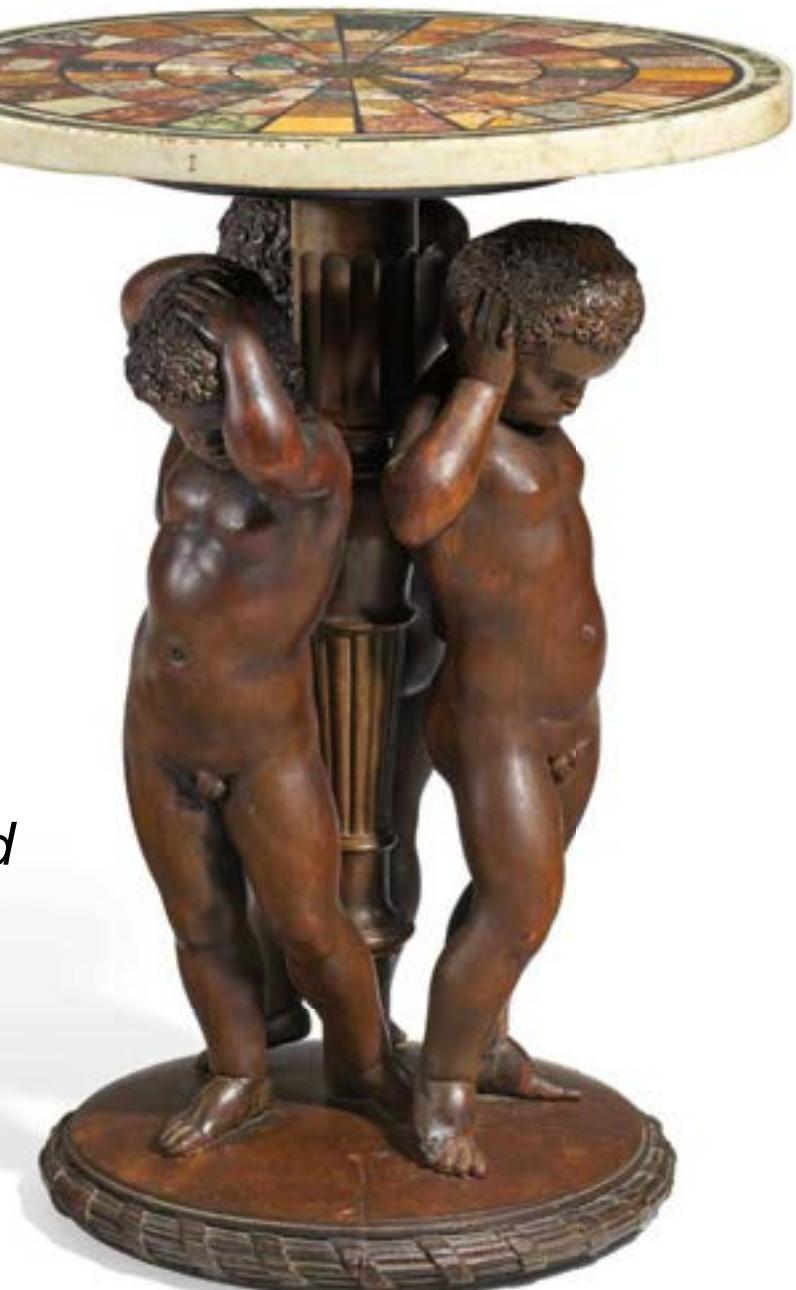
Provenienz:  
The Late Sir Martin Wilson  
(1906-1991), Littlebourne  
Lodge, Santgate (Kent),  
durch Erbgang Privatbesitz  
Rheinland.

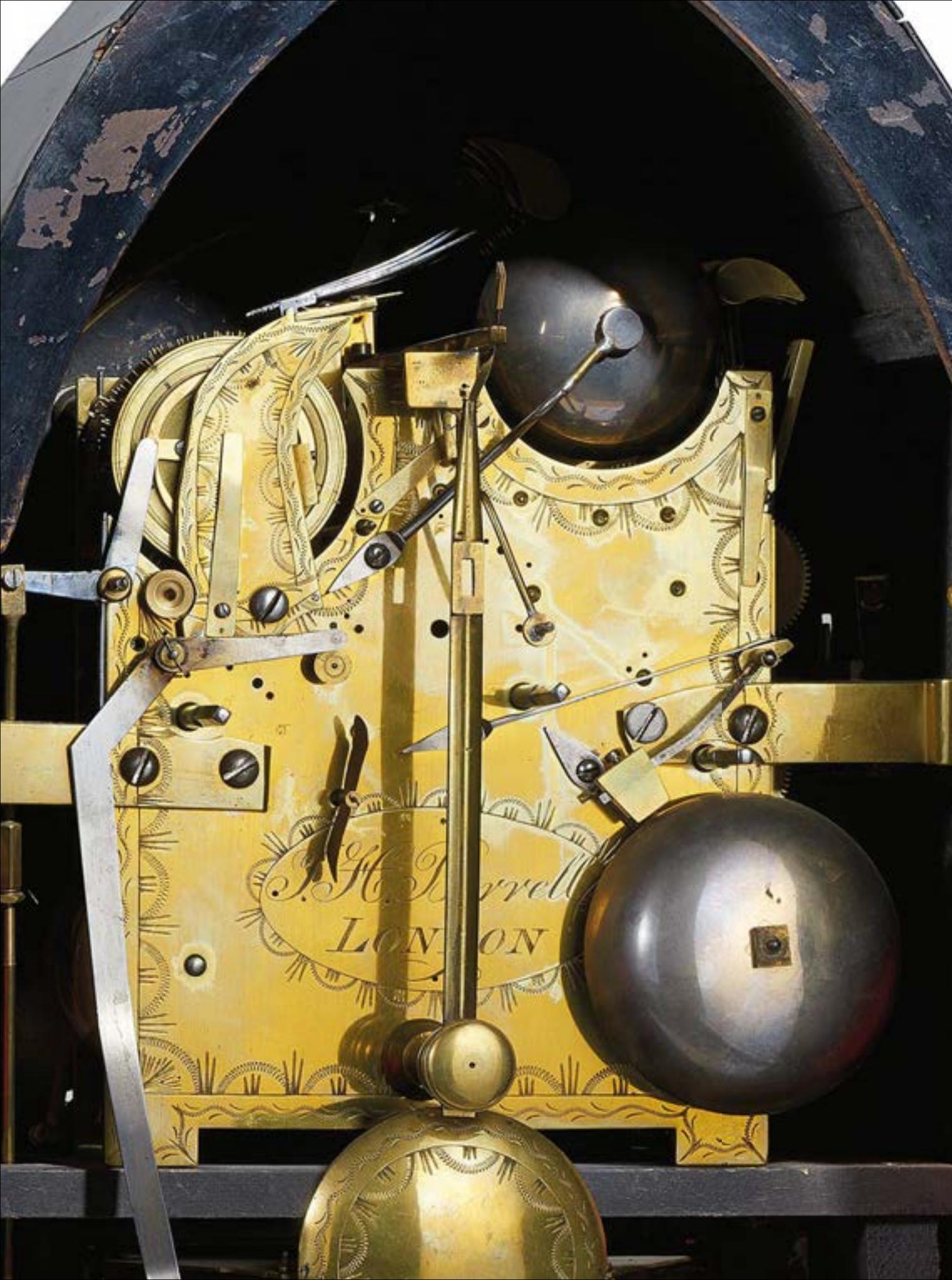
**€ 5.000 – 7.000  
\$ 5.600 – 7.840**



Innenansicht von Littlebourne Lodge in Kent,  
dem letzten Wohnsitz Sir Martin Wilsons.  
Der hier vorliegende Tisch vorne rechts.

*Beeindruckendes  
Souvenir der Grand  
Tour*





269

**BRACKET CLOCK MIT CARILLON  
UND SINGVOGELAUTOMAT.  
EBONISED BRACKET CLOCK  
WITH CARILLON AND SONGBIRD  
AUTOMATON.**

London. Um 1840. John Henry Borrell.

Ebonisiertes Holzgehäuse mit  
ornamentalen Messingeinlagen.  
Vergoldete Applikationen. Emailzifferblatt.  
Das Gehäuse in Form eines neogotischen  
Spitzbogens. Unter dem Zifferblatt  
mit Vogelmotiven gravierte Doppeltür,  
dahinter ein beweglicher Hahn. Römische  
Stundenziffern. Achttagewerk, Antrieb  
über drei Federtrommeln mit Kette und  
Schnecke. Viertelstundenschlag auf  
Carillon mit acht Glocken, Stundenschlag  
auf eine Glocke. 81x43x29cm.  
Auf dem Werk bezeichnet J H Borrell  
London.  
Zustand B. Singvogelautomat defekt und  
überholungsbedürftig.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.

Literatur:  
Brian Loomes: Watchmakers and  
Clockmakers of the World, London 2006.  
Meister siehe S.87.

€ 5.000 – 7.000 | \$ 5.600 – 7.840



270

**PAAR APPLIKEN STYLE LOUIS XVI.**

PAIR OF GILT-BRONZE APPLIQUES

LOUIS XVI STYLE.

Frankreich. Ende 19.Jh.

Bronze vergoldet. Köcherförmiges Mittelteil mit Blumenvase als Bekrönung. Drei geschwungene Leuchterarme mit Perlries, Girlanden und Akanthus verziert. Höhe 57cm. Zustand A/B. Elektrifiziert.

Provenienz:  
Privatsammlung Berlin.

**€ 4.000 – 5.000 | \$ 4.480 – 5.600**



271

**DAMENSCHREIBTISCH  
STYLE LOUIS XV.**MAHOGANY AND ROSEWOOD  
LADY'S DESK LOUIS XV STYLE.

Paris. Ende 19.Jh.

Mahagoni und Rosenholz poliert und eingelegt. Vergoldete Applikationen. Trapezförmiger, bombierter Korpus auf hohen Beinen. Drei Zargenschübe unter klappbarer Schreibplatte. Auf den Kanten sitzende Amoretten je zwei Leuchter haltend. 114x73x51cm. Zustand B.

Literatur:  
Christopher Payne: Stilmöbel Europas,  
Augsburg 1990. Typus vergleiche S. 118,  
Abb. 277.

**€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.480 – 6.720**

272

**PAAR GROÙE KANDELABER MIT  
VIKTORIEN STYLE EMPIRE.**

PAIR OF LARGE GILT AND PATINATED-BRONZE CANDELABRA WITH VICTORIES EMPIRE STYLE.

Frankreich. Nach einem Entwurf von Pierre-Philippe Thomire.

Bronze patiniert und tlw. vergoldet. Quadratischer Sockel mit durchbrochenen Applikationen. Auf einer Kugel stehend die geflügelte Viktoria, mit erhobenen Armen einen achtflammigen Leuchter tragend. Höhe 130cm. Zustand A/B. Elektrifiziert.

Provenienz:  
Privatsammlung Berlin.

Literatur:  
Hans Ottomeyer und Peter Pröschel:  
Vergoldete Bronzen, Bd.1, München  
1986. Zum Entwurf vergleiche  
Abb. 5.2.2 und 5.2.4.

**€ 22.000 – 25.000 | \$ 24.640 – 28.000**



273

MONUMENTALE PRUNKPENDULE MIT  
DEM WAPPEN DER NIEDERLANDE.

MAGNIFICENT MONUMENTAL GILT-  
BRONZE PENDULUM CLOCK WITH THE  
DUTCH COAT OF ARMS.

Paris. Ende 19.Jh.

Bronze vergoldet. Emailzifferblatt.  
Auf Erdsockel zwei stehende Löwen  
die bekronte Wappenkartusche  
haltend. Davor Spruchband mit der  
Devise JE MAINTIENDRAI (ich werde  
erhalten). Römische Stundenziffern und  
arabische Minuterie. Pendulewerk mit  
Federaufhängung und Halbstundenschlag  
auf Glocke, Medaille Japis. 67x75x26cm.  
Reste einer Signatur auf dem Zifferblatt.  
Auf dem Werk Medailles d'argent Japy  
Fils 1844-1849.

Zustand A/B. **Beilage:** P/S.

€ 10.000 – 15.000 | \$ 11.200 – 16.800

*Je Maintiendrai –  
Ich werde erhalten*



# Teil II

## Porzellan

**274**  
**POTPOURRIVASE MIT GÄRTNERPAAR.**  
**PORCELAIN POTPOURRI VASE WITH GARDENERS' COUPLE.**  
Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Über rundem Sockel mit Rocaille Vasenkörper mit aufgelegtem Blüten- und Obstdekor sowie an den Seiten vollplastische Figuren einer Gärtnerin bzw. eines Gärtners. Höhe 35,5cm.  
Schwertermarke. Zustand C.  
**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680**



**275**  
**TEEDOSE MIT GOLDCHINESEN.**  
**PORCELAIN TEA BOX WITH GOLD CHINOISERIES.**  
Meissen. Wohl 18.Jh.

Porzellan mit Golddekor. Höhe 11cm.  
Ohne erkennbare Marken. Zustand A/B.  
Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.  
**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**



**276**  
**KLEINER FLAKON MIT GOLDCHINESEN.**  
**SMALL PORCELAIN VIAL WITH GOLD CHINOISERIES.**  
Wohl Meissen. 18./19.Jh.

Porzellan mit Golddekor. Montierter Schraubverschluss mit Kette. Höhe 8,5cm.  
Ohne erkennbare Marken. Zustand B/C.  
Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.  
**€ 700 – 900 | \$ 784 – 1.008**



**277**  
**OKTOGONALE SCHALE MIT CHINOISERIEN.**  
**OCTAGONAL PORCELAIN BOWL WITH CHINOISERIES.**  
Meissen. Um 1735-40.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.  
3x14,5x14,5cm.  
Schwertermarke. Zustand A.

Literatur:  
Pietsch, Ulrich: Passion for Meissen,  
Sammlung S. & R. Marouf, Stuttgart 2010.  
Kumme mit gleichem Dekor S.128, Nr.47.  
**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680**



**278**  
**BUTTERDOSE, BECHER UND UNTERSCHALE, OVALES SCHÄLCHEN MIT KAKIEMONDEKOR.**  
**PORCELAIN BUTTER DISH, BEAKER AND SAUCER, SMALL OVAL BOWL WITH KAKIEMON DECOR.**  
Meissen. 1735-40.

Porzellan, farbig dekoriert, braune Randlinie. Höhe 7,5cm / Höhe 7cm / 15x12,5cm. Schwertermarke. Zustand C, einmal Zustand A/B.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.  
**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**



**279**  
**KOPPCHEN UND UNTERSCHALE MIT ASIATISCHEM DEKOR.**  
**PORCELAIN TEA BOWL AND SAUCER WITH ASIAN DECOR.**  
Meissen. 18./19.Jh.

Porzellan mit blauem Unterglasurdekor, farbig überdekiert. Höhe 4cm, ø 11cm.  
Schwertermarke. Zustand A.  
**Beilage:** Kleiner Cache pot und UT mit Kakiemondekor.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.  
**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**



**280**  
**KAFFEEKANNE MIT BLUMENBOUQUETS.**  
**PORCELAIN COFFEE POT WITH FLOWER BOUQUETS.**  
Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbiges Dekor. Höhe 23,5cm.  
Schwertermarke. Zustand C.  
**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**281**  
**SALZGEFÄß UND TEEDOSE MIT PURPURDEKOR.**  
**PORCELAIN SALT BOX AND TEA BOX WITH PURPLE DECOR.**  
Meissen. 18.Jh.

Porzellan, Dekor in Purpurcamaieu und Gold, einmal Grün. Höhe 3,5cm, Breite 12cm / Höhe 11,5cm.  
Punct-Marke bzw. ohne erkennbare Marke. Zustand A/B bzw. C.  
**€ 600 – 800 | \$ 672 – 896**



**282**  
**TERRINE MIT ZITRONENKNAUF.**  
**PORCELAIN TUREEN WITH LEMON HANDLE.**  
Meissen. Um 1760/70.

Porzellan, farbig staffiert mit Goldrand. Entlang der Ränder Alt-Ozier-Relief. Allseitig mit feinen Blumenbouquets dekoriert und an den Seiten Asthenkel in aufgelegten Blüten ansetzend. Höhe 22cm, Breite 33cm.  
Schwertermarke. Zustand A/B. **Beilage:** Vier kleine Teller mit Blumendekor.  
**€ 800 – 1.200 | \$ 896 – 1.344**



**283**  
**TASSE UND KOPPCHE MIT UNTERSCHALEN PURPURDEKOR.**  
**PORCELAIN MUG; TEA BOWL AND SAUCERS WITH PURPLE DECOR.**  
Meissen. 18.Jh.

Porzellan, Dekor in Purpurcamaieu. Höhe 5cm, ø 13cm / Höhe 4,5cm, ø 13,5cm.  
Punct-Marke bzw. Marcolinimarke. Zustand A bzw. B.  
**€ 200 – 250 | \$ 224 – 280**



**287**  
**„SCHWARZKÖPFCHEN“ AUF STAMM.**  
**PORCELAIN FIGURE OF A YELLOW-COLLARED LOVEBIRD ON A STEM.**  
Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan. Höhe 20cm.  
Schwertermarke, 644 a, Bossierernr. 6. Zustand C.

**€ 500 – 600 | \$ 560 – 672**



**288**  
**DACHS.**  
**PORCELAIN FIGURE OF A BADGER.**  
Meissen. 1. Hälfte 19. Jh. Modell J. J. Kaendler und Mitarbeiter.

Porzellan, farbig staffiert. Auf ovalem Erdsockel sitzender, angriffslustiger Dachs. Höhe 12cm.  
Schwertermarke, 1284, Bossierernr. 97. Zustand A.

**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**



**289**  
**REBHUHNGRUPPE IM ÄHRENFELD.**  
**PORCELAIN PARTRIDGE ENSEMBLE IN EAR FIELD.**  
Meissen.

Porzellan, farbig staffiert. Rebhuhnpaar mit vier Küken im Ährenfeld. Ein Küken lugt unter der sitzenden Glucke hervor. Dabei drei weitere Küken und eine stehende Henne. 28x28x20cm.  
Schwertermarke, 77292, Malernr. 4. Zustand A.  
**€ 2.300 – 2.500 | \$ 2.576 – 2.800**



**284**  
**KLEINES DECKELGEFÄß AUF FESTEM UNTERSATZ UND KLEINE KANNE MIT VOGELDEKOR.**  
**SMALL COVERED PORCELAIN BOWL ON FIXED SAUCER AND SMALL JUG WITH BIRD DÉCOR.**  
Meissen. 18./19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. ø Untersatz Deckelgefäß 24cm / Höhe Sengefäß 13cm.  
Schwertermarke. A bzw. C, Deckel des Kännchens verloren.  
**€ 500 – 600 | \$ 560 – 672**



**285**  
**ZWEI GROSSE PLATTEN MIT BLUMENBOUQUETS.**  
**TWO LARGE PORCELAIN PLATTERS WITH FLOWER BOUQUETS.**  
Ludwigsburg. 1758-1793.

Porzellan, farbig und einmal gold dekoriert. ø 35cm bzw. 36cm.  
CC-Marke unter Krone und S Blau unterglasur, einmal etwas undeutlich. Zustand A.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks, erworben 1984,  
Elfriede Langeloh – Antiquitäten.  
**€ 600 – 800 | \$ 672 – 896**



**286**  
**ALLEGORIE „DER FRÜHLING“.**  
**PORCELAIN ALLEGORY „THE SPRING“.**  
Frankenthal. Um 1760. Modell J.W. Lanz.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 13,5cm.  
Gemarkt Löwe in Blau unterglasur, JAH-Monogramm, Prägemarken „JH“ und „!“. Zustand C.

**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**



**290**  
**GESCHECKTE KUH.**  
**PORCELAIN FIGURE OF A SPOTTED COW.**  
Meissen. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan. Höhe 8,5cm.  
Schwertermarke, 73925, Bossierernr. 64, Jahreszeichen 1976. Zustand A. **Beilage:** Esel und Kälbchen. Meissen. Weißware.

**€ 600 – 700 | \$ 672 – 784**



**291**  
**MÄDCHEN MIT ZIEGENBOCK.**  
**PORCELAIN FIGURE OF A GIRL WITH A GOAT.**  
Meissen. Vor 1924. Modell J.C. Schönheit.

Porzellan. Höhe 15cm.  
Schwertermarke. 1 Schleifstrich, H81, Bossierernr. 131, Malernr. 44. Zustand C.  
**€ 700 – 800 | \$ 784 – 896**



**292**  
**ALLEGORIE „DER SOMMER“.**  
**PORCELAIN FIGURE OF AN ALLEGORY „THE SUMMER“.**  
Meissen. Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 16,5cm.  
Schwertermarke, Jahreszeichen für 1967, F91, Bossierernr. 29, Malernr. 9. Zustand B.  
**€ 500 – 700 | \$ 560 – 784**



**293**  
**MUSIZIERENDE KINDER.**  
**PORCELAIN GROUP OF CHILDREN**  
**MAKING MUSIC.**  
Meissen. 19. Jh. Modell J.J. Kaendler.  
Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Höhe 26cm.  
Schwertermarke, B60x, Malernr. 54.  
Zustand B/C.  
**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**294**  
**KINDER MIT VOGELBAUER.**  
**PORCELAIN GROUP OF CHILDREN**  
**WITH BIRDCAGE.**  
Meissen. Vor 1924. Modell J.C. Schönheit.  
Porzellan, farbig und gold staffiert. Über  
rundem Sockel zwei Kinder auf Felsen  
sitzend. Auf dem Bein des Knaben  
ein Hahn, den er in den Käfig steckt.  
Höhe 15cm.  
Schwertermarke, H87, Bossierernr. 121,  
Malernr. 4. Zustand B/C.  
**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**



**295**  
**SCHÄFERPAAR.**  
**PORCELAIN GROUP OF SHEPHERD**  
**COUUPLE.**  
Meissen. 19. Jh. Modell C.C. Punct.  
Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Kavalier, einer Schäferin mit Lamm auf  
dem Schoß eine Rose ins Haar steckend.  
Höhe 19cm.  
Schwertermarke, 2998, undeutl.  
Bossierernr. Zustand C.  
**€ 900 – 1.000 | \$ 1.008 – 1.120**



**299**  
**ZWEI GÄRTNERKINDER MIT**  
**TRAUBENKIEPE UND MILCHTOPF.**  
**TWO PORCELAIN FIGURES OF**  
**GARDENER CHILDREN WITH GRAPE**  
**PANNIER AND MILK POT.**  
Meissen. 19. Jh. Modelle J.J. Kaendler und  
M.V. Acier.  
Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Höhe 13,5cm/12cm.  
Schwertermarke, einmal ein Schleifstrich,  
7/F22, einmal Bossierernr. 127, einmal  
Malernr. 22. Zustand C.  
**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**300**  
**SÄNGERIN, LAUTENSPIELER UND**  
**GEIGER AUS DER GALANTEN KAPELLE.**  
**THREE PORCELAIN FIGURES SINGER,**  
**LUTANIST AND VIOLINIST FROM THE**  
**GALLANT ORCHESTRA.**  
Meissen. Modelle J.J. Kaendler und  
F.E. Meyer.  
Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Höhe 14cm/14,5cm/13cm.  
Schwertermarke, zweimal Jahreszeichen  
für 1974 und 1973, 60045/7/60040,  
Bossierernr. 102/149/240, Malernr. 12/28.  
A und zweimal C.  
**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**301**  
**GÄRTNERKIND MIT TRAUBEN IM**  
**HUT UND MÄDCHEN MIT FLÖTE.**  
**TWO PORCELAIN FIGURES OF**  
**GARDENER CHILD WITH GRAPES IN**  
**HER HAT AND GIRL WITH FLUTE.**  
Meissen. 19. Jh. Modell wohl J. J.  
Kaendler.  
Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Höhe 14cm.  
Schwertermarke, keine Modellnr./2566?,  
1x Bossierernr. 5, Malernr. 2/58.  
Zustand B. **Beilage:** Mädchenfigur  
Samson.  
**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**296**  
**GROÙE MÄDCHENBÜSTE.**  
**LARGE PORCELAIN BUST OF A GIRL.**  
Meissen. Vor 1924. Modell J.J. Kaendler.  
Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Höhe 24cm.  
Schwertermarke, 2744, ein Schleifstrich.  
Bossierernr. 72, Malernr. 27. Zustand B.  
**€ 500 – 700 | \$ 560 – 784**



**297**  
**GÄRTNERKINDER MIT VOGEL**  
**UND VOGELBAUER.**  
**PORCELAIN GROUP OF CHILDREN**  
**WITH BIRD AND BIRDCAGE.**  
Meissen. Vor 1924. Modell M.V. Acier.  
Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Höhe 14,5cm.  
Schwertermarke, 61012, Bossierernr.  
213 L, Malernr. 73. Zustand B. **Beilage:**  
Mädchen mit Küken aus den «Cris de  
Paris».  
**€ 500 – 600 | \$ 560 – 672**  
**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**



**298**  
**WINZERKINDER MIT FLÖTE.**  
**PORCELAIN GROUP OF WINTNER**  
**CHILDREN WITH FLUTE.**  
Meissen. Modell J.J. Kaendler.  
Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Höhe 14,5cm.  
Schwertermarke, 61012, Bossierernr.  
213 L, Malernr. 73. Zustand B. **Beilage:**  
Mädchen mit Küken aus den «Cris de  
Paris».  
**€ 500 – 600 | \$ 560 – 672**



**302**  
**ZWEI GÄRTNERKINDER.**  
**TWO PORCELAIN FIGURES OF**  
**GARDENER CHILDREN.**  
Meissen. Anfang 19. Jh.  
Modell M.V. Acier.  
Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Höhe 12cm.  
Marcolni-Marke, einmal F23. Zustand A/B  
und B/C.  
**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**305**  
**EUTERPE MIT AMORETTEN.**  
**PORCELAIN GROUP OF EUTERPE WITH**  
**CUPIDS.**  
Meissen. 19. Jh. Modell J.J. Kaendler.  
Porzellan, farbig und gold staffiert. Aus  
der Serie „Apollo und die neun Musen“.  
Höhe 18cm.  
Schwertermarke, E15, Bossierernr. 101,  
Malernr. 18. Zustand C.  
**€ 500 – 700 | \$ 560 – 784**



**306**  
**ALLEGORIE „DIE BILDHAUEREI“.**  
**PORCELAIN ALLEGORY "SCULPTING".**  
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Drei Amoretten um einen Arbeitstisch mit Drehscheibe und Büste gruppiert. Die vorderen Amoretten mit Torso auf den Knien sowie Zeichenblock in den Händen. Höhe 20cm.  
Schwertermarke, Nr.4, Bossierernr. 115, Malernr. 63. Zustand A.

**€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.240 – 2.800**



**307**  
**ALLEGORIE „DIE VIER JAHRESZEITEN“.**  
**PORCELAIN FIGURE "THE FOUR SEASONS".**

Meissen. Vor 1924. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Allegorische Figurengruppe mit vier Putten und den Attributen der vier Jahreszeiten. Höhe 14,5cm.  
Schwertermarke, 1068, Bossierernr. 85, Malernr. 41. Zustand C.

**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**



**308**  
**ALLEGORIEN „HERBST“**  
**UND „WINTER“.**  
**TWO PORCELAIN**  
**ALLEGORIES "AUTUMN" AND**  
**"WINTER".**

Meissen. Vor 1924. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und tlw. gold dekoriert. Höhe 13cm.  
Schwertermarke, A71/A69, Bossierernr. 128/93, Malernr. 34/85. Zustand B.

**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**312**  
**ALLEGORIE „DER HERBST“.**  
**PORCELAIN ALLEGORY OF "AUTUMN".**  
KPM. Berlin. 1913.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 18cm.  
Zeptermarke, roter Reichsapfel, schwarzes Kriegskreuz, Jahreszeichen N für 1913 mit Monatszeichen, 634A geprägt, 2 weitere Prägezeichen, 140/199 mit t in Schwarz. Zustand B.

**€ 500 – 800 | \$ 560 – 896**



**313**  
**ALLEGORIE „DER FRÜHLING“.**  
**PORCELAIN ALLEGORY „SPRING“.**

Meissen. 19. Jh. Modell J. F. Eberlein.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Allegorie in antikem Gewand an Rosenstraß riechend, begleitet von Blumenkorb tragendem Putto. Rocaillesockel. Höhe 28cm.  
Schwertermarke, 674, Bossierernr. 72, Malernr. 45. Zustand B/C.

**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**314**  
**LEDA MIT DEM SCHWAN.**  
**PORCELAIN FIGURE OF LEDA WITH THE SWAN.**

Meissen. Vor 1924. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 18cm.  
Schwertermarke, 433, Bossierernr. 124, Malernr. 41. Zustand C.

**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**309**  
**GÄRTNERKIND MIT TRAUBENKORB**  
**UND ZWEI WINZERKINDER.**  
**THREE PORCELAIN FIGURES OF A**  
**GARDENER CHILD WITH BASEKT AND**  
**TWO WINTNER CHILDREN.**

Meissen. Vor 1924. Modelle J.J. Kaendler und M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 13,5cm/11cm/11,5cm.  
Schwertermarke, 4/zweimal F18, Bossierernr. 58/zweimal 9, Malernr. 57/31/61. Zustand B/C.

**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**310**  
**ZWEI AMORETENPAARE UND**  
**„DIE MALEI“.**  
**PORCELAIN FIGURES OF TWO CUPID**  
**COPLES AND AN ALLEGORY OF**  
**„PAINTING“.**

Meissen. Vor 1924. Modelle J.J. Kaendler und M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 13,5cm/11cm/12,5cm.  
Schwertermarke, M101/C61/O187, Bossierernr. 44/145/8, Malernr. 56/57/34. Zustand C.

**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**311**  
**DREI AMORETENFIGUREN.**  
**THREE PORCELAIN FIGURES OF**  
**CUPIDS.**

Meissen. Vor 1924. Modelle H. Schwabe, J.J. Kaendler und August Ringler.

Porzellan farbig und gold staffiert. Höhe 13,5cm/11cm/12,5cm.

Schwertermarke, 2724, Bossierernr. 8, Malernr. 43. Zustand C.

**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**



**315**  
**TRUNKENER SILEN AUF EINEM ESEL.**  
**PORCELAIN FIGURE OF THE DRUNKEN**  
**SILEN ON A DONKEY.**

Meissen. Vor 1924. Modell F.E. Meyer.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 20,5cm.

Schwertermarke, 986, Malernr. 35. Zustand B/C.

**€ 700 – 900 | \$ 784 – 1.008**



**316**  
**FIGÜRLICHER LEUCHTER MIT**  
**DIogenes.**  
**FIGURAL PORCELAIN CANDLESTICK**  
**WITH DIogenes.**

Meissen. Vor 1924. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Rocaillesockel drei ineinander verschlungene Leuchterarme. Davor sitzend Diogenes mit Laterne. Höhe 29cm.

Schwertermarke, 2990/2996/C33, Bossierernr. 58/127/143, Malernr. 7/41/63. Zustand A/B.

**€ 1.000 – 1.300 | \$ 1.120 – 1.456**



**317**  
**GRUPPE „RAUB DER PROSERPINA“.**  
**PORCELAIN GROUP "RAPE OF**  
**PERSEPHONE".**

Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Erdsockel mit Baumstamm und aufgelegten Rocailles. Darauf Pluto, Proserpina auf seiner Schulter davontragend. Höhe 18,5cm.  
Schwertermarke, Malernr. 68. Zustand C.

**€ 1.000 – 1.300 | \$ 1.120 – 1.456**



**318**  
**ZWEI JAHRESZEITENFIGUREN „DER SOMMER“.**  
**TWO PORCELAIN FIGURES EACH DEPICTING „SUMMER“.**  
Meissen. Vor 1924. Modelle J.J. Kaendler und F.E. Meyer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Höhe 13cm und 22cm.  
Schwertermarke, A67/2724, Bossierernr. 23/8, Malernr. 29/18. Zustand C.  
**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**319**  
**AMOR UND VENUS ALS FIGÜRLICHER LEUCHTER.**  
**CUPID AND VENUS AS FIGURAL PORCELAIN CANDLESTICK.**

Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Höhe 32,5cm.  
Schwertermarke, C84. Zustand C.  
Außerhalb der Manufaktur dekoriert.  
**€ 600 – 800 | \$ 672 – 896**



**320**  
**SCHÄFERPAAR.**  
**PORCELAIN GROUP OF SHEPHERD COUPLE.**

Meissen. Vor 1924. Modell J.C. Schönheit und M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Höhe 19,5cm.  
Schwertermarke, A41, Bossierernr. 136, Malernr. 25. Zustand C.  
**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**324**  
**SCHÄFERPAAR.**  
**PORCELAIN FIGURES OF A SHEPHERD COUPLE.**

Meissen. Frühes 19. Jahrhundert. Modell M.V. Acier.

Porzellan. Farbig und gold staffiert. Auf reliefierten Sockeln je Schäferin und Schäfer in Begleitung eines Schafes. Die Dame einen Liebesbrief in der Hand haltend, der Schäfer an einen Baumstamm gelehnt, im Arm eine Taube mit Brief. Höhe 19cm/18cm.  
Marcolini-Marke. Zustand C.  
**€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.240 – 2.800**



**325**  
**DAMENBÜSTE.**  
**PORCELAIN BUST OF A LADY.**

Meissen. Vor 1924. Modell A. Morretti, 1895-1896.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 16cm.  
Schwertermarke, Q130, Bossierernr. 76(?), Malernr. 17, rückseitig bez. „Morretti“. **€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**



**326**  
**SCHÄFER MIT NOTENBLATT UND SCHÄFERIN MIT VOGELBAUER.**  
**PORCELAIN FIGURES OF SHEPHERD WITH MUSIC SHEET AND SHEPHERDESS WITH BIRD CAGE.**

Meissen. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Je auf Rocaillesockel stehend mit Schaf zu Füßen. Der Schäfer in der rechten Hand mit Notenblatt, die Schäferin mit Vogelbauer in beiden Händen. Höhe 26,5cm.  
Schwertermarke, 5/6, Bossierernr. 22 bzw. 156 mit Jahreszeichen für 1954 bzw. 1957, Malernr. 50/31. Zustand B/C.  
**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**



**321**  
**GALANTES SCHÄFERPAAR.**  
**PORCELAIN GROUP OF SHEPHERD COUPLE.**

Meissen. Vor 1924. Modell J.C. Schönheit und M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Felsen sitzendes Paar in Begleitung eines Schafes. Höhe 19cm.  
Schwertermarke mit Schleifstrich, A41, Bossierernr. 43, Malernr. 3. Zustand C.

Literatur:  
VEB Staatliche Porzellanmanufaktur Meissen (Hrsg.): Figuren 1/Schäfer, Modell vgl. Blatt 13, Nr.A41.  
**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**



**322**  
**SCHÄFERPAAR.**  
**PORCELAIN GROUP OF SHEPHERD COUPLE.**

Meissen. vor 1924.  
Modell J. C. Schönheit.

Porzellan. Höhe 18,5cm.  
Schwertermarke, A41, Bossierernr. 94, Malernr. 51. Zustand B/C.  
**€ 500 – 800 | \$ 560 – 896**



**323**  
**GÄRTNERGRUPPE UNTER BAUM.**  
**PORCELAIN GROUP OF GARDENERS UNDER A TREE.**

Meissen. Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Höhe 28cm.  
Schwertermarke, D95, Bossierernr. 59. Zustand C.  
**€ 500 – 700 | \$ 560 – 784**



**327**  
**SCHOKOLADENMÄDCHEN.**  
**PORCELAIN FIGURE OF CHOCOLATE GIRL.**

Meissen. Nach Jean-Etienne Liotard (1702-1789).

Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Höhe 19cm.  
Schwertermarke, Jahreszeichen für 1985, Bossierernr. 130, Malernr. 53. Zustand A.  
**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**328**  
**ALLEGORIEN „GERUCH“ UND „GEFÜHL“.**  
**TWO PORCELAIN ALLEGORIES „SCENT“ AND „FEEL“.**

Meissen. 1910. Modell J.C. Schönheit.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Je eine höfische Dame mit Sinnes-Attributen an einem Tisch sitzend. Höhe 14cm und 15cm.  
Jubiläumsmarke 1910, E4/E5, Bossierernr. 127/42, Malernr. je 16. Zustand B.  
**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**



**329**  
**GALANTES PAAR.**  
**PORCELAIN GROUP OF GALLANT COUPLE.**

Meissen. 1910. Modell A. Ringler, 1889-1890.

Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Höhe 18,5cm.  
Jubiläumsmarke 1910, 0158, Bossierernr. 136, Malernr. 18. Zustand A/B.  
**€ 600 – 800 | \$ 672 – 896**



**330**  
**GROÙE MALABARIN MIT DREHLEIER.**  
Large porcelain figure of a Chinese lady with symphony.  
Meissen. Vor 1924. Modell F.E. Meyer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Höhe 33cm.  
Schwertermarke, 1519, Bossierernr. 85,  
Malernr. 12. Zustand A.  
€ 600 – 800 | \$ 672 – 896



**331**  
**GÄRTNERIN MIT BLUMENGIRLANDE.**  
Porcelain figure of a gardener with flower garland.  
Meissen. Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Höhe 18cm.  
Schwertermarke, F69, Bossierernr. 34,  
Malernr. 1. Zustand C.  
€ 600 – 700 | \$ 672 – 784



**332**  
**ZWEI FIGÜRLICHE GEWÜRZSCHALEN.**  
Two figural porcelain spicebowls.  
Meissen. 19. Jh. Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Ein  
in einem Topf rührender Koch und eine  
Gans rupfende Köchin je zwischen 2  
Muschelschalen sitzend. Breite 24,5cm.  
Schwertermarke, C81, Bossierernr.  
120,80/51,86, Malernr. zweimal 34.  
Zustand C.  
€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120



**336**  
**TINTENZEUG MIT CHINOISERIEN.**  
Porcelain writing set with chinoiseries.  
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Länge Tablett  
27,5cm.  
Schwertermarke, zweimal Bossierernr. 40.  
Zustand A/B, Außerhalb der Manufaktur  
dekoriert.

€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120



**337**  
**AUFSATZSCHALE MIT BLÜTENDEKOR.**  
Footed porcelain bowl with floral decor.  
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Durchbrochen gearbeitete Aufsatzschale  
mit Asthenkeln und -füßen, dekoriert mit  
aufgelegten Blüten. 17,5x44x28cm.  
Schwertermarke, Q150, Bossierernr. 138.  
Zustand C.

€ 300 – 500 | \$ 336 – 560



**338**  
**DEJEUNER MIT VOGELMOTIVEN UND BLUMENIMALEREI.**  
Porcelain Dejeuner with bird motifs and floral decor.  
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Bestehend aus Tablett, Teekanne,  
Zuckerdose, Milchkännchen, 2 Tassen  
mit Untertassen und Gewürzschälchen.  
Länge Tablett 36cm. Schwertermarke,  
zweimal mit einem und zweimal mit zwei  
Schleifstrichen. Zustand A. (Außerhalb der  
Manufaktur dekoriert).  
€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680



**333**  
**KAMMERDIENER AUS DEM PONHAUSER GARTEN SOWIE LUCINDA UND OCTAVIO AUS DER COMMEDIA DELL'ARTE.**  
Porcelain figures of valet from the Ponnaus garden as well as Lucinda and Octavio from the Commedia dell'Arte.  
Nymphenburg. Modell F.A. Bustelli.

Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Höhe 17cm/19,5cm/17,5cm.  
Prägemarken, 5/69/55, Bossierernr. 7/  
zweimal 0. Zustand A/zweimal B.  
€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.120 – 1.344



**334**  
**ZWEI KLEINE FLAKONS MIT WATTEAUSZENEN.**  
Two small porcelain flasks with Watteau scenes.  
Meissen. 19./20. Jh. Dekor wohl Helene Wolfsohn.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Zwei  
Flakons in der Form von miniaturisierten  
Pilgerflaschen. Langer Röhrenhals  
und ovaler, eingeschnürter Standfuß,  
godroniert. Schauseiten mit feinen  
Watteauszenen bemalt. Höhe 10,5cm und  
11cm.  
Schwertermarke. Zustand A/B. Verschlüsse  
wohl ergänzt.  
€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.120 – 1.344



**335**  
**SCHNEEBALLENVASE MIT KANARIENVÖGELN.**  
Porcelain snowball vase with canary birds.  
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Wandung  
dicht belegt mit purpur-gelb staffierten  
Schneeballblüten. Darauf umlaufende,  
plastisch aufgelegte Zweige und Blätter  
sowie vier Blütenbälle. Auf den Zweigen  
zwei gelbe Kanarienvögel. Höhe 19,5cm.  
Schwertermarke, 2760, Bossierernr. 61.  
Zustand C.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680



**339**  
**SCHLANGENHENKELVASE MIT BLUMENBOUQUET.**  
Porcelain vase with snake handles and flowerbouquet.  
KPM. Berlin. 1914.

Porzellan, grün, farbig und gold staffiert.  
Höhe 34cm.  
Zeptermarke, roter Reichsapfel, 1090/24  
und „Si.“ (?) in schwarz, 1H, O (für 1914)  
und W geprägt. Zustand B.

€ 600 – 1.000 | \$ 672 – 1.120



**340**  
**WEIMAR-VASE MIT GALANTER SZENE.**  
Porcelain vase "Weimar" with elegant scene.  
KPM. Berlin. 1903.

Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Akanthushenkel. Deckel flach aufgewölbt  
mit Akanthusknospe als Knauf.  
Kobaltblauer und pastellfarbener Fond.  
Auf Schau- und Rückseite mit Goldemail  
gerahmte Medaillons mit galanter Szene  
bzw. Blumenbouquet in Weichmalerei.  
Darunter umlaufend plastisches Relief  
einer sich in den Schwanz beißenden  
Schlange. Höhe mit Deckel 51,5cm.  
Zeptermarken, roter Reichsapfel, C für  
1903. Zustand A.

€ 1.600 – 1.800 | \$ 1.792 – 2.016



**341**  
**PRUNKVASE MIT PURPURDEKOR.**  
Large porcelain vase with purple decor.  
Deutschland. 19. Jh.

Porzellan, purpur staffiert. Höhe 55,5cm.  
Ohne erkennbare Marke. Zustand B.  
€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120



**342**  
**PORZELLANGEMÄLDE**  
**„JÜNGLING MIT ZWEI NYMPHEN“.**  
**PORCELAIN PAINTING „YOUNGLING WITH TWO NYMPHS“.**  
Thüringen.

Porzellan, farbig und gold bemalt. Am Ufer lagernder Jüngling in Begleitung von zwei Nymphen, eine Doppelflöte in Händen haltend. Signiert A.Wenz. Plattenmaß 14,5 x 9cm, Rahmenmaß 17 x 11cm.  
Undeutliche Prägemarken. Zustand A/B.  
**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**



**343**  
**PORZELLANGEMÄLDE „BOHEMIENNE“.**  
**PORCELAIN PAINTING "BOHEMIENNE".**  
KPM. Berlin. 1908.

Porzellan, farbig bemalt. Rechteckiges Portrait einer dunkelhaarigen jungen Frau mit Kreolen und rotem Mieder, den Blick dem Betrachter zugewandt. Plattenmaß ca. 11,5cm x 16cm.  
Rahmenmaß 22,5cm x 27,5cm.

Zeptermarke gepresst, darunter K.P.M.,

Jahreszeichen H für Juni 1908. Zustand A.

**€ 900 – 1.200 | \$ 1.008 – 1.344**



**344**  
**PORZELLANGEMÄLDE**  
**„ÖDIPUS UND ANTIGONE“.**  
**PORCELAIN PAINTING**  
**“OEDIPUS AND ANTIGONE”.**

Ende 19. Jh. Franz Xaver Thallmaier. Nach einem Gemälde von Emil Teschendorff.

Porzellan, farbig bemalt. Rechteckreserven mit Ansichten des Alten Museums bzw. des Reiterstandbildes Friedrichs II. Unter den Linden in Berlin. Höhe 31,5cm.  
Pfennigmarke, roter Reichsapfel, geprägt Kl. Zustand C.

**€ 1.400 – 1.600 | \$ 1.568 – 1.792**



**348**  
**VASE MIT BERLINER ANSICHTEN.**  
**PORCELAIN VASE WITH BERLIN VIEWS.**  
KPM. Berlin. Mitte 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Französische Form. Beidseitig große Rechteckreserven mit Ansichten des Alten Museums bzw. des Reiterstandbildes Friedrichs II. Unter den Linden in Berlin. Höhe 31,5cm.

Ohne erkennbare Marken. Zustand A.

**€ 300 – 500 | \$ 336 – 560**



**349**  
**EMPIRETASSE MIT UNTERTASSE.**  
**EMPIRE PORCELAIN MUG WITH SAUCER.**  
Frankreich. Um 1900.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Zylindertasse mit Chimärenhenkel auf drei Klauenfüßen. Höhe Tasse 7,5cm, Ø UT 12,5cm.

Zeptermarke, Reichsadler mit KPM in



**350**  
**VIER TELLER MIT BERLINER ANSICHTEN.**  
**FOUR PORCELAIN PLATES WITH BERLIN VIEWS.**  
KPM. Berlin. 1823-1832.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Im Spiegel Medaillons, bezeichneten Ansichten vom neuen Palais bei Potsdam, dem Universitätsgebäude in Berlin, der neuen Wache in Berlin und dem Schloss zu Schönhausen. Ø 24,5cm.  
Zeptermarke, Reichsadler mit KPM in Rotbraun, Prägenummern, zweimal Malernr. Zustand A.

**€ 1.300 – 2.300 | \$ 1.456 – 2.576**



**345**  
**PORZELLANGEMÄLDE**  
**„KNABEN BEIM WÜRFELESPIEL“.**  
**PORCELAIN PAINTING**  
**“TWO BOYS DICING”**

Nach einem Gemälde von Bartolomé Esteban Murillo.

Porzellan, farbig bemalt. Plattenmaß 18 x 13,5cm, Rahmenmaß 20 x 15,5cm. Ohne erkennbare Marken. Zustand A.

Die zwischen 1675 und 1680 entstandene Originalvorlage befindet sich in der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen – Alte Pinakothek in München.  
**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**



**346**  
**PORZELLANGEMÄLDE**  
**„PSYCHE AM MOOR“.**  
**PORCELAIN PAINTING**  
**“PSYCHE AM MOOR”.**

KPM. Berlin.

Porzellan, farbig bemalt. Plattenmaß 10x15cm.  
Durch fest installierten Rahmen keine Marken erkennbar. Zustand A/B.  
**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680**



**347**  
**KLEINER FLAKON MIT JAGDSZENE.**  
**SMALL PORCELAIN FLACON WITH HUNTING SCENE.**

KPM. Berlin.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe mit Verschluss 14,5cm.  
Zeptermarke. Zustand A. Außerhalb der Manufaktur dekoriert.

**€ 300 – 400 | \$ 336 – 448**



**351**  
**ZWEI EMPIRE-TASSEN MIT UT.**  
**TWO EMPIRE PORCELAIN MUGS WITH SAUCERS.**  
KPM. Berlin. Um 1900.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 6 cm / Ø 14 cm.cm.

Zeptermarke, je ein Schleifstrich, UT beide mit Nr 20S geprägt. Zustand A. Außerhalb der Manufaktur dekoriert.

**€ 500 – 600 | \$ 560 – 672**



**352**  
**PLATTE MIT ANSICHT**  
**VON SCHLOSS PILLNITZ.**  
**PORCELAIN PLATTER WITH IMAGE OF CHATEAU PILLNITZ.**  
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Halbmondförmiges Steckgefäß auf drei Kugelfüßen, mit dem in den Sommermonaten in englischen Häusern der Kaminsims dekoriert wurde. Ansicht auf Unterseite mit „Principal Entrance to Dudley Castle“ bezeichnet. Höhe 18,5cm.  
Keine erkennbaren Marken. Zustand C.



**353**  
**„BOUGH POT“ MIT SEPIALANDSCHAFT.**  
**PORCELAIN BOUGH POT WITH SEPIA LANDSCAPE.**  
England. Um 1900.

Porzellan, farbig und reich gold staffiert. Halbmondförmiges Steckgefäß auf drei Kugelfüßen, mit dem in den Sommermonaten in englischen Häusern der Kaminsims dekoriert wurde. Ansicht auf Unterseite mit „Principal Entrance to Dudley Castle“ bezeichnet. Höhe 18,5cm.  
Keine erkennbaren Marken. Zustand C.

**€ 500 – 600 | \$ 560 – 672**

# Teil II

## Jugendstil / Art Déco

**354**  
**TELLER „PAUKE UND TROMPETE“.**  
**PORCELAIN PLATE "DRUM AND TRUMPET".**

Zeptermarke, roter Reichsapfel, Jahreszeichen M für 1912, Malersignet »G.K.«, altes Klebeetikett mit handschriftlicher Nummer, Inventaretikett. Zustand A.  
KPM. Berlin. 1912.  
Porzellan, farbig und gold staffiert. Modell Neuzierat. Grauer, golddekorierter Randfond abgesetzt durch vergoldete Rocaille- und Rankenreliefs. Auf dem Spiegel polychrome Malerei typischer Militärinstrumente. Auf der Rückseite ein Etikett mit dem handschriftlichen Vermerk „Gabe von Ihrer Majestät der Kaiserin Auguste Victoria“, der Gemahlin Kaiser Wilhelms II. ø 22cm.



Zeptermarke, roter Reichsapfel, Jahreszeichen M für 1912, Malersignet »G.K.«, altes Klebeetikett mit handschriftlicher Nummer, Inventaretikett. Zustand A.  
KPM. Berlin. 1912.  
Porzellan, farbig und gold staffiert. Modell Neuzierat. Grauer, golddekorierter Randfond abgesetzt durch vergoldete Rocaille- und Rankenreliefs. Auf dem Spiegel polychrome Malerei typischer Militärinstrumente. Auf der Rückseite ein Etikett mit dem handschriftlichen Vermerk „Gabe von Ihrer Majestät der Kaiserin Auguste Victoria“, der Gemahlin Kaiser Wilhelms II. ø 22cm.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.120 – 1.344



**355**  
**PUTTO AUF ROLLER.**  
**PORCELAIN FIGURINE OF A PUTTO ON A SCOOTER.**  
Meissen. 1924-1934. Modell L. Nick.

Porzellan, farbiges Dekor. Höhe 17,5cm. Pfeiffer-Marke, A1220, Bossierernr. 135, „82 B.f.“ geritzt, am Sockel bez. „Nick“. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120



**356**  
**KIND MIT SPIELZEUGSCHAF.**  
**PORCELAIN FIGURINE OF A CHILD WITH TOY SHEEP.**

Meissen. Vor 1924. Modell E. Oehler, 1909.

Porzellan, farbiges Dekor. Höhe 11cm. Schwertermarke, A233, Bossierernr. 144, Malernr. 9. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120



**357**  
**MÄDCHEN MIT ZUCKERTÜTE.**  
**PORCELAIN FIGURINE OF A GIRL WITH SUGAR CONE.**  
Meissen. Vor 1924. Modell P. Helmig, 1908.

Porzellan, farbig staffiert. Mädchen in kariertem Kleid und weißer Kittelschürze mit rosafarbener Zuckertüte in der Hand. Hinter ihr ein Spielzeugwagen. Höhe 15cm. Schwertermarke, Y180, Bossierernr. 51, Malernr. 63. Zustand A.

€ 1.600 – 1.800 | \$ 1.792 – 2.016



**358**  
**SCHLAFENDES KIND MIT HUND.**  
**PORCELAIN FIGURINE OF A SLEEPING CHILD WITH DOG.**  
Meissen. Modell K. Hentschel.

Porzellan, farbiges Dekor. Kleiner schlafender Junge im Nachthemd auf seinem Hund liegend. Höhe 8cm. Schwertermarke mit Schleifstrich, 73368, Bossierernr. 206 mit Jahreszeichen wohl für 1992. Zustand A.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.120 – 1.344



**359**  
**ALLEGORIE „DER FRÜHLING“.**  
**PORCELAIN ALLEGORY "SPRING".**  
Meissen. Modell E. Hösel.

Porzellan, farbiges Dekor. Auf ovalem Sockel im Gras liegender Knabe, Flöte spielend. Neben ihm auf einem Felsen sitzendes Mädchen mit Blumen auf dem Schoß. Ein Lämmchen und ein Ziegenbock zu beiden Seiten. Höhe 17cm. Schwertermarke, V124, 131, 79. Zustand B.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.120 – 1.344



**360**  
**BAUER MIT OCHSENGESPANN.**  
**PORCELAIN FIGURE OF A FARMER WITH OX-DRAWN CART.**  
Meissen. 1924-1933. Modell O. Pilz, 1906.

Porzellan, farbiges Dekor. Bauer zwei Ochsen einspannend. Zu Füßen zwei Körbe mit Gras. Höhe 28cm. Pfeiffermarke, LW75 geprägt, Malernr. 1, auf Sockel bez. „O. Pilz“. Zustand A.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680



**361**  
**LÖWENJUNGES.**  
**PORCELAIN FIGURE OF A LION CUB.**  
Meissen. 1924-1934. Modell R. Löhner, 1914.

Porzellan, farbiges Dekor. Höhe 10,5cm.  
Pfeiffermarke, B 274, Bossierernr. 10,  
Malernr. 7. Zustand A.  
**€ 500 – 600 | \$ 560 – 672**



**362**  
**2 KATZEN.**  
**PORCELAIN FIGURES OF TWO CATS.**  
Meissen. Modell E. Hösel, 1917.

Porzellan, farbiges Dekor.  
Höhe 7,5cm/10,5cm.  
Schwertermarke, V173/V174, Bossierernr.  
76/124, Malernr. 1/I. Zustand A.  
**€ 300 – 500 | \$ 336 – 560**



**363**  
**SITZENDER LEOPARD.**  
**PORCELAIN FIGURE OF A SITTING LEOPARD.**  
Schwarzburger Werkstätten.  
Unterweißbach. 1920. Entwurf A. Storch.

Porzellan, farbiges Dekor. Höhe 31,5cm.  
Fuchsmarke, Schwarzburger Werkstätten  
für Porzellankunst, geprägt, U1221, auf  
Sockel best. „AST 1920“. Zustand A.  
Literatur:  
Siemen, Wilhelm (HG.): Schwarzburger  
Werkstätten für Porzellankunst, Hohenberg/Eger 1993, vgl. Kat.Nr.288, S.282.  
**€ 1.000 – 1.300 | \$ 1.120 – 1.456**



**367**  
**GROÙE GEBAUCHTE VASE**  
**'ORCHIDÉES'.**  
**LARGE BALBOUS GLASS VASE**  
**'ORCHIDÉES'.**  
Schneider, Charles. «Le Verre Français».  
Epinay-sur-Seine. 1924-1933.

Farbloses Glas mit gelben und orangen  
Pulvereinschmelzungen. Emaildekor in  
Schwarz und Weiß. Eisenfuß. Umlaufend  
Bäume vor weiter, verschneiter  
Winterlandschaft geätzt und mit  
Emaildekor gehöht. Höhe 23cm.  
Glas unten auf Boden bez. „Daum Nancy“  
in Schwarz. Zustand B/C.  
**€ 1.000 – 2.000 | \$ 1.120 – 2.240**



**368**  
**KLEINE TISCHLEUCHTE MIT BÄUMEN**  
**IN WINTERLANDSCHAFT.**  
**SMALL GLASS TABLE LIGHT WITH**  
**TREES IN WINTER LANDSCAPE.**  
Daum Frères. Nancy. Um 1902.

Farbloses Glas mit gelben und orangen  
Pulvereinschmelzungen. Emaildekor in  
Schwarz und Weiß. Eisenfuß. Umlaufend  
Bäume vor weiter, verschneiter  
Winterlandschaft geätzt und mit  
Emaildekor gehöht. Höhe 23cm.  
Glas unten auf Boden bez. „Daum Nancy“  
in Schwarz. Zustand B/C.  
**€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.344 – 2.464**



**369**  
**GROÙE VASE MIT HORTENSIEDEKOR.**  
**LARGE GLASS VASE WITH**  
**HYDRANGEA DECOR.**  
Gallé, Emile. Nancy. Um 1906-14.

Farbloses Glas, partiell hellrosa hinterfangen. Überfang in Flieder und Grün. Schauseitig großer Hortensienzweig geätzt, matt auf mattem Grund. Höhe 45,5cm.  
Unter auf Wandung bez. „Gallé“, hochgeätzt. Zustand A/B.  
**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**



**364**  
**SILBERFASAN.**  
**PORCELAIN FIGURE OF A SILVER PHEASANT.**  
Rosenthal. Selb. 1923.  
Modell T. Kärner, 1923.

Porzellan, pastellfarbenes Unterglasurdekor. Großer Fasan mit blau-grauem Federkleid, auf Baumstumpf sitzend. Höhe 63cm.  
Grüne Firmenmarke, ein Schleifstrich, am Sockel bezeichnet „Th. Kärner“. Zustand A.  
**€ 1.800 – 2.800 | \$ 2.016 – 3.136**



**365**  
**RUSSISCHE MUTTER MIT KIND.**  
**PORCELAIN FIGURE OF A RUSSIAN MOTHER WITH CHILD.**  
KPM. Berlin. 1910.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf einem flachen, länglich-ovalen Sockel  
sitzende junge Frau in Tracht, im Gespräch mit einem zu ihrer Rechten sitzenden  
Knaben. Höhe 18,5cm.  
Zeptermarken, roter Reichsapfel,  
Jubiläumsmarke 1913, 8859,  
Jahreszeichen für August 1910, Versch.  
Präge- und Malerzeichen. Zustand C.  
**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**366**  
**HARLEKINGRUPPE**  
**„ASCHERMITTWOCH“.**  
**PORCELAIN HARLEQUIN GROUP**  
**“ASH WEDNESDAY”.**  
Schwarzburger Werkstätten.  
Unterweißbach. Um 1924. Modell  
Wolfgang Schwartzkopff, um 1921.

Porzellan, goldenes Dekor. Höhe 35cm.  
Fuchsmarke, Schwarzburger Werkstätten  
für Porzellankunst, geprägt, U379, auf  
Sockel bez. „W. Schwartzkopff“. Zustand A.  
Literatur:  
Siemen, Wilhelm (HG.): Schwarzburger  
Werkstätten für Porzellankunst, Hohenberg/  
Eger 1993, vgl. Kat.Nr.258, S.259.  
**€ 600 – 800 | \$ 672 – 896**



**370**  
**GROÙE STANGENVASE MIT**  
**HASELNUSSZWEIGEN.**  
**LARGE BAR SHAPED GLASS VASE**  
**WITH HAZLENUT BRANCHES.**  
Oissel-France. Radiguet ceramiste.  
1.Viertel 20.Jh. Modell Umberto  
Brunelleschi.

Farbloses Glas, partiell hellrosa hinterfangen mit grünem und braunem  
Überfang. Haselnusszweige glänzend geätzt  
auf mattem Grund. Höhe 44,5cm.  
Unter auf Wandung bez. „Gallé“,  
hochgeätzt. Zustand B.  
**€ 2.500 – 2.800 | \$ 2.800 – 3.136**



**371**  
**VENEZIANISCHE FRAU.**  
**CERAMIC FIGURINE OF A VENETIAN WOMAN.**  
Oissel-France. Radiguet ceramiste.  
1.Viertel 20.Jh. Modell Umberto  
Brunelleschi.

Heller Scherben, farbig und gold  
dekoriert. Höhe 35cm.  
Auf Sockel Firmensignatur in Schwarz  
sowie bez. „Brunelleschi“. Zustand C.  
**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680**



**372**  
**DOPPELKÜRBISVASE.**  
**PORCELAIN DOUBLE GOURD VASE.**  
Kopenhagen. Bing & Groendahl. Um  
1925. Modell Axel Salto.

Porzellan, farbige Glasur. Auf blauem  
Grund braunes Astwerk mit Blättern und  
gelben Früchten. Höhe 26cm.  
Firmenmarke in Grün mit einem  
Schleifstrich, B&G in blau, 42 und 4  
geprägt. Zustand A.  
Literatur:  
Ausst.Kat.: Kopenhagener Porzellan und  
Steinzeug, Unikate des Jugendstil und Art  
Déco, Museum für Angewandte Kunst  
Köln 13.9.-8.12.1991, Köln 1991, siehe  
exakt dieses Stück hier als Kat.Nr. 153.  
**€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.240 – 2.800**



**373**  
**GROÙE BALUSTERFÖRMIGE  
OVERLAY-VASE MIT BLUMENRISPEN.**  
LARGE BALUSTER-SHAPED GLASS  
VASE WITH SILVER OVERLAYER  
FLOWER PANICLES.  
Wohl USA. 20. Jh.

Ochsenblut-rotes Glas, darauf fein ziseliertes Dekor aus Silber mit Bogen und Frieselementen. Auf den Schauseiten je große Blumenrispen. Höhe 38,5cm.  
Ohne erkennbare Marken. Zustand A/B.  
€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.360 – 4.480



**374**  
**ENTENPAAR.**  
PAIR OF GLASS DUCKS.  
Daum Frères. Nancy.

Blaues, im Modell geformtes Glas, satiniert. Metall. Höhe 16,5 bzw. 9cm. Jeweils bez. „Daum“, graviert. Zustand A.

**€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.344 – 2.464**



**375**  
**SCHALE „COQUILLES“ UND  
STECKGEFÄB MIT VÖGELN.**  
GLASS BOWL "COQUILLES" AND  
FLOWER VASE WITH BIRDS.

Lalique, René. Wingen-sur-Moder.

Farbloses, milchig opaleszierendes Glas bzw. farbloses, partiell satiniertes Glas. Schale: Höhe 8,5cm, ø 21cm. Steckgefäß Höhe 21,5cm. Auf dem Boden bez. «R. Lalique No.3201» bzw. «Lalique France». Zustand A/B.

**€ 900 – 1.000 | \$ 1.008 – 1.120**



**379**  
**L'ABANDONNÉ.**  
PATINATED BRONZE FIGURE  
"L'ABANDONNÉ".  
Paris. Entwurf  
Louis François Ferrières (1837-1907).

Bronze patiniert. Nach einem Unfall Reitwagen mit gebrochenen Rädern und gestürztem Pferd auf rechteckigem Erdsockel. 41x73x38cm. Bezeichnet. Zustand A/B. Provenienz: Privatsammlung Berlin.

**€ 4.500 – 5.000 | \$ 5.040 – 5.600**



**380**  
**ATMOS DU MILLÉNAIRE.**  
CLOCK "ATMOS DU MILLÉNAIRE".  
Jaeger LeCoultre. Schweiz. 2000.

Glas, Chrom und Email. Mit Mondphase, Datum und ewigem Kalender. 27x25x14,5cm. Firmensignet, Nr. des Gehäuses 701927. Zustand A.

**€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.240 – 3.360**



**376**  
**VASE 'ESCARCOTS'.**  
GLASS VASE 'ESCARCOTS'  
Verreries Schneider, 'Le Verre Français'.  
Epinay-sur-Seine. 1918-1922.

Farbloses Glas mit gelben Pulvereinschmelzungen. Überfang in Orange und Braunviolett mit grünen Flecken. Umlaufend glänzende aufgeschmolzene Äste, an denen je zwei Schnecken hängen. Höhe 21cm. Zustand A.

**€ 300 – 400 | \$ 336 – 448**



**377**  
**TEESERVICE.**  
BRASS TEA SERVICE.  
Eisenlöffel, Jan. Amsterdam.  
Anfang 20. Jh.

Messing. Bestehend aus Teekanne, Zuckerdose, Sahnekännchen, Teedose, Stövchen und Untersatz mit Galerierand. Bis auf das Sahnekännchen und das Stövchen je mit Künstlersignet. Zustand B/C.

Provenienz:  
Niederrheinische Privatsammlung.  
**€ 500 – 1.000 | \$ 560 – 1.120**



**378**  
**EISBEHÄLTER MIT MEPHISTO.**  
GILT BRONZE ICE JUG WITH  
MEPHISTO.  
Frankreich. Um 1900.

Bronze vergoldet und tlw. patiniert. Roter Marmor. Runder gekehlter Sockel. Der Behälter in Form eines Dreifußgefäßes auf einer offenen Feuerstelle. Der Deckel mit Mephisto unter Fledermausflügeln hervorschauend. Eiseinsatz. Höhe (ohne Bügelgriff) 23cm. Zustand A.

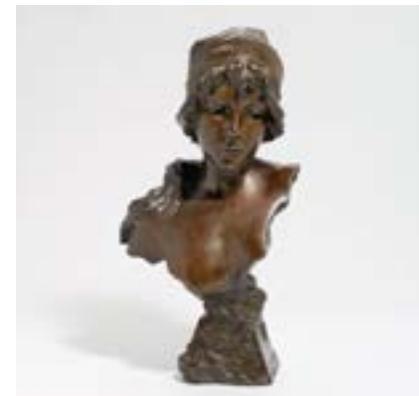
**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**



**380 A**  
**JUGENDSTIL GIRANDOLE.**  
TIN ART NOUVEAU GIRANDOLE.  
WMF. Württembergische  
Metallwarenfabrik. Geislingen.

Zinn, Kupfer. Höhe 37,5cm.  
Schwache Straußensmarke. Zustand A/B.

**€ 100 – 150 | \$ 112 – 168**



**381**  
**BRONZE BÜSTE „MIGNON“.**  
BRONZE BUST 'MIGNON'.  
Entwurf Emmanuel Villanis (1880-1920).

Bronze, patiniert. Höhe 57cm.  
Vorne bez. „Mignon“, Salon 1896 und auf der Schulter „E. Villanis“. Zustand A/B.

**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**



**382**  
**EUROPA AUF DEM STIER.**  
BRONZE EUROPE ON THE BULL.  
Entwurf Anton Grath (1881-1956).

Bronze, patiniert. Höhe 56,5cm, Länge ca. 59,5cm.  
Auf Sockel bez. „Ant. Grath“, „Europa“. Zustand A/B.

**€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.240 – 2.800**

# Teil II

## Silber

**383**  
**GROßer GEORGE I COFFEE POT MIT  
WAPPEN DER BARONETS HESILRIGE  
OF NOSELEY HALL LEISTERSHIRE.**  
**LARGE SILVER GEORGE I COFFEE POT  
WITH CREST OF BARONETS HESILRIGE  
OF NOSELEY HALL LEISTERSHIRE.**  
 London. 1721-22. William Darker.

Silber. Holzhenkel. Glatter, konisch zulaufender Korpus mit großer, fein graviertem Widmung: 'Arthur Hesilrige / Given him by the Honourable Lady Hesilrige'. Ca. 768g. Höhe 25cm.

BZ London 1721-22, MZ William Darker (ab 1720, Grimwade Nr.3078). Scratchweight 24:1. Zustand A/B.

Die hier vorliegende Kanne war wohl ein Geschenk der verwitweten Lady Hesilrige an ihren Enkel Arthur, dem späteren 8. Baronet Hesilrige.  
**€ 1.800 – 2.800 | \$ 2.016 – 3.136**



**384**  
**PAAR GEORGE II LEUCHTER.  
PAIR OF GEORGE II SILVER  
CANDLESTICKS.**  
 London. 1755-56. John Quantock.

Silber. Ca. 812g. Höhe 19,5cm.  
 BZ London 1755-56, MZ John Quantock (ab 1754, Grimwade Nr.1607). Zustand A/B bzw. B.  
**€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.680 – 2.800**



**385**  
**GROßE OVALE GEORGE III SCHALE.  
LARGE OVAL GEORGE III SILVER BOWL.**  
 London. 1767-68. Sebastian I & James Crespell.

Silber. Auf schmalem Standing ovaler Korpus mit ausgestelltem Rand. Die Wandung durch Rippen und passigen Rand blattartig gestaltet. Ca. 1030g. 7x37x27,5cm.

BZ London 1767-68, MZ Sebastian I & James Crespell (Grimwade Nr.2497). Zustand A.  
**€ 1.300 – 2.300 | \$ 1.456 – 2.576**



**386**  
**LEUCHTER.  
SILVER CANDLESTICK.**  
 London. Um 1773. John Walker.

Silber. Ca. 574g. Höhe 22,5cm.

BZ Dublin ohne Jahr, MZ John Walker (um 1773, Jackson S.613). Zustand A/B.  
**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**



**387**  
**PAAR GEORGE III LEUCHTER.  
PAIR OF GEORGE III SILVER  
CANDLESTICKS.**  
 London. 1766-67. Vermutlich Thomas Hannam & John Carter.

Silber. Passiger, leicht gewölbter Fuß mit Muschelzier und gekehlt Zungen. Schlanke Balusterschaft mit Blattzier und Vasentüle. Ca. 1300g. Höhe 26cm.

BZ London 1766-67, MZ vermutlich Thomas Hannam & John Carter (ab ca. 1765, Grimwade S.200). Zustand A/B.  
**€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.680 – 2.240**



**388**  
**RUNDES PRESENTOIR MIT  
GALERIERAND.  
ROUND SILVER PRESENTOIR.**  
 Augsburg. 1789-91. Christian Drentwett II.

Silber. Ca. 868g. Höhe 3,5cm, ø 32,5cm.

BZ Augsburg 1789-91 (Seling Nr.2650), MZ Christian Drentwett II (1754-1801, ebd. Nr.2427). Zustand A.  
**€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.240 – 3.360**



**389**  
**KLEINE SCHALE MIT WIDDERZIER.  
SMALL SILVER BOWL WITH RAM  
DECOR.**  
 Deutschland.

Silber. Blauer Glaseinsatz. Ca. 188g. 7x14x11cm.

BZ mit gekreuzten Schlüsseln, Feingehalt 13 Lot, MZ verschlagen. Zustand A/B.  
**€ 300 – 500 | \$ 336 – 560**



**390**  
**OVALE SCHALE MIT BLÜTENRELIEF.**  
**OVAL SILVER BOWL WITH FLORAL RELIEF.**  
Augsburg. 1692-1697. Möglicherweise Johann Balthasar Sedlezky.  
Silber. In feines Gitterwerk durchbrochen. Ca. 176g. 24 x 20,5cm.  
BZ Augsburg 1692-1697 (Seling Nr.1060), MZ etwas verschlagen, evtl. für Johann Balthasar Sedle(t)zky (1671-1704, ähnlich ebd. Nr.1713). Zustand B/C.  
€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680



**391**  
**TISCHGLOCKE.**  
**SILVER DESK BELL.**  
Stralsund. 1701-1745. Christian Lobes.  
Silber. Ca. 164g. Höhe 10,5cm.  
BZ Stralsund (Scheffler, Nordostdeutschland Nr.934), MZ Christian Lobes (1701-1745, ebd. Nr.960). Zustand A/B.  
€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680



**392**  
**TEEDOSE MIT GRAVURDEKOR.**  
**SILVER TEA BOX WITH ENGRAVED DECOR.**  
Wohl Niederlande. 18.Jh.  
Silber. Auf der Unterseite Besitzergravur „S.E.H HICES“. Ca. 118g. Höhe 11,5cm.  
Marken weitgehend verschlagen.  
Niederländische Repunzierung für ältere Objekte mit Feingehalt 833 (Tardy S.321). Zustand B.  
€ 400 – 600 | \$ 448 – 672



**396**  
**ZWEI MOKKAKANNEN.**  
**TWO SILVER MOCHA POTS.**  
Wien. 1775 bzw. 1783. Lorenz Reinhard.  
Silber. Holzenkel. Auf ovalem, mehrfach eingezogenem Fuß birnförmiger Korpus. Konsolausguß wellenförmig gestaltet. Ca. 680g. Höhe 19cm / 18cm.  
Wiener BZ mit 1775 bzw. 1783, MZ Lorenz Reinhard (ab 1753, Neuwirth I Nr.397). Zustand A/B.  
€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.120 – 1.344



**397**  
**SENFGEFÄß.**  
**TWO SILVER MOCHA POTS.**  
Vermutlich Belgien. Wohl 18.Jh.  
Silber. Ca. 264g. Höhe 18cm.  
MZ „(...)BM“. Zustand A/B.  
€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120



**398**  
**GROßer MESSKELCH.**  
**LARGE SILVER CHALICES.**  
Augsburg. Um 1716-1717.  
Johann Caspar Lutz.  
Silber mit Teilvergoldung. Sechsfach eingezogener, gewölbt ansteigender Rundfuß. Der Nodus mit einem gravierten Allianzwappen unter Helmzier. Ca. 582g. Höhe 25cm.  
BZ Augsburg leicht verschlagen, wohl 1713-1717 (Seling Nr.1440), MZ Johann Caspar Lutz (1716-1748, ebd. Nr.2086). Zustand A.  
€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.240 – 2.800



**393**  
**GROßer VICTORIA ZUCKERSTREUER.**  
**LARGE VICTORIAN SILVER SUGAR CASTER.**  
London. 1891-92.  
Thomas Bradbury & Sons.  
Silber. Ca. 198g. Höhe 22cm.  
BZ London 1891-92, MZ Thomas Bradbury & Sons (ab 1891). Zustand B.  
€ 600 – 800 | \$ 672 – 896



**394**  
**KLEINE KAFFEEKANNE.**  
**SMALL SILVER COFFEEPOT.**  
Augsburg. 1719-1723.  
Johann Joachim Lutz I.  
Silber mit Innenvergoldung. Holzenkel- und Knauf. Birnform mit geraden Zügen. Ca. 228g. Höhe 15cm.  
BZ Augsburg 1719-1723 (Seling Nr.1540), MZ Johann Joachim Lutz I (um 1687-1727, ebd. Nr.1827). Zustand A/B.  
€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120



**395**  
**ZUCKERSTREUER MIT GIRLANDENZIER.**  
**SILVER SUGAR CASTER WITH GARLAND DECOR.**  
Wohl 19. Jh.  
Silber. Ca. 194g. Höhe 17,5cm.  
Marken weitgehend verschlagen.  
Zustand B.  
€ 400 – 600 | \$ 448 – 672



**399**  
**VIER PLATZTELLER MIT ALLIANZWAPPEN UNTER FREIHERRNKRONE.**  
**FOUR SILVER UNDERPLATES WITH ARMS OF ALLIANCE UNDER BARON'S CROWN.**  
Frankreich. 2. Hälfte 18.Jh.  
Silber. Jeweils passiger Rand. Ca. 3070g. ø 28,5cm.  
a) BZ Paris um 1782-1789 (Rosenberg Nr.6544), MZ verschlagen. b) BZ Paris um 1744-50 (ebd. Nr.6501), MZ „EBP“ (?). c) BZ Paris um 1782-1789 (ebd. Nr.6544), Jahr 1786, MZ „DJL“ (?). c) Pariser Quittungsstempel 1774-1777 (ebd. Nr.6528), MZ verschlagen. Zustand A/B.  
€ 4.000 – 5.000 | \$ 4.480 – 5.600



**400**  
**GEORGE II ZUCKERSTREUER.**  
**GEORGE II SILVER SUGAR CASTER.**  
London. 1743-44. Edward Aldridge.  
Silber. Ca. 212g. Höhe 17cm.  
BZ London 1743-44, MZ Edward Aldridge (ab 1744, Grimwade Nr.3533). Zustand A.  
€ 400 – 600 | \$ 448 – 672



**401**  
**MESSKELCH MIT CHERUBKÖPFEN.**  
**SILVER CHALICE WITH CHERUB HEADS.**  
Hanau. 19.Jh.  
Silber mit Teilvergoldung. Ca. 298g. Höhe 22cm.  
Phantasiemarken. Zustand A.  
€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.680 – 2.800



**402**  
**JASPIS POKAL.**  
**JASPER CUP.**

Jaspis. Montierung Silber, vergoldet.  
Höhe 15cm.

Ohne erkennbare Marken.  
Zustand A.

**€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.800 – 3.920**



**403**  
**JASPIS BECHERPOKAL MIT VERMEILMONTIERUNG.**  
**VERMAIL MOUNTED JASPER CUP.**

Jaspis. Montierung Silber, vergoldet.  
Flacher auskragender Stand mit Blumenrelief. Glatte Becherform mit leicht ausgestelltem Rand. Die Montierung oben mit C-Schwüge-Handhaben und Puttenköpfen. Höhe 14,5cm.  
Marken weitgehend verschlagen, wohl Augsburg. Zustand A/B.

**€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.800 – 3.920**



**404**  
**PARFUMFLAKON MIT PETSCHAFT.**  
**AGATE PARFUME VIAL.**

Wohl Frankreich. Vermutlich 18.Jh.

Achat, Goldmontierung (getestet). Bewegte ovale Form. Die Montierung teilweise in Blütenranken durchbrochen und reich mit Rocaille und Muschelornament dekoriert. Auf der Siegelfläche Amor auf Zinnenkranz und Devise 'Suffit' sowie Monogramm. Höhe 9cm. Ohne erkennbare Marken.  
Zustand B. Stöpsel fest sitzend.

**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680**



**408**  
**BECHER MIT RANKENGRAVUR.**  
**SILVER CUP WITH VINEDECOR.**

Jever. 2. Hälfte 18. Jh.  
Johan Christoph Preibisius.

Silber mit Innenvergoldung.  
Ca. 172g. Höhe 9cm.

BZ Jever (Scheffler, Niedersachsen Nr.1654), MZ Johan Christoph Preibisius (gest. 1771, ebd. Nr.1655). Zustand A.

**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**409**  
**PAAR GEFÜßTE SALIEREN.**  
**PAIR OF FOOTED SILVER SALIERES.**

Wohl Belgien. Wohl 19.Jh.

Silber mit Innenvergoldung.  
Ca. 164g. Höhe 5,5cm, Ø 6cm.

BZ verschlagen, MZ 'SM' in Rhombus.  
Zustand A.

**€ 300 – 500 | \$ 336 – 560**



**410**  
**PAAR SALIEREN IN FORM VON KLEINEN HOLZZUBERN.**  
**PAIR OF SILVER SALIERES IN THE SHAPE OF WOODEN TUBS.**

St. Petersburg. 1818-26.  
Fedor Stepanowitsch Uwarow.

Silber mit Innenvergoldung.  
Ca. 112g. 3x8,5x6cm.

BZ St. Petersburg 1818-64 (nur einmal, Goldberg Nr.1179), 84, BZ-Meister ohne Jahr (1795-1826, ebd. vgl. Nr.1197), MZ Fedor Stepanowitsch Uwarow (ab 1809, ebd. Nr.1484). Zustand A/B.

**€ 500 – 700 | \$ 560 – 784**



**405**  
**KLEINER MESSKELCH MIT AKANTHUSZIER.**  
**SMALL SILVER CHALICE WITH ACANTHUS DECOR.**

Augsburg. 1691-1692. Johannes Zeckel.

Silber mit Teilvergoldung. Ca. 238g.  
Höhe 18cm.

BZ Augsburg 1689-1692 (Seling Nr.0970), MZ Johannes Zeckel (um 1691-1728, ebd. Nr.1860). Zustand B/C.

**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**



**406**  
**BRANNTWEINSCHALE.**  
**SILVER BRANDY BOWL.**

Wohl Niederlande. Um Mitte 18. Jh.

Silber. Ca. 228g. 9x 25,5x11,5cm.

Marken weitgehend verschlagen.  
Zustand A/B.

**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**



**407**  
**TABATIERE MIT JÄGERSMANN.**  
**SILVER TABACCO TIN WITH HUNTSMAN.**

Augsburg. 1734-1736. Antoni Klein.

Silber mit Teilvergoldung. Passige Kartuschenform. Gravierte Ranken auf punziertem Grund und auf der Oberseite Jäger mit Flinte und Jagdhund. Ca. 62g. 2,5x5,5x8,5cm.

BZ Augsburg 1734-1736 (Seling Nr.1750), MZ Antoni Klein (1722-1766, ebd. Nr.2146). Zustand A.

**€ 700 – 1.000 | \$ 784 – 1.120**



**411**  
**BONBONNIERE MIT LORBEERFESTONS.**  
**SILVER CANDY BOX.**

Dresden. Ende 18.Jh.  
Johann Christian Urban.

Silber. Blauer Glaseinsatz. Ca. 222g.  
Höhe 18cm.

BZ Weissenfels mit 12, MZ Johann Christian Urban (ab 1777, Fischer Nr.071). Zustand A/B.

**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**412**  
**OVALE JARDINIÈRE MIT FESTONS.**  
**oval silver jardiniere with festoons.**

Voorshoten. 20.Jh.  
J.M. van Kempen & Zonen.

Silber. Blauer Glaseinsatz. Auf Medaillon an Schleifenband Monogramm 'EHL'. Ca. 644g. 15,5x33,5x19,5cm.

Mondsichel & Krone, Feingehalt 833, niederländischer Steuer- und Exportstempel, Werkstattmarke J.M. van Kempen & Zonen. Zustand A.

**€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.680 – 2.800**



**413**  
**DECKELHUMPEN.**  
**SILVER TANKARD.**

Russland. Wohl 19.Jh.

Silber mit Innenvergoldung. Auf ausgestelltem Standing birnförmiger Korpus mit Scharnierdeckel. Schauseitig ovales Medaillon, an den Seiten fein gravierte und punzierte Ranken und geometrische Dekore. Ca. 420g.  
Höhe 18cm.

Undeutlich gemarkt. Zustand B.  
**€ 500 – 800 | \$ 560 – 896**



**414**  
**ABDECKUNG EINER IKONE.**  
**SILVER COVER OF AN ICON.**  
Wohl Russland.

Silber (getestet), vergoldet. Rückseitig Harz (?). Ca. 144g. 20 x 14,5cm.

Ohne erkennbare Marken. Zustand B.  
**€ 200 – 300 | \$ 224 – 336**



**415**  
**GEORGE III WINE FUNNEL.**  
**GEORGE III SILVER WINE FUNNEL.**  
London. 1790-91. Charles Hougham.

Silber. Ca. 66g. Höhe 11,5cm.

BZ London 1790-91, MZ Charles Hougham (ab 1785, Grimwade Nr.329). Zustand B.  
**€ 500 – 700 | \$ 560 – 784**



**416**  
**GEORGE II MUG MIT RELIEFDEKOR.**  
**GEORGE II SILVER MUG WITH RELIEFDECOR.**  
London. 1732-33. Wohl Thomas Tearle.

Silber. Ca. 194g. Höhe 9,5cm.

BZ London 1732-33, MZ leicht verschlagen, wohl Thomas Tearle (ab 1720, Grimwade Nr.2938). Zustand B/C.  
**€ 500 – 700 | \$ 560 – 784**



**420**  
**PAAR FLASCHENUNTERSETZER.**  
**PAIR OF SILVER COASTERS.**  
Berlin. 1854-1860. Hermann Julius Wilm.

Silber. Holzboden mit unterseitigem Samtüberzug. Jeweils Wappengravur mit Helmzier. ø außen 14,5cm, ø innen 10,5cm.

BZ Berlin um 1854-1860 (Scheffler Berlin Nr.15, 21), MZ Hermann Julius Wilm (Hofjuwelier, ebd. Nr.2008). Zustand A.  
**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**421**  
**OVALER GEORGE III CRUET STAND.**  
**OVAL GEORGE III SILVER CRUET STAND.**  
London.

Silber. Holzboden mit unterseitigem Samtüberzug. 9x20,5x14cm.

BZ London 1800-01, MZ weitgehend verschlagen. Zustand A/B.  
**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**422**  
**SAUCIERE MIT SCHWANENZIER AUF FESTEM UNTERSATZ.**  
**SILVER SAUCIERE WITH SWAN DECOR.**  
Paris. Um 1900.

Silber. Ca. 670g. 13,5x24x14,5cm.

Pariser Garantie für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880). Zustand A.  
**€ 600 – 900 | \$ 672 – 1.008**



**417**  
**GROßer GEORGE I PORRINGER UND KLEINERER GEORGE II PORRINGER.**  
**LARGE GEORGE I SILVER PORRINGER AND SMALL GEORGE II PORRINGER.**  
London. 1720-21. William Paradise / 1756-57. William Shaw II & William Preist.

Silber. Ca. 578g. Höhe 12,5cm/11cm.

a) BZ London 1720-21, MZ William Paradise (ab 1720, Grimwade Nr.3250).  
b) BZ London 1756-57, MZ William Shaw II & William Preist (ab 1749, Grimwade Nr.3335). Zustand A/B. Kleinerer Porringer mit späterem Reliefdekor.

**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**



**418**  
**GROßer QUEEN ANNE MUG UND KLEINER MUG.**  
**LARGE QUEEN ANNE SILVER MUG AND SMALL MUG.**  
London. 1709-10. Robert Cooper / Exeter. 1716-17.

Silber. Ca. 444g. Höhe 11cm/9,5cm.

a) BZ London 1709-10, MZ Robert Cooper (ab 1697, Grimwade Nr.380). b) BZ Exeter 1716-17, MZ verschlagen. Zustand A/B. Großer Mug mit späterem Reliefdekor.  
**€ 700 – 1.000 | \$ 784 – 1.120**



**419**  
**GROßer GEORGE IV SALVER MIT ROCAILLEDekor.**  
**LARGE GEORGE IV SALVER WITH ROCAILLEDECOR.**  
Sheffield. 1827-28.

Silber. Ca. 1460g. ø 38,5cm.

BZ Sheffield 1827-28, MZ verputzt. Zustand B.  
**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**423**  
**GEFUßTE KAFFEEKANNE EMPIRE MIT WEIBLICHEN BÜSTEN.**  
**FOOTED SILVER EMPIRE COFFEEPOT WITH FEMALE BUSTS.**  
19.Jh.

Silber. Holzhenkel. Ca. 424g. Höhe 23cm.

Marken verschlagen. Zustand A/B.  
**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**424**  
**MILCHKÄNNchen MIT KÖNIGLICHEM WAPPEN DER NIEDERLANDE.**  
**SILVER CREAMER WITH ROYAL CREST OF THE NETHERLANDS.**  
Amsterdam. 1828-1860. Johan Georg Meijer.

Silber. Ca. 440g. Höhe 11,5cm.

Holländische Garantie für Feingehalt 925, MZ Johan Georg Meijer (1828-1860), Verkäufermarke Bennewitz. Zustand A.  
**€ 200 – 400 | \$ 224 – 448**



**425**  
**KLEINE AUFSATZSCHALE MIT BLUMENRELIEF.**  
**SMALL SILVER CENTERPIECE BOWL WITH FLOWER RELIEFDECOR.**  
New York. 1902-07. Tiffany & Co.

Silber. Ca. 324g. Höhe 9,5cm, ø 18,5cm.

Feingehalt Sterling Silver, Werkstattmarke Tiffany & Co., G für 1902-07 unter Charles T. Cook. Zustand A.  
**€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.680 – 2.240**



**426**  
**KLEINES KRUZIFIX.**  
**SMALL SILVER CRUCIFIX.**  
Belgien. 1831-1868.

Silber. Ca. 330g. Höhe 44,8cm.

Belgische Garantie mit verschl. Büromarke (Stuyck Nr.19, 20), MZ JL. Zustand A/B.  
**€ 1.500 – 2.000** | \$ 1.680 – 2.240



**427**  
**MESSKELCH FÜR EINE KIRCHE IN MENSGUTH, EHEMALS OSTPREUßen.**  
**SILVER CHALICE FOR A CHURCH IN MENSGUTH, FORMER EASTPRUSSIA.**  
Lüdenscheid/Berlin. Ende 19. Jh.  
E.W.Jul. Alsmann.

Silber. Auf der Fußunterseite Stifterinschrift: „Goltliebe Liba (?) – Samplatten der Kirche Mensguth 1897“. Ca. 498g.  
**€ 800 – 1.000** | \$ 896 – 1.120



**428**  
**GROßer ANBIETTELLER MIT FEINER BLATTRANKENGRAVUR.**  
**LARGE SILVER PLATE WITH FINELY ENGRAVED TWIGS AND LEAFS.**  
Belgien. 20.Jh.

Silber. Ca. 1270g. ø 33cm.

Belgischer Feingehalt A 835,  
Phantasiemarken. Zustand A.  
**€ 600 – 800** | \$ 672 – 896



**432**  
**MINIATUR TRAUBENPOKAL HISTORISMUS.**  
**HISTORISTIC MINIATURE SILVER GRAPEGOBLET.**  
Hanau. 19./20.Jh.

Silber mit Innenvergoldung. Ca. 92g.  
Höhe 14,5cm.

Phantasiemarken. Zustand A. **Beilage:**  
Miniatupokal (Deckel verloren).  
**€ 400 – 600** | \$ 448 – 672



**433**  
**KLEINE VICTORIA SCHATULLE IN FORM EINES FASSES.**  
**SMALL VICTORIA CASKET IN THE SHAPE OF A CASK.**  
London. 1894-95. J. Batson & Son.

Silber vergoldet. Schildpatt, Glas.  
Höhe 10cm.

BZ London 1894-95, MZ J. Batson & Son (ab 1894). Zustand C.  
**€ 1.500 – 2.000** | \$ 1.680 – 2.240 | ‡



**434**  
**SERPENTINHUMPEN HISTORISMUS.**  
**HISTORISTIC SERPENTINE TANKARD.**  
Wien. Um 1900. Wohl Josef Lechner.

Korpus in Serpentin mit Silbermontierung.  
Farbiges Email. Auf dem Korpus schau-  
seitig Widmungsinschrift für Franz Janner  
von J. Bauer, J. Fuchs, F. Zell'. Höhe 23cm.  
Wiener Garantie für Feingehalt 800,  
MZ wohl Josef Lechner (ab 1896).  
Zustand A/B.  
Julius Bauer, einer der drei genannten  
Stifter, war in Wien tätig als Journalist,  
Schriftsteller und Librettist.  
**€ 1.000 – 1.200** | \$ 1.120 – 1.344



**429**  
**HISTORISMUS DECKELPOKAL MIT KLEINEM AMOR.**  
**HISTORISTIC SILVER GOBLET WITH SMALL CUPID.**  
Hanau. 19./20.Jh.  
J.D. Schleissner & Söhne.

Silber. Ca. 316g. Höhe 27,5cm.

Werkstattmarke. Zustand B.  
**€ 1.400 – 1.800** | \$ 1.568 – 2.016



**430**  
**HISTORISMUS HUMPEN MIT BACCHANAL.**  
**HISTORISTIC SILVER GOBLET WITH BACCHANAL.**  
Hanau. 19./20.Jh.

Silber. Der große Knauf in Form eines Satyrs mit Flöte gearbeitet. Ca. 516g.  
Höhe 21cm.

Phantasiemarken. Zustand A.  
**€ 1.500 – 2.500** | \$ 1.680 – 2.800



**431**  
**GROßer HISTORISMUS DECKELPOKAL MIT EDELmann.**  
**LARGE HISTORISTIC SILVER GOBLET WITH NOBLEMAN.**  
Wohl Deutschland. 19./20.Jh.

Silber mit Innenvergoldung. Ca. 826g.  
Höhe 43cm.

Phantasiemarken. Zustand A.  
**€ 1.400 – 1.800** | \$ 1.568 – 2.016



**435**  
**OVALE JARDINIÈRE ALS GESCHENK DER BAYER AG AN DR. CHRISTIAN HESS.**  
**OVAL SILVER JARDINIÈRE AS A GIFT FROM THE BAYER AG TO DR. CHRISTIAN HESS.**  
Köln. Datiert 1919. Gabriel Hermeling.

Silber mit Teilvergoldung. Email,  
Perlmutt und Farbsteine. Versilberter  
Messingeinsatz. Widmungsinschrift. Ca.  
1860g (ohne Einsatz). 9,5x53,5x28,5cm.  
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,  
Meistermarke. Zustand C. Zwei seitliche  
Handhaben verloren. Der Beschenkte,  
Dr. Christian Hess, trat im Jahre  
1894 bei Bayer ein und wurde 1912  
Vorstandsmitglied. Nach ihm wurde in  
Leverkusen eine Straße benannt.  
**€ 800 – 1.000** | \$ 896 – 1.120



**436**  
**GEORGE IV WINE FUNNEL.**  
**GEORGE IV SILVER WINE FUNNEL.**  
Birmingham. 1825-26.  
Waterhouse & Ryland.

Silber. Ca. 124g. Höhe 14,5cm.

BZ Birmingham 1825-26, MZ Waterhouse & Ryland (ab 1813). Zustand B.  
**€ 500 – 700** | \$ 560 – 784



**437**  
**GROße GIRANDOLE IN SÄULENFORM.**  
**LARGE SILVER GIRANDOLE IN THE SHAPE OF A COLUMN.**  
Bremen. Wilkens & Söhne.

Silber. Fünfflammiger Leuchteraufsatz mit  
Akanthusblatt und Vasentüllen.  
Ca. 1540g. Höhe 65cm, Breite oben  
41cm.

Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,  
Werkstattmarke. Zustand A.  
**€ 800 – 1.000** | \$ 896 – 1.120



**438**  
**SAUCIERE MIT KREUZBANDDEKOR AUF FESTEM UNTERSATZ.**  
**SILVER SAUCIERE ON MOUNTED STAND.**  
Heilbronn. 20.Jh. Bruckmann & Söhne.

Silber. Ca. 678g. Höhe 25cm,  
Länge 13,5cm.  
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,  
Werkstattmarke. Zustand A.  
**€ 400 – 500 | \$ 448 – 560**

**439**  
**FÜNFTEILIGES KAFFEE- UND TEESERVICE.**  
**FIVE PIECES SILVER COFFEE AND TEA SERVICE.**

Silber, zweimal mit Innenvergoldung.  
Bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne,  
Zuckerdose, Milchgießer und mandelförmigem Tablett. Ca. 3000g. Höhe der Kannen 18,5cm/15cm, Tablett 51,5 x 33cm.  
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,  
Werkstattmarke, Modell-Nr. 10167.  
Zustand A.  
**€ 1.600 – 2.000 | \$ 1.792 – 2.240**

**440**  
**SERVIER SCHÜSSEL UND UNTERSATZ MIT PERLZIER.**  
**SILVER SERVING TUREEN AND STAND.**

Berlin. Um 1900. Gebrüder Friedländer.  
Silber. Ca. 2120g. Deckelschüssel Höhe  
14cm, Untersatz ø 32cm.  
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, MZ  
Gebrüder Friedländer (ab 1860er Jahre  
Hofjuweliere, Scheffler, Berlin Nr.2018r),  
H. Zustand A/B.  
**€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.680 – 2.800**



**444**  
**SAUCIERE AUF FESTEM UNTERSATZ STIL ROKOKO.**  
**SILVER SAUCIERE ON MOUNTED STAND STYLE ROKOKO.**



**450**  
**KAFFEE- UND TEESERVICE  
STIL ART DECO.**  
**SILVER COFFEE AND TEA SERVICE  
STYLE ART DECO.**  
Sheffield. 1951-56. Viner's Ltd.

Silber. Elfenbein. Insgesamt fünf Teile, bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne, Zuckerschale, Milchgießer und oktogonal facettiertem Tablett mit seitlichen Handhaben. Ca. 4060g. Höhe der Kannen 19,5cm/16cm, Tablett 53 x 32,5cm.  
BZ Sheffield 1951-52, 1952-53 und 1599-56, MZ Viner's Ltd. (ab 1926). Zustand A.  
**€ 3.300 – 4.300 | \$ 3.696 – 4.816 | ‡**



**451**  
**SAUCIERE AUF FESTEM UNTERSATZ.  
SILVER SAUCE BOAT.**

Paris. Anfang 20.Jh. Emile Puiforcat.

Silber. Der Untersatz facettiert und die Sauciere mit Silbereinsatz. Ca. 1050g. 6,5x25,5x17,5cm.

Pariser Garantie für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), MZ Louis Ravinet & Charles Denfer. Zustand A.

**€ 1.300 – 2.300 | \$ 1.456 – 2.576**



**452**  
**SCHALE ART DECO.  
SILVER BOWL ART DECO.**

Paris. Anfang 20.Jh. Louis Ravinet & Charles Denfer.

Silber. Ca. 422g. Höhe 7cm, ø 19cm.

Pariser Garantie für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), MZ Louis Ravinet & Charles Denfer. Zustand A.

**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**453**  
**KLEINER GEORGE III SALVER.  
SMALL GEORGE III SILVER SALVER.**  
Newcastle. 1774-75. Wohl William Stalker & John Mitchison.

Silber. Zentral lisiertes Monogramm. Ca. 258g. ø 18cm.

BZ Newcastle 1774-75, MZ leicht verschlagen, wohl für William Stalker & John Mitchison (ab 1774). Zustand B.  
**€ 400 – 600 | \$ 448 – 672**



**454**  
**JUGENDSTIL BESTECK 'TULIPAN' FÜR  
SECHS PERSONEN.  
SILVER ART NOUVEAU FLATWARE SET  
'TULIPAN' FOR SIX.**

Bremen. Wilkens & Söhne. Modell Heinrich Vogeler, um 1900.

Silber. Die Speisemesser mit Stahlklingen. Bestehend aus: Je Menuemessern, Menuegabeln, Menuelöffeln, Fischgabeln, Fischmessern, Kaffeelöffeln, Kuchengabeln, 2 Fischvorlegeteilen. Ca. (exklusive der Speisemesser) 2284g. Mondsichel & Krone, Feingehalt 925, Werkstattmarke, Wilkens. Das Fischbesteck und die 2 Vorlegeteile mit Feingehalt 800. Zustand A.

**€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.240 – 2.800**



**455**  
**OBSTBESTECK MARGERITEN-MUSTER.  
SILVER GILT DESSERT FLATWARE SET  
MARGUERITE PATTERN.**

Bremen. Entwurf Heinrich Vogeler, 1902.

Silber mit Teilvergoldung. Für 6 Personen, bestehend aus sechs Obstgabeln und sechs Obstmessern. Ca. 366g. Länge 14,5cm / 18cm.

Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke. Verkäufermarke Sy & Wachner Berlin. Zustand A.

Provenienz:  
Niederrheinische Privatsammlung.  
**€ 500 – 700 | \$ 560 – 784**

**456**  
**GROßES SPEISEBESTECK.  
LARGE SILVER FLATWARE SET.**  
Frankfurt a. M. Um 1900. Vorwiegend Lazarus Posen Witwe.

Silber, teilweise vergoldet. Messer tlw. mit Stahlklingen. Die Stielenden jeweils mit Muschelzier und auf der Rückseite Lorbeerzweige und Akanthusblatt sowie aufgelegtes und legiertes Monogramm. Insgesamt 102 Teile, bestehend aus:

12 Vorspeisengabeln (L.19cm, vergoldet),  
12 Vorspeisenlöffeln (L.19,5cm,  
vergoldet),  
12 Vorspeisenmessern (L.22,5cm,  
Stahlklingen, Griff vergoldet),  
12 großen Tafelgabeln (L.22cm),  
12 großen Tafellöffeln (L.22cm. Ohne  
Monogramm und von anderem Meister,  
evtl. H. Meyen & Co., Berlin),  
12 großen Tafelmessern (L.28,5cm, mit  
Stahlklingen),  
12 Obstmessern (L.20cm, vergoldet),

12 Teelöffeln (L.14,5cm, vergoldet),  
Zweiteiliges Salatbesteck (tlw. vergoldet),  
1 kleiner Kelle (tlw. vergoldet),  
1 Servierlöffel (tlw. vergoldet),  
Zweiteiliges Tranchierbesteck (Stahlklinge).  
Ca. 4768g.  
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,  
Werkstattmarke Posen. Zustand A-B/C.  
Stahlklingen tlw. korrodiert. **Beilage:** 3  
Vorlegeteile. Silber. Holzkiste mit Schüben.  
**€ 5.000 – 5.500 | \$ 5.600 – 6.160**



# Frühes Kunsthandwerk

457

**KLEINE KASSETTE MIT RUNDDECKEL.**  
SMALL WOODEN CASKET WITH

ROUND LID.

Frankreich.

Holz geschnitzt. Metallbeschläge. Innen mit Stoff ausgekleidet. 12,5x17,5x11cm. Zustand B.

Laut beiliegendem Zettel seit 1572 im Besitz der Grafen von Thouars.

**€ 1.400 – 1.600 | \$ 1.568 – 1.792**



458

**MÖRSER.**  
BRONZE MORTAR.

Niederlande. Datiert 1607.  
Heinrick ter Horst.

Bronze. Höhe 14cm. Zustand B.

**Beilage:** Kleiner Mörser datiert 1617 und zwei Stöbel.

**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680**



459

**ZWEI KLEINE WEIHWASSERKESSEL.**  
TWO SMALL BRONZE HOLY WATER CONTAINER.

Niederlande.

Bronze. H. 17 bzw. 13,5cm. Zustand B/C.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.  
**€ 300 – 400 | \$ 336 – 448**



460

**MARIA MIT KIND.**  
WALNUT CARVED VIRGIN WITH CHILD.

Flandern. Wohl 16.Jh.

Nussbaum geschnitten. Höhe 18cm.  
Zustand B.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.  
**€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.240 – 2.800**



461

**GROÙE TAUFSCHALE.**  
LARGE COPPER BAPTISM BOWL.

Möglicherweise 16.Jh.

Kupfer. Höhe 11,5cm, Ø 37cm. Zustand B.  
Alte Restaurierung.

Provenienz:  
Privatsammlung Kassel.  
**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**



462

**BAROCK KABINETTKASTEN.**  
BAROQUE WALNUT CABINET.

Süddeutschland. 1. Hälfte 18.Jh.

Nussbaum u.a. Hölzer poliert und eingefügt. Kontrastierende Sterneinlagen aus Elfenbein. Geblätterte Eisenbeschläge. Innenausbau mit neun Schüben und zentralem Fach, dahinter fünf Geheimfächer. 52x52x24cm. Zustand B/C.  
**€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.344 – 2.464 | ‡**



463

**MINIATUR AUFSATZVITRINE.**  
MINIATURE CHERRY TREE DISPLAY CABINET.

Deutschland. 19.Jh.

Kirschbaum poliert. 52x28x12,5cm.  
Zustand B.  
**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**



**464**  
**PAAR BAROCK ALTARLEUCHTER.**  
**PAIR OF BAROQUE WALNUT ALTAR CANDLESTICKS.**  
Süddeutschland. Ende 17.Jh.

Nussbaum gedrechselt. Eisendorn und Metall. Runde profilierte Form mit Balusterschaft. Höhe 61cm. Zustand B.

**€ 1.800 – 2.500 | \$ 2.016 – 2.800**



**465**  
**DREI KLEINE KORALLENBÄUMCHEN.**  
**THREE SMALL CORAL TREES.**  
Wohl 19.Jh.

Koralle, einmal mit Stein. Holzsockel. Höhe mit Sockeln 11, 15 und 16cm. Zustand A/B.

**€ 600 – 1.000 | \$ 672 – 1.120 | ‡**



**466**  
**SAUFEDER.**  
**BOAR SPEAR.**

Eisen, Holz. Gegratetes, zweischneidiges Blatt. Schaftfedern und wohl ergänzter Rundschaft. Länge 143cm. Einseitig geschlagene Marke. Zustand A/B.

**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**



**470**  
**KLEINER HUMPEN IN ROMANISCHEM STIL.**  
**SMALL IVORY TANKARD.**

Elfenbein. H. 12cm. Zustand C.  
**€ 500 – 600 | \$ 560 – 672 | ‡**



**471**  
**PAAR ITALIENISCHE MARKTHÄNDLER.**  
**PAIR OF ITALIAN CERAMIC SUTLER.**  
Italien. 19./20.Jh. Giacomo Vaccaro.

Terracotta. Höhe 18 bzw. 19cm. An der Plinthe bezeichnet VACCARO CATANIA. Zustand B/C.

**€ 600 – 800 | \$ 672 – 896**



**472**  
**PAAR ITALIENISCHE MARKTHÄNDLER.**  
**PAIR OF ITALIAN CERAMIC SUTLER.**  
Italien. 19./20.Jh. Giacomo Vaccaro.

Terracotta. Höhe 27 bzw. 26cm. An der Plinthe bezeichnet Giacomo Vaccaro. Zustand B/C.

**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**



**467**  
**GROßer WILLKOMM.**  
**LARGE GLASS 'WILLKOMM' WITH ENAMEL DECORATION.**  
Deutschland. Ende 19.Jh.

Leicht grünliches Glas mit Emailmalerei. Konische Form. Auf der Wandung vornehmes Paar ihr Wappen haltend, sowie Sinnspruch. Höhe 28,5cm. Zustand B/C. Zinnfuß ergänzt.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.  
**€ 300 – 400 | \$ 336 – 448**



**468**  
**TRINKGELAGE.**  
**FRUITWOOD DRINKING FEAST.**  
Süddeutschland. Ende 19. Jh.

Obstholz und Eiche, tlw. Elfenbein geschnitzt. Wirtshausszene mit zwei trunkenen Landsknechten, sowie einem mahnenden Mönch. 21x26x19cm. Zustand B.

**€ 800 – 1.500 | \$ 896 – 1.680 | ‡**



**469**  
**DECKELPOKAL ALS SCHAUSTÜCK.**  
**LIDDED WOODEN GOBLEt.**  
Deutschland.

Nussbaum, Pflaume, Kirschbaum verleimt und gedrechselt. Höhe 36cm. Zustand A.

Möglicherweise als Gesellenstück gefertigt.

**€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.800 – 3.360 | ‡**



**473**  
**SIEBEN TRINKGLÄSER MIT MONOGRAmmEN.**  
**SEVEN DRINKING GLASS WITH ENGRAVED MONOGRAmmMS.**  
Kassel. Ende 19.Jh. Gravuren Albert Wiegel.

Farbloses Glas, graviert. Goldrand. Höhe 10 bis 15cm. Zustand A/B.

Provenienz:  
Privatsammlung Kassel, aus dem Nachlass des Künstlers erworben.  
**€ 350 – 400 | \$ 392 – 448**



**474**  
**GROße MARONENTERRINE AUF PRESENTOIR.**  
**LARGE CERAMIC CHESTNUT TUREEN ON PRESENTOIR.**  
Frankreich. 19.Jh.

Beiger Scherben, weiße Glasur und farbiges Dekor. Ausladender, ovaler Korpus. Durchbrochener Deckel mit Maronenknauf. Terrine: 31x44,5x29,5cm. Présentoir: 29x42,5cm.

Présentoir gemarkt. Zustand B/C.  
**€ 1.800 – 2.500 | \$ 2.016 – 2.800**



**475**  
**PAAR BUTTERDOSEN.**  
**PAIR OF CERAMIC BUTTER TUBS WITH COVERS.**  
Delft. 1740-1769. De Paeuw.

Sandfarbener Scherben mit weißer Glasur. Dekor in Blau, Grün, Gelb und Rot. Höhe je 7cm, ø 11cm.

Je bez. IDM / 136 in Blau. Zustand C.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks.  
**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**



**476**  
**ALLEGORIE DER HOFFNUNG.**  
**CERAMIC ALLEGORY OF HOPE.**  
Deutschland. 18./19. Jh.

Keramik mit lichtblauer Glasur und Dekor in Blau, Schwarz und Grün.  
Vollplastische Standfigur einer jungen Frau mit Blumenkranz im Haar. Sich auf einen Anker stützend. Auf der Plinthe Inschrift ,Die Hoffnung'. Höhe 43cm.  
Ohne erkennbare Marken. Zustand B/C.  
**€ 3.500 – 4.000** | \$ 3.920 – 4.480



**477**  
**PAAR KLEINE LAGERNDE LÖWEN.**  
**PAIR OF SMALL CERAMIC LIONS.**  
Delft. Wohl 18. Jh.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und Dekor in Grün, Violett und Gelb.  
8x13x6cm bzw. 7,5x13x6cm.  
Ohne Marken. Zustand B/C bzw. C mit starken Restaurierungen. **Beilage:** Kleine Kuh.

**€ 500 – 700** | \$ 560 – 784



**478**  
**PAAR GROÙE SCHÜSSELN MIT CHINOISERIEN.**  
**PAIR OF LARGE CERAMIC BOWLS WITH CHINOISERIE.**  
Delft. 18. Jh.

Sandfarbener Scherben mit weißer Glasur und farbigem Scharffeuer- und Aufglasurdekor. Höhe 5,5cm, ø 34,5cm.  
Ohne erkennbare Marken. Zustand A/B.  
**€ 1.000 – 1.500** | \$ 1.120 – 1.680



**482**  
**KLEINER BARTMANNSKRUG,**  
**SUSANNENKRUG UND KLEINER KUGELBAUCHKRUG.**  
**THREE SMALL STONEWARE JUGS:**  
Raeren. 2. Hälfte 16.Jh.

Salzglasiertes Steinzeug.  
Die beiden Pinten mit hl. Georg.  
Einmal scharnierter Zinndeckel.  
Höhe 14,5cm/11,5cm/15cm. Zustand B/C bzw. C. **Beilage:** Kleiner Bartmannskrug. H.13cm.

Provenienz:  
Belgische Privatsammlung.  
**€ 700 – 800** | \$ 784 – 896



**483**  
**ZWEI KLEINE PINTEN UND EIN KLEINER BARTMANNSKRUG.**  
**THREE SMALL STONEWARE JUGS.**  
Frechen. 2. Hälfte 16.Jh.

Braunes, salzglasiertes Steinzeug.  
Die beiden Pinten mit hl. Georg.  
Höhe 14,5cm/11,5cm/15cm. Zustand B/C bzw. C. **Beilage:** Kleiner Bartmannskrug. H.13cm.

Provenienz:  
Belgische Privatsammlung.  
**€ 500 – 700** | \$ 560 – 784



**484**  
**KLEINE SCHNELLE MIT WAPPEN UND BAUERNTANZKRUG.**  
**TWO SMALL STONEWARE JUGS.**  
Raeren. 16./17.Jh.

Braunes, salzglasiertes Steinzeug.  
Höhe 16,5cm/20,5cm. Zustand B/C bzw. C. **Beilage:** Model mit Allianzwappen sowie 2 Abformungen.

Provenienz:  
Belgische Privatsammlung.  
**€ 600 – 800** | \$ 672 – 896



**479**  
**BILDPLAKETTE MIT SZENE AM FELDES RAND.**  
**CERAMIC PLAQUE WITH DEPICTION OF A COUPLE NEAR BY A FIELD.**  
Niederlande. 18./19.Jh.

Beiger Scherben, weiße Glasur und blaues Dekor. Plattenmaß: 35x26cm. Rahmen: 38x29,5cm.  
Ohne erkennbare Marken. Zustand B/C.  
Gerahmt.  
**€ 500 – 700** | \$ 560 – 784



**480**  
**FLIESE MIT ABSCHALOMS TOD.**  
**CERAMIC TILE WITH DEAD OF ABSALOM.**  
Niederlande. 18. Jh.

Beiger Scherben mit lichtblauer Glasur und blauem Dekor. Auf rechteckigem Bildfeld ein Krieger Davids zu Pferde, auf Abschalom treffend, wie er wehrlos an einer Eiche hängt. Links angeschnitten sein fliehendes Maultier. Unten rechts bezeichnet: ,2 Samuel 18 / V9-15'. Plattenmaß: 21,5x19,5cm. Rahmen: 24x22cm. Zustand B. Gerahmt.  
**€ 500 – 700** | \$ 560 – 784



**481**  
**PAAR TELLER UND OVALE PLATTE ,LA HAIE FLEURIE'.**  
**PAIR OF TILES AND OVAL PLATTER 'LA HAIE FLEURIE'.**  
Wohl Brüssel. 18. Jh.

Fayence mit weißer Glasur und farbigem Dekor. Zweimal ø 23cm/ 31,5 x 24cm.  
Ein Teller rückw. ,M' in Blau. Zustand B.  
**€ 600 – 800** | \$ 672 – 896



**485**  
**FÜNF MINIATURKRÜGE.**  
**FIVE MINIATURE STONEWARE JUGS.**  
Raeren. 16.Jh.

Braunes, salzglasiertes Steinzeug.  
Dreihenkelkrug, Pinte, Gesichtskrug, Kanne und Schälchen, Krug mit Ähren. Höhe 8,5cm/11,5cm/11,5cm/11/8cm. Zustand B-C. **Beilage:** 4 Brennhilfen.

Provenienz:  
Belgische Privatsammlung.  
**€ 500 – 700** | \$ 560 – 784



**486**  
**WALZENKRUG UND KUGELBAUCHKRUG MIT WAPPENAUFLAGEN.**  
**TWO STONEWARE JUGS.**  
Raeren. 2. Hälfte 16.Jh.

Braunes, salzglasiertes Steinzeug. Einmal mit scharniertem Zinndeckel bzw. Metallboden. Höhe 15cm bzw. 19,5cm. Zustand A/B bzw. C.

**Beilage:** Kleine Kanne mit Wappenauflagen. H.18cm. Hals rest.



**487**  
**BAUERNTANZKRUG UND KUGELBAUCHKRUG MIT WAPPENAUFLAGEN.**  
**TWO STONEWARE JUGS.**  
Raeren. Einmal datiert 1600.

Graues, salzglasiertes Steinzeug mit blauem Dekor. Scharnierter Zinndeckel. Höhe 24,5cm bzw. 20cm. Zustand B bzw. C.

Provenienz:  
Belgische Privatsammlung.  
**€ 600 – 800** | \$ 672 – 896

# Einrichtung und Dekoration

488

## ARMLEHNSESSEL RÉGENCE. WALNUT ARMCHAIR RÉGENCE.

Frankreich. Um 1725.

Nussbaum geschnitzt. Gepolstert.  
Höhe 109cm. Zustand B.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks, erworben bei  
Kunsthandel Nolte, Münster 1998.  
**€ 800 – 1.000 | \$ 896 – 1.120**



489

## ROKOKO KOMMODENAUFSATZSCHRANK. ROCOCO OAK CABINET ON CHEST.

Aachen. 18./19.Jh.

Eiche geschnitzt. 243x153x57,5cm.  
Zustand B.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.  
**€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.016 – 2.240**



490

## ROKOKO ANRICHE. ROCOCO OAK SIDEBOARD.

Lüttich. 18.Jh.

Eiche geschnitzt. 118,5x178,5x55cm.  
Zustand B.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.  
**€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.120 – 1.680**



491

## ROKOKO AUFSATZVITRINE. ROCOCO OAK DISPLAY CABINET ON STAND.

Aachen. 18.Jh.

Eiche geschnitzt. 265x185x58cm. Zustand B.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.  
**€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.240 – 3.360**



492

## ROKOKO AUFSATZVITRINE. ROCOCO WALNUT DISPLAY CABINET ON STAND.

Niederlande. 18./19.Jh.

Nussbaum poliert und tlw. geschnitzt.  
234x52x180cm. Zustand B.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks.  
**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.344 – 1.680**



**493**  
**PAAR BLAKER.**  
**PAIR OF BRASS APPLIQUES.**  
Norddeutsch. 19.Jh.

Messing. Zustand B.

Provenienz:  
Sammlung Josef Rieks.  
**€ 400 – 500** | \$ 448 – 560



**494**  
**KLASSIZISMUS KOMMODE.**  
**WOODEN CLASSICISM CHEST.**  
Deutschland. 2. Hälfte 18.Jh.

Nussbaum, Ahorn und Pflaume poliert und eingelegt. 79x114x58cm. Zustand B. Füße ergänzt.  
**€ 1.000 – 1.200** | \$ 1.120 – 1.344



**495**  
**BAROCK**  
**KOMMODENAUFSATZSCHRANK.**  
**BAROQUE WALNUT CHEST ON STAND.**  
Niedersachsen. 18.Jh.

Nussbaum poliert und eingelegt. Dreischübige Kommode und zweitüriger Aufsatz. 216x120x56cm. Zustand B. Restauriert.  
**€ 2.500 – 3.000** | \$ 2.800 – 3.360



**499**  
**ZEITUNGSSTÄNDER.**  
**VICTORIAN WALNUT NEWSPAPER STAND.**  
England. 19.Jh.

Nussbaum poliert und tlw. geschnitzt. 98x46x64cm. Zustand B/C.  
**€ 1.600 – 2.000** | \$ 1.792 – 2.240



**500**  
**ZIEROBJEKT IN FORM EINER MINIATUR-STANDUHR.**  
**DECORATIVE POLYCHROME ENAMEL OBJECT IN THE SHAPE OF A MINIATURE LONGCASE CLOCK.**  
Wohl Wien. Ende 19.Jh.

Ebonisiertes Holz. Applikationen. Farbige Emailplaketten. Die Schauseiten mit Mythologischen Szenen, auf der Rückseite Rankenwerk. Tagesläufer mit Stiftankerwerk, kleiner Sekunde und Wecker. Höhe 39cm. Zustand B.  
**€ 1.800 – 2.000** | \$ 2.016 – 2.240



**501**  
**PAAR ZIERVASEN STYLE LOUIS XVI.**  
**PAIR OF DECORATIVE MARBLE AND BRONZE VASES LOUIS XVI STYLE.**  
Frankreich.

Weißer Marmor und vergoldete Bronze. Höhe 45cm. Zustand B/C.  
**€ 1.000 – 1.500** | \$ 1.120 – 1.680



**496**  
**PENDULE AUF KONSOLE**  
**STYLE LOUIS XV.**  
**BOULLE PENDULUM CLOCK WITH CONSOLE LOUIS XV.**  
Frankreich. Um 1900. Verkäufersignatur C.J. Bleienheuft Köln.

Boulle-Technik, Schildpatt und Messing ornamental eingelegt. Vergoldete Applikationen. Emailkartuschen. Pendulewerk mit Federaufhängung und Schlag auf Glocke. Höhe 100cm. Zustand C.  
**€ 800 – 1.200** | \$ 896 – 1.344



**497**  
**PAAR GIRANDOLEN NAPOLEON III.**  
**PAIR OF GILT-BRONZE GIRANDOLES NAPOLEON III.**  
Frankreich. Ende 19.Jh.

Bronze vergoldet und Holzsockel mit Einlagen in Boulle-Technik. Geschwungener Sockel. Darauf drei geschwungene, astförmige Leuchterarme mit Akanthuslaub. H.38cm. Zustand A/B.

Provenienz:  
Privatsammlung Berlin.  
**€ 1.400 – 1.600** | \$ 1.568 – 1.792



**498**  
**BÜSTE EINER KÖNIGIN.**  
**WHITE MARBLE BUST OF A QUEEN.**  
Italien. Wohl 2. Hälfte 19.Jh.

Weißer Marmor. Höhe 61cm. Zustand B.  
**€ 2.500 – 3.000** | \$ 2.800 – 3.360



**502**  
**PAAR GIRANDOLEN CHARLES X.**  
**PAIR OF GILT-BRONZE GIRANDOLES CHARLES X.**  
Frankreich. 19.Jh.

Bronze vergoldet. Höhe 63,5cm. Zustand B.  
**€ 800 – 1.200** | \$ 896 – 1.344



**503**  
**COLLAGE MIT WAPPEN.**  
**COLLAGE WITH COAT OF ARMS.**  
England. 2. Hälfte 19.Jh.

Holz, Stoff und Papier. Vergoldete und verglaste Rahmung. Im Oval 65x50cm. Zustand B/C.  
**€ 1.000 – 1.500** | \$ 1.120 – 1.680

# Unser Haus für Ihre Kunst

Im Sommer 2014 ist VAN HAM von Bayenthal nach Köln-Raderthal in einen außergewöhnlichen Neubau gezogen. Die Herbstauktionen 2014 waren der spektakuläre Auftakt für den modernen Bau, dessen großzügige Architektur viel Raum für Kunst aus allen Bereichen bietet, von Alten Meistern bis hin zur Zeitgenössischen Kunst. Auf dem mehr als 5.000m<sup>2</sup> großen Grundstück im Kölner Süden wurde ein prägnanter Baukörper geschaffen, der von außen

und im Bereich der Ausstellung eine museale Ruhe ausstrahlt, in der sich die eigene Schönheit und Qualität der Kunstdobjekte entwickeln können.

Der Bau, der vom Kölner Architekten Klaus Müller entworfen wurde, ist nicht nur ein Bekenntnis zum Standort Köln, sondern spiegelt auch das Konzept von VAN HAM für die Zukunft wider: Bei aller Eigenständigkeit ist dieser Entwurf beispielhaft für die Moderne und weist

gleichzeitig in die Gegenwart. Hier sehen wir den Schwerpunkt für die Zukunft von VAN HAM. Selbstverständlich fühlen wir uns der Tradition unseres Hauses verpflichtet und werden auch weiterhin „Generalisten“ bleiben. Unsere traditionellen Gebiete der Alten Meister, der Malerei des 19. Jahrhunderts und des Kunstgewerbes bringen wir auch im Neubau wunderbar zur Geltung, ebenso wie unser neuester Bereich der Asiatischen Kunst.



„Auktionshaus baut museal“  
Kölner Stadtanzeiger

„Schließlich ist das Auktionshaus eine  
Kölner Erfolgsgeschichte“  
Kölner Stadt-Anzeiger

„Funktional und elegant genug, um  
die Konkurrenz auf dem Kölner Kunst-  
markt neu zu bestimmen“  
FAZ

„Neubau ist ein Bekenntnis“  
Kölner Stadt-Anzeiger

# Erläuterungen zum Katalog

Jeder Zustandsbericht, der von VAN HAM Kunstauktionen vorliegt, ist die Meinung unserer Experten und kann nicht als zugesicherte Eigenschaft geltend gemacht werden.

## Zustandsbeschreibungen für Möbel und Kunstgewerbe

<b>Zustand A</b>	Guter Zustand, kleine Ergänzungen, leichte Gebrauchsspuren, minimale Beschädigungen
<b>Zustand B</b>	gebrauchsfähig, Oberflächenbeschädigungen, Ergänzungen, bestoßen, leicht repariert und beschädigt, gedellt, zerkratzt
<b>Zustand C</b>	restaurierungsbedürftig, Ergänzungen, stark repariert und beschädigt

## Uhren

Die Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit der Werke kann unter keinen Umständen garantiert werden. Käufer werden dringend gebeten, die Uhren von kompetenten Experten ihrer Wahl untersuchen zu lassen.  
Käufer werden darauf hingewiesen, dass wasserbeständige und wasserdichte Uhren von unseren zuständigen Experten bei der Katalogerstellung und ggf. mehrmals während der Vorbesichtigung geöffnet worden sind, um eine präzise Beschreibung des Uhrwerkes im Rahmen der Gutachten zu ermöglichen. VAN HAM Kunstauktionen kann unter keinen Umständen garantieren, dass die Uhren wasserbeständig oder wasserdicht zum Zeitpunkt des Kaufes sind.

Erläuterungen Abkürzungen:

- P** Uhrenpendel vorhanden.  
**S** Uhrenschlüssel vorhanden.  
**G** Gewichte vorhanden.

## Silber

BZ: Beschauzeichen  
MZ: Meisterzeichen

Zusatzabbildungen finden Sie unter: [www.van-ham.com](http://www.van-ham.com)

# Explanations to the Catalogue

*Each condition report which has been made available by VAN HAM Fine Art Auctioneers is the opinion of our experts and does not constitute any claim of guarantee by VAN HAM Fine Art Auctioneers.*

## Descriptions of condition for furniture and works of art

<b>Condition A</b>	<i>in good condition, minor additions, slight signs of wear, very minor damage</i>
<b>Condition B</b>	<i>in working order, surface abrasions, additions, minor repairs and minor damage, scratched, chipped, dented</i>
<b>Condition C</b>	<i>in need of restoration, additions, major repairs and major damage</i>

## Clocks and Watches

*The completeness and operability of watches cannot be guaranteed under any circumstances. Buyers are advised to consult an expert of their choice as regards the function of their watch.*

*Buyers are advised that water-tight or water-proof watches will have been opened by our experts during the preparation of the catalogue, as well as possibly repeatedly during the preview, in order to allow a detailed description. VAN HAM Fine Art Auctions cannot guarantee under any circumstances, that the watches will be water-tight or water-proof at the time of purchase.*

Explanation abbreviation:

- P** Pendulum of the clock existing.  
**S** Key of the clock existing.  
**G** Weight of the clock existing.

## Silver

BZ: inspection mark  
MZ: maker's mark

For many objects you will find additional illustrations on:  
[www.van-ham.com](http://www.van-ham.com)

# Export

## Umsatzsteuer

Von der Umsatzsteuer (USt) befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der USt.-Identifikations-Nr. – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedstaaten. Nehmen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selber in Drittländer mit, wird ihnen die USt erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmer-nachweis vorliegen.

## Ausfuhr aus der EU:

Bei Ausfuhr aus der EU sind das Europäische Kulturgüterschutzabkommen von 1993 und die UNESCO-Konvention von 1970 zu beachten. Bei einem Gesamtwarenwert ab € 1.000 ist die Vorlage von Ausfuhrgenehmigungen beim Zoll zwangsläufig erforderlich. Für die Erstellung dieser Papiere berechnen wir € 25.

Bei Kunstwerken, die älter als 50 Jahre sind und folgende Wertgrenzen übersteigen, ist zusätzlich eine Genehmigung des Landeskultusministeriums erforderlich:

- Gemälde ab einem Wert von € 150.000
- Aquarelle, Gouachen und Pastelle ab € 30.000
- Skulpturen ab € 50.000
- Antiquitäten ab € 50.000

## Ausfuhr innerhalb der EU:

Seit 6.8.2016 gilt das neue deutsche Kulturgutschutzgesetz (KGSG) für Exporte auch in ein anderes EU-Land. Bei Kunstwerken, die älter als 75 Jahre sind und folgende Wertgrenzen übersteigen, ist eine Genehmigung des Landeskultusministeriums erforderlich:

- Gemälde ab einem Wert von € 300.000
- Aquarelle, Gouachen und Pastelle ab € 100.000
- Skulpturen ab € 100.000
- Antiquitäten ab € 100.000

Ausfuhrgenehmigungen werden durch Van Ham beim Landeskultusministerium NRW beantragt und sollen lt. KGSG binnen 10 Tagen erteilt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Olga Patriki ([o.patriki@van-ham.com](mailto:o.patriki@van-ham.com)); Tel.: +49 (221) 925862-15.

## Cites

Mit einem ‡ gekennzeichnete Objekte wurden unter Verwendung von Materialien hergestellt, für die beim Export in Länder außerhalb des EU-Vertragsgebietes eine Genehmigung nach CITES erforderlich ist. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Genehmigung im Regelfall nicht erteilt wird.

# Export

## Export

*Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT identification number. Persons who have bought an item at auction and export it as personal Luggage to any third country will be refunded the VAT as soon as the form certifying the exportation and the exporter's identity has been returned to the auctioneer. Our staff will be glad to advise you on the export formalities. Export to countries outside the European Community is subject to the restrictions of the European Agreement for the Protection of Cultural Heritage from 1993 and the Unesco conventions from 1970.*

## Export from the EU:

*Proof of lawful export at the customs is obligatory if the overall value is € 1,000 or more. For preparing the documents of proof we will charge € 25. Art work that are older than 50 years and exceed the following values need an additional permit by the State Ministry of Culture:*

- Paintings with a value of € 150,000 or more
- Water colours, gouaches und pastels with a value of € 30.000 or more
- Sculptures with a value of € 50.000 or more
- Antiques with a value of € 50.000 or more

## Export within the EU:

*The new Act to Protect German Cultural Property against Removal (Kulturgutschutzgesetz, hereafter KGSG) has come into effect on 6 August, 2016 also for exports into another EU country. Art works that are older than 75 years and exceed the following values need an additional permit by the State Ministry of Culture:*

- Paintings with a value of € 300,000 or more
- Water colours, gouaches und pastels with a value of € 100.000 or more
- Sculptures with a value of € 100.000 or more
- Antiques with a value of € 100.000 or more

*Van Ham will apply for the export license at the State Ministry of Culture which according to the KGSG shall be approved within 10 days. If you have further questions, please contact Olga Patriki ([o.patriki@van-ham.com](mailto:o.patriki@van-ham.com)). phone: +49 (221) 925862-15.*

## Cites

*Objects marked with a ‡ are made of materials, for whose export into countries outside the EU contract area a permission due to Cites regulations is necessary. We point out that such a permission is usually not given.*

# Käufe

## Katalogversand

Wir schicken Ihnen gern unseren aktuellen Katalog zu, den Sie über das Internet ([www.van-ham.com](http://www.van-ham.com)) oder telefonisch unter 0221 925862-13 bestellen können. Auf gleichem Wege können Sie auch ein Katalogabonnement bestellen.

## Vorbesichtigung

Während unserer Vorbesichtigung sind sämtliche zum Aufruf kommenden Gegenstände in unseren Räumen zu besichtigen. Für Fragen stehen Ihnen unsere Experten zur Verfügung.

## Anmeldung zur Auktion

Falls Sie zum ersten Mal bei VAN HAM bieten möchten, registrieren Sie sich bitte mindestens 24 Stunden vor der Auktion über unser „Erstbieterformular“, das Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt „Kauf“ finden.

## Schriftliche/telefonische Gebote

Bitte beachten Sie, dass Gebote schriftlich, per Fax oder über unseren Online-Katalog, spätestens 24 Stunden vor der Auktion, bei uns eintreffen müssen, da wir sonst deren Ausführung nicht zusichern können. Die angegebenen Höchstgebote werden nur so weit in Anspruch genommen, bis die Mindestpreise erreicht oder bis die Saalbieter bzw. andere schriftliche Aufträge überboten sind. Bei Schätzpreisen ab € 500 haben Sie auch die Möglichkeit, telefonisch mitzusteigen. Bitte verwenden Sie zur Gebotsabgabe das Gebotsformular am Ende des Kataloges.

## Ausruf und Bietschritte

Die im Katalog aufgeführten Objekte werden ca. 20 % unterhalb des Schätzpreises, damit i.d.R. unterhalb des Limits, ausgerufen. Gestiegt wird in max. 10 %-Schritten, wobei sich der Auktionator Abweichungen vorbehält.

## Aufgeld

Auf den Zuschlag wird ein Aufgeld von 29 % auf die ersten € 400.000 und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 25 % inkl. MwSt. (ohne Ausweis) berechnet. Objekte mit Sternchen (\*) werden mit MwSt-Ausweis berechnet. D.h. auf den Zuschlag wird ein Aufgeld von 25 % auf die ersten € 400.000 und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 21 % berechnet. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird hierbei die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 19 % erhoben. Für Personen, die vorsteuerabzugsberechtigt sind, besteht generell die Möglichkeit des MwSt.-Ausweises. Wir bitten um schriftliche Mitteilung vor Rechnungsstellung.

## Einlieferungen aus Drittländern

Objekte, die temporär aus einem Drittland eingeführt wurden, sind im Katalog mit einem „N“ gekennzeichnet. Bei der Übergabe dieser Kunstwerke durch VAN HAM an den Käufer wird dieser zum Importeur und schuldet VAN HAM die Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von z.Zt. 7 %. So gekennzeichnete Kunstwerke werden differenzbesteuert angeboten und die Einfuhrumsatzsteuer wird als Umlage in Höhe von 8% weiterberechnet. Auf Anfrage unmittelbar nach der Auktion, kann die Rechnung für diese Objekte regelbesteuert ausgestellt werden. Der Mehrwertsteuerausweis kann dann zum Vorsteuerabzug berechtigen bzw. kann bei einem Ausfuhrrnachweis in ein Drittland erstattet werden.

## Folgerechtsumlage

VAN HAM ist gemäß § 26 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, deren Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Kalenderjahres des Verkaufs verstorben sind. Der Käufer ist an dieser Gebühr mit 1,5 % auf den Zuschlag beteiligt.

## Zahlung

Der Rechnungsbetrag ist per Electronic Cash, per Überweisung oder durch bankbestätigten Scheck zu begleichen. Schecks werden nur erfüllungshalber angenommen. Alle Steuern, Kosten, Gebühren (inklusive der VAN HAM in Abzug gebrachten Bankspesen) gehen zu Lasten des Kunden. Barzahlungen ab € 10.000 pro Kalenderjahr werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben dokumentiert. Zahlungen können nur vom Rechnungsempfänger entgegengenommen werden. Geprüfte und ausgestellte Rechnungen können nicht mehr umgeschrieben werden. Bei Zahlungsverzug können auf den Rechnungsbetrag Zinsen in Höhe von 1% pro angebrochenem Monat berechnet werden.

## Abholung

Zahlte Objekte können während der Auktion abgeholt werden. Bei späterer Abholung bitten wir um kurze Nachricht, um Wartezeiten zu vermeiden. Objekte, die nicht spätestens drei Wochen nach Rechnungslegung abgeholt wurden, können auf Kosten des Käufers eingelagert werden.

## Versand/Zoll

Nach Erhalt einer schriftlichen Versandanweisung wird der Versand bestmöglich durchgeführt und auf Wunsch versichert. Bei einem Versand in ein Nicht-EU-Land ist bei einem Gesamtwarenwert ab € 1.000 die Vorlage von Ausfuhr genehmigungen beim Zoll zwingend erforderlich. Für die Erstellung dieser Papiere berechnen wir € 25.

## Auktionsergebnisse

Auktionsergebnisse werden in Echtzeit in den Onlinekatalog übertragen. Diese bedürfen der Nachprüfung und sind ohne Gewähr. Auf Wunsch schicken wir Ihnen Ergebnis- und Restantenlisten zu. Ab dem ersten Werktag nach Auktion können Sie bei uns die Ergebnisse erhalten und unter [www.van-ham.com](http://www.van-ham.com) einsehen (Telefon: 0221 925862-0).

## Nachverkauf

In der Woche nach der Auktion können die unverkauften Objekte bei uns besichtigt und zum Schätzpreis plus Aufgeld erworben werden.

Ein Euro entspricht 1,12 US \$ bei den Schätzpreisen.

# Purchases

## Catalogue mailing

We will be happy to send you our latest catalogue which you may order by telephone +49 221 925862-13 or via our home page ([www.van-ham.com](http://www.van-ham.com)) and pay by credit card. You may also order a catalogue subscription.

## Preview

All items to be auctioned may be inspected at our premises during our preview. Our experts will be available for any questions you might have.

## Registering for Auction

In the event that you are bidding at Van Ham for the first time, please register as a bidder at least 24 hours before the auction begins by filling out the relevant "Registration Form for First Time Bidders", which can be found on our homepage under the rubric "Buy".

## Commission/telephone bids

Please note that written or faxed bids or bids via our online catalogue must be received at least 24 hours before the auction commences. Otherwise we will not be able to warrant consideration. The stated maximum bid will only be exploited until the reserve has been achieved or a bidder at the auction resp. other written quotations are outbid. On lots with estimates exceeding €500 you are also able to bid by telephone. To submit your bid please use the bidding form at the end of the catalogue.

## Announcement and bidding steps

The objects listed in the catalogue will be offered for sale approximately 20% below the estimated price i.e. usually below the reserve. Auctioning will progress in max. 10%-steps; the auctioneer reserves the right to deviations.

## Buyers premium

For objects sold under the margin scheme a buyers premium of 29 % on the first € 400,000 and 25% on all monies in excess thereof including VAT will be added on the bid award. Lots marked with \* will be sold with VAT and are calculated in line with standard taxation, i.e. statutory turnover tax is levied on the bid price plus 25 % premium on the first € 400,000 and 21 % on all monies in excess thereof. VAT currently amounts to 19%. Dealers who are entitled to prior-tax deduction generally have the option of regular taxation. We kindly request these dealers to inform us before invoicing.

## Acquisition from third countries

Objects, that have been imported from outside the EU to be sold at auction under Temporary Admission, marked with "N". When VANHAM releases such property to the buyer, he/she will become the importer and must pay VAN HAM's import VAT of currently 7% to VAN HAM. These lots will be invoiced under the margin scheme and are thus offered under on-charging the import VAT as apportionment in the amount of 8%. Upon request immediately after the auction the invoice for these objects can be made out with regular taxation. The value added tax can then entitle to deduct pre-tax or be refunded with an export certificate for a third country.

## Artist's Resale Right

In accordance with § 26 of the German Copyright Law / UrhG VAN HAM is legally obligated to pay droit de suite (artist's resale right) on all original works of art as well as original photographic works, whose authors have not been deceased at least 70 years before the end of the legal year of purchase. The buyer is currently required to contribute 1.5 % of the hammer price for this purpose.

## Payment

Payment of the total amount shall be made via Electronic Cash, by wire transfer or by bank certified cheque. Cheques shall only be accepted on account of performance. Any taxes, costs, transfer or encashment fees (including any bank fees charged to VAN HAM) shall be borne by the buyer. Payments in cash or cash equivalents from € 10,000 per calendar year will be registered according to legal requirements. Payments can only be made by the person named on the invoice. Verified and issued invoices cannot be altered. In the event of a delay in payment, delay interest shall be charged at a rate of 1 % per month begun.

## Pick-up

Paid objects may be picked up during the auction. In case of pick-up at a later date, we kindly request notification in order to avoid waiting times. Objects not picked up three weeks after invoicing at the latest may be stored at the purchaser's expenses.

## Shipment/Export licence

Upon receipt of a written shipment notification, shipment will be made to the best conditions possible and will be insured upon request. For shipment to a NON-EU-country in case of invoices of more than € 1,000 export documents have to be presented at costumes which we will prepare for your for a fee of € 25.

## Auction results

Auction results are transferred in real time to the online catalogue. No responsibility is taken for the correctness of the results. List of results and unsold items will be mailed upon request. Starting the first workday after the auction, you may enquire about the results and find them at [www.van-ham.com](http://www.van-ham.com) (telephone: +49 221 925862-0).

## After sale

Starting the first day after the auction, the unsold objects may be inspected at our premises and may be purchased at the estimate plus premium.

One Euro is equivalent to 1.12 US \$ concerning the estimates.

# Einlieferung

# Consignment

## Schätzungen

Wir geben Ihnen gerne kostenlose und unverbindliche mündliche Schätzungen für Ihre Objekte, die Sie während unserer Geschäftszeiten präsentieren.

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, persönlich zu kommen, geben wir gerne eine Schätzung anhand von Photos, die Sie uns bitte mit zusätzlichen Informationen über Größe, Signaturen, Zustand etc. per Post oder Email zuschicken.

Bei größeren Sammlungen kommen unsere Experten auch gern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

## Provision

Unsere Provision beträgt 15 % vom Zuschlagpreis, bzw. 25 % bei Zuschlägen bis € 2.000. Sollte ein Objekt unverkauft bleiben, entstehen für Sie keine Bearbeitungs- bzw. Versicherungskosten.

## Folgerechtsumlage

Der Einlieferer ist gemäß § 26 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, deren Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Kalenderjahres des Verkaufs verstorben sind.

Der Einlieferer wird für diese Gebühr pauschal mit 1 % vom Hammerpreis, ggf. zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer, belastet und ist damit von der eigenen Verpflichtung zur Zahlung des Folgerechts befreit.

## Abbildungen

Die Kosten für Farabbildungen sind gestaffelt nach Größe (von € 65 bis € 600 netto).

## Transport

Gerne organisieren wir Ihnen günstige Transporte auf Anfrage.

## Versicherung

Die uns anvertrauten Gegenstände sind auf unsere Kosten versichert.

## Restaurierung

Wir vermitteln Ihnen fachgerechte Restaurierungen, die bei Verkäufen empfehlenswert erscheinen.

## Abrechnung

Fünf bis sechs Wochen nach Auktion erhalten Sie Ihre Abrechnung zusammen mit einem Verrechnungsscheck, vorbehaltlich des Zahlungseingangs vom Käufer. Für andere Zahlungsmethoden bitten wir um kurze Nachricht.

Markus Eisenbeis  
geschäftsführender Gesellschafter  
öffentl. best. u. vereidigter Kunstversteigerer

## Estimates

We will gladly give you free and non-committal oral estimations for your objects, which you may bring onto our premises during our business hours.

Should you be unable to come personally, we will gladly mail you an estimate based upon photographs which you kindly will send to us by post or email along with additional information on size, signatures, condition, etc.

For larger collections, our experts will also visit you at home, if you wish.

## Commission

Our commission is 15 % of the hammer price resp. 25 % in case of a hammer price up to € 2.000. Should an object not be sold, you will not incur any handling resp. insurance cost.

## Artist's Resale Right (Droit de Suite)

In accordance with § 26 of the German Copyright Law / UrhG the consigner is legally obligated to pay droit de suite (artists' resale rights) on all original works of art as well as original photographic works, whose authors are not dead or did not decease 70 years before the end of the legal year of purchase. The consignor is currently required to contribute 1 % of the hammer price plus statutory VAT, if applicable, for this purpose and is therefore released from all personal obligations to pay the droit de suite.

## Illustrations

The illustration costs for colour are graduated depending upon size (from € 65 and € 600 net).

## Transport

We will gladly take over pick-up including packaging of your items to be brought to our premises. Please enquire about our favourable conditions also for a collect transport. In case of visits to your house, we will gladly transport your items to be brought to our premises to the extent possible free of charge.

## Insurance

The items entrusted to us will be insured at our expenses.

## Restoration

We will procure favourably-priced restoration services for you, which appear recommendable for sales.

## Accounting

Five to six weeks after the auction you will receive your settlement statement together with a collection-only check subject to receipt of payment from the buyer. Please inform us of any other desired payment modes.

Markus Eisenbeis  
Managing Director | General Partner | Publicly appointed,  
sworn auctioneer for arts and antiques

# VAN HAM



## Asiatische Kunst

12. Juni 2019

Vorbesichtigung:

6.–11. Juni 2019

Gratis-Kataloge | Online-Kataloge | Termine: [www.van-ham.com](http://www.van-ham.com)

**Van Ham Kunstauktionen** | Hitzelerstraße 2 | 50968 Köln

Tel.: +49 (221) 925862-0 | Fax: -4 | [info@van-ham.com](mailto:info@van-ham.com)

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## V1. Versteigerung

V1.1 VAN HAM Kunstauktionen GmbH & Co. KG (nachfolgend VAN HAM) versteigert in einer öffentlichen Versteigerung gemäß §§ 474 Abs.1 Satz 2, 383 Abs. 3 Satz 1 BGB als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Auftraggeber, die unbenannt bleiben.

V1.2 Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Dabei haften die Kunden für von ihnen verursachte Schäden an den ausgestellten Objekten.

## V2. Beschaffenheit, Gewährleistung

V2.1 Die zur Versteigerung gelangenden und im Rahmen der Vorbesichtigung prüfbaren und zu besichtigenden Gegenstände sind ausnahmslos gebraucht. Sie haben einen ihren Alter und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand. Beanstandungen des Erhaltungszustandes werden im Katalog nur erwähnt, wenn sie nach Auffassung von VAN HAM den optischen Gesamteindruck des Gegenstandes maßgeblich beeinträchtigen. Das Fehlen von Angaben zum Erhaltungszustand damit keinerlei Erklärungswirkung und begründet insbesondere keine Garantie oder Beschaffheitsvereinbarung im kaufrechtlichen Sinne. Kunden können einen Zustandsbericht für jeden Gegenstand vor der Auktion anfordern. Dieser Bericht, mündlich oder in Schriftform, enthält keine abweichende Individualabrede und bringt lediglich eine subjektive Einschätzung von VAN HAM zum Ausdruck. Die Angaben im Zustandsbericht werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Sie sind keine Garantien oder Beschaffheitsvereinbarungen und dienen ausschließlich der unverbindlichen Information. Gleiches gilt für Auskünfte jedweder Art, sei es mündlich oder schriftlich. In allen Fällen ist der tatsächliche Erhaltungszustand des Gegenstands zum Zeitpunkt seines Zuschlags die vereinbarte Beschaffenheit im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 434ff BGB). Der Gegenstand wird verkauft, wie er zum Zeitpunkt der Versteigerung steht und liegt.

V2.2 Alle Angaben im Katalog beruhen auf den bis zum Zeitpunkt der Drucklegung veröffentlichten oder sonst allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Wird zusätzlich ein Internet-Katalog erstellt, sind dennoch die Angaben der gedruckten Fassung maßgeblich; nur in den Fällen, in denen kein gedruckter Katalog vorliegt, bzw. die Gegenstände im Rahmen einer sog. stillen Auktion versteigert werden, ist der Internetkatalog maßgeblich. VAN HAM behält sich vor, Katalogangaben über die zu versteigerten Gegenstände zu berichtigen. Diese Berichtigung erfolgt durch schriftlichen Aushang am Ort der Versteigerung und/oder mündlich durch den Auktionator unmittelbar vor der Versteigerung des einzelnen Gegenstandes. Die berichtigen Angaben treten an die Stelle der Katalogbeschreibung.

V2.3 Unabhängig von der Regelung unter Ziffer V2.1 sind Teil der mit dem Käufer vereinbarten Beschaffenheit nur diejenigen Katalogangaben, die sich auf die Urheberschaft des Gegenstandes beziehen. Eine besondere Garantie, aus der sich darüber hinausgehende Rechte (§§443, 477 BGB) ergeben, wird von VAN HAM nicht übernommen. Weitere Beschaffungsmerkmale wie die Urheberschaft des Gegenstandes sind auch dann nicht vertraglich vereinbart, wenn der Gegenstand aus Gründen der Werbung herausgestellt wird. Der Katalog enthält insoweit nur Angaben und Beschreibungen, ohne dass damit eine Beschaffheit vereinbart wird. Das gleiche gilt für im Katalog befindlichen Abbildungen. Diese Abbildungen dienen dem Zweck, dem Interessenten eine Vorstellung von dem Gegenstand zu geben; sie sind weder Bestandteil der Beschaffheitsvereinbarung noch eine Garantie für die Beschaffheit. Im Rahmen der Auktion werden ausschließlich die jeweiligen Gegenstände, nicht jedoch die Rahmen, Passepartouts sowie Bildglas versteigert. Für Teile, die kein Bestandteil des versteigerten Gegenstandes sind, übernimmt VAN HAM keine Haftung.

V2.4 Eine Haftung von VAN HAM wegen etwaiger Mängel wird ausdrücklich ausgeschlossen, sofern VAN HAM seine Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Die Haftung für Leben, Körper- und Gesundheitsschäden bleibt davon unberührt.

V2.5 Weist der Käufer jedoch innerhalb eines Jahres nach Übergabe des Gegenstandes nach, dass Katalogangaben über die Urheberschaft des Gegenstandes unrichtig sind und nicht mit der anerkannten Meinung der Experten am Tag der Drucklegung übereinstimmen, verpflichtet sich VAN HAM unabhängig von Ziffer V2.4, seine Rechte gegenüber dem Auftraggeber geltend zu machen. Im Falle der erfolgreichen Inanspruchnahme des Auftraggebers erstattet VAN HAM dem Erwerber das von dem Auftraggeber selbst tatsächlich Erlangte bis maximal zur Höhe des gesamten Kaufpreises. Darüber hinaus verpflichtet sich VAN HAM für die Dauer von einem Jahr bei erwiesener Unechtheit zur Rückgabe der vollständigen Kommission. Voraussetzung ist jeweils, dass keine Ansprüche Dritter an dem Gegenstand bestehen und der Gegenstand am Sitz von VAN HAM in Köln unverändertem Zustand zurückgegeben wird. Die Unrichtigkeitsnachweise gilt u.a. als gefürt, wenn ein international anerkannter Experte für den im Katalog angegebenen Urheber die Aufnahme des Gegenstandes in das von ihm erstellte Werkverzeichnis („Catalogue Raisonné“) verweigert.

V2.6 Schadensatzansprüche gegen VAN HAM wegen

Rechts- und Sachmängeln sowie aus sonstigen Rechtsgründen (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, entgangenen Gewinn sowie Ersatz von Gutachterkosten) sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln von VAN HAM oder auf der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch VAN HAM beruhen.

V2.7 VAN HAM haftet nicht auf Schadensersatz (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, entgangenen Gewinn oder dem Ersatz von Gutachterkosten) im Falle einfacher Fahrlässigkeit sowohl eigener als auch seiner Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungshelfern, soweit es sich nicht um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Vertragswesentlich sind die Verpflichtung zur Übergabe des Gegenstandes nach Eingang des vollständigen Verkaufspreises in dem Zustand in dem der Gegenstand zum Zeitpunkt der Versteigerung war, Angaben über die Urheberschaft des Gegenstandes sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die den Schutz von Leib oder Leben des Kunden oder dessen Personal bezeichnen.

Bei einfach fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung von VAN HAM begrenzt auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens, pro schadensverursachendem Ereignis bis zu einer Höhe von maximal dem Doppelten der vom Kunden für den Gegenstand, auf den sich die verletzte Vertragspflicht bezieht, zu zählenden Vergütung. Insbesondere mittelbare Schäden werden nicht ersetzt.

V2.8 Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungshelfern von VAN HAM.

V2.9 Die Einschränkungen der Ziffern V2.6 und V2.7 gelten nicht für die Haftung von VAN HAM wegen vorsätzlichen Verhaltens, für garantierte Beschaffungsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

V2.10 Alle Ansprüche gegen VAN HAM verjähren ein Jahr nach Übergabe des zugeschlagenen Gegenstandes, soweit sie nicht auf einer vorsätzlichen Rechtsverletzung beruhen oder gesetzlich unabdingbare, längere Verjährungsfristen vorgegeben sind.

## V3. Durchführung der Versteigerung, Gebote

V3.1 Die im Katalog angegebenen Schätzpreise sind keine Mindest- oder Höchstpreise, sondern dienen nur als Anhaltspunkt für den Verkehrswert der Gegenstände ohne Gewähr für die Richtigkeit. Andere Währungsangaben als Euro dienen lediglich der Information und sind unverbindlich. Gegenstände von geringem Wert können als Konvolute außerhalb des Katalogs versteigert werden.

V3.2 VAN HAM behält sich das Recht vor, während der Versteigerung Nummern des Katalogs zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

V3.3 Von Kunden, die VAN HAM noch unbekannt sind, benötigt VAN HAM spätestens 24 Stunden vor Beginn der Auktion eine schriftliche Anmeldung mit gültigem Personaldokument mit aktueller Meldeadresse. Ist der Käufer eine Gesellschaft, Körperschaft, Stiftung oder sonstige juristische Vereinigung, benötigen wir zusätzlich einen aktuellen und gültigen Unternehmensnachweis (z.B. Handelsregisterauszug). VAN HAM behält sich das Recht vor, eine zeitnahe Bankauskunft, Referenzen oder ein Bardepot für die Zulassung zur Auktion anzufordern.

V3.4 Jeder Kunde erhält nach Vorlage eines gültigen Personaldokuments mit aktueller Meldeadresse und Zulassung zur Auktion von VAN HAM eine Bieternummer. Nur unter dieser Nummer abgegebene Gebote werden auf der Auktion berücksichtigt.

V3.5 Alle Gebote gelten als vom Kunden im eigenen Namen und für eigene Rechnung abgegeben. Will ein Kunde Gebote im Namen eines Dritten abgeben, so hat er dies 24 Stunden vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschrift des Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht einschließlich dessen Identifikationsnachweise mitzuteilen. Andernfalls kommt der Kaufvertrag bei Zuschlag mit dem betonten Kunden zustande.

V3.6 Bietet der Auftraggeber oder ein von diesem beauftragter Dritter auf selbst eingelieferte Ware und erhält den Zuschlag, so ist er jedem anderen Kunden gleichgestellt. Für den selbst bietenden Auftraggeber gelten die Bestimmungen der Versteigerungsbedingungen daher gleichermaßen.

V3.7 VAN HAM kann für den Auftraggeber bis zu einem Betrag unterhalb des Limits auf dessen eingeliefertes Los bieten, dass keine Ansprüche Dritter an dem Gegenstand bestehen und der Gegenstand am Sitz von VAN HAM in Köln unverändertem Zustand zurückgegeben wird. Die Unrichtigkeitsnachweise gilt u.a. als gefürt, wenn ein international anerkannter Experte für den im Katalog angegebenen Urheber die Aufnahme des Gegenstandes in das von ihm erstellte Werkverzeichnis („Catalogue Raisonné“) verweigert.

V3.8 Der Preis bei Aufruf wird von VAN HAM festgelegt; gesteigert wird im Regelfall um maximal 10 % des vorangegangenen Gebotes in Euro. Gebote können persönlich im Auktionsaal sowie bei Abwesenheit schriftlich, telefonisch oder mittels Internet über den Online-Katalog auf der Home-

page von VAN HAM oder einer von VAN HAM zugelassenen Plattform abgegeben werden.

V3.9 Für die im gedruckten Katalog aufgeführten Katalognummern, welche mit „+“ gekennzeichnet sind, gelten die Bestimmungen der sog. „Stille Auktion“ (vgl. Ziffer V10).

V3.10 Alle Gebote beziehen sich auf den sog. Hammerpreis und erhöhen sich um das Auffeld, Umsatzsteuer sowie ggf. Folgerecht und Zollumlage. Bei gleich hohen Geboten, unabhängig ob im Auktionsaal, telefonisch, schriftlich oder per Internet abgegeben, entscheidet das Los. Schriftliche Gebote oder Gebote per Internet werden von VAN HAM nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um ein anderes abgegebenes Gebot zu überbieten.

V3.11 Gebote in Abwesenheit werden in der Regel zugelassen, wenn diese mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung bei VAN HAM eingehen und, sofern erforderlich, die weiteren Informationen gemäß Ziffer V3.5 vorliegen. Das Gebot muss den Gegenstand unter Aufführung von Katalognummer und Katalogbezeichnung benennen. Im Zweifel ist die Katalognummer maßgeblich; Unklarheiten gehen zu Lasten des Bieters. Die Bearbeitung der Gebote in Abwesenheit ist ein zusätzlicher und kostenloser Service von VAN HAM, daher kann keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung gegeben werden. Dies gilt nicht, soweit VAN HAM einen Fehler wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit zu vertreten hat. Die in Abwesenheit abgegebenen Gebote sind den unter Anwesenden in der Versteigerung abgegebenen Geboten bei Zuschlag gleichgestellt.

V3.12 Das schriftliche Gebot muss vom bietenden Kunden unterzeichnet sein. Bei schriftlichen Geboten beauftragt der Kunde VAN HAM, für ihn Gebote abzugeben.

V3.13 Bei Schätzpreisen ab € 500,00 können telefonische Gebote abgegeben werden. Hierbei wird ein im Saal anwesender Telefonist beauftragt, nach Anweisung des am Telefon bietenden Kunden, Gebote abzugeben. Telefonische Gebote können von VAN HAM aufgezeichnet werden. Mit dem Antrag zum telefonischen Bieten erklärt sich der Kunde mit der Aufzeichnung von Telefongesprächen einverstanden. VAN HAM haftet nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder Übermittlungsfehler.

V3.14 Für die aktive Teilnahme an der Versteigerung über das Internet ist eine Registrierung sowie eine anschließende Freischaltung durch VAN HAM erforderlich.

Internet-Gebote können sowohl als sog. „Vor-Gebote“ vor Beginn einer Versteigerung als auch als sog. „Live-Gebote“ während einer im Internet live übertragenen Versteigerung sowie als sog. „Nach-Gebote“ nach Beendigung der Versteigerung auf Maßgabe der nachstehenden Regelungen abgegeben werden. Gebote, die bei VAN HAM während einer laufenden Versteigerung via Internet eingehen, werden im Rahmen der laufenden Versteigerung nur dann berücksichtigt, wenn es sich um eine live im Internet übertragene Versteigerung handelt. Im Übrigen sind Internet-Gebote nur dann zulässig, wenn der Kunde von VAN HAM zum Bieten über das Internet durch Zusendung eines Benutzernamens und eines Passworts zugelassen worden ist. Internet-Gebote sind nur dann gültig, wenn sie durch den Benutzernamen und das Passwort zweifelsfrei dem Kunden zugeordnet sind. Die über das Internet übertragenen Gebote werden elektronisch protokolliert. Die Richtigkeit der Protokolle wird vom Kunden anerkannt, dem jedoch der Nachweis ihrer Unrichtigkeit offen steht. Live-Gebote werden wie Gebote aus dem Versteigerungssaal berücksichtigt. Auch bei Internet-Geboten haftet VAN HAM nicht für das Zustandekommen der technischen Verbindung oder für Übertragungsfehler.

V3.15 Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung. Bei Nachgeboten kommt ein Vertrag erst dann zustande, wenn VAN HAM das Gebot annimmt.

V3.16 Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen findet auf Schrift-, Telefon- und Internetgebote keine Anwendung, sofern die Versteigerung nicht im Rahmen einer sog. stillen Auktion erfolgt. Die Widerrufsbelehrung finden Sie am Ende der vorliegenden Versteigerungsbedingungen.

## V4. Zuschlag

V4.1 Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Mit dem Zuschlag kommt zwischen VAN HAM und dem Kunden, dem der Zuschlag erteilt wird, ein Kaufvertrag zustande. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebotes besteht nicht. VAN HAM kann den Zuschlag deshalb verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Dies gilt insbesondere dann, wenn ein Kunde VAN HAM nicht bekannt ist oder der Kunde nicht spätestens bis zum Beginn der Versteigerung Sicherheit in Form von Bankauskünften oder Garantien geleistet hat.

V4.2 VAN HAM kann für den Auftraggeber bis zu einem Betrag unterhalb des Limits auf dessen eingeliefertes Los bieten, ohne dies offenzulegen und unabhängig davon, ob anderweitige Gebote abgegeben werden oder nicht.

V4.3 Der Preis bei Aufruf wird von VAN HAM festgelegt; gesteigert wird im Regelfall um maximal 10 % des vorangegangenen Gebotes in Euro. Gebote können persönlich im Auktionsaal sowie bei Abwesenheit schriftlich, telefonisch oder per Internet abgegeben werden.

V4.4 Wird ein Gebot abgelehnt, so bleibt das vorangegangene Gebot wirksam. Wenn mehrere Personen das gleiche Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. VAN HAM kann den Zuschlag

zurücknehmen und die Sache erneut ausrufen, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn der höchstbietende Kunde sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Wenn trotz abgegebenen Gebots ein Zuschlag nicht erteilt wird, haftet VAN HAM dem jeweiligen Kunden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei einem unter Vorbehalt erteilten Zuschlag bleibt der jeweilige Kunde einen Monat an sein Gebot gebunden. Ein unter Vorbehalt erteilter Zuschlag wird nur wirksam, wenn VAN HAM das Gebot innerhalb eines Monats nach dem Tag der Versteigerung schriftlich bestätigt.

## V5. Kaufpreis und Zahlung

V5.1 Neben der Zuschlagssumme ist vom Kunden, der den Gegenstand gekauft hat, für die ersten € 400.000,00 ein Auffeld von 29 % und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 25 % zu zahlen. Hierin ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten, welche jedoch wegen Differenzbesteuerung nach § 25a UStG nicht ausgewiesen wird. Bei regelbesteuerten Objekten, die im gedruckten Katalog mit einem „\*“ gekennzeichnet sind, wird auf den Zuschlag auf die ersten € 400.000 ein Auffeld von 25 % und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 21 % erhoben. Auf die Summe von Zuschlag und Auffeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von z.T. 19 % erhoben.

V5.2 Objekte, die temporär aus einem Drittland eingeführt wurden, sind im gedruckten Katalog mit einem „N“ gekennzeichnet. Bei der Übergabe dieser Gegenstände durch VAN HAM an den Kunden wird dieser zum Importeur und schuldet VAN HAM die Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von z. Zt. 7 %. So gekennzeichnete Gegenstände werden differenzbesteuert angeboten und die Einfuhrumsatzsteuer wird als Umlage in Höhe von 8 % weiterberechnet. Auf Anfrage unmittelbar nach der Auktion kann die Rechnung für diese Objekte regelbesteuert und ohne diese Umlage ausgestellt werden.

V5.3 Der Veräußerer des Gegenstandes ist gemäß § 26 Abs.1 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufslos als Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, davon trägt der Kunde anteilig in Form einer pauschalen Umlage von:

- 1,5% auf einen Hammerpreis bis zu € 200.000
- 0,5% für den übersteigenden Hammerpreis von € 200.001 bis € 350.000
- 0,25% für einen weiteren Hammerpreis von € 350.001 bis € 500.000 sowie
- 0,125% für den weiter übersteigenden Hammerpreis bis zu fünf Millionen; maximal insg. € 6.250.

sofern die Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Verkaufes verstorben sind.

V5.4 Soweit der Kunde den Gegenstand per Live-Gebot ersteigt hat, hat er wegen der hierdurch VAN HAM entstehenden Kosten eine zusätzliche Gebühr in Höhe von drei (3) % vom Zuschlag an VAN HAM zu entrichten.

V5.5 Für Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, kann die Rechnung auf Wunsch (nach vorheriger Mitteilung) nach der Regelbesteuerung ausgestellt werden. Von der Umsatzsteuer befreit sind Auslieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der USt-ID-Nr. – auch an Unternehmen in EU-Mitgliedsländern. Verbringen Auktionsteilnehmer ersteigte Gegenstände selbst in Drittländer, wird die Umsatzsteuer erstattet, sobald VAN HAM der Ausfuhr- und Abnehmer nachweist.

V5.6 Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum bleibt insoweit vorbehalten.

V5.7 Die Zahlung des mit dem Zuschlag fälligen Gesamtbelages ist per Electronic Cash, per Überweisung oder durch bankbestätigten Scheck zu entrichten. Schecks werden nur erfüllungshälber angenommen. Alle Steuern, Kosten, Gebühren der Überweisung (inklusive der VAN HAM in Abzug gebrachten Bankspesen) gehen zu Lasten des Kunden. Barzahlungen ab € 10.000 pro Kalenderjahr werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben dokumentiert. Persönlich an der Versteigerung teilnehmende Kunden haben den Kaufpreis unverzüglich nach erfolgtem Zuschlag an VAN HAM zu zahlen. Bei Geboten in Abwesenheit gilt unbeschadet der sofortigen Fälligkeit die Zahlung binnen 14 Tagen nach Rechnungsdatum noch nicht als verspätet.

V5.8 Die Gegenstände werden erst nach vollständiger Bezahlung aller vom Kunden geschuldeten Beträge ausgehändigt.

V5.9 Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen können Zahlungen nur von dem registrierten Bieter akzeptiert werden. Nach Ausstellung und Prüfung (siehe V5.6) der Rechnung ist eine Umschreibung auf einen Dritten nicht mehr möglich.

## V6. Abholung, Gefahrtragung und Export

V6.1 Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Abwesende Kunden sind verpflichtet, die erworbenen Gegenstände unverzüglich nach Mitteilung des Zuschlages bei VAN HAM

abzuholen. VAN HAM organisiert die Versicherung und den Transport der versteigerten Gegenstände zum Kunden nur auf dessen schriftliche Anweisung hin und auf seine Kosten und Gefahr. Da der Kaufpreis sofort fällig ist und der Erwerber zur unverzüglichen Abholung verpflichtet ist, befindet er sich spätestens 14 Tage nach Zuschlagserteilung oder Annahme des Nachgebotes in Annahmeverzug, so dass spätestens dann auch, unabhängig von der noch ausstehenden Übergabe, die Gefahr auf den Kunden übergeht.

V6.2 Hat der Kunde die erworbenen Gegenstände nicht spätestens drei Wochen nach erfolgtem Zuschlag bzw.

# Conditions of Sale

## V1. Auction

V1.1 VAN HAM Kunstauktionen GmbH & Co. KG (hereinafter referred to as VAN HAM) sells in a public auction pursuant to §§ 474 (1) Sent. 2, 383 (3) Sent. 1 of the German Civil Code (BGB), acting as a commissioner on its own behalf and for the account of the Consignors who remain unnamed.

V1.2 Prior to auction the items consigned to be auctioned may be inspected and examined. Here the potential buyers will be liable for any damages to the exhibited objects caused by them.

## V2. Condition, Representations and Warranties

V2.1 The items that are up for auction and available for examination and viewing during the advance viewing are, without exception, used items. These items are in a state of preservation that is consistent with their age and provenance. Objections to the state of preservation shall only be indicated in the catalogue if VAN HAM believes that they significantly affect the overall visual impression of the item. The absence of information on the state of preservation has thus no effect of declaration and does, in particular, not establish any warranty or quality agreement as defined by the sale of goods laws. Potential buyers may request a condition report for every item prior to the auction. Such a report, be it verbal or in writing, shall not contain any diverging individual agreement, and shall express VAN HAM's subjective assessment only. The information contained in the condition report shall be provided to the best of VAN HAM's knowledge and belief. It shall not constitute any warranty or quality agreement and shall serve the purpose of providing non-binding information only. The same applies to general information of any kind, be it verbal or in writing. The actual state of preservation of the item at the time the relevant bid is accepted shall, in all events, be its agreed condition as defined by statutory regulations (§§ 434 et seq. German Civil Code (BGB)). The item is sold in its actual condition at the time of the auction.

V2.2 Any information contained in the catalogue is based on available data published at the time of publication of the catalogue or other generally available scientific insights. If an additional internet catalogue is prepared, the information in the printed version shall nevertheless prevail; the internet catalogue shall only prevail in the event that no printed catalogue exists or the items are auctioned by a so-called silent auction. VAN HAM reserves the right to correct catalogue information on the items that are to be auctioned. Said corrections shall be made by written notice at the auction site and/or announced by the auctioneer immediately before the specific item is to be auctioned. The corrected information shall replace the description in the catalogue.

V2.3 Irrespective of the provisions of Clause V2.1, only the catalogue information regarding the authorship of the item shall form part of the condition agreed with the buyer. VAN HAM does not provide any special warranties that may establish any additional rights (§§ 443, 477 German Civil Code (BGB)). No characteristics other than authorship of the item shall be contractually agreed, even if the item is presented for advertising purposes. The catalogue thus contains only information and descriptions without agreeing on the condition of the item. The same applies to reproductions contained in the catalogue. The purpose of said reproductions is to give potential buyers an idea of the item; they form neither part of the quality agreement nor do they warrant the condition of the item. During the auction procedure only the respective items are sold but not the frames, mounts and picture glass. VAN HAM assumes no liability for parts that are not part of the auctioned item.

V2.4 VAN HAM expressly excludes any liability for potential defects, provided that VAN HAM has complied with its duties of care. The liability for injury to life, body or health remains unaffected.

V2.5 However, if the buyer is able to prove, within one year from handing over of the item, that catalogue information regarding authorship of the item was incorrect and did not correspond to the generally accepted expert opinion at the date of publication, VAN HAM undertakes to assert its rights vis-à-vis the Consignor, irrespective of Clause V2.4. Where successful recourse is taken against the Consignor, VAN HAM shall reimburse the buyer for up to a maximum of the full purchase price which the consignor has achieved. VAN HAM additionally undertakes to return its commission in full within a period of one year, if the item proves not to be authentic. This is subject to there being no third party claims to the item, and the item being returned to the VAN HAM head office in Cologne in an unaltered state. Inaccuracy shall be considered to have been proven if an internationally recognised expert on the author listed in the catalogue refuses to have the item included in the catalogue of works (Catalogue Raisonné) prepared by the expert, among others.

V2.6 Claims for damages against VAN HAM based on legal and material defects and on other legal grounds (including compensation for futile expenses, lost proceeds or costs of expert opinions) shall be excluded, unless they are based on VAN HAM acting intentionally or grossly negligently, or on VAN HAM breaching material contractual duties.

V2.7 VAN HAM shall not be liable for damages (including compensation of futile expenses, lost proceeds or costs of expert opinions) in case of simple negligence of itself or its bodies, legal representatives, employees or other vicarious agents, unless in case of breach of material contractual duties. Material contractual duties shall be (i) the duty of handing over the item in its condition at the time of the auction upon receipt of the full sale price, (ii) providing information regarding the authorship of the item, as well as (iii) the duties of advice, protection and care which serve the purpose of protecting life and body of the buyer or its personnel.

In case of a simply negligent breach of material contractual duties, the liability of VAN HAM shall be limited to the compensation of any damage typical and predictable for such a contract, per event causing the damage up to a maximum of twice the amount which the buyer had to pay for the item to which the breached contractual duty relates. In particular any liability for indirect damage shall be excluded.

V2.8 The aforementioned exclusions and limitations of liability shall apply to the same extent for the benefit of the bodies, legal representatives, employees and other vicarious agents of VAN HAM.

V2.9 The limitations of Clauses V2.6 and V2.7 shall not apply to VAN HAM's liability for intentional acts, for guaranteed qualities, for injury to life, body or health or under the product liability law.

V2.10 Any claims against VAN HAM shall come under the statute of limitations, expiring one year after the item awarded by bid has been handed over, provided that they are not based on an intentional violation of rights, or longer periods of limitation are stipulated by statutory law.

## V3. Conduct of Auctions, Bids

V3.1 The estimates stated in the catalogue do not constitute minimum or maximum prices, but shall serve merely as an indication of the market value of the respective items, without any warranty being given as to their accuracy.

Information as to the value in currencies other than euros is provided for information purposes only and shall not be binding. Low-value items may be auctioned as group lots outside the catalogue.

V3.2 VAN HAM reserves the right to combine, separate, offer out of sequence or withdraw numbered lots during an auction.

V3.3 Bidders previously unknown to VAN HAM need to submit to VAN HAM a written registration accompanied by a valid identification card that states an official address no later than 24 hours before the start of the auction. If the buyer is a company, an entity, a foundation, or any other type of legal association we will additionally require a current and valid proof of organisation (for example an extract from the commercial register). VAN HAM reserves the right to request a current bank reference or other references or a cash deposit before admitting bidders to the auction.

V3.4 VAN HAM provides each bidder with a bidder number following presentation of a valid identification document with the official address and admission to the auction. Only bids made using this number shall be considered during the auction.

V3.15 Subsequent sales form part of the auction. In the event of post-bids, a contract shall only be made once VAN HAM accepts a bid.

V3.16 In case of distance contracts (Fernabsatzverträge), the right of return and rescission shall not apply to written, telephone or internet bids unless the bid was made in a so-called silent auction. Please refer to the cancellation policy (Widerrufsbelehrung) at the end of the present General Auction Terms.

V3.9 The provisions regarding silent auctions (cf. Clause V10) apply to the catalogue numbers marked in the print catalogue with "+".

V3.10 All offers shall be based on the so-called hammer price and shall be exclusive of the premium, VAT (Umsatzsteuer) and, where applicable, resale right (Folgerecht, droit de suite) and customs charges (Zollumlage). When there are equal bids, irrespective of whether they are submitted in the auction hall, by telephone, in writing or over the internet, a decision shall be made by drawing lots. Written bids or bids submitted via the internet shall only be drawn on by VAN HAM to the extent required to outbid another bid.

V3.11 Bids in absence shall be generally permitted if they are received by VAN HAM at least 24 hours prior to the start of the auction and any additional information pursuant to Clause V3.5 has been provided. Bids shall specify the relevant item, along with its catalogue number and catalogue description. In case of doubt, the catalogue number shall be decisive; the bidder shall bear the consequences of any ambiguities. VAN HAM provides the service of processing bids in absence for the convenience of clients free of charge. VAN HAM therefore makes no representations regarding the effectuation or error-free processing of bids. This does not apply where VAN HAM is liable for mistakes made intentionally or through gross negligence. Bids in absence shall be deemed equivalent to bids made in person during the auction when bids are accepted.

V3.12 Written bids must be signed by the bidder. In case of written bids, the interested party shall authorise VAN HAM to submit bids on its behalf.

V3.13 Telephone bids are possible for estimates of € 500 and above. In this case a telephone operator present in the auction room shall be authorised to submit bids as per the telephone bidder's instructions. Telephone bids may be recorded by VAN HAM. By applying for telephone bidding, applicants accept that telephone conversations may be recorded. VAN HAM accepts no liability for establishing and maintaining telecommunication connections or for transmission errors.

V3.14 To actively participate in an auction via internet a registration and a subsequent activation by VAN HAM is required. Bids made via the internet may be submitted as "pre-bids" prior to the beginning of an auction, as "live bids" during a live web-cast auction, or as "post-bids" after conclusion of the auction in accordance with the following provisions. Bids received by VAN HAM via internet during an auction shall only be considered for the ongoing auction if it is a live web-cast auction. Apart from that, internet bids shall only be admissible if VAN HAM has approved the bidder for internet bidding by providing the bidder with a user name and password. Internet bids shall only be valid bids if they can be unequivocally matched to the bidder by means of the user name and password. Internet bids shall be recorded electronically. The accuracy of the corresponding records shall be accepted by bidders/buyers, who shall nevertheless be free to furnish evidence to the contrary. Live bids shall be considered equivalent to bids made in the auction hall. VAN HAM accepts no liability for establishing technical connections or for transmission errors in case of internet bids.

V3.15 Subsequent sales form part of the auction. In the event of post-bids, a contract shall only be made once VAN HAM accepts a bid.

V3.16 In case of distance contracts (Fernabsatzverträge), the right of return and rescission shall not apply to written, telephone or internet bids unless the bid was made in a so-called silent auction. Please refer to the cancellation policy (Widerrufsbelehrung) at the end of the present General Auction Terms.

## V4. Acceptance of Bids

V4.1 A bid is accepted after the auctioneer has called the highest bidder's bid three times. When a bid is accepted, a contract of sale concluded between VAN HAM and the bidder whose bid was accepted. There shall be no entitlement to have a bid accepted. VAN HAM may refuse to accept the bid or accept it conditionally. This applies in particular where a bidder who is not known to VAN HAM or with whom no business relationship has yet been established fails to provide security in the form of bank references or guarantees by the start of the auction at the latest.

V4.2 Where a bid is rejected, the previous bid shall remain valid. If several individuals place equal bids and no

higher bid is made after three calls, the decision shall be made by drawing lots. VAN HAM may revoke acceptance of a bid and re-offer the item if a higher bid made in due time was accidentally overlooked, if the highest bidder does not want the bid to stand, or if there are other doubts as to the acceptance. If no bid is accepted even though a bid was placed, VAN HAM shall be liable to the bidder only in case of intent or gross negligence. A bidder shall remain bound by a bid that has been conditionally accepted for a period of one month. A conditionally accepted bid shall only become effective if VAN HAM confirms the bid in writing within one month from the date of the auction.

## V5. Purchase Price and Payment

V5.1 The buyer shall pay the bid price plus a premium of 29% on the first € 400,000.00 and a premium of 25% on all sums exceeding this amount. This includes statutory VAT, which will, however, not be listed separately due to the margin scheme as per § 25a UStG (German Sales Tax Act). In case of items marked in the print catalogue with "\*" as subject to standard taxation a premium of 25%, on the first € 400,000.00 of the bid price and of 21% on all sums exceeding this amount shall be levied on. Statutory VAT of particularly 19% shall be levied on the total of the hammer price and the premium.

V5.2 Items which have been temporarily imported from a fiscal third country are marked in the print catalogue with "N". When VAN HAM hands over such items to the buyer, he/she will become the importer and owes VAN HAM's import VAT of currently 7 %. Items identified like this are subject to margin scheme and are thus offered under on-charging the import VAT as apportionment in the amount of 8 %. Upon request immediately after the auction the invoicing for these objects can be issued with standard taxation and without such apportionment.

V5.3 Pursuant to § 26 (1) of the German Copyright Act (UrhG), the seller is obliged to pay the statutory resale rights fee on the sales proceeds of all original works of art and original photographic works whose creators died less than 70 years before completion of the sale, whereof the buyer shall bear a proportionate lump-sum charge amounting to:

- 1.5 % of the hammer price up to € 200,000
- 0.5 % of the hammer price in excess of € 200,001 up to € 350,000, respectively
- 0.25 % of the further hammer price of € 350,001 up to € 500,000, and
- 0.125 % of the further hammer price in excess of this price up to five million, with an overall maximum of € 6,250.

V5.4 When the buyer has purchased an item at a live webcast auction, he/she shall indemnify VAN HAM for any costs incurred by paying an additional fee in the amount of three (3) % of the accepted hammer price to VAN HAM.

V5.5 For buyers entitled to deduct input tax (Vorsteuerabzug), the invoice may, upon request (and after prior notification) be made out in line with standard taxation (Regelbesteuerung). VAT is not levied on shipments to third countries (i.e. outside the EU) nor on shipments to companies in EU member states, provided the VAT ID number is stated. If participants in an auction transfer purchased items to third countries themselves, they shall be reimbursed for VAT as soon as proof of export and purchase (Ausfuhr- und Abnehmernachweis) has been provided to VAN HAM.

V5.6 Invoices issued during or immediately after an auction must be verified; errors remain reserved to this extent.

V5.7 Payment of the total amount due upon acceptance of a bid shall be made via Electronic Cash, by wire transfer or by bank certified cheque. Cheques shall only be accepted on account of performance. Any taxes, costs, transfer or encashment fees (including any bank fees charged to VAN HAM) shall be borne by the buyer. Payments in cash or cash equivalents from € 10,000 per calendar year will be registered according to legal requirements. Buyers who participate in the auction in person shall pay the purchase price to VAN HAM immediately after their bid has been accepted. Without prejudice to the fact that payment is due immediately, bids made in absence may be paid within 14 days of the invoice date without being deemed to be in default.

V5.8 Auctioned items shall, as a matter of principle, only be handed over after receipt of full payment of all amounts owed by the buyer.

V5.9 Due to statutory provisions VAN HAM can only accept payments from the registered bidder. Once issued and reviewed (see V5.6) we cannot change the buyer's name on the invoice or re-issue the invoice in the name of a third party.

## V6. Collection, Assumption of Risk and Export

V6.1 Acceptance of a bid establishes an obligation to collect the item. Absent buyers shall collect their items without undue delay after VAN HAM has notified them that their bid has been successful. VAN HAM shall organise the insurance and shipment of the auctioned items to the buyer only upon the buyer's written instruction and at the buyer's cost and risk. Since the purchase price is due immediately and the buyer is obliged to collect the items without undue delay, the buyer shall be in default of acceptance no later than 14 days after acceptance of the bid or post-bid, and consequently the risk shall be transferred to the buyer at this time at the latest, irrespective of the fact that the item has not yet been handed over.

If VAN HAM rescinds the contract and the item is re-offered at another auction, the defaulting buyer shall additionally be liable for any shortfall in proceeds compared to the prior auction and for the costs of the repeated auction; the buyer shall not be entitled to receive any surplus proceeds. VAN HAM shall be entitled to exclude such a buyer from making further bids at auctions.

V6.2 If the buyer has not collected the items from VAN HAM three weeks after acceptance of the bid and/or relevant notification at the latest, VAN HAM shall request that the buyer collect the items within one week. At the end of this period VAN HAM shall be entitled to have the items at the cost and risk of the buyer

- delivered to the buyer, or
- stored in a contract warehouse, or
- store the uncollected items itself.

V6.3 VAN HAM shall inform the buyer prior to storage. If VAN HAM stores the items in its own warehouse, up to 1 % p.a. of the hammer price shall be charged for insurance and storage costs. Irrespective of this, VAN HAM may alternatively demand performance of the contract or assert statutory rights for breach of duties. For the purpose of calculating any damage, reference is made to Clauses V5 and V8 of these Terms.

V6.4 VAN HAM shall under no circumstances be liable for loss of or damage to items that have not been collected or handed over due to non-payment, unless VAN HAM acted with intent or gross negligence.

## V9. Privacy Statement

The bidder hereby agrees to the bidder's name, address and purchases being stored electronically and processed by VAN HAM for the purpose of performing and implementing the contractual relationship, and for the purpose of providing information about future auctions and offers. Should the bidder fail to meet its contractual duties within the scope of performance and implementation of this contractual relationship, the bidder consents to this fact being included in a blacklist accessible to all auction houses of the German Association of Art Auctioneers (Bundesverband Deutscher Kunstersteiger e.V.). The future collection and use of data may be objected to by deleting this clause or by submitting a subsequent declaration to VAN HAM, with effect for the future.

## V10. Silent Auction

VAN HAM shall conduct a so-called "silent auction" for the items marked in the print catalogue with "+". These General Auction Terms shall apply accordingly to such "silent auction"; however, bidders may only bid in written form or via the internet. Since the items in "silent auctions" are not called out, no bids can be made in person or by telephone. Bids for a "silent auction" must be submitted to VAN HAM in writing at least 24 hours before the start of the auction in order to be valid.

## V11. Miscellaneous Provisions

V11.1 These General Auction Terms shall govern all relations between the client and VAN HAM. The client's general commercial terms and conditions shall not be valid. No oral side agreements are valid. Any amendments shall be made in writing.

V11.2 Place of performance is Cologne. If the client is a merchant, an entity under public law or a fund under public law or if the client has no general place of jurisdiction in the Federal Republic of Germany, the Courts of Cologne shall have jurisdiction over any disputes between VAN HAM and the client. Mandatory statutory provisions on exclusive places of jurisdiction shall remain unaffected by this provision.

V11.3 German law shall apply; the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.

V11.4 The aforementioned provisions shall also apply mutatis mutando to the private sale of items consigned for auction and, in particular, to post-sales, which are not governed by the provisions on distance sales as they form part of the respective auction.

V11.5 In the event that any of the above provisions are invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected. The invalid provision shall be replaced by a valid provision which most closely resembles the commercial content of the invalid provision. This applies correspondingly if the contract contains a gap in need of amendment. In cases of doubt the German version of the General Auction Terms shall prevail. Translations into other languages merely support the textual orientation.

Van Ham Kunstauktionen GmbH & Co. KG  
Hitzelerstraße 2, 50968 Cologne, Germany  
Local Court Cologne HR A 375  
General Partner: Van Ham Kunstauktionen Verwaltung GmbH  
Managing Director Markus Eisenbeis  
(auctioneer for art and antiques, officially appointed and sworn by the Cologne Chamber of Commerce and Industry)

# Einliefererverzeichnis List of consignors

101079: 190, 196, 465 - 101104: 39, 43, 88, 298, 319, 356 - 101155: 260A - 101175: 207 - 101386: 457 - 102411: 141, 143, 152, 154, 161, 176, 409, 410, 425, 441, 445, 453, 462, 463 - 103141: 60, 80, 82, 83, 84, 86, 87, 92, 93, 94, 357 - 104709: 468, 470 - 105848: 260, 261 - 106065: 346 - 107018: 337, 435 - 107168: 89, 90, 146, 153, 156, 158, 160, 162, 163, 171, 181, 183, 186, 187, 189, 194, 195, 197, 208, 209, 211, 212, 213, 273, 378, 407, 414, 433, 464, 469, 476 - 108495: 17, 18, 19, 24, 25, 26, 30, 31, 34, 35, 36, 38, 41, 42, 45, 46, 47, 51, 53, 56, 57, 68, 69, 71, 72, 112, 274, 286, 288, 294, 295, 306, 307, 313, 316, 321, 325, 335, 339, 341, 343, 344, 348, 352, 355, 368 - 108527: 49, 312 - 108656: 40, 282, 317 - 108662: 61, 62, 64, 65, 66, 67, 79 - 108800: 177 - 108913: 192, 499, 503 - 109067: 454 - 109114: 367 - 109603: 326 - 109610: 32, 33, 328, 329, 340, 381, 382, 437, 439, 498 - 109685: 109, 115, 297, 314, 320, 330, 365, 369 - 110024: 193, 402, 403 - 110032: 262 - 110071: 394 - 110102: 173, 360, 398, 413, 434 - 110134: 113 - 110280: 210 - 110281: 114 - 110492: 52 - 110847: 142, 401 - 111030: 91 - 111078: 148 - 111104: 77, 145 - 111111: 289 - 111113: 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 16, 116, 144, 178, 179, 184, 191, 206, 255, 259, 275, 278, 279, 281, 283, 308, 333, 336, 347, 393, 395, 397, 404, 408, 459, 460, 467, 481, 489, 490, 491, 496 - 111128: 28, 110, 374 - 111129: 157, 180, 188, 426 - 111137: 27, 349 - 111140: 254, 269 - 111165: 54, 55, 387 - 111174: 201, 202, 429, 431, 432, 458, 477, 479, 480 - 111193: 226, 243, 244, 492 - 111194: 151, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 285, 380A, 475, 488, 493 - 111230: 214 - 111292: 59 - 111293: 58 - 111294: 371 - 111296: 256, 265, 270, 272, 353, 379, 399, 438, 442, 444, 447, 497 - 111308: 20 - 111326: 155, 396, 427 - 111327: 287, 291, 331, 359, 363, 500 - 111357: 78, 290, 358, 361 - 111380: 380 - 111388: 13, 14, 15 - 111396: 117, 118, 119, 120, 149, 150, 375, 383, 386, 415, 417, 418, 420, 421, 436 - 111400: 205 - 111409: 388, 389, 390, 392, 400, 405, 406, 411, 416, 419, 423, 424, 430 - 111416: 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139 - 111426: 48, 73, 268, 456 - 111430: 74, 75, 495, 501 - 111440: 37, 147, 338 - 111443: 50 - 111448: 70, 277, 284, 334, 342, 345, 351, 502 - 111474: 76 - 111511: 164 - 111538: 103, 104, 105 - 111542: 21 - 111589: 266 - 111592: 106 - 111600: 369A, 370 - 44807: 29 - 45325: 257, 271 - 45833: 165, 166, 167, 168, 169, 170, 175, 412, 428, 448, 451, 452 - 45896: 384, 385 - 46319: 9, 263, 466, 478 - 46509: 449 - 47975: 350 - 48104: 44, 63, 292, 293, 296, 299, 300, 301, 302, 305, 309, 310, 311, 318, 322, 323, 327, 362 - 49031: 96 - 49427: 85, 366, 372 - 56973: 1, 140 - 60838: 172 - 60872: 174, 422, 440, 443, 446, 450 - 60922: 182, 216, 217, 218, 219, 253, 258, 391, 461, 473 - 63634: 107, 108, 111, 121, 364, 373 - 64686: 81, 280, 324 - 66235: 264, 267 - 67940: 494 - 67971: 98 - 68362: 185, 474 - 68473: 159 - 71162: 95, 97, 99, 100, 101, 102, 377, 455 - 77180: 22, 23, 276 - 81759: 198, 199, 200, 315, 332, 354, 471, 472 - 84202: 215 - 87553: 203, 204, 482, 483, 484, 485, 486, 487 - 90672: 376.

# Gebotsformular | Bidding form Auktion Nr. | Sale no: 426

# VAN HAM

Firma | Company Name

Telefon für Auktion | Telephone for the sale

Vorname, Nachname, Titel | First, Last name, Title

Telefon für Auktion | Telephone for the sale

Straße | Street

Tel.| Fax

PLZ, Ort | Postcode, city

E-Mail

Land | Country

Bitte **keine** Rechnung vorab per E-Mail  
Please **do not** send invoice in advance via e-mail.

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen können Zahlungen nur von den registrierten Bietern entgegengenommen werden.  
Due to legal regulations payments can only be accepted by registered bidders.

Wir bitten **Neukunden**, uns eine Kopie ihres Personalausweises sowie das Erstbieterformular zukommen zu lassen.  
We ask **new clients** to provide us with a copy of their ID card or passport as well as the first-time bidders registration form.

## ANGABEN BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN | PLEASE WRITE CLEARLY

**Gebote müssen 24 Stunden vor Auktion für Bestätigung eingehen.** Bei identischen Geboten wird das als erstes eingegangene akzeptiert.  
**Bids must arrive 24 hours prior to the auction for confirmation.** In the event of identical bids, the earliest bid received will take precedence.

Lot  
Title

Tel. Gebot  
Tel. bid

Max.Gebot (Gebot ohne Aufgeld)  
Max.bid (Bid without premium)

_____	_____	□	€ _____
_____	_____	□	€ _____
_____	_____	□	€ _____
_____	_____	□	€ _____

## Nur für Kunst-Händler | For art dealers only:

Bitte mit MwSt-Ausweis  Please use my VAT-No. for my invoice (VAT-identification number) \_\_\_\_\_

## Impressum Legal notice

Digitale Photographie: Saša Fuis  
Digitale Bildbearbeitung: Saša Fuis  
Expertenfoto: Bettina Fürst-Fastré, Köln  
Layout und Satz: Ben Wozniak  
VAN HAM Kunstauktionen, Köln  
Druck: VD Vereinte Druckwerke

Ort, Datum | Place, date

Unterschrift | Signature

**Van Ham Kunstauktionen GmbH & Co. KG**  
Hitzelerstraße 2 | 50968 Köln  
UST-ID Nr. DE 122 771 785  
Amtsgericht Köln HR A 375

Tel. +49 (221) 925862-0  
Fax. +49 (221) 925862-4  
info@van-ham.com  
www.van-ham.com

Persönlich haftender Gesellschafter:  
Van Ham Kunstauktionen Verwaltung GmbH  
Amtsgericht Köln HR B 80313  
Geschäftsführer Markus Eisenbeis



# VAN HAM

